

**Online-Publikationen des Deutschen
Historischen Instituts in Rom**

*Pubblicazioni online dell'Istituto
Storico Germanico di Roma*

Chronologie des Teatro Valle (1727–1850)

von Martina Grempler

in Ergänzung zur Monographie:
Martina Grempler, Das Teatro Valle in Rom
1727–1850. Opera buffa im Kontext der Theaterkultur
ihrer Zeit
(Analecta musicologica 48), Bärenreiter: Kassel 2012



Deutsches Historisches
Institut in Rom

Istituto Storico
Germanico di Roma

www.dhi-roma.it

ISBN 978-3-944097-07-7
ISBN-A 10.978.3944097/077

© 2012
Deutsches Historisches Institut in Rom
Istituto Storico Germanico di Roma
Via Aurelia Antica, 391
I-00165 Roma
www.dhi-roma.it

Das DHI Rom ist Teil der Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland, einer bundesunmittelbaren Stiftung des öffentlichen Rechts, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird.

Lizenzhinweis: Diese Publikation unterliegt der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitung (CCBYNCND), darf also unter diesen Bedingungen elektronisch benutzt, übermittelt, ausgedruckt und zum Download bereitgestellt werden. Den Text der Lizenz erreichen Sie hier:
<http://creativecommons.org/licenses/by-ncnd/3.0/de>

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung

V

Abkürzungsverzeichnis

XI

Chronologie des Teatro Valle (1727–1850)

1727 (1), 1728 (1), 1729 (2), 1730 (3), 1731 (6), 1732 (6), 1733 (8), 1734 (8), 1735 (8), 1736 (10), 1737 (12), 1738 (13), 1739 (17), 1740 (18), 1741 (19), 1742 (19), 1743 (20), 1744 (21), 1745 (21), 1746 (21), 1747 (23), 1748 (24), 1749 (26), 1750 (27), 1751 (27), 1752 (30), 1753 (31), 1754 (32), 1755 (34), 1756 (36), 1757 (37), 1758 (40), 1759 (42), 1760 (44), 1761 (46), 1762 (47), 1763 (49), 1764 (51), 1765 (53), 1766 (56), 1767 (58), 1768 (58), 1769 (60), 1770 (62), 1771 (64), 1772 (66), 1773 (67), 1774 (69), 1775 (71), 1776 (71), 1777 (73), 1778 (74), 1779 (76), 1780 (78), 1781 (80), 1782 (82), 1783 (85), 1784 (87), 1785 (89), 1786 (91), 1787 (97), 1788 (106), 1789 (114), 1790 (122), 1791 (127), 1792 (130), 1793 (132), 1794 (132), 1795 (132), 1796 (133), 1797 (135), 1798 (137), 1799 (143), 1800 (147), 1801 (150), 1802 (156), 1803 (160), 1804 (167), 1805 (175), 1806 (188), 1807 (192), 1808 (199), 1809 (208), 1810 (213), 1811 (222), 1812 (230), 1813 (235), 1814 (242), 1815 (244), 1816 (247), 1817 (251), 1818 (258), 1819 (264), 1820 (270), 1821 (276), 1822 (279), 1823 (279), 1824 (285), 1825 (290), 1826 (291), 1827 (299), 1828 (305), 1829 (311), 1830 (315), 1831 (321), 1832 (325), 1833 (332), 1834 (341), 1835 (351), 1836 (361), 1837 (370), 1838 (376), 1839 (379), 1840 (386), 1841 (390), 1842 (395), 1843 (404), 1844 (409), 1845 (413), 1846 (416), 1847 (418), 1848 (418), 1849 (420), 1850 (422)

Vorbemerkung

Die vorliegende Chronologie bildet den Anhang zu der beim Verlag Bärenreiter als *Analecta musicologica* 48 erschienenen Monographie *Das Teatro Valle in Rom 1727–1850. Opera buffa im Kontext der Theaterkultur ihrer Zeit*, Kassel 2012. Sie liefert bewusst eine große Zahl an Daten, nicht nur Operntitel, Autorennamen und Aufführungsdaten, sondern auch Hinweise zu in den Libretti vorkommenden Widmungen und kurze Informationen zum Erfolg der einzelnen Vorstellungen beim Publikum. Außerdem wurde versucht, mit der Erfassung aller Aufführungen (nicht nur der Opern) der Vielgestaltigkeit des Spielplans Rechnung zu tragen und, wo möglich, auch die Gattungskombinationen an den einzelnen Vorstellungsabenden zu erfassen. Damit soll eine Materialsammlung zur Verfügung gestellt werden, von der künftige Forschungen – und nicht nur solche aus dem Bereich der Opernforschung – profitieren können.

Quellen

Als Basis der Chronologie dienten die für das Teatro Valle gedruckten Libretti. Hier wurde die systematische Erfassung aller überlieferten Texte versucht, die für das 18. Jahrhundert im Wesentlichen durch den Katalog von Sartori¹ ermittelt werden können. Für das 19. Jahrhundert wurden durch gedruckte Kataloge erschlossene Sammlungen berücksichtigt, in erster Linie der Fondo Ferrajoli der Biblioteca Apostolica Vaticana, die Bestände der römischen Biblioteca Teatrale del Burcardo und der Fondazione Cini in Venedig sowie der Konservatorien von Bologna, Venedig und Neapel. Die umfangreichsten und für dieses Thema mit Abstand wichtigsten

¹ Claudio Sartori, *I libretti italiani a stampa dalle origini al 1800*, 5 Bde., Cuneo 1989–1992.

Sammlungen stellen die Libretti des Conservatorio di Santa Cecilia sowie der Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom dar.² Die angegebenen Librettosignaturen beziehen sich auf das für den Chronologie-Eintrag genutzte Exemplar, für das 19. Jahrhundert werden unter den Quellenhinweisen weitere Libretto-Fundstellen genannt, wobei eine vollständige Dokumentation aller in den verschiedenen Bibliotheken überlieferten Exemplare aus Zeitgründen nicht das Ziel sein konnte.³

Weitere Grundlagen bildeten für die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts die Angaben aus Alberto Cametti, *La musica teatrale a Roma* sowie die von Giuseppe Radiciotti zusammengestellte Spielplan-Tabelle.⁴ Deren Angaben wurden durch Zeitungen, Archivmaterial und weitere Sekundärliteratur ergänzt, die aus den Kommentarfeldern unter den Einträgen zu den einzelnen Aufführungen zu entnehmen sind, ebenso wie durch Notizen zu überliefertem Notenmaterial.⁵ Auf das Kommentarfeld folgen jeweils in runden Klammern die wichtigsten Quellen, die für das Stück als Nachweis dienen, aufgeführt in alphabetischer Reihenfolge. Für die Auflösung der Quellenangaben sei auf das Abkürzungsverzeichnis unten sowie auf das Literaturverzeichnis in *Analecta musicologica* 48 verwiesen.

² Die Datenerfassung zu vorliegender Chronologie fand überwiegend 1998–2002 statt. Zu den Libretti in Santa Cecilia wurde damals der Zettelkatalog in der Bibliothek des Konservatoriums systematisch durchgegangen, außerdem der im Deutschen Historischen Institut auch auf Mikrofilm zugängliche handschriftliche Katalog der Collezione Carvalhaes. Die heute in der Bibliothek des Auditoriums zugänglichen Bestände der Accademia Nazionale di Santa Cecilia (inzwischen auch online über SBN recherchierbar) lagerten zu dieser Zeit ebenfalls noch in den Räumlichkeiten des Konservatoriums.

³ Zur Ergänzung sei auch hier auf den online-Katalog SBN (www.sbn.it) verwiesen. Auch ggf. inzwischen von den Bibliotheken durchgeführte Änderungen bei den Signaturen sind daraus zu entnehmen (z. B. I-Vgc).

⁴ Radiciotti, Giuseppe, *Teatro e musica in Roma nel secondo quarto del secolo XIX. 1825–1850*, Rom 1905.

⁵ Eine systematische Erfassung der Partituren wurde ebenfalls nicht angestrebt, da der Quellenwert derselben für die Erstellung einer Chronologie in keinem Verhältnis zum Rechercheaufwand steht.

Zur Einteilung der Chronologie

Alle Stücke erscheinen unter ihrem jeweiligen Aufführungsjahr, das wiederum in die verschiedenen Spielzeiten unterteilt ist, soweit diese stattgefunden haben (Carnevale, Primavera, Quaresima, Estate, Autunno und eventuell die Saisonanhänge, die Appaltini). Hatte das erste Stück einer Karnevalssaison im Dezember Premiere, gehörte es nach damaligem Verständnis zum Carnevale des darauffolgenden Jahres und erscheint deshalb auch dort in der Chronologie, natürlich mit ausführlicher Angabe des Datums.

Wenn möglich ist das genaue Datum der Premiere angegeben. War dieses nicht zu ermitteln, wurde versucht, das Stück einer bestimmten Saison innerhalb des Jahres zuzuordnen. Weiterhin ist vermerkt, in welcher Reihenfolge innerhalb der Saison die Produktionen stattfanden (z. B. Carnevale 1, Carnevale 2 usw.). Diese Zuschreibungen basieren etwa auf Auskünften in Zeitungen oder Diarien, wenn dort ausdrücklich von »secondo dramma« oder ähnlichem die Rede ist. Es folgen die Werktitel sowie die Angabe, ob es sich um Uraufführung (UA), Erstaufführung (EA) oder Wiederaufnahme (WA) handelt. In der zweiten Zeile stehen links der Name des Komponisten, rechts der des Librettisten, beziehungsweise bei den entsprechenden Stücken der des Choreographen oder Schauspielautors.

Jeweils am Anfang einer Stagione werden, soweit möglich, die Schauspieltruppen sowie deren einzelne Mitglieder und das Repertoire benannt. Außerdem finden sich dort nicht aus den Libretti stammende Informationen zum Sängersenemble. Falls bekannt ist, dass eine Oper bei ihrer Premiere zusammen mit einem bestimmten Schauspiel aufgeführt wurde, so ist dies unter dem Eintrag zu der betreffenden Oper vermerkt. Dort stehen auch weitere Angaben zu dem jeweiligen Werk, wie Datum und Ort der Uraufführung, falls diese nicht am Teatro Valle stattfand,

oder kurze Ausschnitte aus Rezensionen zu dieser Aufführung. Nach den Einträgen zu einer Stagione und/oder zu einem Jahr folgen gegebenenfalls Anmerkungen zu Konzert- oder sonstigen Sonderveranstaltungen sowie zu nicht sicher dokumentierten Aufführungen und bisherigen Fehlzuschreibungen.

Durch Libretti dokumentierte Aufführungen

Wenn ein Libretto vorliegt, wurde es als Grundlage für den Einzeleintrag verwendet. Erscheint bei auf der Basis eines Librettos angelegten Einträgen einer der Autorennamen in eckigen Klammern, so bedeutet dies, dass er im Libretto fehlt und aus anderen Quellen ergänzt wurde. Bei Aufführungen, zu denen kein Libretto aufzufinden war, stellt sich dieses Problem nicht, und deshalb wurde dort auf die Differenzierung durch Klammern verzichtet.

Oberhalb der Einträge findet sich der Nachweis des jeweils benutzten Librettos durch RISM-Sigle der Bibliothek sowie Signatur. Es folgen die Angaben der Titelseite, die wortgetreu und unter Berücksichtigung des originalen Druckbilds wiedergegeben werden. Anschließend stehen in eckigen Klammern der Druckort (fast ausschließlich Rom) sowie der Name der Druckerei und die Seitenzahl des Librettos.

Die Namen der Widmungsträger der Stücke sind jeweils aus den Angaben des Titelblatts zu entnehmen. Auf die inhaltlich selten bedeutenden Texte der Widmungen wurde aus Platzgründen verzichtet, angegeben erscheinen jedoch die Personen, die eine Widmung firmierten, also in der Regel der Herausgeber des Drucks, seltener auch der Impresario oder Librettist.

Die Personalverzeichnisse, in den Libretti unter der Rubrik »attori« beziehungsweise »esecutori« oder »personaggi« zu finden, erscheinen ebenfalls möglichst originalgetreu reproduziert. Dort enthaltene nähere

Beschreibungen der Figuren wurden übernommen, ebenso die gerade im 18. Jahrhundert häufig abgedruckten Titel oder Herkunftsorte der Mitwirkenden und Autoren, außerdem die Angaben zu Ort und Zeit der Handlung sowie zu den im Stück mitwirkenden stummen Figuren und den vom Chor ausgeführten Partien. Die differierenden Bezeichnungen für Bühnen- und Kostümbildner erscheinen hingegen pauschal mit »sc.« beziehungsweise »co.« abgekürzt. Gleiches gilt für die im 19. Jahrhundert verstärkt zu findenden Angaben zu sonstigen an der Aufführung beteiligten Personen wie dem »primo violino e direttore d'orchestra« oder dem »direttore del palco scenico«.

Abkürzungsverzeichnis

Bibliotheken und Archive werden generell unter den gebräuchlichen RISM-Sigla zitiert. Im Deutschen allgemein übliche Abkürzungen wie usw. oder z. B. sind hier nicht eigens aufgeführt.

A.	Autor (bei Schauspielen)
C.	Choreograph
co.	Costumi (Name des Kostümschneiders)
dir. orch.	Direttore d'orchestra
M.	Musik (Komponist)
pr. vl.	Primo Violino
macch.	Macchinista
Ms.	Manuskript
Pseud.	Pseudonym
sc.	Scene (Name des Bühnenbildners)
T.	Text (Librettist)

Ambiveri	Corrado Ambiveri, <i>Operisti minori dell'Ottocento italiano</i> , Rom 1998
AMZ	<i>Allgemeine musikalische Zeitung</i> (Leipzig 1798–1848)
AntoliniFr	Bianca Maria Antolini, <i>Musica e teatro musicale a Roma negli anni della dominazione francese</i> , in: <i>Rivista italiana di musicologia</i> 38 (2003), S. 283–380
Bragaglia	Anton Giulio Bragaglia, <i>Storia del teatro popolare romano</i> , Rom 1958
Cametti	Alberto Cametti, <i>La musica teatrale a Roma cento anni fa</i> , Rom 1917–1934 ⁶

⁶ Beim Titel von Cametti erscheint zusätzlich der Untertitel der einzelnen Hefte in abgekürzter Form sowie die Seitenzahl, also z. B. Cametti, *Cenerentola*, S. 17.

- Capricci *Capricci teatrali* (Zeitung, 1805/1806)
- Celani *Musica e musicisti a Rom. 1750–1850*, in: *Rivista musicale italiana* 18 (1911), S. 1–63; 20 (1913), S. 33–88; 22 (1915), S. 1–56 sowie 237–300
- Chracas *Diario di Roma*, auch *Diario ordinario* (Zeitung, 1727–1850)
- Ciccarelli Sara Ciccarelli, *Storia di un teatro romano nella seconda metà del '700: il Teatro Valle dal 1761 al 1792*, Tesi di laurea, Rom, Università degli studi La Sapienza, Anno Accademico 1998/1999 (unveröffentlicht)
- Chigi *Diario Chigi*, in: I-Rvat, Archivio Chigi, ms. 3966bis, vol. 1–21⁷
- Cimagalli Handout des von Cristina Cimagalli bei der Jahrestagung der Società italiana di musicologia in Pesaro 2005 gehaltenen Vortrags zur Instrumentalmusik in Rom
- Coll. Carv. Collezione Carvalhaes, Librettosammlung in I-Rsc
- Conati Marcello Conati, *Contributo per una cronologia*, in: *La recezione di Rossini ieri e oggi*, Rom 1994, S. 231–250
- D'Amico Alessandro D'Amico / Mario Verdone / Andrea Zanella, *Il teatro Valle*, Rom 1998
- Dominicis Giulia De Dominicis, *I teatri di Roma nell'età di Pio VI*, in: *Archivio della R. società romana di storia patria* 46 (1922), S. 49–243
- Ferretti Alberto Cametti, *Un poeta melodrammatico romano*, Mailand 1897⁸

⁷ Auf eine genauere Angabe der jeweiligen Stellen innerhalb des *Diario Chigi* wurde verzichtet, da dieser chronologisch geordnet ist und somit bei Bedarf die einzelnen Nachweise über das Datum der Aufführung zitiert bzw. leicht ermittelt werden können. Gleiches gilt für Quellennachweise bei verschiedenen Zeitungen.

⁸ Russo, *Ferretti*, hingegen bezeichnet Jacopo Ferretti, *Alcune pagine della mia vita*, hrsg. von Francesco Paolo Russo, in: *Recercare* 8 (1996), S. 157–194.

Fortunati	Diario Fortunati, in: I-Ras, Codice Vat. lat. 10730–10731
Franchi	Saverio Franchi, <i>Le impressioni sceniche. Dizionario bibliografico</i> , Rom 1994
Franchi2	Saverio Franchi, <i>Drammaturgia romana</i> , Bd. 2 (1701–1750), Rom 1997
GroveO	The New Grove Dictionary of Opera, hrsg. von Stanley Sadie, 4 Bde., 1992 ⁹
Indice	<i>Indice de' teatrali spettacoli</i> , hrsg. von Roberto Verti, Pesaro 1996
Licciardi	Fabiana Licciardi, <i>La gazzetta del teatro</i> , in: Le fonti musicali 5 (1991), S. 307–321
Manifesto	Originaltheaterzettel zu dieser Aufführung oder Saison
Marica	<i>L'opéra-comique in Italia</i> , Diss. Rom, Università degli studi La Sapienza, 1998 (unveröffentlicht)
MGG	Die Musik in Geschichte und Gegenwart (erste Ausgabe), hrsg. von Friedrich Blume, 17 Bde., 1949–1986
MGG ²	Die Musik in Geschichte und Gegenwart (Neuausgabe), hrsg. von Ludwig Finscher, 29 Bde., 1994–2008
NewGrove	The New Grove Dictionary (Neuausgabe), hrsg. von Stanley Sadie, 2001
Norci	Letizia Norci Cagiano, <i>Un teatro tutto di legno</i> , in: Nuova rivista musicale italiana 24 (1990), S. 305–334
Radiciotti	Giuseppe Radiciotti, <i>Teatro e musica in Roma (1825–50)</i> , Rom 1905 ¹⁰
Rolandi	Ulderico Rolandi, <i>A proposito del Bicentenario del Teatro Valle</i> , Rom 1927

⁹ Der Nachweis bezieht sich jeweils auf den entsprechenden Komponistenartikel.

¹⁰ Radiciotti, *Morandi* verweist auf den Aufsatz *Lettere inedite di celebri musicisti. Annotate e precedute dalle biografie di Pietro, Giovanni e Rosa Morandi a cui sono dirette*, Mailand 1892.

- Rostirolla Giancarlo Rostirolla, *Condizione professionale e sociale degli strumentisti*, in: Fs. Pellegrini, Neapel 2006, S. 525–609
- R. T. *Rivista teatrale* (Zeitung 1832–1837)
- Salvatori Emanuela Salvatori, *Contributo alla storia di un teatro romano*, Rom 1991
- Sartori Claudio Sartori, *I libretti italiani a stampa*, 7 Bde., Cuneo 1990–1994
- Stieger Franz Stieger, *Opernlexikon*, 3 Bde., 1975
- Silvagni David Silvagni, *La corte pontificia e la società romana nei secoli XVIII e XIX*, 4 Bde., Rom 1971

Chronologie des Teatro Valle (1727–1850)

1727

Carnevale (7. Januar) *Matilde*

A.: Farnabio Gioacchino Annutini [Pseud. für Gianantonio Bianchi]

Tragedia (3 Akte). Mit diesem Stück (UA Bologna 1722) wurde das Teatro Valle eröffnet. Es gibt für die ersten beiden Jahre keine eindeutigen Hinweise, dass zwischen den Akten der Schauspiele bereits musikalische Intermezzi aufgeführt wurden. Rava nennt fälschlich Falconio Pratoli (Pseud. für Fra Cosimo Antonio Pelli) als Autor, dies wird in späterer Literatur teils übernommen. Zum Libretto der Aufführung (Tipografia Zenobi / Libreria Leone) vgl. Franchi, *Drammaturgia romana*, Bd. 2, S. 228. Die Widmung stammt vom Impresario Martino Domenici. (Chracas, Franchi, Rolandi, Salvatori, Valesio)

Carnevale (9. Februar) *La commedia in commedia* (UA)

A.: Simone Falconio Pratoli [Pseud. für Cosimo Antonio Pelli]

Ausführliche Informationen zu dieser Aufführung bei Rolandi, *A proposito del Bicentenario*. Ein Libretto wurde bei Zenobi / Leone gedruckt. (Chracas, Franchi, Franchi2, Salvatori)

Autunno (25. Oktober) Balli su la corda ed alle forze. (Salvatori, Valesio)

1728

Carnevale I (27. Dezember 1727) *Il furto onorato* (UA)

A.: Simone Falconio Pratoli [Pseud. für Cosimo Antonio Pelli]

Commedia (3 Akte). Laut Bragaglia handelte es sich um eine Komödie in römischem Dialekt, in der die Maske des Bruscolo auftrat, was jedoch

von Franchi² nicht bestätigt wird. Ein Libretto erschien bei Zenobi / Leone. (Chracas, Salvatori)

Carnevale 2 (19. Januar) *Il potestà di Malmantile* (UA)

A.: Simone Falconio Pratoli [Pseud. für Cosimo Antonio Pelli]

Commedia (3 Akte). Nach Franchi wurde der Text bei Zenobi / Leone gedruckt. (Chracas, Franchi², Salvatori)

Carnevale 3 (Ende Januar) *Il pazzo per forza*

Commedia. Zu den Theaterstücken des Jahres 1728 insgesamt und zum möglichen Autor von *Il pazzo per forza* vgl. Franchi, *Drammaturgia romana*, Bd. 2, S. 235. Zu *Il pazzo per forza* wurde offenbar kein Libretto gedruckt. (Franchi, Salvatori)

1729

Carnevale 1 (9. Januar) *Il Ruggiero re di Sicilia* (UA)

A.: Farnabio Gioacchino Annutini [Pseud. für Gianantonio Bianchi]

Tragedia (3 Akte). Personen: Roberto, Ruggiero, Arsinda, Guiscardo, Tancredi, Gismonda, Albina

zusammen mit *Dirindina*

M.: N.N.

T.: [Girolamo Gigli]

I-Rsc, Coll. Carv. 4460

DIRINDINA / INTERMEDIO / PRIMO

INTERLOCUTORI

Don Carissimo Maestro di Cappella Vecchio

Dirindina Cantatrice sua Scolara

Liscione Musico

[S. 96] INTERMEDIO II.

Das Libretto zu *Dirindina* ist im anlässlich der Aufführung gedruckten Text zu *Il Ruggiero re di Sicilia* enthalten. Es handelt sich um das erste konkret nachweisbare musikalische Intermezzo am Teatro Valle. Zwischen den Akten der beiden anderen Prosastücke des Jahres 1729 (zu denen keine Libretti bekannt sind) wurden ebenfalls Intermezzi gespielt. Das Intermezzo von Gigli wurde 1715 mit Musik von Domenico Scarlatti am Teatro Capranica aufgeführt, bei den Aufführungen am Valle könnte es sich jedoch um eine Neuvertonung durch einen anderen Komponisten handeln. (Chracas, Franchi2, Norci, Salvatori, Sartori)

Carnevale 2 (22. Januar) *La politica delle donne scaltre*
Commedia burlesca. Nach Chracas wurden dazu Intermezzi aufgeführt. (Franchi2, Norci, Salvatori)

Carnevale 3 (8. Februar) *Li Sponsali rifiutati*
Commedia burlesca. Zu beiden Komödien existiert laut Franchi2 kein Libretto. (Chracas, Norci, Salvatori)

Autunno (17. September) *Balli su la corda*. (Salvatori, Valesio)

1730

Carnevale 1 (3. Januar) *L'Eupatra* (UA)
M.: Giovanni Battista Costanzi T.: »Accademico Romano« [nach Apostolo Zeno]

I-MAC

L'EUPATRA / DRAMA PER MUSICA / DELL' / ACCADEMICO DI ROMA / DA RAPPRESENTARSI / NEL NUOVO TEATRO / Del Signor Domenico Valle / Il Carnevale 1730 / DEDICATO / All' Illma, ed Eccma Signora / D. MARIA LAVINIA / BUONCOMPAGNO / LUDOVISI CARACCILOLO / Principessa di Santo-buono, Duchessa di Castel di Sangro &c. e Grande di Spagna di prima Classe

[Roma, Zempel, 72 S.]

[S. 3–4 Dedicà Domenico Valle]

[S. 7–8 Argomento]

[sc. Pietro Piazza, Inventore de' Balli Antonio Sarò]

ATTORI

MITRIDATE Re di Ponto

Il Sig. Andrea Costa, Virtuoso della Ducal Cappella della Serenissima Repubblica di Venezia

FARNACE suo Figlio amante d'Aristea

Il Sig. Domenico Gizzi, Virtuoso della Real Cappella di Napoli

APAMIA Sorella del Re di Armenia, destinata Sposa di Farnace

Il Sig. Cristofaro Raparini, Virtuoso dell'Eminentissimo Cardinale OTTOBONI

EUPATRA sotto nome d'ARISTEA, Sposa occulta di Farnace, e Sorella d'Apamia

Il Sig. Biagio Bisucci da Pesaro

ISACIDE altro figlio minore di Mitridate, amante d'Apamia

Il Gio: Battista Mancini d'Ascoli

ARCHELAO Gran Duce di Mitridate

Il Sig. Domenico Annibali, Virtuoso della Real Maestà del Re di Polonia

Due Legati di Tigrane / Due Figli di Farnace, e d'Aristea

La Scena è in Eraclea capitale del Ponto

Compositore della Musica / Il Signor Gio: Battista Costanzi Romano Maestro di Cappella dell'Emo Sig. Cardinale OTTOBONI

Neubearbeitung von Apostolo Zenos *Mitridate* (UA Wien 1728). Nach Franchi existiert auch ein bei Zenobi/Leone gedrucktes Libretto. (Chrakas, Franchi2, Norci, Salvatori, Sartori, Valesio)

Carnevale 2 (5. Februar) *Andromaca* (UA)

M.: Francesco Feo

T.: [N.N. nach Apostolo Zeno]

I-Bc, L. O. 8187

ANDROMACA / DRAMA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL NUOVO TEATRO / Del Signor Domenico Valle / NEL CARNEVALE / Dell'Anno 1730 / DEDICATO / All'Emo, e Rmo PRINCIPE / IL SIGNOR CARDINALE / NICCOLO' COSCIA

[Roma, Zempel, e de Mey, 59 S.]

[S. 3–4 Dedicà Domenico Valle]

[S. 5 Argomento]

[sc. Pietro Piazza Parmigiano, arch. Mauro Fontana, balli Antonio Sarò]

ATTORI

ANDROMACA Vedova d'Ettore, Principessa Trojana

Il Sig. Cristofaro Raparini, Virtuoso dell'Eminentissimo Sig. Cardinale OTTHOBONI
 PIRRO Figliuolo d'Achille, Re d'Epiro, Amante d'Andromaca
 Il Sig. Domenico Gizzi, Virtuoso della Real Cappella di Napoli
 ASTIANATTE Figliuolo giovinetto d'Andromaca
 Il Sig. Domenico Annibali, Virtuoso della Real Maestà del Re di Polonia
 TELEMACO Figliuolo Giovinetto d'Ulisse, allevato da Andromaca col nome anch'esso
 di Astianatte
 Il Sig. Gio: Battista Mancini d'Ascoli
 ULISSE Re d'Itaca, Ambasciadore de Greci
 Il Sig. Andrea Costa, Virtuoso della Ducal Cappella della Serenissima Repubblica di
 Venezia
 ERMIONE Figliuola di Menelao, e d'Elena Re di Sparta, Sposa promessa a Pirro, amata
 da Oreste
 Il Sig. Biagio Bisucci da Pesaro
 Musica Del Signor Francesco Feo

Ebenfalls die Bearbeitung eines in Wien (28. August 1724) uraufgeführten Stückes von Zeno. Die Spielzeit mit zwei Opere serie wurde vermutlich durch die Protektion des Kardinals Coscia ermöglicht. Dessen enge Verbindungen zum Habsburgerhof wären auch eine Erklärung für die Wahl zweier Wiener Libretti (vgl. Franchi, *Drammaturgia romana*, Bd. 2, S. 260). Bei dem im Libretto von *Eupatra* als Autor genannten »Accademico di Roma« könnte es sich um Gaetano Lemer, Sekretär der Nunziatur in Luzern, handeln. Dieser käme auch als Bearbeiter des Textes zu *Andromaca* in Frage. Das Libretto verweist im *argomento* auf die Vorlagen von Euripides und Racine, die Widmung auf die Aufführungen des Stückes am Kaiserhof in Wien. Eine Probe zur Aufführung fand nach Valesio im Palast des Marchese Abati in Anwesenheit von Coscia statt. Das Manuskript der Partitur (GB-Lbl, MS Add. 24303) ist im Faksimile veröffentlicht, hrsg. von Howard Mayer Brown, New York und London: Garland 1977 (Italian Opera 1640–1770). (Chracas, Franchi, Norci, Salvatori, Sartori, Stieger, Valesio)

1731

Carnevale (28. Dezember 1730) *Pulcinella dalla selva al trono*

Commedia all'improvviso. Valesio, Bd. 5, S. 315: »con poco plauso«. (Chracas, Salvatori)

Carnevale (26. Januar) *Gefte*

Aufführung durch die Truppe des Teatro de' Signori Ruccellai. (Chracas)

Carnevale (Ende Januar) Es standen nach Bragaglia weitere Commedie all'improvviso, »spettacoli popolari con maschere«, auf dem Programm. (Bragaglia, Salvatori)

Für eine Aufführung der Opera seria *Arsace* von Francesco Feo, die GroveO mit Vorbehalt dem Teatro Valle zuordnet (siehe auch Fétis, *Biographie universelle des musiciens*, Bd. 3, S. 206, der sie für Rom 1731 ohne Angabe des Theaters nennt), gibt es keinen weiteren Hinweis. Die Uraufführung dieses Werkes fand offenbar erst 1741 in Turin statt.

1732

Carnevale (2. Januar) *Virginia* (UA)

A.: Farnabio Gioacchino Annutini [Pseud. für Gianantonio Bianchi]

Tragedia (3 Akte). Ein Libretto wurde bei Giovannelli gedruckt. (Chracas, Franchi, Salvatori, Valesio)

Carnevale (4. Januar) *Il Giosepe*

A.: Charles Claude Genest [übersetzt und bearbeitet von Girolamo Gigli]

I-Vc, Torr. Libr. 1838

IL GIOSEPPE / TRAGEDIA SAGRA / DA RAPPRESENTARSI / Il Carnevale dell'anno 1732 / nelle sere di Venerdì / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEDICATA / All'E'mo, e Rmo PRINCIPE / IL SIGNOR CARDINALE / ANNIBALE / ALBANI / Camerlengo di S. Chiesa &c

[Roma, Stamperia di Ansillioni alla Pace, Si vendono da Gio: Domenico Giovannelli, 86 S.]

[S. 3–4 Dedicà Martino Domenici]

[S. 5 Avviso a chi legge; nennt den Namen des Autors]

PERSONAGGI

GIOSEPPE figliuolo di Giacobbe, e di Rachelle sotto nome di Sofonea

AZZANETTE sua sposa

RUBEN

SIMEONE } Fratelli di Giuseppe

GIUDA

BENIAMINO fanciullo Fratello di Giuseppe nato di Rachelle

Sette altri Fratelli di Giuseppe

TIAMITE Egiziano Offiziale primario di Giuseppe

ELÌ Ebreo già Governatore di Giuseppe

TERMUTIDE Egiziana confidente di Azzanette

FARAONE Rè d'Egitto

Un Offiziale d'Egitto

Guardie Reali

La Scena si fa a Mesi

Das bei Ansillioni / Giovannelli gedruckte Libretto gibt keine Darsteller an. Bereits 1720 wurde das Stück in Rom im Auftrag des Kardinals Albani, dem auch der Druck für die Aufführung am Valle gewidmet ist, publiziert. (vgl. Franchi, *Drammaturgia romana*, Bd. 2, S. 164). (Franchi, Salvatori, Valesio)

Carnevale (21. Januar) *La dama soldato o Pulcinella granatiere*

Commedia. Salvatori datiert auf den 19. Januar. (Chracas)

Carnevale (29. Januar) *La vedova madrigna*

Commedia. (Chracas, Salvatori)

Carnevale (16. Februar) *Il finto negromante*

Commedia. Chracas datiert auf den 16., Salvatori auf den 9. Februar. Nach Valesio, Bd. 5, S. 442 hatte die gesamte Saison eher geringen Erfolg: »pochissimo concorso«.

1733

KEINE VORSTELLUNGEN

Aufgrund eines Verbots des Governatore di Roma nach Streitigkeiten um Rechte der Logenmieter (vgl. etwa De Angelis, *Il teatro Alibert*, S. 42). Nach Franchi² fanden in der näheren Umgebung, in Viterbo und Civitavecchia, Opernaufführungen statt.

1734

KEINE VORSTELLUNGEN

1735

Carnevale (2. Januar) *L'Attalia* (UA)

A.: Farnabio Gioacchino Annutini [Pseud. für Gianantonio Bianchi, nach Racine]

I-Vgc, A.I. AT-AZ

L'ATTALIA / TRAGEDIA SAGRA / DI / FARNABIO GIOACHINO / ANNUTINI / Da recitarsi nel Teatro del / Signor Domenico Valle / l'anno 1735 / DEDICATA / All'Illustrissima Signora, / LA SIGNORA / MARIANNA / BOLOGNETTI CENCI
[Roma, Antonio de Rossi, 80 S.]

[S. 3–4 Dedicata gezeichnet »Gl'Impresarj«]

[S. 5 Notizia dell'Argomento]

INTERLOCUTORI

ATTALIA Regina di Giudea

GIOJADA Sommo Sacerdote

GIOASO Fanciullo figliuolo di Ochozia Re di Giuda

GIOSABA Custode di Gioaso

MATANO Sacerdote di Baal
 AZARIA Capitano, e Principe de' Leviti
 ISMAELE Levita, e Capitano

Das Libretto verzeichnet mehrere »Cori« in Versform, die vielleicht gesungen wurden. Nach Franchi² war das Stück jedoch ohne Musik. (Chracas, Franchi, Salvatori, Sartori, Valesio)

Carnevale (3. Januar) *La costante Arianna*
 Tragicommedia. (Chracas, Salvatori)

Carnevale *La serva padrona* (EA)

M.: Giovanni Battista Pergolesi

T.: [Gennaro Antonio Federico]

I-MAC

LA SERVA / PADRONA / Intermezzo in Musica / Rapresentati nel Teatro del Signor Gio: Domenico Valle nel Carnevale del anno 1735
 [Napoli, Stamperia di Francesco Ricciardo, 16 S.]

INTERLOCUTORI

Uberto: Il Signor Cesare Fratesanti Romano allievo del Sig. Vincenzo Leonelli

Serpina: Il Signor Benedetto Lapis allievo del Sig. Giuseppe Amadori

Vespone: Servo che non parla

La Musica è del Sig. Gio: Battista Pergolese Maestro di Cappella in Napoli, e Virtuoso dell'Ecclmo Sig. Duca di Matalona

UA Neapel 1733. Die Saison wurde auf Befehl der Regierung bereits Mitte Januar abgebrochen (vgl. Valesio, Bd. 6, S. 753, Eintrag vom 17. Januar). Die Nummernfolge entspricht der der Uraufführung, das Libretto enthält als Finalduett *Contento tu sarai* und nicht das später gebräuchliche *Per te ho io nel core*. D'Amico gibt *La serva padrona* für 1738 an, offenbar eine Verwechslung mit der Oper von Latilla. Sartori ohne Angabe des Komponisten für 1735. Ein Ms. der Oper mit Zuordnung zu dieser Aufführung in I-Mc. (Franchi, Salvatori)

Autunno (17. September) *Balli su la corda*. (Salvatori, Valesio)

1736

Carnevale (30. Dezember 1735) *Il David perseguitato da Saulle* (UA)

A.: Farnabio Gioacchino Annutini [Pseud. für Gianantonio Bianchi]

Tragedia sacra (5 Akte). Es existiert ein bei Leone gedrucktes Libretto. Chracas und Valesio nennen Stücke mit fast identischem Titel für das Capranica und das Pace, Valesio spricht explizit von Aufführungen des *David* am Valle und Capranica. (Franchi, Franchi2, Salvatori, Sartori)

Zusammen mit:

Carnevale (30. Dezember 1735)

D. Pasquale conte de' Mammalucchi, e la contessa Sciacquapanni (UA)

M.: Benedetto Micheli

T.: [Benedetto Micheli?]

I-Ra, Misc. rare A.19

D. PASQUALE / CONTE DE' MAMMALUCCHI / E LA / CONTESSA SCIACQUAPANNI / INTERMEZZO IN MUSICA / A DUE VOCI / Da rappresentarsi nel Teatro alla Valle / Nel Carnevale dell'Anno 1736

[Roma, Gio: Battista de Caporali, 24 S.]

ATTORI

D. PASQUALE

Il Sig. Cesare Fratesanti Romano

CONTESSA

Il Sig. Pietro Barcaroli d'Assisi

La Musica è del Signor Benedetto Micheli Romano

(Franchi, GroveO nennt es ohne Titel, Sartori)

Carnevale (Anfang Januar) Bagnari: »ogni sera si recitano differenti burlette«. (Salvatori)

Autunno 1 (11. September) *Non è tutto oro quello che luce*

Burletta premeditata. Zusammen mit Intermezzi in musica. (Bagnari, Chracas)

Autunno 2 (25. September) *Madama Schiamifet, con Pulcinella cavaliere degli antipodi*

Commedia. Mit Intermezzi in musica. (Bagnari, Chracas)

Autunno (September) *Sambuco e Pimpinella* (UA)

M.: Benedetto Micheli

T.: [Benedetto Micheli?]

I-Rvat, Ferr. V. 7762/08

SAMBUCO / E / PIMPINELLA / INTERMEZZI / DA RECITARSI / Nel Teatro alla Valle nell'Autunno / dell'Anno 1736 / MUSICA / DEL SIGNOR / BENEDETTO MICHELI / ROMANO
[16 S.]

INTERMEZZO / PRIMO

Sambuco Astrologo, Pimpinella Damigella, Servo che non parla

Die Premiere fand sehr wahrscheinlich mit einer der beiden oben genannten Komödien statt. Die Autorschaft Michelis für das Libretto ist unsicher, er selbst spricht nur von »porre in musica«. New Grove (Art. *Micheli*) nennt keine Titel, sondern spricht nur von einem weiteren Intermezzo für die Herbstsaison. (Bragaglia, Franchi)

Autunno *Rutzvanscad il giovane*

A.: Cattuffio Panchiano bubulgo arcade [Pseud. für Zaccaria Valleresso]
Arcisopratragicchissima Tragedia. Eine Satire auf die klassische Tragödie, vgl. Rolandi, *A proposito del Bicentenario del teatro Valle*. Die Herbstsaison endete laut Valesio am 1. Dezember. Er bezeugt ihren generellen Erfolg (»continuo concorso«). Nach D'Amico, der die Aufführungen auf 1738 datiert, wurde das Stück 1724 in Venedig veröffentlicht. Vgl. auch *Storia della letteratura italiana*, Bd. 6: Il Settecento, S. 833. Danach wurde es bereits 1718 in Padua aufgeführt als Parodie auf *Ulisse il giovane* von Domenico Lazzarini.

Stieger gibt für 1736 eine *La Dindona* an, wahrscheinlich eine Verwechslung mit *Dirindina* von 1729.

1737

Carnevale (7. Januar) *Il gionata liberato* (UA)

A.: Farnabio Gioacchino Annutini [Pseud. für Gianantonio Bianchi]

Tragedia (5 Akte). Bagnari: »con applauso universale«. (Chracas, Franchi, Salvatori, Valesio)

Carnevale (12. Januar) *Cleomene*

Tragicommedia. Zusammen mit Intermezzi, vermutlich von Benedetto Micheli. (Bagnari, Chracas, Salvatori)

Carnevale (Februar?) *Gli equivoci amorosi, ovvero La forza del sangue*

Burletta. Für den 22. Februar ist eine Aufführung im Privattheater des Kardinals Ottoboni dokumentiert. Das genaue Datum der Vorstellung am Teatro Valle steht nicht fest. (Chracas, Salvatori, Valesio)

Primavera (6. Mai) *Il trionfo di amore*

Commedia mit Intermezzi in musica. (Bagnari, Chracas, Franchi)

Autunno (9. September bis Oktober) Commedie in prosa e all'improvviso. (Chracas, Salvatori, Valesio)

Autunno (9. September) *Intermezzi a tre voci*

M.: Gaetano Latilla

T.: [Benedetto Micheli?]

I-Rvat, Ferr. V. 7763/10

INTERMEZZI / A TRE VOCI / Da recitarsi nel Teatro alla Valle / l'Autunno dell'Anno
1737 / MUSICA / DEL SIGNOR / GAETANO LATILLA / Maestro di Cappella
Napolitano
[o. O., 16 S.]

ATTORI

PARRASIO Pittore

CICETTA Romanesca

MEO Suo Padre

Bagnari: »A di 9 d.^o [Settembre] Lunedì nel Teatro della Valle si diede principio al divertimento delle Comedie, mutandosi ogni sera la recita di varie piacevoli Burlette all'improvviso, con suoi intermezzi in musica«. Vgl. dazu auch Costa, *Un intermezzo in musica*. Salvatori spricht nur allgemein von einem »intermezzo in musica« im Autunno. (Franchi)

In allen drei Stagen des Jahres 1737 wurden mit den Schauspielen auch musikalische Intermezzi aufgeführt, die jedoch mit Ausnahme der *Intermezzi a tre voci* von Latilla nicht sicher dokumentiert sind. GroveO nennt für dieses Jahr eine »untitled comic opera« von Rinaldo di Capua. Benedetto Micheli behauptet in seiner Autobiographie, für den Carnevale 1737 zwei Intermezzi für das Valle auf eigenen Text komponiert zu haben, die sich nicht identifizieren lassen (vgl. Bragaglia, GroveO). Ebenfalls ungesichert ist eine Aufführung von Pergolesis *Livietta e Tracollo* (vgl. Salvatori, S. 78). Eine solche nennt auch Mamczarz, allerdings für das Jahr 1736.

1738

Carnevale (3. Januar) *Jefte*

A.: Gianantonio Bianchi?

Tragedia sacra. (Salvatori, Valesio)

Carnevale (8. Januar) *La comedia in comedia* (UA)

M.: Rinaldo di Capua

T.: [Giovanni Gualberto Barlocchi]

I-Mb, Racc. Dramm. Corniani Algarotti 2294

LA / COMEDIA / IN COMEDIA / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / Da rappresentarsi nel Teatro alla Valle / nel Carnevale dell'Anno 1738 / DEDICATO / All'Illustrissima Signora / LA SIGNORA CONTESSA / GIULIA / MASSIMI PETRONJ

[Roma, Gio: Zempel, 84 S.]

[S. 3–4 Dedicà Agostino Valle]

ATTORI

PANDOLFO

Il Signor Cesare Fratesanti

NOBILIA sua Moglie

Il Signor Giuseppe Jozi Virtuoso di S. Ecc. la Signora Duchessa di Gravina

LUCINDA loro Figlia

Il Signor Pietro Barcaroli Virtuoso di S. Ecc. il Signor Principe Giustiniani

DORINA loro Serva

Il Signor Gaetano Magioni

CELINDO Giovane innamorato di Lucinda

Il Signor Giuseppe Ricciarelli

MARCHIONNE Vedovo

Il Sign. Francesco Baglioni Virtuoso di S. Ecc. il Signor Duca di Carpineto

FIORLINDO Corteggiano affettato

Il Signor Giovanni Majolini

BRUSCOLO Romanesco suo Servitore

Il Sign. Antonio Bragagna Virtuoso di S. Ecc. il Signor Duca di S. Gemini

Musica del Sig. Rinaldo di Capua

[sc. Pietro Ortà, inventore de' balli Tomasso Bassi, co. Simone Carafa alli Coronari]

Bearbeitung der 1727 am Valle aufgeführten gleichnamigen Prosakomödie von Simone Falconio Pratoli (vgl. Franchi, *Drammaturgia romana*, Bd. 2, S. 224). (Bagnari, Chracas, Franchi, GroveO, Norci, Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale (8. Februar) *La serva padrona* [*La finta cameriera; Il Gismondo*]

M.: Gaetano Latilla [bearbeitet von Benedetto Micheli?]

T.: [Gennaro Antonio Federico, bearbeitet von Giovanni Gualberto Barlocchi]

I-Rvat, Ferr. V. 7766/03

LA SERVA / PADRONA / DIVERTIMENTO GIOCOSO / PER MUSICA / Da rappresentarsi nel Teatro alla Valle / nel Carnevale dell'Anno 1738 / DEDICATO / All'Illustrissima Signora / D. CAMILLA / RAGGI CRESCENZJ

[Roma, Giovanni Zempel, 70 S.]

[S. 3–4 Dedicata Agostino Valle]

ATTORI

PANCRAZIO Vecchio Fiorentino Padre di Erosmina promessa in Sposa a D. Calascione

Il Signor Cesare Fratesanti

EROSMINA promessa a D. Calascione innamorata di Giocondo

Il Signor Giuseppe Jozzi Virtuoso di S. Ecc. la Sig. Duchessa di Gravina

GIOCONDO Giovine Livornese, finta Cameriera in Casa di Pancrazio sotto nome di Alessandra

Il Signor Giuseppe Ricciarelli

BETTA Serva di Pancrazio

Il Signor Pietro Barcaroli Virtuoso di S. Ecc. il Signor Principe Giustiniani

D. CALASCIONE Giovane Romano promesso Sposo ad Erosmina

Il Sig. Francesco Baglioni, Virtuoso di S. Ecc. il Signor Duca di Carpineto

FILINDO Giovane Romano Fratello di D. Calascione Amante di Erosmina

Il Signor Giovanni Majolini

MOSCHINO Servo di Pancrazio

Il Sig. Antonio Bargagna Virtuoso di S. Ecc. il Sig. Duca di S. Gemini

DORINA Serva Giardiniera di Pancrazio

Il Sig. Gaetano Magioni

LA SCENA E' IN FIRENZE

Musica del Signor Gaetano Latilla Maestro di Cappella Napoletano

Inventore de Balli Antonio Bassi

[sc. Pietro Orta, co. Simone Garafa alli Coronari]

Die Oper von Latilla wurde 1737 in Neapel unter dem Titel *Il Gismondo* uraufgeführt. Das Stück stand ursprünglich im neapolitanischen Dialekt, bei der römischen Aufführung sangen die Figuren in der Hochsprache, mit Ausnahme des Dieners Moschino, für dessen Partie der Bearbeiter den römischen Dialekt wählte. Zudem fügte er mehrere parodistische Zitate aus Pergolesis *La serva padrona* ein und unter diesem Titel wurde das Libretto des Teatro Valle für den Carnevale 1738 gedruckt, weswegen in der Literatur mehrfach fälschlich eine römische Aufführung des gleichnamigen Pergolesi-Intermezzos für 1738 genannt wird (die bereits 1735 stattfand). In der Frühjahrssaison 1738 stand die Oper erneut

auf dem Programm des Valle, diesmal als *La finta cameriera*. Unter diesem Titel wurde das Stück in der römischen Fassung eine der erfolgreichsten komischen Opern der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Valesio, Bd. 5 bestätigt den Erfolg der Saison und nennt eine Einnahme von ca. 3.000 Scudi. Ein Manuskript der Partitur (I-Fc, Ms. D. 180) ist als Faksimile veröffentlicht, hrsg. von Howard Mayer Brown, New York und London 1979 (*Italian Opera 1640–1710*). (Bagnari, Bragaglia, Chracas, Franchi, Franchi2, GroveO, Norci, Salvatori, Valesio)

Primavera (15. April?) *Madama Ciana* (UA)

M.: Gaetano Latilla

T.: [Giovanni Gualberto Barlocchi?]

I-Rvat, Ferr. V. 8118/03

MADAMA / CIANA / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA / Da rappresentarsi nel Teatro Valle / nella Primavera dell'Anno 1738 / DEDICATO / A Sua Eccellenza la Signora / D. OTTAVIA / STROZZI CORSNI / Duchessa di Sisman c. Pronipote / del Regnante Sommo Pontefice / CLEMENTE XII.

[Roma, Zempel, 95 S.]

[S. 3–4 Dedica Agostino Valle]

ATTORI

PANICONE Padre di Madama Ciana, e Sfrappa

Il Signor Cesare Fratesanti

MADAMA CIANA

Il Signor Giuseppe Jozzi Virtuoso di Sua Ecc. la Sig. Duchessa di Gravina

SFRAPPA Cavaliere della Luna Calante

Il Sig. Francesco Baglioni, Virtuoso di Sua Ecc. il Signor Duca di Carpineto

FIAMMETTA loro Serva

Il Signor Gaetano Magioni

MOSCHINO Servitore

Il Sig. Antonio Bargagna Virtuoso di S. Ecc. il Sig. Duca di S. Gemini

MARZIA Gentildonna povera

Il Signor Pietro Barcaroli Virtuoso di Sua Ecc. il Signor Marchese di Boviller

SGRANA Adulatore

Il Signor Giovanni Majolini

La Scena è in Firenze

MUSICA Del Signor Gaetano Latilla Maestro di Cappella Napolitano

[inv. balli Antonio Bassi, sc. Pietro Orta, co. Simone Carafa alli Coronari]

Ein Prosastück unter diesem Titel von Giovanni Gualberto Barlocchi wurde in der Karnevalssaison 1731 am Teatro Pace aufgeführt (vgl. Franchi, *Drammaturgia romana*, Bd. 2, S. 271). Wie *La finta cameriera* wurde die Oper nach ihrer Uraufführung am Valle an zahlreichen Theatern nachgespielt. Telloli vermutet eine Bearbeitung des Textes durch Agostino Valle, was eher zweifelhaft ist. Franchi datiert die Wiederaufnahme von *La finta cameriera* auf den 15. April, *Madama Ciana* hingegen nur auf »Primavera«. Bei dem von Stieger erwähnten Intermezzo *Orazio* handelt es sich vermutlich um eine Verwechslung mit *Madama Ciana*. Bragaglia, S. 335 nennt fuer die Saison den römischen Sänger Antonio Bardagni, vermutlich Verwechslung mit Bargagna. (Salvatori, Sartori, Valesio)

Estate (Juli) Commedia. (Salvatori)

Autunno (11. November) Balli su la corda. (Salvatori, Valesio)

1739

Carnevale (30. Dezember 1738) *Lucrezia romana*

Commedia. Franchi² verzeichnet es nicht als Aufführung am Valle, nennt es aber im Rahmen einer Sammlung von Theaterstücken. Valesio erwähnt das Stück nicht namentlich und datiert den Saisonbeginn auf den 29. Dezember. (Bagnari, Chracas, Salvatori)

Carnevale (27. Januar) *La sposa alla moda o sia Il fasto malizioso*

Commedia. (Bagnari, Salvatori)

Aus den Quellen geht hervor, dass auch im Carnevale 1739 neben den »Commedie« Intermezzi per musica auf dem Spielplan standen. (Franchi)

1740

Carnevale (9. Januar) Die Saison begann mit Commedie in prosa ohne Intermezzi. (Norci, Valesio)

Carnevale (17. Januar?) *La libertà nociva* (UA)

M.: Rinaldo di Capua

T.: [Giovanni Gualberto Barlocchi?]

I-Bc, L. O. 787

LA / LIBERTA' / NOCIVA / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA / Da rappresentarsi nel Teatro alla Valle / nel Carnevale dell'Anno 1740 / DEDICATO / All'Illustrissima Signora / LA SIGNORA MARCHESA / MARIA VIRGINIA / PATRIZJ

[Roma, Komarek, 84 S.]

[S. 3–4 Dedica Agostino Valle]

INTERLOCUTORI

DORIMENE, in abito da Pellegrino sotto nome di Costanzo Amante di Flavio

Il Sig. Antonio Uberi detto il Porporino

FLAVIO Gentiluomo d'Ancona

Il Sig. Damaso Grassi

FLAMINIA Moglie del Baron Zuffre

Il Sig. Lazzaro Pavoli detto il Pesciatino

BARON Zuffre Tedesco

Il Sig. Francesco Baglioni Virtuoso di Sua Ecc. il Sig. Duca di Carpineto

GIORGIANO Zio di Flaminia

Il Sig. Cesare Fratesanti

ORMINDO Gentiluomo Romano

Il Sig. Stefano Leonardi

DIRINDINA Serva del Barone

Il Sig. Gaetano Maggioni

FIACCILA Servo del Barone

Il Sig. Giacomo Catilini

La Scena si finge in Roma.

MUSICA Del Signor Rinaldo di Capua Maestro di Cappella Napolitano

[Inventore de' balli: Antonio Bassi, sc. Pietro Orta Bresciano, allievo delli Famosi Sig. Ferdinando e Francesco Bibiena, co. Lazzaro Rossinelli, Giacomo Torrinese]

A CHI LEGGE [anon.]

Die Vorlage, das gleichnamige Prosastück von Giovanni Gualberto Barlocchi, gewidmet Kardinal Pietro Ottoboni, wurde bereits 1718 am Teatro Pallacorda aufgeführt (Sartori nennt es ebenfalls, die Figuren sind bis auf Flavio und Flaminia identisch). Es ist unsicher, ob Barlocchi selbst

seinen Text für die Vertonung bearbeitete. Chracas datiert die UA auf den 23. Januar. (Bagnari, Franchi, Franchi2, Norci, Salvatori, Stieger)

Die Saison wurde wegen einer schweren Krankheit von Papst Clemens XII., der kurz darauf verstarb, auf Befehl des Kardinalvikars bereits Ende Januar vorzeitig abgebrochen. (Chracas, Valesio)

1741

Carnevale (2. Januar) *La forza della ragione*

A.: Giovan Battista Fagiuoli

Commedia. Nach Valesio mit *Intermezzi per musica*, sein Eintrag erfolgte erst am 9. Januar. Für den 17. Januar nennt Salvatori die Aufführung einer weiteren »Commedia«. (Bagnari, Chracas)

1742

Carnevale (30. Dezember 1741) *Li raggiri di Popa nello spropositato testamento di Pulcinella*

Commedia. Franchi2 datiert das *Intermezzo a quattro voci* ebenfalls auf die Saisoneroöffnung am 30. Dezember, es wurde demnach zusammen mit *Li raggiri di Popa* aufgeführt. Valesio hingegen spricht für die Saisoneroöffnung nur von Prosa, auch Chracas nennt nur den Titel der Commedia. (Franchi, Salvatori)

Carnevale (30. Dezember 1741?) *Intermezzi a quattro voci* (UA) [*Don Chichibio*]

M.: Niccolò Jommelli

T.: [N. N.]

I-Ra, Misc. rare A.23

INTERMEZZI / A QUATTRO VOCI / Da Recitarsi nel Teatro alla Valle / l'Anno MDCCXLII / MUSICA / DEL SIGNOR / NICOLA JOMMELLA [sic] / Maestro di Cappella Napolitano

[»Si vendono nel medesimo Teatro«, 23 S.]

ATTORI

D. CHICHIBBIO ricco V[i]llano

Il Sig. Francesco Baglioni Virtuoso di S.E. il Sig. Duca di Carpineto

PACCHIONE Vecchio Padre di Rosalba, che non si vede

Gioanni Conti

DIRINDINA Zitella accorta, che serve in Casa di Pacchione

Gaetano Maggioni

POPA Napolitana vicina, & amica di Dirindina

Prosperio Zappini di Foligno

Ms. in GB-Lbl. (Franchi, Salvatori, Sartori)

Carnevale (8. Januar bis in den Februar hinein) Commedie. (Salvatori)

1743

Carnevale (9. Januar?) Commedie all'improvviso

Chracas spricht von »Recite di istrioni« (Komödianten). (Salvatori)

Carnevale (Februar) *La femina astuta*

M.: Giuseppe Maria Magherini

T.: [N.N.]

I-Mb, Racc. Dramm. Corniani Algarotti 2494

LA FEMINA / ASTUTA / INTERMEZZO IN MUSICA / A TRE VOCI / Da rappresentarsi nel Teatro / alla Valle nel Carnevale / dell'Anno 1743

[Roma, si vendono da Marcello Silvestri, 16 S.]

ATTORI

LISSETTA, Sig. Pietro Barcaroli

GISPONE, Sig. Cesare Fratesanti

BARBAGRIGIA, Sig. Domenico Conti

LA MUSICA / E del Sig. Giuseppe Maria Magherini / Virtuoso dell'Illustrissimo Marchese Teodoli

(Franchi, Franchi2, Sartori)

Nach Salvatori könnten im Sommer (August?) weitere Aufführungen von Commedie stattgefunden haben.

1744

KEINE VORSTELLUNGEN

Verbot des Governatore di Roma aufgrund der politischen Lage (Österreichischer Erbfolgekrieg) und wegen der erhöhten Gefahr von Epidemien in der Stadt (1743 hatten in Rom Grippe und Pocken grassiert). Ein Kriegsschauplatz war Velletri, wo österreichische Truppen denen des Königs von Sizilien gegenüberstanden.

1745

KEINE VORSTELLUNGEN

Siehe dazu auch Antolini / Gialdroni, *L'opera nei teatri pubblici a Roma*, S. 117f sowie Chracas vom 20. Februar 1745.

1746

Carnevale (8. Januar) *La lavandarina* (UA)

M.: Giovanni Battista Casali

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XV.41

LA / LAVANDARINA / Intermezzi per musica a cinque / voci, da cantarsi nel Teatro / alla Valle l'Anno 1746 / Dedicati a Sua Eccellenza, / IL SIGNOR / D. BENEDETTO / PAMPHILIO, / Duca di Carpineto &c. &c.

[Roma, Komarek, 48 S.]

[S. 3–4 Dedicata Angiolo Lungi]

INTERLOCUTORI

LISETTA Ragazza accortissima, e Lavandaja Romanesca, Amante di Narciso
Il Signor Properzio Zappini

NARCISO, affettato, che si spaccia per ricco Cavaliere Oltramontano, Amante corrisposto di Lisetta

Il Signor Angiolo Estevenò

CICCIO VOMMECAFOCO, Napolitano, alquanto sordo, Zio, e Tutore di Flavia, ed Amante non corrisposto di Lisetta

Il Signor Francesco Carattoli

FLAVIA, di lui Nipote, e vera Padrona della Bottega di Caffè, ed amante occulta di Silvio, Giovane Mercante, che, inimicato con Ciccio, è obbligato a tenersi da lei lontano

Il Signor Giuseppe Guspelti, Virtuoso di S. E. il Signor Duca di Corbara

CIULLO, Ragazzo astuto, e loro Fattor di Bottega

Il Signor Agostino Verni

La Musica è del Signor Giambattista Casali, Maestro di Cappella Romano, ed Accademico Filarmonico

[sc. Pietro Piazza, co. Lazzaro Rossinelli]

Bei Salvatori sowie im neuen Grove findet sich die Vermutung, das Libretto könne von Angelo Lungi stammen, was unwahrscheinlich ist. (Franchi, Stieger)

Carnevale (Februar ?) *L'ipocondriaco risanato* (UA)

M.: Gioacchino Cocchi

T.: [N.N.]

I-Ra, Misc. rare A. 27

L'IPOCONDRIACO [sic] / RISANATO / Intermezzi per Musica a cinque / voci, da cantarsi sul Teatro / alla Valle l'Anno 1746 / Dedicati all'Illma Signora / LA SIGNORA MARCHESE / VIOLANTE / CRESCENZJ

[Roma, Komarek, 40 S.]

[S. 3–4 Dedicata Angiolo Lungi]

INTERLOCUTORI

PANDOLFO, Uomo assai ricco, ed ipocondrico all'eccesso

Il Sig. Angiolo Estevenò

DRUSILLA, di lui Cameriera, Ragazza di sommo spirito, ed accortezza

Il Signor Properzio Zappini

PURGONE, creduto da Pandolfo un'eccellente Chimico; ma adulator del suo male, e ben regalato

Il Signor Francesco Carattoli

ROSALBA, di lui finta Sorella per tenergli di mano, ma veramente sua Amante

Il Signor Giuseppe Guspelti, Virtuoso di S.E. il Signor Duca di Corbara

LESBINO, Fattore dello Speciale, che serve Pandolfo

Il Signor Agostino Verni

La Scena si finge in Casa di Pandolfo

La Musica è del Signor Gioacchino Cocchi, Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Pietro Piazza, co. Lazzaro Rossinelli]

Zusammen mit einer Burletta in prosa. Salvatori schreibt auch dieses Libretto Angelo Lungi zu und datiert die Vorstellung auf den 8. Januar, Franchi auf Februar. (Chracas, Franchi2, GroveO, Sartori, Stieger)

1747

Carnevale (2. Januar) *Il marchese di Spartivento ovvero Il cabalista ne sà men del caso* (UA)

M.: Pietro Auletta / Benedetto Micheli

T.: [Benedetto Micheli]

I-Rsc, Lib. mus. XV.43

IL / MARCHESE / DI SPARTIVENTO / OVVERO / IL CABALISTA / NE SÀ MEN DEL CASO / Farsetta per musica / Da rappresentarsi / NEL TEATRO DELLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1747 / DEDICATA / ALLI SIGNORI / DILETTANTI DI CABALE

[Roma, Stamperia di San Michele a Ripa Grande, 36 S.]

[S. 3–4 Dedica ohne Unterschrift]

INTERLOCUTORI

GRANCIO, Marchese immaginario di Spartivento, e dilettante di Cabale

Il Sig. Angiolo Estevenò Romano

TIMITILLA, sua Sorella

Il Sig. Domenico Luciani d'Ancona

STELLINA, loro serva

Il Sig. Domenico Formarelli di Jesi

LAPPA, Disertore

Il Sig. Filippo Licini Romano

La Scena si finge in Firenze

La Musica è del Signor Pietro Auletta Maestro di Cappella Napolitano / Essendosi dovuta mutar la Musica di alcune Arie, per comodo de' Signori Musici; le à composte il Signor Benedetto Micheli; e sono contrassegnate con la Stella.

[sc. Pietro Orta, co. Lazzaro Rossinelli]

Zusammen mit Commedia all'improvviso. Mit die erste Erwähnung eines konkreten Intermezzo-Titels bei Chracas. (Franchi, Franchi2, Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale (4. Februar?) *La finta tartara* (UA)

M.: Niccolò Conforti

T.: [Benedetto Micheli]

I-Rsc, Lib. mus. XV.34

LA FINTA / TARTARA / Farsetta per musica / Da Rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / Nel Carnevale nell'Anno 1747 / DEDICATA / ALL'ILLUSTRISSIMO SIGNOR MARCHESE / GIROLAMO SERLUPI / CRESCENZJ
[Roma, Stamperia di San Michele a Ripa Grande, 24 S.]

INTERLOCUTORI

VITTORIA finta Tartara sotto nome di Mirzina Amante di

Il Sig. Lorenzo Tonarelli di Jesi

BOCCIACCO, Fratello di

Il Sig. Angiolo Estevenò Romano

ROSALBA, Amante di

Il Sig. Domenico Luciani D'Ancona

DRIZZAGNA Romanesco benestante, e amante di Rosalba

Il Sig. Filippo Licini Romano

LA MUSICA / Del Signor Niccolò Conforti Maestro di Cappella Napolitano

[S. 3–4 Dedicà Agostino Valle]

Zusammen mit Commedia all'improvviso. (Franchi, Franchi2, GroveO, Salvatori, Sartori, Stieger)

Die von Salvatori für den Januar angegebene UA des Intermezzos *La finta merciaia* von Giovanni Battista Casali fand laut Franchi2 am Teatro Pace statt.

1748

Carnevale (7. Januar) *L'impazzito* (UA)

M.: Giovanni Battista Casali

T.: Girolamo Aureli

I-Vgc, CARV-CAS

L'IMPAZZITO / Intermezzi à tre Voci / Da recitarsi nel Teatro / alla VALLE / IL CARNEVALE / DELL'ANNO / 1748 / DEDICATI / All'illmo, ed Eccmo Signore / IL SIGNOR DUCA / D. FILIPPO / SFORZA CESARINI / SAVELLI PERETTI
[Roma, Giuseppe Vaccari, 23 S.]

INTERLOCUTORI

EURILLA in abito di Pastore sotto nome d'Elpino

Il Sig. Gio. Batista Fedeli di Perugia

LIRINDA giovane Capricciosa

Il Sig. Paolo Fabbrini da Pescia

LELIO Capitano

Il Sig. Filippo Licini Romano

La musica è del Sig. Gio. Batista Casali Maestro di Cappella Romano Accademico Filarmonico

La Poesia è del Sig. Girolamo Aurelj Romano Accademico Occulto

LA SCENA SI FINGE IN NAPOLI

[sc. Pietro Orta, co. Lazzaro Rossinelli]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi »Cercando io rendere rispettati e pregevoli in qualche modo li presenti Intermezzi delle Commedie che si recitano al pubblico ogni sera differenti, sono astretto a valermi di un mezzo in qualche parte non giusto, cioè stampargli in fronte il Chiarissimo Nome di Vostra E.«]

(Franchi, Franchi2, GroveO, Salvatori, Sartori)

Carnevale (Februar) *La smorfiosa* (UA)

M.: Gregorio Sciroli

T.: [N.N.]

I-Ra, Misc. rare A.20

LA SMORFIOSA / Intermezzi à tre Voci / Da recitarsi nel Teatro / alla VALLE / IL CARNEVALE DELL'ANNO / 1748 / DEDICATI / All'Illmo, ed Eccmo Signore / IL SIGNOR / D. GIO: BATTISTA / ROSPIGLIOSI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 24 S.]

INTERLOCUTORI

MADAMA Delicata

Il Sig. Gio. Battista Fedeli di Perugia

LISETTA sua Serva

Il Sig. Paolo Fabbrini da Pescia

FLAVIO innamorato di Delicata

Il Sig. Filippo Licini Romano

La Musica è del Sig. Gregorio Sciroli Maestro di Cappella Napolitano

LA SCENA SI FINGE IN NAPOLI

[sc. Pietro Orta, co. Lazzaro Rossinelli]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi, e lo Stampatore]

Beide Intermezzi wurden lt. Franchi zusammen mit Commedie all'improvviso aufgeführt. D'Amico datiert fälschlich auf 1742. 1756 wurde

eine gleichnamige Oper von Di Capua gespielt. (Franchi², GroveO, Salvatori, Sartori, Stieger)

1749

Carnevale (7. Januar) *Farsetta in musica* [Ser Niccolò]

M.: Gioacchino Cocchi T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XV.30

FARSETTA IN MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1749 / DEDICATA / All'Illmo ed, Eccmo Signore il Signor / D. BENEDETTO / PANFILI / DUCA DI CARPINETO

[Roma, Ottavio Puccinelli, 28 S.]

ATTORI

SER NICCOLO' Tagliaciocchi

Il Signor Alessandro Renda Romano

AGNOLELLA Sua Nipote

Antonio Amati di Fano

CALANDRA Giovane Romana

Il Signor Casimiro Venturini da Pescia

TRAPPOLA suo Fratello

Il Signor Filippo Licini Romano virtuoso di Sua Eccellenza il Signor D. Camillo Rospigliosi

La Musica è del Sig. Gioacchino Cocchi Maestro di Cappella Napolitano

La Scena si finge in un Castello nelle vicinanze di Roma

[sc. Pietro Orta, co. Lazzaro Rossinelli]

[S. 3–4 Dedicata »Angelo Lungi, e lo Stampatore«]

Wahrscheinlich gemeinsam mit einer Commedia all'improvviso. (Franchi, GroveO, Salvatori, Sartori)

Carnevale (Februar) *Madama Prudenza* (UA)

M.: Gregorio Sciroli T.: [N.N.]

I-Ra, Misc. Rare A.18

MADAMA / PRUDENZA / Farsetta per Musica / Da rappresentarsi nel Teatro / DELLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1749 / DEDICATA / All'Illma Signora la Signora Baronessa / GIOVANNA / LOVATELLI PASSORINI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 31 S.]

[S. 3–4 Dedicata Angelo Lungi, e lo Stampatore]

ATTORI

MADAMA PRUDENZA

Il Signor Casimiro Venturini da Pescia

D. PASQUALE suo Figliastro

Il Signor Alessandro Renda Romano

D. POLIPODIO Pedante

Il Signor Filippo Licini Romano virtuoso di Sua Eccellenza il Signor D. Cammillo Rospigliosi

NANNA Cameriera

Il Signor Antonio Amati di Fano

La Musica è del Sig. Gregorio Sciroli / Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Pietro Orta, Inv. abiti Lazzaro Rossinelli]

(Franchi, Franchi2, Salvatori, Sartori, Stieger)

Das von Salvatori für den 7. Januar verzeichnete Intermezzo von Jommelli *La cantata e disfida di Don Trastullo* ist lt. Stieger identisch mit *Il giardino incantato*. Die Uraufführung dieses Stücks fand lt. Franchi / Franchi2 im Teatro Pace statt. Spätere Aufführungen auch am Teatro Valle sind nicht völlig auszuschließen.

1750

KEINE VORSTELLUNGEN (Heiliges Jahr)

1751

Carnevale (7. Januar) Commedie all'improvviso mit Intermezzo in musica.
(Chracas, Salvatori)

Carnevale (Januar?) *Il ripiego in amore* (UA)

M.: Rinaldo di Capua

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.113

IL RIPIEGO IN AMORE / Farsetta / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1751 / DEDICATA / All'Ilmo, ed
Eccmo Signore il Signor / D. VALERIO PUBLICOLA / SANTA CROCE / Grande di
Spagna di prima Classe, Pren- / cipe di Graffignano, Duca di Santo / Gemine &c.
[Roma, Ottavio Puccinelli, 28 S.]

ATTORI

FAZIO Credenzoni

Il Sig. Alessandro Renda Romano

CINTIA sua nipote

Giuseppe Cicognani di Cesena

OTTAVIO Amante della medesima

Il Sig. Agostino Lamparelli Romano

DESPINA Serva di Fazio

Il Signor Lorenzo Maruzzi Virtuoso dell'Eccellentissimo Principe Santa Croce

[S. 3–4 Dedic Angelo Lungi, Gioachino Puccinelli]

GroveO nennt es als *Il ripiego in amore di Flaminia finta cameriera e
Turco*. (Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale Farsetta per musica

M.: Gioacchino Cocchi T.: [N. N.]

I-Ra, Misc. rare A. 15

Farsetta / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE /
Nel Carnevale dell'Anno 1751 / DEDICATA / All'Ilmo, ed Eccmo Signore il Signor / D.
CAMMILLO / ROSPIGLIOSI / de Duchi di Zagarollo, e Principe / del Sagro Romano
Impero
[Roma, Ottavio Puccinelli, 27 S.]

ATTORI

SER NICCOLO' Tagliaciocchi

Il Sig. Alessandro Renda Romano

AGNOLELLA Sua Nipote

Il Signor Lorenzo Manuzzi Virtuoso dell'Eccellentissimo Principe Santa Croce

TRAPPOLA Suo Fratello

Il Sig. Agostino Lamparelli Romano

La Scena si finge in un Castello nelle vicinanze di Roma

La Musica è del Sig. Gioacchino Cocchi diretta dal Sig. Antonio Colli, Maestri di
Cappella Napoletani

[S. 3–4 Dedic Gioacchino Puccinelli / Angelo Lungi]

Die Figuren sind nach Sartori identisch mit denen der *Farsetta in musica* von 1749, die Besetzung ist teils neu. Es könnte sich also erstmals um die Wiederaufnahme einer Oper nach längerer Zeit handeln. Franchi spricht auch von einer »ristampa«. Salvatori gibt Angelo Lungi als Librettisten an. (Stieger)

Carnevale *La finta contessina* (UA)

M.: Antonio Colli

T.: [N. N.]

I-Ra, Misc. rare A.22

LA FINTA / CONTESSINA / Farsetta / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1751 / DEDICATA / All'illma
Signora la Signora / GIULIA D'ASTE / RICCI
[Roma, Ottavio Puccinelli, 26 S.]

ATTORI

D. POMPILIO Marchese

Il Sig. Alessandro Renda Romano

LIVIETTA Finta Nipote della Contessa Pollastroni

Il Sig. Giuseppe Cicognani di Cesena

VOLPINO Fattore di Campagna della Contessa Pollastroni, Fratello di Livietta

Il Sig. Agostino Lamparelli Romano

RICCIOLINA Serva di D. Pompilio

Il Signor Lorenzo Maruzzi Virtuoso dell'Eccellentissimo Principe Santa Croce

La Scena è una Campagna con Casino della Contessa Pollastroni da una parte, e dall'altra quello di D. Pompilio

La Musica è del Sig. Antonio Colli, Maestro di Cappella Napoletano

[S. 3–4 Dedicata Angelo Lungi, e Gioachino Puccinelli]

Franchi bezeichnet es als drittes Stück der Saison, basierend auf dem Libretto, in dem von »Terzo Scherzo musicale« die Rede ist. Franchi erwähnt einen weiteren Druck bei Vaccari. Salvatori nennt Angelo Lungi als Librettist. (Sartori, Stieger)

Eventuell spielte das Theater auch im Autunno.

1752

Carnevale (28. Dezember 1751) Saisoneroöffnung mit Commedie all'improvviso. (Chracas, Salvatori)

Carnevale (30. Januar) *Il tutore* (UA)

M.: Gioacchino Cocchi T.: [Gioacchino Puccinelli?]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 141

IL TUTORE / Componimento Giocoso per Musica / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / L'Anno 1752 / Dedicato all'Illma Signora la Signora CONTESSA / GIULIA MASSIMI / PETRONJ
[Roma, Puccinelli, 32 S.]

ATTORI

DON FULGENZIO Vecchio Vedovo ricco, Rom[ano?] Amante di Giulietta, e Zio di Il Signor Alessandro Renda

FAUSTINA Giovane destinata moglie a D. Ottavio

Il Signor Pasquale Tiberi virtuoso di Sua Eminenza il S[ig.?] Cardinale Alessandro Albani

D. OTTAVIO Napoletano Uomo sciocco, ed [al]legro Nipote a D. Fulgenzio, destinato Sposo [di] Faustina amante di Giulietta

Il Signor Girolamo Piano Virtuoso della Real Cappella di Napoli

GIULIETTA Ragazza scaltra, finta amante di Don Fulgenzio, e di Don Ottavio

Il Signor Silvio Giorgetti

La Scena è Casini con Mare in prospetto

La Musica è del Sig. Gioacchino Cocchi Maestro di Cappella Napoletano

[sc. Antonio Stoppani, co. Lazzaro Rossinelli, Claudio Gosse]

[S. 3–4 Dedica Gioacchino Puccinelli]

(GroveO, Salvatori, Sartori)

Carnevale (Januar?) *I rivali delusi* (UA)

M.: Niccolò Jommelli T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 115

I RIVALI DELUSI / Intermezzo per musica / a quattro voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / L'ANNO 1752 / Dedicato all'Illma Sig. la Signora MARCHESA / MARIA ANNA / MELLINI SERLUPI
[Roma, Ottavio Puccinelli, 23 S.]

ATTORI

CONTE Frullo Vecchio Podagrofo

Il Signor Alessandro Renda

GIAMMATTEO Napolitano Uomo Spropositato

Il Signor Girolamo Piano Virtuoso della Real Capella di Napoli

SILVIA Donna Scaltra

Il Signor Pasquale Tiberi virtuoso di Sua Eminenza il Sig. Cardinale Alessandro Albani

LAURETTA Sua Serva

Il Signor Silvio Giorgetti

[sc. Antonio Stoppani, co. Lazzerio Rossinelli, Claudio Gosse]

(Salvatori, Sartori, Stieger)

1753Carnevale (7. Januar) *La pastorella scaltra* (UA)

M.: Nicola Logroscino

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 98

LA / PASTORELLA / SCALTRA / INTERMEZZO / PER MUSICA A TRE VOCI / Da
rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'anno 1753 / Dedicati
all'Illma ed Eccma Signora / LA SIGNORA PRINCIPESSA / DONNA
GIULIA / ALBANI CHIGI

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 24 S.]

ATTORI

DULCINA Vedova

Il Signor Filippo Masciangioli di Napoli

SERPILLA Pastorella

Il Signor Giuseppe Giustinelli

DEMOGORGONE Vagabondo

Il Signor Bernardo Ciaranfi di Firenze

La Musica è del Sig. Nicola Logroscino Maestro di Cappella Napoletano

[sc. Pietro Orta, Giammaria del Re, co. Francesco Ferretti]

[S. 3–4 Dedicata Angelo Lungi / Gioacchino Puccinelli]

Zusammen mit Commedie all'improvviso. Es existierte ein weiterer Druck
bei Silvestri. Chracas nennt keinen Titel für das Intermezzo. (Franchi,
GroveO, Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale (Februar) *La serva sposa* (UA)

M.: Rinaldo di Capua

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.122

LA SERVA / SPOSA / INTERMEZZI PER MUSICA A TRE VOCI / Da rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'anno 1753 / Dedicati all'Ilma Signora la Signora / MARCHESA / CAMILLA RAGGI / CRESCENZJ

[Roma, si vendono da Marcello Silvestri, 23 S.]

ATTORI

DON FIACCONE Uomo sciocco Amante di

Il Signor Bernardo Ciaranfi di Firenze

DIRINDELLA Giovane Ricca Amante di Don Fiaccone

Il Signor Filippo Masciangioli di Napoli

CICETTA già Serva ed Amante di D. Fiaccone in abito da Uomo al servizio di Dirindella col nome di Conte Cucchino

Il Signor Giuseppe Giustinelli d'Orvieto

La Scena è in Casa di Dirindella

La Musica è del Sig. Rinaldo di Capua Maestro di Cappella Napoletano

[sc. Pietro Orta, Giammaria del Re, co. Francesco Ferretti]

[S. 3–4 Dedicata »Lo stampatore«]

(GroveO, Salvatori, Sartori, Stieger)

1754

Compagnia di prosa: Giulio Laschi (Primo amoroso), Onofrio Mazza (Prima donna), Agostino Contestabile (Secondo amoroso), Costanzo Bertoglio (Seconda donna), Girolamo Aurelij (Padre), Francesco Massaro detto Don Fastidio (Tartaglia), Francesco Barese (Pulcinella), Lorenzo Cacace (Coviello), Giuseppe Desiderij, Antonio Villotti, Giuseppe Bisceglia (Comici). Girolamo Aurelij war eventuell Leiter der Compagnia comica und wie Laschi vermutlich Autor, mindestens Bearbeiter verschiedener Stücke.

Carnevale (8. Januar?) *Il protettor del poeta* (UA)

M.: Gaetano Latilla

T.: [Maria Angela »Poetessa«]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 105

IL PROTETTOR DEL POETA / INTERMEZZI PER MUSICA A TRE VOCI / Da rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1754 / DEDICATI / All'Ilma Sig. la Signora CONTESSA / MARIA ELENA / BONARELLI COLONNA
[Roma, Libreria di S. Michele a Ripa Grande, 24 S.]

PERSONAGGI

SBRACIA Uomo rozzo stato ricco per una Eredità, poi fallito per i suoi scialacquamenti, che fa chiamarsi Marchese, Protettore di

Il Sig. Domenico de Amicis Virtuoso di S. E. il Signor Duca d'Atri

SCANNAMUSE Poeta immaginario fratello di

Il Signor Luigi Palesi Romano

COLOMBINA Sartrice, e Scuffiara

Il Sig. Gio. Battista Vasquez

FISCHIO Servo di Sbracia che non parla

La Scena si finge in Casa di Scannamuse

La Musica è del Signor Gaetano Latilla Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Giuseppe Aldobrandini, co. Lazzaro Rossinelli]

[S. 3-4 Dedica Angelo Lungi, e Gioacchino Puccinelli]

Zusammen mit *Il caffè*, Commedia all'improvviso. Die Musik stammt z. T. von Giovanni Battista Casali. Chracas gibt das Schauspiel ohne Titel an. (GroveO, Salvatori, Sartori mit Fehler bei Angabe der Personen, Stieger)

Carnevale (Januar?) *Le nozze di Monsù Fagotto* (UA)

M.: Gioacchino Cocchi

T.: [Giovanni Battista Cortè]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.93

LE NOZZE / DI MONSU' / FAGOTTO / INTERMEZZI PER MUSICA A TRE VOCI / Da rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1754 / DEDICATI / All'Ilma Sig. la Signora MARCHESA / MARIANNA / MELLINI SERLUPI / CRESCENZJ

[Roma, Libreria di S. Michele a Ripa Grande, 24 S.]

PERSONAGGI

MONSU' FAGOTTO

Il Sig. Domenico de Amicis Virtuoso di Sua Eccellenza il Sig. Duca d'Atri

POLLASTRINA

Il Sig. Gio: Battista Vasquez

SBAVIGLIA

Il Sig. Luigi Palesi Romano

La scena si finge in casa di Pollastrina

La Musica è del Signor Gioacchino Cocchi Maestro di Cappella Napolitano

[S. 3–4 Dedicata Angelo Lungi / Gioacchino Puccinelli]

Zusammen mit *La moglie amorosa*, Commedia von Giuseppe Laschi. Franchi gibt ein Libretto bei Puccinelli an und datiert *Le nozze di Monsù Fagotto* auf den 8. Januar, *Il protettor del poeta* dagegen auf Februar. Als Librettist ist in MGG sowie GroveO und Sartori Angelo Lunghi genannt. (Salvatori, Stieger)

Carnevale (Januar?) *Il servo di due padroni*

Commedia. (Salvatori)

D'Amico gibt, darin GroveO folgend, für den Carnevale ein Intermezzo von Rinaldo di Capua, *La chiavarina*, an, Text von »G. Peruzzini and A. Luigi«.

1755Carnevale (2. Januar) *Il feudatario ossia Il marchese di Monte Fosco*

Commedia von Carlo Goldoni. Mit Intermezzi di musica aufgeführt, lt. Franchi, der ein Libretto bei Puccinelli nennt, zusammen mit *La finta Astrea*. (Chracas, Salvatori)

Carnevale (Januar?) *La finta Astrea*

M.: Giacinto Quagliattini

T.: [N.N.]

I-Rsc, Vol. 170/1

LA / FINTA / ASTREA / FARSETTA IN MUSICA / A TRE VOCI / DA RECITARSI
NEL TEATRO ALLA / VALLE / Il Carnevale dell'Anno 1755 / DEDICATA / All' Illmo,
ed Eccmo Signore il Signor / D. FILIPPO ORSINI / PRINCIPE DI SOLOFRA
[Roma, Ottavio Puccinelli, 24 S.]

ATTORI

FANTASTICO Zio di

Il Sig. Bernardo Ciaranfi di Firenze

GIULIETTA Amante di

Il Sig. Francesco Casatelli di Gaeta

LINDORO

Il Sig. Giuseppe Vantaggi di Jesi

[sc. Gio: Battista Olivieri, co. uomo Giuseppe Pedocca, co. donna Guglielmo Wambekel]

La Musica è del Sig. Giacinto Quagliattini

[S. 3–4 Dedicà Angelo Lungi]

(Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale (11. Januar) *La Pamela*

Commedia von Carlo Goldoni, vermutlich zusammen mit *La pupilla* aufgeführt. Nach einer Notiz in I-Fn, Fondo Ademollo: »La Pamela del Goldoni recitata alla Valle con buono intermezzo va alle stelle«.
(Chracas, Salvatori)

Carnevale (Februar?) *La pupilla* (UA)

M.: Francesco Saverio Garcia

T.: [Antonio Palomba?]

I-Rsc, Lib. Mus. XVI. 107

LA PUPILLA / FARSETTA IN MUSICA / A TRE VOCI / DA RECITARSI NEL
TEATRO ALLA VALLE / Il Carnevale dell'Anno 1755 / DEDICATA / All'Ilmo
Signore il Signor / MARCO VIVALDI / ARMENTERJ

[Roma, Ottavio Puccinelli, 22 S.]

ATTORI

SABBIONE Tutore di

Il Sig. Bernardo Ciaranfi di Firenze

LAURETTA Amante di

Il Sig. Francesco Casatelli di Gaeta

FLORO

Il Sig. Giuseppe Vantaggi di Jesi

LA MUSICA / E del Signor Francesco Saverio Garzià

[sc. Gio. Battista Olivieri, co. Giuseppe Pedocca, Guglielmo Wambekel]

[S. 3–4 Dedicà Angelo Lungi]

Stieger gibt als Librettisten Antonio Palomba nach einer Vorlage Goldonis an, andere Quellen nennen Angelo Lungi. (Franchi, GroveO, Salvatori, Sartori, GroveO)

1756

Carnevale (7. Januar) Commedie all'improvviso. Bragaglia, S. 334 spricht von »burlette con Coviello e Pulcinella napoletani misti ai comici romani«. Unter den Schauspielern soll Andrea Giuliani gewesen sein. (Chrakas, Salvatori)

Carnevale *Lo scultore deluso* (UA)

M.: Francesco Garcia

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.117

LO SCULTORE / DELUSO / INTERMEZZI PER MUSICA / A TRE VOCI / DA RAPPRESENTARSI NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1756 / DEDICATI / All'Illmo, ed Eccmo Signore, il Signor / D. GIO. BATTISTA / BORGHESE

[Roma, Ottavio Puccinelli, 24 S.]

ATTORI

TOMBOLONE Maestro di Scultura Uomo sciocco amante non corrisposto di

Il Sig. Bernardo Ciaranfi di Firenze

SERPINA Ragazza tenuta in Casa dal detto Tombolone, e Amante di

Il Sig. Gio. Battista Vasquez di Milano

PONGHELLA Giovane di Scultura, Amante della detta Serpina

Il Sig. Giuseppe Giustinelli d'Orvieto

La musica è del Signor D. Francesco Garzia

La scena si rappresenta nella Casa di Tombolone

Inventore delli balli il Signor Giuseppe Bedotti

[S. 3–4 Dedicà Angelo Lungi]

(GroveO, Salvatori, Sartori)

Carnevale (Januar?) *La smorfiosa*

M.: Rinaldo di Capua

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.125

LA SMORFIOSA / INTERMEZZI PER MUSICA / A TRE VOCI / DA RECITARSI
NEL TEATRO ALLA / VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1756 / DEDICATI / All'Ilma
Signora, la Signora Marchesa / MARGARITA / SPARAPANI GENTILI / NE
BOCCAPADULE

[Roma, Ottavio Puccinelli, 24 S.]

ATTORI

TENERINA Giovane Smorfiosa, e Ballerina, amante di

Il Sig. Gio. Battista Vasquez di Milano

VERDONE Capo de' Vivandieri e finto Ufficiale Uomo timido, e ridicolo

Il Sig. Bernardo Ciaranfi di Firenze

MEDORO Giovane bizzarro Maestro di ballo, e Amante di Tenerina

Il Sig. Giuseppe Giustinelli d'Orvieto

COMPARSE Un Tenente mostruoso amico di Verdone / Lacchè con
Tenerina / Vivandieri, e Vivandiere / Soldati, Tamburro

La Scena si finge parte nel Casino di Campagna di Tenerina, e parte in un Campo di
Battaglia, e Vivanderia del medesimo

La musica è del Signor Rinaldo di Capua

Inventore delli Balli il Signor Giuseppe Bedotti

[S. 3-4 Dedicà Angelo Lungi, Gioacchino Puccinelli]

Das Libretto ist offenbar nicht identisch mit dem gleichnamigen, einige Jahre zuvor gespielten Intermezzo von Sciroli. Nach Salvatori handelt es sich um eine Reduktion von *La zingara* (Paris 1753). (GroveO, Sartori, Stieger)

1757

Carnevale (8. Januar) *Lo sposalizio all'usanza* (UA)

M.: Antonio Aurisicchio

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 132

LO SPOSALIZIO / ALL'USANZA / FARSETTA PER MUSICA / A TRE VOCI / DA
RAPPRESENTARSI NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno
1757 / DEDICATA / A Sua Eccellenza il Signor / D. ANTONIO / BONCOMPAGNO
LUDOVISI / Duca d'Arce &c. E Gentiluomo / di Camera con esercizio / di S. M.
Siciliana

[Roma, Puccinelli, 24 S.]

ATTORI

D. CRETONE Uomo avanzato, e ricco

Il Sig. Bernardo Ciaranfi

VIOLANTINA Ragazza già Sposa di

Il Sig. Gio: Battista Vasquez

LORINDO Giovanetto, che poi si scopre Nipote di D. Cretone, ed ambedue Camerieri in Casa del medesimo

Il Sig. Giuseppe Giustinelli

Servi che non parlano

La Scena si finge in Roma, e sua Campagna

La musica è del Sig. Antonio Aurisicchio Napolitano, Maestro di Cappella della Reggia Chiesa di S. Giacomo de' Spagnoli di Roma, e Virtuoso di Camera di S. E. il Sig. Card. Orsini

[sc. Gio. Battista Olivieri, co. Giuseppe Pedocca, Giuseppe Catalini]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi, Gioacchino Puccinelli]

Zusammen mit *Il contrattempo ossia La chiacchierona imprudente* von Goldoni. (Chracas, GroveO, Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale (Januar?) *La pugna amorosa ossia Amor cagion del tutto* (UA)

M.: Nicola Calandro

T.: [Angelo Lungi?]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.106

LA PUGNA / AMOROSA / O SIA / AMOR CAGION DEL TUTTO / Intermezzi per Musica / A TRE VOCI / DA RAPPRESENTARSI NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1757 / DEDICATO / All'Illma Signora la Signora Marchesa / Agnese Orsini / DE CAVALLIERI CEVA

[Roma, Puccinelli, 28 S.]

ATTORI

PIGNONE Uomo sciocco Amante di

Il Sig. Bernardo Ciaranfi

SAPORITA Amante di

Il Sig. Gio: Battista Vasquez

NARDINO Amante di Saporita

Il Sig. Giuseppe Giustinelli

La Musica è del Sig. Nicola Calandro detto Frascia Maestro di Cappella Napoletano Virtuoso dell'Eccma Casa Orsini d'Aragona

[sc. Gio. Battista Olivieri, co. Giuseppe Pedocca, Giuseppe Catalini]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi, spricht von »il mio presente scherzoso Componimento«]

(GroveO, Salvatori, Sartori, Stieger)

Carnevale (Januar?) *Lo speciale*

M.: [Vincenzo Pallavicini / Domenico Fischietti]

T.: Carlo Goldoni

I-Rsc, Lib. mus. XVI.131

LO SPEZIALE / FARSETTA PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / DI POLISENO
 FEGEJO PAS. AR. / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel
 Carnevale dell'Anno 1757 / DEDICATA / A Sua Eccellenza la Signora Contessa / DI
 STAINVILLE / AMBASCIADRICE DI FRANCIA / ALLA CORTE DI ROMA
 [Roma, Puccinelli, 24 S.]

ATTORI

SEMPRONIO Padrone di Speziaria amante di

Il Sig. Bernardo Ciaranfi

GRILLETTA sua Pupilla Amante di

Il Sig. Gio: Battista Vasquez

VOLPINO Amante della suddetta

Il Sig. Giuseppe Giustinelli

MENGONE Giovane di Spezaria

Il Sig. Filippo Licini

[sc. Gio: Battista Olivieri, co. Giuseppe Pedocca / Giuseppe Catalini]

[S. 3-4 Dedicato Angelo Lungi]

UA Venedig 1754. (Salvatori, Sartori)

Carnevale (Januar?) *La serva astuta [Il filosofo di campagna]*

M.: Baldassare Galuppi

T.: Carlo Goldoni

I-Rsc, Lib.mus. XVI.121

LA SERVA ASTUTA / FARSETTA PER MUSICA / DI POLISENO FEGEJO PAS.
 AR. / DA RAPPRESENTARSI NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale
 dell'Anno 1757 / DEDICATA / A Sua Eccellenza la Signora / D. LIVIA / BORGHESE
 ALTIERI / Principessa di Viano
 [Roma, Puccinelli, 28 S.]

ATTORI

NARDO Ricco Cittadino detto il Filosofo

Il Sig. Bernardo Ciaranfi

D. TRITEMIO Cittadino abitante in Villa

Il Sig. Filippo Licini

LESBINA Cameriera in Casa di D. Tritemio

Il Sig. Gio: Battista Vasquez

RINALDO Gentilomo Amante di Eugenia

Il Sig. Giuseppe Giustinelli

CAPOCCHIO Notaro

Il Sig. Francesco Cicconi

Mengone Nipote di Nardo [zu Mengone ist kein Sänger angegeben]
 La Musica è del Sig. Baldassar Galuppi detto Boranello [sic] Maestro di Capella Veneziano
 [sc. Gio: Battista Olivieri, co. Giuseppe Pedocca / Giuseppe Catalini]
 [S. 3–4 Dedicà Angelo Lungi / Gioacchino Puccinelli]

Es handelt sich um eine Bearbeitung von *Il filosofo di campagna* (UA Venedig 1754). Franchi gibt auch einen Druck bei Nicoli an. Das Libretto I-Rsc, Lib. mus. XVI.158 weicht von oben zitiertem Exemplar ab, u.a. fehlt im Personenverzeichnis der Mengone. (GroveO, Salvatori, Sartori)

1758

Compagnia di prosa: L. Cacace, G. Guerrini, G. Laschi, F. Rubini, P. Masciorini, A. Staggi, I. Vannini, V. de Romanis, F. Marini, T. Rivaldi, G. Mililotti, B. Ottaviani. (Liste in I-Rb, Donazione Capranica)

Am 2. Januar stand die Commedia *La popilla scaltra* und dem Programm, eventuell zusammen mit einer weiteren Commedia, *Pulcinella ré in sogno*. (Chracas, Norci, Salvatori)

Carnevale (Januar?) *Le statue*

M.: Giovanni Francesco Brusa [Bruscia, Brusca] T.: [Giovanni Francesco Brusa]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 134

LE STATUE / FARSETTA IN MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO ALLA VALLE / Il Carnevale dell'Anno 1758 / Dedicata a Sua Eccellenza / DONNA GIACINTA / ORSINI / DUCHESSA D'ARCE
 [Roma, Ottavio Puccinelli, 32 S.]

ATTORI

MENGONE Mercante Bergamasco
 Il Signor Dominico de Dominicis da Terni
 LESBINA Cameriera in casa di
 Il Signor Gio: Battista Vasquez Milanese
 PANDOLFO Padre di Doralice
 Il Signor Francesco Cecconi Romano

IL MARCHESE de Nastri
 Il Signor Giuseppe Barbarossa Romano
 La Scena si finge in Milano
 LA MUSICA è del Signor Cavalier Bruscia

Reduzierte Version des gleichnamigen, 1757 in Venedig uraufgeführten Stücks. Eine erneut ausgeweitete Fassung kam, teils mit Sängern des Valle, in Civitavecchia zur Aufführung (vgl. Salvatori). Teilautograph laut RISM in I-Tci. (NewGrove, Salvatori, Sartori)

Carnevale *Le pescatrici*

M.: Baldassare Galuppi T.: Carlo Goldoni [bearbeitet von A. de Angelis?]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.100

LE PESCATRICI / FARSETTA IN MUSICA / Del Sig. Avv. CARLO GOLDONI / Da rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Il Carnevale dell'Anno 1758 / Dedicata a Sua Eccellenza / D. MARIA / VITTORIA / CORSINI ODESCALCO / DUCHESSA DI BRACCIANO & C.
 [Roma, Ottavio Puccinelli, 31 S.]

ATTORI

NERINA Pescatrice Sorella di Frisellino amante di
 Il Sig. Gio: Battista Vaszquez Milanese
 BURLOTTO Pescatore
 Il Sig. Domenico de Domenicis da Terni
 FRISELLINO Pescatore amante di Lesbina
 Il Sig. Giuseppe Barbarossa Romano
 LESBINA Pescatrice sorella di Burlotto amante di Frisellino
 Il Signor Francesco Pieri Romano
 LA MUSICA / è del Sign. Baldassar [sic] Galuppi detto Buranello
 La Scena si finge in una Spiaggia di Mare
 [co. Giuseppe Pedocca, sc. Gio. Battista Olivieri]
 [S. 3–4 Dedica Angelo Lungi]

UA Bergamo 1756. Nach Salvatori wurden *Le pescatrici* und *Le statue* zusammen aufgeführt. Franchi datiert beide auf den 2. Januar. Dies ist eher unwahrscheinlich. (Sartori)

Salvatori spricht für den Carnevale von einer Farsetta in musica von Giovanni Scolari unter dem Titel *Le cascine*. Dabei müsste es sich um *La cascina* auf ein Libretto von Carlo Goldoni (UA Venedig 1755) handeln, deren Aufführung Franchi für Civitavecchia angibt. Ein in I-Rsc erhaltenes, unvollständiges Libretto gibt die 1758 am Valle tätigen Sänger an, der Name des Theaters fehlt jedoch. Sartori datiert dieses Libretto fälschlich mit »Roma, 1770?«.

1759

Carnevale *Il mercato di Malmantile*

M.: Domenico Fischietti

T.: [Carlo Goldoni]

I-Rsc, Lib. mus. XVI. 87

[Deckblatt fehlt; 43 S.]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi an »Illma Signora«]

ATTORI

MEZZI CARATTERI

LAMPRIDIO Governatore di Malmantile

Il Signor Filippo Laschi virtuoso di Camera di S.A.R. il Principe Carlo Duca di Lorena, e Bar, &c, &c, &c

BRIGIDA sua Figliola

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

BUFFI

BERTO Contadino, e Sindaco di Malmantile

Il Sig. Giovanni Leonardi Romano

LENA Contadina

Il Sig. Gio. Battista Vasquez di Milano

RUBICONE Ciarlatano

Il Sig. Francesco Cecconi Romano

Il CONTE della Rocca

Contadini, e Servitori } che non parlano

[sc. Giacomo Castellari, co. Giuseppe Pedocca]

La MUSICA è del Sig. Domenico Fischietti Napolitano con diverse arie d'altro celebre Autore

Zusammen mit *Le femine generose per vanità*, Commedia von Goldoni?
 UA Venedig 1758. Bearbeitung, mit einigen Stücken eines unbekannten
 anderen Komponisten. (Chracas, Norci, Salvatori, Sartori)

Carnevale (19. Februar) *La ritornata di Londra* (UA)

M.: Baldassare Galuppi

T.: [Carlo Goldoni]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.114

LA RITORNATA / DI LONDRA / INTERMEZZI IN MUSICA / DA RAPPRESEN-
 Tarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / DELL'ILLUSTRISIMI SIGNORI /
 CAPRANICA, / NEL CARNEVALE DEL CORRENTE / ANNO 1759. /
 DEDICATI / ALLA NOBIL DAMA LA SIGNORA MARCHESA / FAUSTINA /
 CAPRANICA DEL GRILLO

[Roma, Ottavio Puccinelli, 44 S.]

[S. 3–4 Dedicà Angelo Lungi, Gioacchino Puccinelli]

ATTORI

MEZZI CARATTERI

MADAMA Petronilla virtuosa di canto

Il Sig. Gio. Battista Vasquez di Milano

IL CAVALIER Marchese del Toppo

Il Signor Filippo Laschi Fiorentino virtuoso di Camera di S.A.R. il Principe Carlo Duca di
 Lorena, e Bar. & c, & c

BUFFI

CARPOFARO, che si finge Fratello di Madama, e amante della medesima

Il Sig. Giovanni Leonardi Romano

GIACINTA Serva di Madama

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

IL BARONE di Montefresco

Il Sig. Francesco Cecconi Romano

La Scena si finge in Milano

[sc. Giacomo Castellari, co. Giuseppe Pedocca]

La MUSICA è del Sig. Baldassar Galuppi detto Buranello Vice-Maestro della Ducal
 Cappella di S. Marco di Venezia

Salvatori gibt die UA früher an, dafür findet sich jedoch kein anderer
 Beleg. Ms. in I-Rmassimo. (GroveO, Norci, Sartori, Stieger,)

1760

Carnevale (8. Januar) *La maestra*

M.: Gioacchino Cocchi T.: [Antonio Palomba]

I-Bc, L. O. 1181

LA MAESTRA / INTERMEZZI IN MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO / ALLA VALLE / DELL'ILLUSTRISSIMI SIGNORI / CAPRANICA / NEL
CARNEVALE DEL CORRENTE / ANNO 1760 / DEDICATI / A Sua Eccellenza la
Signora / D. MARIA MARINA / D'ESTE / GRAN CONTESTABILESSA COLONNA
[Roma, Giuseppe e Nicolò Grossi, 52 S.]
[S. 3–4 Dedicata Giuseppe e Nicolò Grossi]

PERSONAGGI**MEZZI CARATTERI**

FAZIO Vecchio sciocco.

Il Sig. Francesco Baccolini Virtuoso della Cappella d'Urbino

CECCA Serva in Casa del medesimo

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

BUFFI

DRUSILLA Governatrice in Casa di Fazio

Il Signor Giambattista Vasquez di Milano

PISTONE Servo in Casa di Fazio

Il Sig. Giovanni Leonardi Romano

FLAMINIO Cavaliere Bizzarro

Il Sig. Giovanni Tedeschi Romano, Virtuoso di Sua Eccellenza il Sig. Principe S. Croce

LEONORA Figlia di Fazio, che non parla

Il Rinovato Teatro, e le Scene sono tutte Invenzione, e Pittura del Sig. GIACOMO
CASTELLARI ROMANO

[co. Marcello Ferrari]

La MUSICA è del Sig. Gioacchino Cocchi Maestro di Cappella Napoletano con diverse
arie d'altro celebre Autore

Zusammen mit Commedie all'improvviso. Bearbeitung des gleichnamigen,
1747 in Neapel uraufgeführten Stücks, enthält Arien eines weiteren
Komponisten. (Chracas, Franchi, Norci, Salvatori, Sartori)

Carnevale (Januar?) *Le nozze di Dorina*

M.: Baldassare Galuppi T.: [Carlo Goldoni]

I-Rsc, Lib. mus. XVI.92

LE NOZZE / DI DORINA / INTERMEZZI IN MUSICA / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO / ALLA VALLE / DELL'ILLUSTRISIMI SIGNORI / CAPRANICA /
NEL CARNEVALE DEL CORRENTE / ANNO 1760

[Roma, Giuseppe, e Niccolò Grossi, 36 S.]

INTERLOCUTORI

MEZZI CARATTERI

MASOTTO Fattore

Il Sig. Francesco Buccolini

LIVETTA Serva

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

BUFFI

DORINA Cameriera

Il Signor Giambattista Vasquez di Milano

MINGONE Giardiniera

Il Sig. Giovanni Leonardi Romano

TITTA Servitore

Il Sig. Francesco Cicconi

La Musica è del Sig. Baldassare Galuppi detto Buronello [sic]

[co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Giuseppe Griselli, sc. Giacomo Castellari]

Bearbeitung von *Le nozze* (UA Bologna 1755). (Salvatori, Sartori)

Carnevale *Il paese della cuccagna*

M.: Girolamo Mango

T.: [Carlo Goldoni]

I-Ra, Misc. rare A. 8

IL PAESE / DELLA CUCCAGNA / INTERMEZZI IN MUSICA / DA RAPPRESEN-
TARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / DELL'ILLUSTRISIMI SIGNORI /
CAPRANICA / NEL CARNEVALE DEL CORRENTE / ANNO 1760 / DEDICATI / A
Sua Eccellenza la Signora / D. GIROLAMA / SANTACROCE PUBLICOLA /
DUCHESSA DI GUADAGNOLO

[Roma, Giuseppe, e Niccolò Grossi, 48 S.]

[S. 3-4 Dedicà Giuseppe, e Niccolò Grossi]

INTERLOCUTORI

MEZZI CARATTERI

LARDONE Proveditore

Il Sig. Francesco Baccolini

MADAMA CORTESE Dispensiera di Cuccagna

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

CAMPAGNONE Custode

Il Sig. Antonio Tedeschi Romano

BUFFI

POLLASTRINA Il Signor Giambattista Vasquez di Milano
 PANDOLINO Salvati dal naufragio
 Il Sig. Giovanni Leonardi Romano
 Uomini di Cuccagna / Servitori
 Il Rinovato Teatro, e le Scene sono tutte Invenzione, e Pittura del Sig. GIACOMO CASTELLARI ROMANO
 [co. Marcello Ferrari, co. donna Giuseppe Griselli]
 La MUSICA è del Sig. Girolamo Mango, a riserva delle arie contrassegnate con la stelletta *, che sono di diversi Celebri Aatori [sic]

(Franchi, Sartori)

1761

Carnevale 1 (3. Januar) *Le vicende della sorte* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rsc, Lib. mus. XVII. 126

LE VICENDE / DELLA SORTE / INTERMEZZI IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISIMI SIGNORI / CAPRANICA / NEL CARNEVALE DEL CORRENTE / ANNO 1761 / DEDICATI / A Sua Eccellenza la Signora / D. CECILIA MAHONY / GIUSTINIANI / PRINCIPESSA DI BASSANO / DUCHESSA DI CORBARA &c.

[Roma, Giuseppe, e Niccolò Grossi, 48 S.]

[S. 3–5 Dedicà Giuseppe, e Niccolò Grossi]

INTERLOCUTORI

MEZZI CARATTERI

CELIDORO vero Conte ritenuto prigioniero da Ruggiero

Il Signor Francesco Torelli Romano

RUGGIERO Conte Usurpatore

Il Sig. Paolo Sibilla Romano

BUFFI

POPONCINO Pastore, e Custode della Torre, al servizio di Ruggiero

Il Signor Bernardo Ciaranfi da Firenze

CETRONELLA Pastorella commoda

Il Sig. Tomasso Borghesi da Firenze

RUSPOLINA Pastorella accorta, creduta Figlia di Calimone vecchio Pastore, che non comparisce

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

Cacciatori / Soldati / Villani / Servitori

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari Romano, co. donna Giuseppe Griselli Romano]

La Musica è del Sig. Niccolò Piccini Maestro di Cappella Napoletano

Zusammen mit *I malcontenti*, »Burletta del celebre Avvocato Goldoni«.
(Chracas, Loewenberg, Sartori, Stieger)

Carnevale *Madama Arricchetta* [*Madama Arrighetta*]

M.: Niccolò Piccinni

T.: [Antonio Palomba]

I-Ra, Misc. rare A.11

MADAMA / ARRICCHETTA / INTERMEZZI IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISSIMI
SIGNORI / CAPRANICA / NEL CARNEVALE DEL CORRENTE / ANNO 1761 /
DEDICATI / A Sua Eccellenza la Sig. Principessa / D. FELICE BARBERINI / CORSINI
[Roma, Giuseppe, e Niccolò Grossi, 48 S.]
[S. 3–4 Dedicà Giuseppe, e Niccolò Grossi]

INTERLOCUTORI

BUFFI

SCIPIONE Mercante Marito geloso di Madama Arricchetta

Il Signor Bernardo Ciaranfi da Firenze

RETELLA Giovane Spiritosa da Nettuno promessa Sposa di Monsù Petitone

Il Sig. Giuseppe Orti Romano

MEZZI CARATTERI

MADAMA ARRICCHETTA Moglie di Scipione

Il Sig. Tomasso Borghesi di Castiglione Fiorentino

MONSU' PETITONE Avventuriere, che affetta il Parigino

Il Signor Francesco Torelli Romano

OTTAVIO Fratello di Scipione

Il Sig. Paolo Sibilla Romano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. Marcello Ferrari Romano / Giuseppe Griselli Romano]

La Musica è del Sig. Niccolò Piccinni [sic] Maestro di Cappella Napolitano

UA Neapel 1758. (Franchi, Sartori)

1762

Carnevale 1 (7. Januar) *L'amore in maschera o sia Il tutore burlato*

M.: [Antonio Sacchini]

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.21

AMORE / IN MASCHERA / O SIA / IL TUTORE BURLATO / Intermezzi in Musica da
rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale del corrente / Anno

1762 / DEDICATI / Sua Eccellenza la Signora / D. VITTORIA SFORZA / CESARINI
BONCOMPAGNI / LUDOVISI / DUCHESSA D'ARCE

[Roma, Giuseppe, e Nicolò Grossi, 52 S.]

[S. 3–4 Dedicà von Giuseppe und Niccolò Grossi]

INTERLOCUTORI

PARTI BUFFE

PACCHIONE Vecchio Tutore di Agnese

Il Sig. Francesco Cavalli da Bologna

LELIO Amante d'Agnese

Il Sig. Filippo Laschi da Firenze Virtuoso di Camera di S.A.R. Principe Carlo Duca di Lorena, e di Bar & c.

MEZZI CARATTERI

AGNESE

Il Sig. Tommaso Borghesi di Castiglione

VESPINA Cameriera

Il Sig. Giuseppe Orti, detto Rampino, Romano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. Marcello Ferrari]

Zusammen mit Commedie all'improvviso. (Chracas, Norci, Sartori)

Carnevale (Februar) *L'orfana onorata* (UA)

M.: Baldassare Galuppi detto Buranello

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.92

L'ORFANA / ONORATA / INTERMEZZI IN MUSICA / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale del corrente / Anno 1762 / DEDICATI /
A Sua Eccza la Sig. Principessa / D. FELICE BARBERINI / CORSINI

[Roma, Giuseppe e Niccolò Grossi, 51 S.]

[S. 3–4 Dedicà Giuseppe e Niccolò Grossi]

INTERLOCUTORI

MEZZI CARATTERI

D. FILIBERTO Podestà di Varlungo

Il Sig. Filippo Laschi da Firenze, Virtuoso di Camera di S.A.R. il Principe Carlo Duca di Lorena, e di Bar & c.

COSTANZA Orfana

Il Sig. Tommaso Bogrhesi [Borghesi] da Castiglione Fiorentino

PARTI BUFFE

VILLOTTO Ricco Contadino Viaggiatore

Il Sig. Filippo Cavalli Bolognese

MARINETTA Locandiera Tedesca

Il Sig. Giuseppe Orti, detto Rampinetto, Romano

COMPARSE / Forastieri, e Forastiere nella Locanda / Cameriere della medesima Locanda / Lacchè, e Servitori di Villotto / Servitori del Podestà / Sonatori nella Cantata / Spettatori nella Cantata / Baccanti, un Bacco, ed Arianna nella Cantata
La musica è del Sig. Baldassare Galuppi, detto BURANELLO
[sc. Giacomo Castellari Romano, co. Marcello Ferrari Romano / Giuseppe Griselli Romano]

(GroveO, Norci, Sartori, Stieger)

GroveO gibt die UA eines *Dramma giocoso* von Antonio Sacchini mit dem Titel *L'amore in campo* an, vermutlich eine Verwechslung mit *L'amore in maschera*. RISM bringt ein Manuskript zu *La finta semplice* von Mattia Vento in Verbindung mit dem Teatro Valle 1762, wofür es keine weitere Belege gibt.

1763

Carnevale: Saisoneroöffnung mit *Commedie all'improvviso* und *Intermezzi in musica*. (Chracas)

Carnevale *Il cavaliere per amore*

M.: Niccolò Piccinni

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Ra, Misc. rare. A.12

IL CAVALIERE / PER AMORE / Intermezzi per Musica / A QUATTRO VOCI / Da Rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1763 / DEDICATI / ALLI / SIG. COMPRATORI / DEL PRESENTE LIBRETTO
[Roma, Agostino Palombini (Stamperia S. Michele a Ripa), 42 S.]

PERSONAGGI

FLORINDO Mercante finto Cavaliere

Il Sig. Giovanni Loattini da Cesena

PIANTONE ricco Contadino Padre di

Il Sig. Francesco Battisti Romano

EURILLA Contadina affetata

Il Sig. Gaetano Farnossi da Montorio

LISSETTA serva della medesima

Il Sig. Giuseppe Marrocchini d'Arpino

Lacché, e Servitori con Eurilla, e Villani
 La Scena si finhe [sic] in un Villaggio
 La Musica è del Sig. Nicolò Piccini Maestro di Cappella Napolitano
 [sc. Giacomo Castellari, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Giuseppe Griselli]

UA Neapel 1762. Ein weiterer Druck erschien bei Puccinelli. (Franchi, Sartori, Stieger)

Carnevale *Le donne vendicate* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [Giuseppe Petrosellini?]

I-Bc, L. O. 4177

LE DONNE / VENDICATE / Intermezzi per Musica / A QUATTRO VOCI / Da Rappresentarsi nel Teatro / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1763 / DEDICATI / A Sua Eccellenza la Sig. Principessa / D. CECILIA MAHONY / GIUSTINIANI / PRINCIPESSA DI BASSANO / DUCHESSA DI CORBARA &c.
 [Roma, Agostino Palombini, 36 S.]

PERSONAGGI

IL CONTE BELLEZZA Cavaliere bizzarro
 Il Sig. Giovanni Loattini da Cesena
 LINDORA smorfiosa Nipote di
 Il Sig. Gaetano Farnassi da Montorio
 FERRAMONTE difensor delle Donne
 Il Sig. Francesco Battisti Romano
 AURELIA Romanziera amica di Lindora
 Il Sig. Giuseppe Marrocchini d'Arpino
 Varj Personaggi che non parlano
 La Scena è in una delizia fuori di Bologna
 [sc. Giacomo Castellari, co. uomo Giuseppe Griselli]
 Maestro di Capella / Il Sig. Nicolò Piccini
 [S. 3–4 Dedicata Agostino Puccinelli]

Nach Stieger handelt es sich um *La governatrice scaltra*. Das Libretto ist nicht mit dem gleichnamigen, mehrfach vertonten Text von Goldoni identisch. Bei einem 1767 in Neapel gedruckten Libretto findet sich die Anmerkung »poesia d'un romano anonimo«. Das Stück wurde ein Jahr später in Bologna in einer bearbeiteten Fassung unter dem Titel *La villeggiatura* herausgegeben. Cfr. dazu Oliver Huck, *Oper in den Villen*

der Republik Venedig und Villeggiatura in der Oper, in: Studi musicali 34 (2005), S. 137–180. (Franchi, Sartori, Stieger)

1764

Carnevale 1 (7. Januar) *Gli stravaganti* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.119

GLI / STRAVAGANTI / INTERMEZZI PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1764 / DEDICATI / A Sua Eccza la Sig. Principessa / D. LUCREZIA CORSINI / DUCHESSA D'ALTEMPS [Roma, Giuseppe e Niccolò Grossi, si vendono da Agostino Palombini, 47 S.]

PERSONAGGI

LELIO Gentil Uomo Livornese Amante di

Il Sig. Giovanni Loattini da Cesena

ARMINDA Schiava, che poi si scopre Sorella di

Il Sig. Venanzio Rauzzini da Camerino

ASDRUBALE Capitan di Nave Uomo Stravagante

Il Sig. Francesco Battisti Romano

NERINA Caffettiera

Il Sig. Giuseppe Marrocchini d'Arpino

Comparse Marinari, Schiavi, Gente diversa nel Caffé, e per il Porto

La Scena rappresenta in Livorno

La Musica è del Sig. Niccolò Piccini Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Giacomo Castellari Romano, Sart Uomo Marcello Ferrari, co. donna Giuseppe Griselli]

[S. 3–4 Dedicata Agostino Palombini]

Zusammen mit *Li vecchi perseguitati dalle furbarie di Coviello, o sia Il giardino matematico*, Burletta in Prosa. (Chracas, Loewenberg, Sartori)

Carnevale *Gli amanti delusi* (UA?)

M.: Pasquale Anfossi

T.: [N. N.]

B-Bc, 19.090

GLI AMANTI / DELUSI / INTERMEZZI PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1764. / DEDICATI / A Sua

Eccellenza la Signora / D. MARIA VITTORIA / COLONNA SPINOLA / MARCHESA DE LOS BALBASOS / DAMA DI CORTE DI S. M. C.

[Roma, Giuseppe e Niccolò Grossi, 52 S.]

PERSONAGGI

CARLOTTA Promessa Sposa di

Il Sig. Venanzio Rauzzini da Camerino

DULCINDO

Il Sig. Giovanni Loattini da Cesena

NANNINA Promessa Sposa di

Il Sig. Giuseppe Marrochini d'Arpino

FABRIZIO

Il Sig. Francesco Battisti Romano

La Scena si finge in Firenze, in tempo di Carnevale

La Musica è del Signor Pasquale Anfossi Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Giuseppe Griselli]

[S. 3–4 Dedicata Agostino Palombini]

Sartori verzeichnet, abgesehen von dieser Aufführung am Teatro Valle, keine weitere dieses Titels. *Gli amanti delusi* wird in MGG, New Grove und DBI unter den Werken Anfossis nicht erwähnt. (Franchi)

Carnevale *Il perucchiere* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [N.N.]

I-Rsc, Coll. Carv. 12088

IL PERUCCHIERE / INTERMEZZI PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1764 / DEDICATI / A Sua

Eccellenza la Signora Principessa / D. GINEURA TORUZZI / LANCELLOTTI

[Roma, Giuseppe, e Niccolò Grossi, 47 S.]

PERSONAGGI

MONSU FLAMMO' Perucchiere

Il Sig. Francesco Battisti Romano

ROSINA Ragazza spiritosa Serva del medesimo

Il Sig. Venanzio Rauzzini da Camerino

VIOLANTE Ragazza semplice sua Sorella

Il Sig. Giuseppe Marrochini d'Arpino

POLIDORO Uomo parlatore, e Novellista, che pratica nella Bottega di Monsù

Il Sig. Giovanni Loattini da Cesena

LUCILLO piccolo Figlio di Monsù, che non parla / Giovani di Bottega

La Scena si finge in Firenze, in tempo di Carnevale

La Musica è del Signor Niccolò Piccini Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Gioacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Giuseppe Griselli]

[S. 3–4 Dedicata Agostino Palombini]

Mamczarz gibt den Stampatore Agostino Palombini als Librettisten an. Lt. Franchi wurde das Libretto bei Palombini gedruckt, er erwähnt Grossi nicht. (Sartori, Stieger)

1765

Carnevale (12. Januar) *Il ciarlone*

M.: Giuseppe Scolari

T.: [Antonio Palomba?]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.35

IL CIARLONE / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1765 / Dedicati all'Illma Sig. la Sig. Contessa / ISABELLA / GABRIELLI SODERINI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 40 S.]

[S. 3 Dedicata Angelo Lungi]

PERSONAGGI

ROSINA Donzella savia, e spiritosa Pupilla sotto la tutela di D. Favonio destinato suo Sposo, ma amante del

Sig. Venanzio Rauzzini di Camerino

DOTTOR FARFALLONE Uomo di Curia, e ciarlone confidente di casa di D. Favonio, e Amante occulto della Pupilla

Sig. Antonio Boscoli di Firenze

D. FAVONIO FAVONE Tutore di Rosina, ed amante di

Sig. Nicodemo Calcina

CORALLINA Serva astuta della Pupilla amante di D. Favonio

Sig. Giovanni Ripa di Jesi

La Scena si finge in Campagna in un Casino della Pupilla

Le [sic] Musica è del Sig. Giuseppe Scolaro

[sc. Giacomo Castellari, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Guglielmo Vambacker]

Zusammen mit *L'osteria della posta* von Carlo Goldoni. Es handelt sich um eine zum Intermezzo reduzierte Fassung des von Giuseppe Avossa 1763 unter dem Titel *La pupilla* für Neapel vertonten Textes. Die Oper von Avossa wurde später regelmäßig unter dem Titel *Il ciarlone* gespielt.

Ob es sich bei einer in der Literatur auftauchenden Oper Paisiellos um eine eigene Vertonung oder um eine Bearbeitung von Avossas Werk handelt, scheint nicht geklärt. Ciccarelli datiert die UA am Teatro Valle auf den 7. Januar. (Chracas, Norci, Sartori)

Carnevale *La contadina in corte* (UA?)

M.: Antonio Sacchini

T.: [Giovanni Bartolomick?]

B-Bc, 19.729

LA CONTADINA / IN CORTE / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1765. / DEDICATI / All'Illustrissima Signora, la Signora / CLARICE / D'ASTE PARACCIANI.

[Roma, Ottavio Puccinelli, 34 S.]

[Dedica Angelo Lungi]

PERSONAGGI

RUGGIERO Barone di Lago oscuro amante di

Sig. Antonio Boscoli di Firenze

SANDRINA Villanella innamorata di

Sig. Venenzio Rauzzini di Camerino

BERTO Villano astuto innamorato di Sandrina

Sig. Nicodemo Calcina

TANCIA altra Villanella innamorata di Berto.

Sig. Giovanni Ripa di Jesi.

La Musica è del Sig. Antonio Sacchini Maestro di Cappella Napolitano.

La Scena si finge parte in un Villaggio, e parte nel Palazzo del Baron Ruggiero.

[sc. Giacomo Castellari, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Guglielmo Vambackel]

In einem Manuskript der Partitur (I-Rvat, Chigiana Q. VIII. 203.62–66) findet sich der Vermerk »Argentina 1765«, dort ist jedoch keine Aufführung dokumentiert. Für 1766 existiert ebenfalls ein Libretto für das Teatro Valle mit den Namen der in diesem Jahr dort engagierten Sängern (siehe den Eintrag unter 1766). Rice, *The Roman intermezzo*, S. 97 vermutet, dass die Aufführung von 1765 nicht stattfand und die UA somit erst auf 1766 zu datieren ist. Vorlage des Stücks war nach Rice das von Giovanni Rust vertonte gleichnamige *Dramma giocoso* von Gasparo

Gozzi. Nach Marica jedoch Favarts *Ninette à la cour* von 1755. Mamczarz gab als möglichen Autor Goldoni an, andere nennen Niccolò Tassi. Beide Fragen, nach Librettist / Vorlage sowie dem Datum der UA sind demnach nicht abschließend geklärt. (GroveO, Stieger)

Carnevale (9. Februar?) *Il finto astrologo* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [nach Goldoni?]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.62

IL FINTO / ASTROLOGO / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1765 / DEDICATI / All'Ilma, ed Eccma Sig. la Sig. Duchessa / D. FAUSTINA / CAPRANICA LANTI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 45 S.]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi]

PERSONAGGI

CLARICE Figlia di Buonafede

Sig. Venanzio Rauzzini di Camerino

LISETTA Cameriera di Clarice

Sig. Giovanni Ripa di Jesi

ECCLITICO Amante di Clarice

Sig. Antonio Boscoli di Firenze

BUONAFEDE Padre di Clarice Uomo sciocco

Sig. Nicodemo Calcina

La Musica è del Sig. Niccolò Piccini Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Giacomo Castellari, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Guglielmo Vambacker]

Zusammen mit *La donna infedele*, Burletta in Prosa. Franchi nennt zusätzlich ein Libretto von Corradi und datiert die Premiere auf den 5. Februar. Mit der gleichnamigen Oper von Bianchi, die 1790 zur Aufführung kam, hat das Stück wohl nichts zu tun. (Chrakas, Franchi, Sartori)

Stieger nennt für den Carnevale das ansonsten nicht dokumentierte Intermezzo *La donna scaltra* von P. Guglielmi, der New Grove für das Frühjahr die UA von *Il finto pazzo per amore*, Opera buffa von Antonio Sacchini, ebenso wie Loewenberg. Sartori und Stieger datieren diese Aufführung zutreffend erst auf den Carnevale 1768.

1766

Carnevale 1 (11. Januar) *La contadina in corte* (WA?)

M.: Antonio Sacchini

T.: [Giovanni Bartolomick?]

I-Rsc, Lib. mus. XVII. 66

LA CONTADINA IN CORTE / Intermezzi per Musica / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL NUOVO TEATRO / ALLA VALLE / IL CARNEVALE DELL'ANNO 1766 / DEDICATO / A Sua Eccellenza la Signora / D. MARIA / VITTORIA COLONNA / MARCHESE DE LOS BALBASES / DAMA DI CORTE DI S. M. CATTOLICA

[Roma, Ottavio Puccinelli, 36 S.]

[S. 3 Dedica Angelo Lungi]

PERSONAGGI

RUGGIERO Barone di Lago oscuro amante di

Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

SANDRINA Villanella innamorata di

Sig. Venanzio Rauzzini di Camerino

BERTO Villano astuto innamorato di Sandrina

Sig. Giuseppe Strinati di Camerino

TANCIA altra Villanella innamorata di Berto

Sig. Giovanni Ripa di Jesi

La musica è del Sig. Antonio Sacchini Maestro di Cappella Napolitano

La Scena si finge parte in un Villaggio, e parte nel Palazzo del Baron Ruggiero

Architetto del Nuovo Teatro / Il Sig. Gio: Francesco Fiori Romano

[Inv. e Pitt. del Nuovo Teatro, e delle Scene il Sig. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit *La bella pellegrina*, Commedia von Pietro Chiari. Ciccarelli datiert auf den 9. Januar. Nach Franchi existiert ein weiterer Druck von Corradi. Ein weiteres Libretto zu dieser Oper ist für 1765 überliefert (vgl. oben). (Chracas, Franchi, Norci, Sartori)

Carnevale (27. Januar) *L'isola di amore* (UA)

M.: Antonio Sacchini

T.: [Antonio Gori]

I-Rsc, Lib. mus. XVII. 74

L'ISOLA / DI / AMORE / Intermezzi per Musica / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL NUOVO TEATRO / ALLA VALLE / IL CARNEVALE DELL'ANNO 1766

[Roma, Ottavio Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

Parte seria

BELINDA Fanciulla Nobile scozzese amata già da Giocondo, poi dal medesimo abbandonata

Sig. Venanzio Rauzzini di Camerino

Mezzi Caratteri

GIOCONDO Governatore dell'Isola, ma nativo di altro luogo

Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

MARINA Pescatrice amante di

Sig. Giovanni Ripa di Jesi

NARDO Pescatore

Sig. Giuseppe Strinati di Camerino, e virtuoso della Cappella di Orvieto

Entrambi per naufragio giunti nell'Isola l'uno non sapendo dell'altra

La Musica è del Sig. Antonio Sacchini Maestro di Cappella Napolitano

La Scena si finge in una parte dell'Indie

Architetto del Nuovo Teatro / Il Sig. Gio: Francesco Fiori Romano

Inv. e Pitt. del Nuovo Teatro, e delle Scene il Sig. Giacomo Castellari Romano

[co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit *La pastorella fedele*, Commedia von Pietro Chiari. Sartori nennt fälschlich Metastasio als Librettist. (Chracas, GroveO, Norci, Stieger)

Carnevale (Februar) *Le finte contesse* (UA)

M.: Giovanni Paisiello

T.: [nach Pietro Chiari *Il marchese villano*]**I-Rsc, Lib. mus. XVII.61**

LE FINTE CONTESSE / Intermezzi per musica / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL NUOVO TEATRO ALLA VALLE / IL CARNEVALE DELL'ANNO 1766

[Roma, Ottavio Puccinelli, 42 S.]

PERSONAGGI

Il Conte TULIPANO Padre del Conte Giorgino

Sig. Giuseppe Strinati di Camerino, e virtuoso della Cappella di Orvieto

GIORGINO Amante di Lenina

Gioacchino Caribaldi romano

LENINA Contadina

Sig. Venanzio Rauzzini di Camerino

LAURETTA altra Contadina

Sig. Giovanni Ripa di Jesi

La SCENA si finge in un Villaggio

La musica è del Sig. Giovanni Paisiello Maestro di Cappella Napolitano

Architetto del Nuovo Teatro Gio: Francesco Fiori Romano

[Inv. e Pitt. del Nuovo Teatro e delle Scene Sig. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari,
co. donna Pietro Angelini]

D'Amico verzeichnet das Stück unter dem ebenfalls dafür gebräuchlichen Titel *Il marchese Tulipano*. Sowohl *Le finte contesse* als auch *Il matrimonio inaspettato* basieren auf Chiaris *Il marchese villano*. In allen diesen Stücken taucht die Figur des Conte Tulipano auf. (GroveO, Sartori, Stieger)

1767

KEINE VORSTELLUNGEN

Aufgrund eines Verbots sämtlicher Karnevalsveranstaltungen durch Papst Clemens XIII. Sartori verzeichnet lediglich die Aufführung verschiedener Oratorien.

1768

Carnevale 1 (2. Januar) *La giardiniera brillante* (UA)

M.: Giuseppe Sarti

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.68

LA GIARDINIERA BRILLANTE / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1768 / DEDICATI / A MADAMA / D. LEOPOLDA MARIA / PRINCIPESSA DI SAVOJA / CARIGNANO / DORIA PAMPHILI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 48 S.]

[S. 3–4 Dedicata »lo stampatore«]

PERSONAGGI

LANDOLFO Marchese di Pontenero Uomo di bassa estrazione ma ricco, e di umore allegro

Sig. Francesco Bussani Romano

LENINA Giardiniera spiritosa, e brillante

Sig. Giovanni Ripa di Jesi
 ERNESTO Viaggiatore Inglese
 Sig. Pietro Benedetti Romano Virtuoso di Camera di S. Altezza Serenissima il Duca di
 Baviera &c &c &c
 GIANNETTA Villana incivilita
 Nicola Cecini
 La Scena si finge nella Terra di Pontenero
 La Musica è del Signor Giuseppe Sarti Maestro di Cappella di S. M. il Rè di Danimarca, e
 di Norvegia &c
 [sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit *La gara fra l'amicizia, e l'amore*, Comedia von Francesco Cerlone. Franchi, S. 193 datiert die Premiere auf den 3. Februar. (Chracas, Sartori, Stieger)

Carnevale *Il finto pazzo per amore* (UA)

M.: Antonio Sacchini

T.: [Tommaso Mariani?]

I-Rsc, Lib. mus. XVII. 63

IL FINTO / PAZZO PER AMORE / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO
 VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE
 DELL'ANNO 1768 / DEDICATI / A Sua Eccellenza la Signora / DUCHESSA / D.
 FAUSTINA / CAPRANICA LANTE
 [In Roma, Ottavio Puccinelli, 45 S.]
 [S. 3–4 Dedica Angelo Lungi]

PERSONAGGI

SILVIO Pastore Amante di Eurilla
 Sig. Pietro Benedetti Romano Virtuoso di Camera di S. Altezza Serenissima il Duca di
 Baviera &c &c &c
 EURILLA Pastorella
 Sig. Giovanni Ripa di Jesi
 IL CAPITANO D. ERCOLE Amante di Eurilla
 Sig. Francesco Bussani Romano
 BIONDINA Vivandiera Amante di D. Ercole
 Sig. Nicola Cecini di Macerata
 La Scena si finge in una Campagna, ove stanno attendati i Soldati di D. Ercole
 La musica è del Sig. Antonio Sacchini Maestro di Cappella Napolitano
 [sc. Il Signor Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Pietro
 Angelini]

New Grove nennt die UA für das Frühjahr 1765. (Franchi, Sartori)

Carnevale *Le serve rivali*

M.: Tommaso Traetta

T.: [Pietro Chiari]

I-Vgc, TRAETTA F-Z

LE SERVE / RIVALI / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / DA
 RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE DELL'ANNO
 1768 / DEDICATI / A Sua Eccellenza la Signora / DONNA MARIANNA / CAETANI /
 DUCHESSA SFORZA CESARINI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 38 S.]

PERSONAGGI

LELIO Giovane ricco, ma sciocco

Sig. Pietro Benedetti Romano Virtuoso di Camera di S. Altezza Serenissima il Duca di Baviera &c &c &c

GIACINTA Serva del sudetto

Sig. Giovanni Ripa di Jesi

PALMETTA altra Serva del medesimo

Sig. Nicola Cecini di Macerata

GIANNINO suo Fattor di Campagna

Sig. Francesco Bussani Romano

La Scena si finge in un Villaggio presso Firenze

La Musica è del Sig. Tommaso Traetta Maestro di Cappella Napolitano, e del Pio Luogo
 de derelitti presso SS. Gio:, e Paolo di Venezia, eccettuate alcune arie contrassegnate con
 l'Asterisco, che sono di altro Maestro.

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Pietro Angelini]

[S. 3–4 Dedicata Angiolo Lungi]

UA Venedig 1766. Reduktion des dreiaktigen Drama giocoso von
 Chiari mit einigen neu hinzugefügten Arien. (Franchi, GroveO, Sartori)

1769Carnevale 1 (2. Januar) *Lo sposo burlato* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [Giovanni Battista Casti]

I-Bc, L. O. 4211

LO SPOSO / BURLATO / INTERMEZZI IN MUSICA / A QUATTRO VOCI / da
 rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DELL'ILLUSTRISS. SIGNORI
 CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1769 / DEDICATI / All'inclito merito, e
 Generosità / DELLE DAME

[Roma, Ottavio Puccinelli, 48 S.]

[S. 3–4 Dedicata »Lo Stampatore«]

PERSONAGGI

D. POMPONIO Giovane credulo Curatore, e promesso Sposo di

Il Sig. Francesco Bussani Romano

LINDORA Amante di

Il Sig. Pietro Benedetti Romano Virtuoso di Camera di S. A. S. il Duca di Baviera ec. ec.
ec.

FLORINDO Amante della suddetta

Il Sig. Gio: Battista Turella di Verona

LIVIETTA Serva astuta

Il Sig. Nicola Cecini di Macerata

La Scena si rappresenta nelle vicinanze di Napoli

MUSICA Del Signor NICCOLO' PICCINI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Il Sig. Marcello Ferrari, co. donna Il Sig. Pietro Angelini]

Zusammen mit Burlette all'improvviso. Franchi datiert das Stück auf den
3. Januar.

(Chracas, Sartori, Silvagni, Bd. 2, S. 139)

Carnevale 2 (21. Januar) *La contadina fedele* (UA)

M.: Carlo Franchi

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.40

LA CONTADINA FEDELE / INTERMEZZI IN MUSICA / A QUATTRO VOCI / da
rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DELL'ILLUSTRIS. SIGNORI
CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1769

[Roma, Ottavio Puccinelli, 34 S.]

[teils überklebt] PERSONAGGI

LAURETTA Contadina Ama[n]te di]

Il Sig. Pietro Benedetti Romano Virtuos[o di Ca]mera di S. A. S. il Duca di Baviera e [?]

NARDINO Uomo semplice

Il Sig. Gio: Battista Turella di Verona

DUCHESSA di Rocca Nera Amante [ge]losa del

Il Sig. Nicola Cecini di Macerata

CONTE Armidoro spiantato, e vautatore Amante di Lauretta

Il Sig. Francesco Bussani Romano

La Scena si rappresenta in un Feudo della Baronessa di Roccanera

MUSICA Del Signor CARLO FRANCHI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Marcello Ferrari, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit Burlette all'improvviso. Chracas vom 28. Januar spricht von »sabato sera della scorsa settimana«, demnach der 21. Januar; Ciccarelli datiert auf den 25. Januar. (Sartori, Stieger)

1770

Carnevale (7. Januar) *La molinara astuta* (UA)

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.82

LA / MOLINARA / ASTUTA / INTERMEZZI IN MUSICA / A QUATTRO VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRIS. SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1770 / Dedicati a Sua Eccellenza la Sig. Duchessa / D. GIACINTA DE TORRES / SFORZA BOVADILLA
[Roma, Lorenzo Corradi, 48 S.]
[S. 3–4 Dedicata Angelo Lungi]

PERSONAGGI

IL CAVALIER TARPANO Amante di

Il Sig. Francesco Bussani Romano

GIANNETTA Molinara astuta

Il Sig. Giuliano Giusti da Pesca

GIORGINO Contadino Amante geloso della medesima

Il Sig. Domenico de Angelis Romano Virtuoso di Camera di Sua Altezza Serenissima il Duca Regnante di Virtembergh &c. &c.

ROSINA Sorella di Giannetta, e Amante non corrisposta di Tarpano.

Il Sig. Antonio Costa Romano

La Scena si finge in una Terra, dove ha dei Beni il Cavalier Tarpano

MUSICA / Del Sig. Marcello di Capua Maestro di Cappella Romano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Agostino Ferrari e Alessandro Palazzi, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit Burlette all'improvviso. Ciccarelli datiert auf den 8. Januar. (Chracas, Sartori, Stieger)

Carnevale *Il conte Bagiano* [*Il conte baggiano*] (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [N.N.]

B-Bc, 19.736

IL CONTE / BAGIANO / INTERMEZZI IN MUSICA / A QUATTRO VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISS. SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1770

[Roma, Lorenzo Corradi, 36 S.]

PERSONAGGI

DORILLA Vedova benestante

Il Sig. Giuliano Giusti da Pescia

POLEMONE Fattore della medesima

Il Sig. Domenico de Angelis Romano Virtuoso da Camera di Sua Altezza Serenissima il Duca Regnante di Virtembergh &c &c

IL CONTE BAGIANO

Il Sig. Francesco Bussani Romano

SERPILLA Serva di Dorilla

Il Sig. Antonio Costa Romano

MUSICA / Del Sig. Niccolò Piccini Maestro di Cappella Napolitano, a riserva di alcune Arie contrassegnate con l'Asterisco *, che sono di altri eccellenti Maestri essendosi dovuto ciò fare per adattarsi alle circostanze della Compagnia de' Signori Virtuosi che rapresentano il presente Intermezzo, e non mai per mancare a quella venerazione che merita il sudetto celebre Compositore della Musica.

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Agostino Ferrari e Alessandro Palazzi, co. donna Pietro Angelini]

Laut GroveO ist Piccinnis Autorschaft insgesamt zweifelhaft. (Sartori)

Carnevale (13. Februar) *Il finto cavalier parigino* (UA)

M.: Carlo Monza

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVII.33

IL FINTO / CAVALIER / PARIGINO / INTERMEZZI IN MUSICA / A QUATTRO VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISS. SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1770 / Dedicati a Sua Eccnza la Sig. Principessa / D.^{NA} IPPOLITA / BONCOMPAGNI / LUDOVISI REZZONICO

[Roma, Lorenzo Corradi, 47 S.]

[S. 3-4 Dedicata Angelo Lungi]

PERSONAGGI

LEANDRO Uomo stravagante Fratello di

Il Sig. Domenico de Angelis Romano Virtuoso di Camera di Sua Altezza Serenissima il Duca Regnante di Virtembergh &c. &c.

FULVIA

Il Sig. Giuliano Giusti da Pescia

ERNESTO Amante della medesima

Il Sig. Francesco Bussani Romano

SERPILLA Cameriere di Fulvia

Il Sig. Antonio Costa Romano

La Scena si finge in Firenze

MUSICA / Del Signor Carlo Monza Milanese all'attual servizio della Regia Ducale Cappella di Milano

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Agostino Ferrari e Alessandro Palazzi, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit *Commedie all'improvviso*. Eintrag im Chracas vom 17. Februar. (Sartori)

1771

Carnevale 1 (2. Januar) *Le finte gemelle* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rvat, Ferr. V. 8060/4

LE FINTE / GEMELLE / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRIS. SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1771 / Dedicati a Sua Eccellenza la Signora / DONNA GIUSTINA / BOROMEIO BARBERINI / Duchessa di Monte Libretti

[Roma, Si vendono da Lorenzo Corradi, 59 S.]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi]

[S. 5 co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

IL CAVALIER BELFIORE Uomo sciocco amante di

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

ISABELLA Giovane ricca, d'umore allegro che ora fa chiamarsi Madama Preziosa, ed ora Madama Accorta

Li Sig. Tommaso Consoli di Bologna

MONSIEUR MARESCIAL Amico di Belfiore, ed amante anch'esso d'Isabella

Il Sig. Vincenzo Fochetti di Modena

OLIVETTA Locandiera

Il Sig. Tommaso Marconi Romano

Camerieri della Locanda / Lacchè d'Isabella / Servitori

La Scena si finge in uno de' Borghi di Parigi

MUSICA / Del Sig. Nicolò Piccini Maestro di Cappella Napoletano

Zusammen mit *La virtù fra gli amanti*, *Commedia premediata*. Nach Franchi wurde dieses Stück jedoch zusammen mit der *Farsa per musica intitolata Il Bajazette* aufgeführt.

(Chracas, Indice, Norci, Sartori, Stieger)

Carnevale (4. Februar) *Il barone di Rocca antica* (UA)

M.: Carlo Franchi

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rvat, Ferr. V. 8060/3

IL BARONE / DI / ROCCA ANTICA / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRIS. SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1771 / Dedicati all'Illma Sig. Marchesa / PORZIA PATRIZI

[Roma, Si vendono da Lorenzo Corradi, 60 S.]

[S. 3–4 Dedicata Angelo Lungi]

[sc. Giacomo Castellari Romano, co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini]

IL BARONE ARSURA Cavalier povero, e di umore stravagante

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

BEATRICE Giovane ricca Amante abbandonata dal medesimo

Il Sig. Tommaso Consoli di Bologna

GIOCONDO Fattor di Campagna del Barone

Il Sig. Vincenzo Fochetti di Modena

LENINA Villanella

Il Sig. Tommaso Marconi Romano

Segretario del Barone / Servitori di Beatrice / Lacchè

La Scena si rappresenta nel Castello di Rocca Antica, Feudo del Barone Arsura

MUSICA / Del Sig. Carlo Franchi Maestro di Cappella Napoletano

Zusammen mit Commedie all'improvviso, e premediate. Laut Norci stammen Teile von Pasquale Anfossi. (Chracas, Indice, Sartori)

Carnevale *Farsa per musica intitolata Il Bajazette*

M.: [N.N.]

T.: N. N. Napolitano [Jacopo Antonio Sanvitale?]

I-Rvat, Ferr. V. 8060/7

FARSA PER MUSICA / INTITOLATA / IL / BAJAZETTE / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE / L'Anno 1771

[Roma, Lorenzo Corradi, 12 S.]

PERSONAGGI

BAJAZETTE Imperator de' Turchi

ASTERIA sua Figlia

TAMERLANO Imperator de' Tartari

ANDRONICO Principe Greco

RAMBALDO suo Capitano

La Scena si finge in Trabisonda
Le Parole sono del Sig. N. N. Napolitano

D'Amico macht daraus zwei verschiedene Stücke, *Il bajazette* sowie *Farsa per musica*. Es erscheint zweifelhaft, ob diese Oper aufgeführt wurde, da sie weder im Indice erwähnt wird, noch das Libretto Sängernamen enthält. Franchi nennt ein Libretto dieses Titels 1746 für das Teatro delle Dame, die Aufführung am Valle bezweifelt er nicht, sie fand demnach, wie oben erwähnt, zusammen mit *La virtù fra gli amanti* statt. (Sartori)

1772

Carnevale 1 (7. Januar) *La semplice* (UA)

M.: Carlo Franchi T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.139

LA / SEMPLICE / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISIMI SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1772
[Roma, Lorenzo Corradi, 55 S.]

PERSONAGGI

OLIMPIA Ragazza semplice in Casa di
Il Sig. Tommaso Consoli di Bologna
BELTRAME Medico spropositato, Tutore della sudetta
Il Sig. Vincenzo Schettini Romano
GIACINTO Giovane sciocco amante di Olimpia
Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano
VESPINA Serva in casa di Beltrame
Il Sig. Tommaso Marconi Romano
Servitore di Giacinto, che non parla
La Scena si finge in un piccolo Castello nelle vicinanze di Milano
La Musica è del Sig. Carlo Franco Maestro di Cappella Napolitano
[co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit *Le donne curiose* von Goldoni. (Chracas, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale 2 (22. Februar?) *L'americano* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [N. N.]

I-Rsc, Coll. Carv. 666

L'AMERICANO / INTERMEZZI PER MUSICA / A QUATTRO VOCI / da rappresentarsi / NEL TEATRO ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISSIMI SIG. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1772 / Dedicati a Sua Eccellenza / LA SIGNORA PRINCIPESSA / D. IPPOLITA / BONCOMPAGNI LUDOVISI / REZZONICO

[Roma, Lorenzo Corradi, 55 S.]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi]

PERSONAGGI

VILLOTTO Giovane rozzo Americano Amante di

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

SILVIA Pastorella

Il Sig. Tommaso Consoli di Bologna

CAVALIER LISANDRO promesso Sposo di

Il Sig. Vincenzo Schettini Romano

D. AURORA

Il Sig. Tommaso Marconi Romano

Marinari / Servitori / Lacchè

La Scena si rappresenta in un Feudo delizioso del Cavaliere, nelle vicinanze di Livorno

La Musica è del Sig. Niccolò Piccinni Maestro di Cappella Napolitano

[co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit *Commedie premediate*, e all'improvviso, laut Franchi *Pulcinella mercante fallito*. GroveO verzeichnet die UA fälschlich für das Teatro Capranica. In verschiedenen Quellen wird Angelo Lungi als Librettist genannt, was aber nicht sicher ist. Ciccarelli datiert auf den 18. Februar, Franchi auf den 22. Februar. (Chracas, Sartori)

1773

Carnevale 1 (9. Januar) *La sposa collerica* (UA)

M.: Niccolò Piccinni

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.142

LA SPOSA / COLLERICA / INTERMEZZI PER MUSICA / da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRISSIMI SIG. CAPRANICA / Nel Carneva-

le dell'Anno 1773 / Dedicati all'Illma Signora la Signora / D. MATILDE GABRIELLI /
 MARCHESA COSTAGUTI

[Roma, Lorenzo Corradi, 60 S.]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi]

PERSONAGGI

La BARONESSA dell'Isole Canarie promessa Sposa di

Il Sig. Tommaso Consoli di Bologna

Don POMPEO rozzo Gentil'Uomo di Provincia

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

Il CAVALIERE del Verde giocatore, e amico di Don Pompeo

Il Sig. Vincenzo Schettini Romano

FLAMINIA amante del sudetto

Il Sig. Giuseppe Gelli di Montefiascone

Lisandro Cugino della Baronessa, che non parla

Giovani del Caffè / Servitori / Lacchè

La Scena si rappresenta in Napoli

La Musica è del Sig. Niccolò Piccini Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Benedetto Fabiano, co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit der Comedia *La vedova bizzarra*. (Chracas, Indice,
 Sartori, Stieger)

Carnevale (6. Februar) *Amore e musica* (UA)

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.15

AMORE, / E MUSICA / INTERMEZZI PER MUSICA / da rappresentarsi / NEL
 TEATRO / ALLA VALLE / DEGL'ILLUSTRIMISSI SIG. CAPRANICA / Nel
 Carnevale dell'Anno 1773 / DEDICATI / all'Illma Signora la Signora Baronessa /
 CECILIA PASSERINI / D'ASTE

[Roma, Lorenzo Corradi, 60 S.]

[S. 3–4 Dedicato Angelo Lungi]

PERSONAGGI

CALANDRINA Virtuosa di Musica

Il Sig. Tommaso Consoli di Bologna

SEMPLICIONE Giovane sciocco

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

FULGENZIO Villano Ricco, e stravagante, Zio del Medesimo

Il Sig. Vincenzo Schettini Romano

BRUNETTA Merciarà

Il Sig. Giuseppe Gelli di Montefiascone

Monsieur Cromatico Maestro di Musica che non parla
 Servitori di Calandrina
 La Scena si rappresenta in Bologna
 La Musica è del Sig. Marcello di Capua Maestro di Cappella Romano
 [sc. Benedetto Fabiani, co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Taucht bei Chracas und im GroveO als *L'amore in musica* auf. Nach Franchi wurde es zusammen mit dem Stück *Il cavaliere nelle disgrazie* gespielt. Die Aufführung war offenbar ein besonderer Erfolg. (Sartori, Stieger)

Stieger nennt für den Carnevale die UA einer Oper von Niccolò Piccinni, *Le quattro nazioni*, mit Text von Carlo Goldoni nach *La vedova scaltra*. Diese ist als Schauspiel für 1782 und anschließend noch mehrfach bis ins 19. Jahrhundert hinein dokumentiert.

1774

Carnevale 1 (8. Januar) *Il filosofo amante* (UA)

M.: Giovanni Battista Borghi T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.95

IL / FILOSOFO / AMANTE / FARSETTA PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1774 / DEDICATA / a Sua Eccellenza la Signora Contessa / D. MADDALENA / ZAMBECCARI GRILLO / DUCHESSA / DI MONTEROTONDO, ED ANGUILLARA, / &c. &c.

[Roma, Ottavio Puccinelli, 59 S.]

[S. 3–4 Dedic Gioacchino Puccinelli]

PERSONAGGI

PARTI SERIE

IL BARON del Bosco, sotto nome di Lelio, uomo dedito allo studio, ed alla Campagna amante segreto della

Il Sig. Ferdinando Manzanti

CONTESSA Beatrice Ereditiera, disprezzatrice degl'uomini, e risoluta.

Il Sig. Vitale Damiani da Gubbio

PARTI BUFFE

GIACINTA Governatrice del Baron del Bosco, ragazza spiritosa allevata in Casa di Lelio
 Il Sig. Giuseppe Gelli di Montefiascone
 Monsieur GARBINO Ufficiale di Nave uomo stravagante
 Il Sig. Antonio Beccari di Ferrara
 Don PIRLONE uomo facoltoso, ma rozzo, in Casa del quale è alloggiata la Contessa Beatrice
 Il Sig. Sinibaldo Durelli da Jesi
 Servitori, e Lacchè, che non parlano
 La Scena si rappresenta in una Terra deliziosa, nelle vicinanze di Marsiglia
 La Musica è del Sig. Gio: Battista Borghi Maestro di Cappella della Cattedrale d'Orvieto
 [co. uomo Gasparo Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit Commedie, e Burlette premeditate, e all'improvviso.
 Ciccarelli datiert auf den 4. Januar. Die Angabe G. Puccinelli als
 Librettist ist eher unwahrscheinlich. (Chracas, Indice, Norci, Sartori)

Carnevale 2 (5. Februar) *La contadina superba ovvero Il giocatore burlato* (UA)

M.: Pietro Alessandro Guglielmi

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.58

LA / CONTADINA / SUPERBA / OVVERO / IL GIOCATORE / BURLATO /
 INTERMEZZI PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL
 TEATRO VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1774 / DEDICATI / a Sua Eccellenza la
 Signora / D. GIUSTINA / BOROMEO BARBERINI / DUCHESSA DI MONTE
 LIBRETTI

[Roma, Ottavio Puccinelli, 57 S.]

[S. 3–4 Dedicata Gioacchino Puccinelli]

PERSONAGGI

CONTE ERNESTO amante di Lisetta

Il Sig. Ferdinando Mazzanti

ROSINA Contadina scaltra Amante non corrisposta di Gicondo [sic], e Nepote di Beltrame

Il Sig. Giuseppe Gelli di Montefiascone

LISETTA Contadina vana Figlia di

Il Sig. Vitale Damiani da Gubbio

BELTRAME Fattore del Conte, Uomo dedito al gioco

Il Sig. Sinibaldo Durelli da Jesi

GIOCONDO Amante geloso di Lisetta

Il Sig. Antonio Beccari di Ferrara

Servitori, che non parlano

La Scena si rappresenta in un Castello Feudo del Conte Ernesto, nelle vicinanze di Genova

La Musica è del Sig. Pietro Guglielmi Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Benedetto Fabiano, co. uomo Gaspero Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit Commedie premediate, e all'improvviso. (Bergeret et Fragonard, Chracas, Indice, Sartori, Stieger)

1775

KEINE VORSTELLUNGEN

Heiliges Jahr, dessen Beginn sich wegen des Konklave mit der Wahl Pius VI. verzögerte.

1776

Carnevale 1 (3. Januar) *Le due contesse* (UA)

M.: Giovanni Paisiello

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Bc, L. O. 3817

LE DUE / CONTESSE / INTERMEZZI PER MUSICA / A CINQUE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1776 / DEDICATA ALLE NOBILISSIME / DAME ROMANE

[Roma, Ottavio Puccinelli, 62 S.]

[S. 3-4 Dedic Gioacchino Puccinelli]

PERSONAGGI

LA CONTESSINA di Bel colore Giovane ricca ma volubile

Il Sig. Giuseppe Calcagno della Porta Siciliano

IL CAVALIER della Piuma Vedovo Viaggiatore Ridicolo

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

LEANDRO Gentiluomo Amante della Contessina che si vergogna d'esser geloso

Il Sig. Francesco Bussani Romano

LIVIETTA Cameriera che si finge Contessina

Il Sig. Giuseppe Cenzi Romano

PROSPERO Mastro [sic] di Casa della Contessa Cugino di Livietta

Il Sig. Eusebio Pelliccioni Romano

Camerieri, Servi, Lachè

La scena si finge in Pisa

La Musica è del Sig. Giovanni Paisiello Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Benedetto Fabiani; co. Pietro Angelini, Gasparo Simonetti]

Zusammen mit *Commedie*, si premediate, che all'improvviso. Das Libretto in I-Rvat, weicht von vorliegendem Exemplar durch eine andere Personenfolge sowie durch ausführlichere Beschreibungen der Figuren ab. Ms. u.a. in GB-Lbl, I-Rmassimo. (Chracas, Dominicis, Franchi, GroveO, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale *Gl'intrighi di Don Facilone* (UA)

M.: Pietro Alessandro Guglielmi

T.: [N. N.]

I-Rb, Lib. mus. 100

GL'INTRIGHI / DI / D. FACILONE / INTERMEZZI PER MUSICA / A CINQUE VOCI
/ Da Rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1776 /
DEDICATI / ALL'INCLITO POPOLO ROMANO

[Roma, Ottavio Puccinelli, 54 S.]

[S. 3 Dedicà]

PERSONAGGI

DON FACILONE Uomo spropositato, grande amico di Lindoro

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

ROSINA Virtuosa di Musica Nipote di Fulgenzio

Il Sig. Giuseppe Calcagno della Porta Siciliano

LINDORO Amante di Tutte, Amico di D. Facilone

Il Sig. Francesco Bussani Romano

LENA Ortolana Ragazza di spirito Amante di Lindoro

Il Sig. Giuseppe Cenzi Romano

FULGENZIO Alchimista, Zio di Rosina

Il Sig. Eusebio Pelliccioni Romano

Servi, Lacchè

La scena si rappresenta in Palermo

La musica è del Sig. Pietro Guglielmi Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Benedetto Fabiani, co. Pietro Angelini (da donna), Gasparo Simonetti (da uomo)]

(Sartori, Stieger)

1777

Carnevale 1 (29. Dezember 1776) *La governante* (UA)

M.: Michele Mortellari T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.102

LA / GOVERNANTE / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degli' Illmi Signori Capranica / Nel
Carnevale dell' Anno 1777 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' ROMANA
[Roma, Stamperia Arcangelo Cafaietti, Libraro Agostino Palombini, 55 S.]
[S. 3-4 Dedicata »N.N.«]

PERSONAGGI

BETTINA Governante in Casa di

Il Sig. Giuseppe Censi Romano

NARDONE Capocchio Uomo ricco, alquanto sordo

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

FLAMINIO Giovane allegro amante di

Il Sig. Gioacchino Costa Romano

GIACINTO Servo del medesimo

Il Sig. Eusebio Pelliccioni Romano

Comparsa

La Scena si finge in un Luogo di Delizie presso la Città di Napoli

La Musica è del Sig. Michele Mortellari Maestro di Cappella Napolitano

[co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano, sc. Benedetto Fabiani]

Stieger verzeichnet die Aufführung unzutreffend für das Capranica.
(Chracas, Indice, Norci, Sartori)

Carnevale 2 (30. Januar) *I tre amanti* (UA)

M.: Domenico Cimarosa T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rvat, Ferr. V. 8064/07

I TRE / AMANTI / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell' Illmi Signori Capranica / Nel
Carnevale dell' Anno 1777
[Roma, Agostino Palombini, 51 S.]

PERSONAGGI

VIOLANTE Giovane ricca di umore bizzarro

Il Sig. Giuseppe Censi Romano

D. ARSENIO Scarnicchia Giovane sciocco, Amante della medesima
 Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano
 D. RICCARDO Uffiziale Amante della medesima
 Il Sig. Gioacchino Costa Romano
 IL BARON della Nebbia Cavaliere spiantato, Amante della stessa
 Il Sig. Eusebio Pellicioni Romano
 BRUNETTA Locandiera Amante di Don Riccardo
 Il Sig. Antonio Bartolini Romano
 Servi
 La Scena si finge nelle Vicinanze di Livorno
 La Musica è del Sig. Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano
 [co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano, sc. Benedetto Fabiani]

Datierung nach Ciccarelli. (Chracas, Franchi, Grove, Indice, Norci, Sartori, Stieger)

Bezüglich des Schauspiels gibt Chracas »Comedie, e Burlette si all'improvviso, che premediate« an, ohne bestimmte Titel zu nennen.

1778

Die Saison wurde laut Fortunati am 26. Dezember 1777 eröffnet.

Carnevale 1? (7. Januar) *Il ritorno di Don Calandrino* (UA)

M.: Domenico Cimarosa T.: [Giuseppe Petrosellini?]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.136

IL RITORNO / DI D. CALANDRINO / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illmi Signori Capranica / DEDICATO A SUA ECCELLENZA / LA SIGNORA / DONNA CATERINA / GIUSTINIANI ODESCALCHI / DUCHESSA DI CERI &c.

[Roma, Stamperia Arcangelo Casaletti, Si vendono da Agostino Palombini, 60 S.]

[S. 3–5 Dedicata Agostino Palombini]

PERSONAGGI

D. CALANDRINO Zamberlucchi, che pretende di saper tutto, promette a tutti, e non connette; figlio del Podestà di Monte Secco.

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

LIVIETTA Villana ricca del Paese, giovane di gran vivacità, che pretende in Signoria, e disprezza tutti

Il Sig. Giuseppe Censi Romano

MONSIEUR LE BLONDE Viaggiatore ridicolo, gran parlatore spropositato, che passa da un discorso all'altro

Il Sig. Francesco Bussani Romano

IRENE Ragazza piuttosto semplice, Sorella di

Il Sig. Antonio Braura d'Ancona

VALERIO GRIFFAGNI Sindaco della Comunità di Monte Secco

Il Sig. Giuseppe Lolli Romano

Villani, che non parlano / Lacché di Monsieur Le Blonde

La Scena si finge nella Terra di Monte Secco

La Musica è del Sig. Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Gasparo Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Der Name des Librettisten Petrosellini wird im Indice genannt, es bleibt allerdings unklar, ob dies nur für *Il controgenio* oder auch für *Il ritorno di Don Calandrino* gilt. (Chracas, GroveO, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale 2? *Il controgenio ovvero Le speranze deluse* (UA)

M.: Pasquale Anfossi

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.61

IL CONTROGENIO / OVVERO / LE SPERANZE DELUSE / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1778

[Roma, Agostino Palombini, 52 S.]

PERSONAGGI

D. ZERBINETTO allegro, e vivace, ma ignorante, e spropositato Amante di Clarice, e promesso Sposo di

Il Sig. Gioacchino Caribaldi Romano

LUCILLA Ragazza smorfiosa, e delicata promessa Sposa a D. Zerbinetto, ed amante di

Il Sig. Giuseppe Censi Romano

D. FRASCONIO Fratello minore di Don Zerbinetto, che contradice tutto, ed alquanto Collerico Amante di

Il Sig. Francesco Bussani Romano

CLARICE Cugina di Lucilla, ragazza d'umore allegrissimo, che ride d'ogni cosa, amante di D. Frasconio

Il Sig. Antonio Braura d'Ancona

VALASCO Raggiratore, e Scroccone, amico di tutti, ma confidente di D. Frasconio

Il Sig. Giuseppe Lolli Romano

Servi, / Lacchè

La scena si finge in Napoli

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. Pietro Angelini, Gasparo Simonetti]

Das in I-Rvat überlieferte Libretto weicht in der Personenfolge und in der ausführlicheren Beschreibung der Figuren ab. (Dominicis, Indice, Sartori, Stieger)

Im Schauspiel standen laut Indice »Tragedie, e Commedie con Intermezzi di Musica a 5. voci« auf dem Programm.

1779

Carnevale 1 (29. Dezember 1778) *L'italiana in Londra* (UA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.114

L'ITALIANA / IN LONDRA / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Ilmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1779 / Dedicato all'Ilma Signora, la Signora / MARCHESA / MARIA CATERINA / COLLIGOLA SERLUPI.

[Roma, Agostino Palombini, 54 S.]

[S. 2–3 Dedicà Agostino Palombini]

PERSONAGGI

LIVIA Dama Genovese, sotto nome di Madmoisella Errichetta

Il Sig. Girolamo Crescentino d'Urbania

MADAMA Brillante Locandiera, e Caffettiera

Il Sig. Giuseppe Censi Romano

MYLORD Arespingh Amante di Livia

Il Sig. Francesco Bussani Romano

D. POLIDORO Pistacchini Napolitano Viaggiatore sciocco

Il Sig. Gennaro Luzi Napolitano

SUMERS Mercante Olandese

Il Sig. Giuseppe Lolli Romano

Giovani della Locanda / Servi

La Scena è in Londra

La Musica è del Sig. Dom. Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gasparo Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini]

GroveO sowie MGG² geben die UA mit dem 28. Dezember 1779 falsch an. Ein Arienms. in I-Raf trägt laut RISM den Namen Teatro Valle mit

der Datierung 1793, also eventuell eine WA. (Chracas, Franchi, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale 2 *La partenza inaspettata* (UA)

M.: Antonio Salieri

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.131

LA PARTENZA / INASPETTATA / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1779 / DEDICATO / ALLE DAME / ROMANE
[Roma, Agostino Palombini, 46 S.]

PERSONAGGI

IL CAPITANO Armidoro giovane vivace e risoluto amante di Isabella

Il Sig. Francesco Bussani Romano

D. FALITEO scaduti mercadante, salernitano uomo sciocco, e dissipatore

Il Sig. Gennaro Luzi Napolitano

ISABELLA sorella del Dottor Testasecca

Il Sig. Girolamo Crescentino d'Urbania

ROSINA Spazzina, e Scuffiara Giovane scaltra

Il Sig. Giuseppe Censi Romano

DOTTOR Testasecca fratello d'Isabella

Il Sig. Giuseppe Lolli Romano

Ragazze in bottega di Resina [sic] / Frontino Giovane di D. Faliteo / Servitore Lacchè d'Isabella / Marinari

La Musica é del Sig. Antonio Salieri Veneziano Maestro di Cappella all'attual servizio di sua Sacra Reale Cesarea Maesta l'Imperatore Giuseppe II.

Partitur in: A-Wn, Mus. Hs. 16607. (GroveO, Indice, Sartori)

Im Schauspiel standen lt. Indice »Commedie, e Tragedie« auf dem Programm, darunter improvisierte Komödien. Dort taucht die zusätzliche Information auf: »Al Cembalo Sig. Gio: Tommaso Ancora / Primo Violino Sig. Giuseppe Capanna / Inventore del Vestiario Sig. Gaspero Simonetti«.

GroveO sowie Schlitzer, *Annali delle opere di Domenico Cimarosa*, Neapel 1950, geben die UA von Domenico Cimarosas *Il matrimonio per*

raggiro für Rom ohne Nennung des Theaters an. Es ist sehr unwahrscheinlich, dass sie am Teatro Valle stattfand, gesichert ist eine Aufführung dort erst für 1802. Dieses Datum sowie den Namen des Theaters trägt auch die Partitur in I-Rmassimo.

Schlitzer nennt für den Carnevale die UA des *Dramma per musica Circe* von Domenico Cimarosa. Zutreffend ist jedoch wohl die Information des GroveO, nach der erst die von Schlitzer als Wiederaufnahme bezeichnete Aufführung an der Scala 1783 die Uraufführung darstellte.

Eine Wiederaufnahme der 1774 am Teatro delle Dame uraufgeführten *La finta giardiniera* von Anfossi fand 1779 ebenfalls an diesem Theater und nicht am Teatro Valle statt.

1780

Carnevale 1 (27. Dezember 1779) *La dama pastorella* (UA)

M.: Antonio Salieri

T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rvat, Ferr. V. 8121/1

LA DAMA / PASTORELLA / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1780 / DEDICATO / All'Eccellentissima Signora / D. ELENA ALBANI / CAETANI / PRINCIPESSA DI TIANO ec.

[Roma, Agostino Palombini, 52 S.]

PERSONAGGI

EURILLA Pastorella educata in casa di Rusticone, che poi si scopre Olimpia figlia del Conte di Clerval amante di

Il Signor Domenico Bruni di Perugia

LISANDRA Pastorella semplice, figlia di Rusticone

Il Signor Giuseppe Censi Romano

MEZZI CA[R]ATTERI

RUGGIERO Signore ricco, e generoso, che poi si palesa per Milord Fideling, e amante di Eurilla.

Il Signor Salvatore Casetti di Pisa

CORIFEIO confidente di Ruggiero amante di Lisandra

Il Signor Giuseppe Lolli Romano

PRIMO BUFFO CARICATO

RUSTICONE Capo de' Pastori Uomo che vanta accortezza Padre di Lisandra
 Il Signor Michele del Zanca di Firenze
 Coro di Pastori, e Pastorelle / Coro di Cacciatori / Servi
 La Scena si rappresenta in un picciol Feudo rustico, ne' confini della Scozia
 La Musica è del Sig. Antonio Salieri Veneziano Maestro di Cappella all'attual servizio di
 sua Sacra Reale Cesarea Maestà l'Imperatore Giuseppe II.
 [sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gasparo Simonetti, co. donna Pietro
 Angelini]
 [S. 3 Dedicata Agostino Palombini]

Zusammen mit *Il chiacchierone* (eventuell handelt es sich um *Il contrattempo o sia Il chiacchierone imprudente* von Goldoni). Stieger gibt das falsche Datum 29. Dezember 1779 an. Der Indice nennt statt Casetti einen Gioachino Costa. Partituraautograph in: A-Wn Mus. Hs. 16186. Die Oper wurde 1789 von Salieri und Lorenzo Da Ponte zu *La cifra* umgearbeitet. (GroveO, Sartori)

Carnevale 2 *Le donne rivali* (UA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Petrosellini?]

I-Bc, L. O. 1033

LE DONNE / RIVALI / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA
 RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illmi Signori Capranica / Nel
 Carnevale dell'Anno 1780 / DEDICATO / ALLA / NOBILTA' ROMANA
 [Roma, Agostino Palombini, 48 S.]

PERSONAGGI

EMILIA Giovane Romana alquanto capricciosa promessa Sposa di Sempronio, ed amante
 di

Il Signor Domenico Bruni di Perugia

LAURINA Ragazza vana amante di D. Annibale, e Nepote di Sempronio

Il Signor Giuseppe Censi Romano

MEZZI CARATTERI

D. ANNIBALE Uffiziale coraggioso amante di Emilia

Il Signor Giuseppe Lolli Romano

FERNANDO sprezzator delle Donne, Amico della Casa di Sempronio

Il Signor N. N.

PRIMO BUFFO CARICATO

SEMPRONIO Pipistrelli Uomo sciocco, e facoltoso

Il Signor Michele del Zanca di Firenze

Geronzio Tutore di Emilia, che non parla / Camerieri / Servi / Soldati Spagnuoli

La Scena si finge in un luogo di delizia nelle vicinanze di Livorno al lido del Mare

La Musica è del Sig. Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano
[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gasparo Simonetti, co. donna Pietro Angelini]

Zu den Verbindungen zu Mozarts *Lo sposo deluso* sieht die Aufsätze von Pierluigi Petrobelli sowie Francesco Degrada, beide in *Analecta musicologica*. Partitur u.a. in I-Rmassino, GB-Lbl. (Franchi, GroveO, Sartori, Stieger)

1780 wurde zumindest am Teatro Alibert (im Frühjahr) außerhalb des Carnevale gespielt. Es ist nicht auszuschließen, dass auch am Teatro Valle Aufführungen stattfanden.

1781

Carnevale 1 (2. Januar?) *Il pittor parigino* [*Il pittore parigino*] (UA)

M.: Domenico Cimarosa T.: [Giuseppe Petrosellini]

I-Rb, Lib. Mus. 99

IL PITTOR / PARIGINO / INTERMEZZO / IN MUSICA A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1781 / DEDICATO / ALLA / NOBILTÀ ROMANA
[Roma, Agostino Palombini, 56 S.]

PERSONAGGI

MADemoisELLE EURILLA giovane ricca, dedita alla Poesia

Sig. Andrea Martini di Siena

CINTIA Cugina di Eurilla Ragazza di spirito Amante del Barone

Signor Giuseppe Censi Romano

MONSIEUR DI CROTIGNAC Pittore Amante di Eurilla

Sig. Bartolomeo Schirotti di Cremona

IL BARON Cricca promesso Sposo di Eurilla Uomo collerico, e geloso

Sig. Francesco Benucci di Livorno

BROCCARDO Agente di Mademoiselle Eurilla

Sig. Vincenzo Maffoli da Pesaro

Lacchè

La Musica è del Sig. DOMENICO CIMAROSA Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi; co. uomo Gaspare Simonetti Romano; co. donna Pietro Angelini Romano,

Ricamatore degli Abiti Giuseppe Ricci Romano]
La scena si rappresenta in Lione

Aufgeführt mit Commedie all'improvviso. Stieger datiert auf den 4. Januar, Ciccarelli auf den 3. Januar. Angabe laut Chracas. Ms. u.a. in US-Bp (lt. RISM Datierung 1786), B-SG, I-Rmassimo. (GroveO, Indice, Lazarevich, Sartori, Silvagni, Bd. 2)

Carnevale 2 I matrimoni per sorpresa (UA)

M.: Giuseppe Curci T.: [N.N.]

I-Bc, L. O. 1336

IL MATRIMONJ / PER SORPRESA / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI
/ DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell' Illmi Signori Capranica / NEL
CARNEVALE DELL'ANNO 1781 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA
[Roma, Agostino Palombini, 36 S.]

ATTORI

BETTINA Nepote di Clarice, e Rinaldo

Sig. Andrea Martini di Siena

IL CAV. BELFIORE Uffiziale, promesso Sposo di Bettina

Sig. Bartolomeo Schirolì di Cremona

CLARICE Vedova, Zia di Bettina

Sig. Giuseppe Censi Romano

IL CON. VISLINGH Irlandese, Amante di Bettina

Sig. Francesco Benucci di Livorno

RINALDO Ricco Negoziante, Fratello di Clarice

Sig. Vincenno [sic] Maffoli da Pesaro

La Scena si finge in Milano

La Musica è del Sig. GIUSEPPE CURCI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano, Ricamatore Abiti Giuseppe Ricci Romano]

GroveO verzeichnet die UA fälschlich für das Teatro Capranica.
(Franchi, Indice, Sartori)

Carnevale 3 Gl'inganni scambievoli (UA)

M.: Giuseppe Giordani T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.88

GL'INGANNI / SCAMBIEVOLI / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI /
DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illmi Signori Capranica / NEL
CARNEVALE DELL'ANNO 1781 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Agostino Palombini, S. 38]

ATTORI

GIULIA Comediante, che si spaccia per la Contessa Altura

Sig. Andrea Martini di Siena

FLAVIO Viaggiatore, Compagno di Gianfriso, e Amante di Laurina

Sig. Bartolomeo Schioli di Cremona

LAURINA altra Comediante, che fa chiamarsi la Marchesa Arsura

Sig. Giuseppe Censi Romano

GIANFRISO Uomo Sciocco, Viaggiatore, Amante di Laurina

Sig. Francesco Benucci di Livorno

GARBINO Fratello di Giulia, e Amante geloso di Laurina

Sig. Vincenzo Maffoli da Pesaro

La Scena si rappresenta in un Luogo delizioso sul Mare, e non molto distante da Venezia

La Musica è del Sig. GIUSEPPE GIORDANI detto Giordaniello, Maestro di Cappella
Napolitano, ed Accademico Filarmonico

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna
Pietro Angelini Romano]

(Dominicis, Indice, Sartori)

Nach Indice dazu »Commedie sotto la direzione del Sig. Angelo
Gabielli«.

Estate: Diario Fortunati vom 6. Juli 1781, S. 37: »Da una Compagnia di
Saltatori Francesi; Dopo che ebbero avuto le debite Licenze, aprirono il
Teatro della Valle; dando un grandissimo piacere, per essere molto bravi
in quella Professione; Il prezzo delli Biglietti era di baj: dieci«.

1782

Carnevale 1 (2. Januar) *Le avventure di Don Falloppio* (UA)

M.: Angelo Tarchi

T.: [N. N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8067/04

LE AVVENTURE / DI DON FALLOPPPIO / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1782 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Agostino Palombini, 50 S.]

ATTORI

IRENE sotto nome di Fatima finta Schiava, Sorella di Giramondo

Sig. Antonio Balelli di Faenza

ROSINA Amante abbandonata di Don Fallop., finta Astrologa

Sig. Giuseppe Censi Romano

D. FALLOPPPIO Uomo sciocco, Amante di Fatima

Sig. Francesco Benucci di Livorno

GIRAMONDO Fratello di Fatima

Sig. Santi Nencini di Siena

La Scena si finge in Collipoli

La Musica è del Sig. ANGELO TARCHI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano, Ricamatore degli Abiti Giuseppe Ricci Romano]

Zusammen mit *La vedova scaltra* von Goldoni. (Chracas, Dominicis, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale (Januar) *L'amor costante* (UA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.13

L'AMOR / COSTANTE / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Dell'Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1782 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Agostino Palombini, 44 S.]

ATTORI

IL MARCH. DI FIUME SECCO Uomo ambizioso e ridicolo

Sig. Francesco Benucci di Livorno

LAURA figlia del medesimo Amante fedele di Armidoro

Sig. Antonio Balelli di Faenza

ARMIDORO Ufficiale di spirito Amante della medesima

Sig. Giovacchino Costa Romano

NASPOLINA Cameriera astuta di Laura

Sig. Giuseppe Censi Romano

IL CAV. del VERDE spiantato, e scroccone

Sig. Santi Nencini di Siena

Menghino Giardiniere, che non parla / Servo di Armidoro / Paggi e Lacchè del Marchese

La Scena si rappresenta nel Feudo del Marchese di Fiumesecco

La Musica è del celebre Sig. D. DOMENICO CIMAROSA Maestro di Cappella Napolit.
all'attual servizio di S. M. IL RE DELLE DUE SICILIE

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna
Pietro Angelini Romano,
Ricamatore degli Abiti Giuseppe Ricci Romano]

(GroveO, Indice, Sartori, Stieger)

Estate (Juli) Compagnia di saltatori francesi. (Diario Fortunati, Eintrag
vom 6. Juli 1782)

Autunno *La discordia fra i genj delle quattro parti del mondo*

M.: Vincenzo Chiavacci

T.: [N. N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8067/10

LA DISCORDIA / FRA I GENJ / DELLE / QUATTRO PARTI / DEL MONDO /
COMPONIMENTO PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO 1782

[Roma, Puccinelli, 12 S.]

INTERLOCUTORI

IL GENIO D'EUROPA

Sig. Valeriano Violani Romano

IL GENIO D'ASIA

Sig. Pietro Guariglia Romano

IL GENIO D'AFRICA

Sig. Giovanni d'Antoni Romano

IL GENIO D'AMERICA

Sig. Vincenzo Andenna detto Pavia Romano

MOMO SATIRICO

Sig. Francesco Ratti Romano

La Scena si rappresenta in un spiaggia di Mare

La Musica è del Sig. Vincenzo Chiavacci Maestro di Cappella Napolitano

(Sartori)

Autunno *La gara delle stagioni*

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: [N. N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8067/09

LA GARA / DELLE / STAGIONI / Componimento per Musica / A CINQUE VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO
1782

[Roma, Puccinelli, 16 S.]

INTERLOCUTORI

APOLLO

Francesco Ratti Romano

PRIMAVERA

Valeriano Violani Romano

ESTATE

Vincenzo Andenna detto Pavia Romano

AUTUNNO

Pietro Guariglia Romano

INVERNO

Giovanni d'Antoni Romano

La scena si finge in una Deliziosa Campagna con Veduta del Sole nascente in lontano

La Musica è del Sig. Marcello di Capua Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano]

(Franchi, Sartori)

1783

Carnevale 1 (7. Januar) *Il guerriero immaginario* (UA)

M.: Angelo Tarchi

T.: [N. N.]

I-Rsc, Coll. Carv. 7882

IL GUERRIERO / IMMAGINARIO / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI /
DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg. Capranica /
NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1783 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA
[Roma, Agostino Palombini, S. 48]

ATTORI

MADAMA AURORA Canterina donna puntigliosa, e di spirito

Sig. Andrea Martini di Siena

IL CAV. FERRAMONDO fanatico per la guerra, e per le gazzette Amante di Mommina,
ma promesso sposo di Madama Aurora

Sig. Stefano Mandini di Bologna, Virtuoso di Camera di S. A. R. L'Infante di Spagna,
Duca di Parma

MOMMINA Ragazza educata in casa di Ferramondo creduta semplice amante di D.
Pascozio

Sig. Giuseppe Censi Romano

D. PASCOZIO PASCARIELLO, Uomo grazioso, che spaccia dottrina benchè ignorante, innamorato di Momina

Sig. Francesco Benucci di Livorno

MONS. PETITON Italiano, ma che vuol farsi creder Francese, amico del Cavaliere.

Sig. Santi Nencini di Siena

Lelio fratello di Madama, che non parla / Soldati. Servitori.

La Scena si rappresenta a Bel Colle, Feudo del Cav. Ferramondo, in vicinanza di Salerno

La Musica è del Sig. ANGELO TARCHI Maestro del R. Conservatorio della Pietà di Napoli

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit *La finta ammalata, con Pulcinella medico ignorante*, It. Dominicis eventuell von Goldoni. (Chracas, Indice, Sartori)

Carnevale 2 (vor dem 8. Februar) *I due baroni di rocca azzurra* (UA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Palomba]

I-Nc, Coll. 5-1-15

I DUE BARONI / DI ROCCA AZZURRA / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1783 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Agostino Palombini, 48 S.]

ATTORI

MAD. LAURA Milanese Donna fanatica e superba

Sig. Andrea Martini di Siena

SANDRA Ragazza astuta, e di spirito

Sig. Giuseppe Censi Romano

DON DEMOFONTE Cucuzzoni Barone di Rocca Azzurra Uomo spropositato e ridicolo Zio del Baron Totaro

Sig. Francesco Benucci di Livorno

FRANCHETTO fratello di Sandra Uomo scaltro, e raggiratore, che aspira alle nozze di Laura

Sig. Santi Nencini di Siena

Vassalli / Servi che accompagnano Mad. Laura / Seguito di Sandra / Servi, e Lacchè del Barone

La Scena si finge nel Feudo di Rocca Azzurra appartenente ai due Baroni

Primo Mezzo Carattere

IL BARON TOTARO Giovane sciocco, ed affettato destinato Sposo di Mad. Laura

Sig. Stefano Mandini di Bologna, Virtuoso di Camera di S.A.R. L'Infante di Spagna, Duca di Parma &c. &c.

La Musica è del celebre Sig. D. DOMENICO CIMAROSA Maestro di Cappella Napolit. all'attual servizio di S. M. IL RE DELLE DUE SICILIE

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Sig. Pietro Angelini Romano]

(Celletti, Chracas, GroveO, Indice, Sartori)

Die von Stieger für den 9. Januar verzeichnete Aufführung von Luigi Carusos *La gelosia* fand im Teatro Capranica statt.

1784

Nach Fortunati öffneten die römischen Theater am 27. Dezember 1784, mit welchem Stück das Teatro Valle begann, bleibt unklar.

Carnevale *I matrimoni impensati* (UA)

M.: Domenico Cimarosa T.: [N.N.]

I-Bc, L. O. 1089

I MATRIMONJ / IMPENSATI / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1784 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA [Roma, Agostino Palombini, 48 S.]

ATTORI

IRENE di Nazione Greca alquanto fanatica, ed altiera, che portasi in Livorno, destinata alle Nozze di D. Tolipano

Il Signor Andrea Martini di Siena

MADAMA TRAPPOLINA Ragazza accorta, e di spirito, che gira il Mondo con varie Machine, e Giuochi, Amante di D. Tolipano

Il Signor Giuseppe Censi Romano

IL CAV. GIOCONDO giovane Inglese impazzito sul Ritratto d'Irene ritrovato a caso, ed Ospite di Lampridio

Il Sig. Bernardo Mengozzi di Firenze

D. TOLIPANO Figlio di ricco Negoziante Cremonese, Uomo spropositato, che trovasi anch'esso in Livorno, per incontrare la Sposa

Il Sig. Francesco Benucci di Livorno

LAMPRIDIO facoltoso Negoziante di Livorno, Uomo liberale, e di umore allegro

Il Sig. Santi Nencini di Siena

Compagni di Madama Trappolina / Soldati Greci / Servi

La Scena si finge in un' ameno Villaggio di Lampridio, nelle vicinanze di Livorno, con veduta di Mare, e Giardini

La Musica è del Sig. D. Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano, all'attual Servizio di S. M. il Re delle due Sicilie
[sc. Luigi Vasceni, co. Gaspare Simonetti, Pietro Angelini]

Das Autograph in I-Nc trägt den von anderer Hand hinzugefügten Titel *La bella greca*. Ein Arienms. in I-Rsc enthält lt. RISM den Namen des Teatro Valle und die Datierung 1785. (Chracas, GoveO, Sartori, Stieger)

Carnevale *Le vicende d'amore* (UA)

M.: Pietro Alessandro Guglielmi T.: [Giovanni Battista Neri?]

I-Bc, L. O. 2340

LE VICENDE / D'AMORE / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1784 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA
[Roma, Agostino Palombini, 51 S.]

ATTORI

ELVIRA Gentildonna Genovese abbandonata dal Conte Caramella

Sig. Andrea Martini di Siena

BARONESSA Doralice, giovane capricciosa, e volubile, che poi si scopre non esser Dama

Sig. Giuseppe Censi Romano

DON ALONSO Cavalier savio, amante di Elvira

Signor Bernardo Mengozzi di Firenze

CONTE CAMELLA chiamato Don Riccariglio Uomo faceto, e ridicolo

Signor Francesco Benucci di Livorno

PINADORO giovane bizzarro, che fa l'amico di tutti

Sig. Santi Nencini di Siena

Lacchè, Servi, Villani

La Musica è del Sig. PIETRO GUGLIELMI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Luigi Vasconi Romano, co. uomo Gaspari Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

(Franchi, Indice, Sartori)

I due fratelli Pappamosca von Angelo Tarchi taucht in der Literatur sowohl für das Teatro Capranica, auch für das Teatro Valle auf. Es erscheint nicht ausgeschlossen, dass es an beiden Theatern gespielt wurde.

Nicht grundsätzlich bestätigt werden können für den Carnevale 1784 die Aufführungen von *Il matrimonio negli elisii ovvero La sposa bizzarra* (UA) von Giacomo Tritto mit Libretto von C. G. Lanfranchi Rossi (Angabe bei Dominicis, GroveO, Stieger) sowie *Il barone burlato*, laut Stieger eine Bearbeitung von Cimarosas *Il pittor parigino* mit Musik von Cimarosa und Francesco Cipolla sowie Text von Petrosellini und Giovanni Bonito. Bei Tarchis *Don Falloppio*, den Mamczarz für 1784 angibt, müsste es sich um eine Wiederaufnahme von 1782 handeln. Auch diese Aufführung ist unwahrscheinlich.

1785

Carnevale 1 (26. Dezember 1784) *Il governatore dell'isole canarie* (UA)

M.: Agostino Accorimboni

T.: [Caterino Mazzolà]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.84

IL GOVERNATORE / DELL'ISOLE CANARIE / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1785 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Agostino Palombini, 54 S.]

ATTORI

LIVIA giovane Vedova, Nipote di Don Polipodio

Il Signor Andrea Martini

LENA ragazza capricciosa, e di spirito

Il Signor Giuseppe Censi Romano

IL CAV. GIOCONDO Barone di Colle Secco, Amante di Livia

Il Sig. Giuseppe Carri

D. POLIPODIO ricco Governatore ignorante

Il Sig. Gennaro Luzzo di Napoli

VILLTOO sindaco, amante geloso di Lena

Il Sig. Francesco Albertarelli Romano

La Scena rappresentarsi in Colle Secco

La Musica è del Sig. Agostino Accorimboni. Maestro di Cappella Romano

[sc. Antonio Stoppani d'Ancona, ricamatore Francesco Ricci, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Zusammen mit *La contadina astuta*. Der Indice nennt zwei Opern: *Il governatore dell'isole canarie* von Paisiello sowie ein Stück ohne Titel von Accorimboni. Vermutlich handelt es sich um eine simple Verwechslung, wobei nicht ganz auszuschließen ist, dass erst Paisiello für die Komposition des *Governatore* vorgesehen war, dann aber *L'amore ingegnoso* vertonte. (Chrakas, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale *L'amore ingegnoso* (UA)

M.: Giovanni Paisiello

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.14

L'AMORE / INGEGNOSO / INTERMEZZO IN MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1785 / DEDICATO / ALLA NOBILTA' / ROMANA [Roma, Agostino Palombini, 50 S.]

ATTORI

GIANNINA Ragazza astuta, che affetta semplicità all'occasione

Il Signor Andrea Martini di Siena

LINDORA Sorella di Leandro, e Amante di D. Martufo

Il Signor Giuseppe Censi Romano

LEANDRO Giovane facoltoso Amante corrisposto di Giannina

Il Sig. Giuseppe Carri

D. MARTUFO Uomo credulo ma sospettoso, Amante, e Tutore di Giannina

Il Sig. Gennaro di Luzzo Napolitano

BERTO Cameriere astuto di Leandro

Il Sig. Francesco Albertarelli Romano

La Scena rappresentasi in luogo delizioso sulla Brenta, nelle vicinanze di Padova

La Musica è del Celebre Sig. GIOVANNI PAISIELLO Napolitano, Compositore di S. M.

IL RE DELLE DUE SICILIE, all'attual Servizio di S. M. L'IMPERATRICE DI TUTTE LE RUSSIE &c.

[sc. Antonio Stoppani d'Ancona, ricamatore Francesco Ricci, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Nach Stieger ist der Text der zu *La cantata e disfida di Don Trastollo* und es gab bereits 1775 eine Aufführung in Padua als *Il tutore burlato*. Das Libretto ist das letzte durch Palombini gedruckte. Partitur u.a. in I-Rmassimo. (Dominicis, Franchi, GroveO, Sartori, I-Rmassimo)

1786

Carnevale: Compagnia comica Petronio Zenerini

Carnevale 1 (7. Januar) *La grotta del mago Merlino* (UA)

M.: Antonio Amiconi

T.: [N.N.]

I-Rsc, Coll. Carv. 7833

LA GROTTA / DEL MAGO / MERLINO / Farsetta per Musica a cinque voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / DELL'ILLUSTRISIMI SIGNORI CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1786 / DEDICATA / AL POPOLO ROMANO [Roma, Gioacchino Puccinelli, 51 S.]

PERSONAGGI

LA CONTESSA ANGELICA giovane allegra, e di spirito padrona di Valdoro Terra vicina la Grotta di Merlino

Il Sig. Andrea Martini di Siena

LISETTA LOCANDIERA di Valdoro Ragazza astuta e Bizzarra

Il Sig. Bonaventura Mignucci da Orvieto virtuoso di Musica della Cappella nella Cattedrale di Rieti

CAPITAN ERNESTO uomo timido, che affetta bravura

Il Sig. Luigi Mazzoni da Bologna

IL BARON D'OSTROGOFF che vanta nobiltà e grandezza

Il Sig. Andrea Guglielmini da Bologna

IL CAVALIER DELLA LUNA gran mangiatore nemico delle donne

Il Sig. Sante Pierazzini da Bologna

Lacchè del Barone / Servi di Angelica / Giardinieri della medesima / Cameriere della Locanda

L'azione si finge nella Terra di Valdoro vicina alla Grotta di Merlino

La Musica è del Sig. Antonio Amiconi Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Antonio Stoppani, co. uomo Gaspare Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Nach Silvagni, Bd. 2, S. 145 standen »*commedie di carattere*, intermezze da musica« auf dem Programm. (Chracas, Fortunati, Franchi, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale *Le gelosie ovvero I due fratelli burlati* (UA)

M.: Giacomo Tritto

T.: [N.N.]

I-Bc, L. O. 5393

LE GELOSIE / OVERO / I DUE FRATELLI / BURLATI / Farsetta per Musica a cinque voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / DEGL'ILLUSTRISSIMI SIGNORI CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1786 / DEDICATA / ALLE DAME [Roma, Gioacchino Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

La MARCHESINA Argenti destinata Sposa di D. Tiburzio, ed amante di Roberto

Il Sig. Andrea Martini di Siena

FARFALLINA Cameriera della Marchesa, amante abbandonata da Roberto

Il Sig. Bonaventura Mignucci da Orvieto virtuoso di Musica della Cappella nella Cattedrale di Rieti

ROBERTO Gentil'uomo Napolitano amante della Marchesa

Il Sig. Luigi Mazzoni da Bologna

Don TIBURZIO Tontarelli promesso sposo della Marchesa

Il Sig. Andrea Guglielmini da Bologna

Don FAZIO Fratello maggiore di Don Tiburzio

Il Sig. Sante Pierazzini da Bologna

La Scena si rappresenta in un Villaggio delizioso sulla spiaggia del Mare nelle vicinanze di Napoli

La Musica è del Sig. Giacomo Tritto Maestro di Cappella Napolitano, e Maestro del Reale Conservatorio della Pietà de' Torchini

[sc. Antonio Stoppani, co. uomo Li Sig. Giuseppe Michisanti di Civitavecchia, e Benedetto Simonetti Romano, co. donna Pietro Angelini Romano]

Partitur in I-Nc. (Dominicis, Franchi, Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale Il Diogene nella botte

Commedia del sig. Abate Pietro Chiari bresciano. Da rappresentarsi in Roma nel Teatro Valle nel carnevale dell'anno 1786. Libretto (Puccinelli) in: I-Nn (Angaben nach OPAC SBN).

Der Indice nennt für die Stagioni Primavera / Estate / Autunno 1786 »Comedie, e Tragedie recitate da una Compagnia di Ragazzi«. Fortunati, Bd. 1, S. 73: »A di 19. Aprile 1786. Per Grazia speciale del Ponteficio nel sud.^o giorno fu aperto il Teatro della Valle; dove recitavano una Compagnia di Ragazzi; ma per altro vi era una buonissima Compagnia di Cantanti per li Intermezzi«.

Primavera 1 (26. April) *Gli amanti confusi o sia Il brutto fortunato* (UA)

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: [N. N.]

I-Rsc, Vol. 169.7

GLI AMANTI / CONFUSI / O SIA / IL BRUTTO / FORTUNATO / FARSETTA PER
MUSICA / A CINQUE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE /
Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1786 / DEDICATA / ALLA
NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

DONNA OLIMPIA giovane sostenuta, e Sorella di

Il Signor Mario Mariotti Virtuoso della Cappella di Viterbo

MADAMA BIANCA, E ROSSA giovane capricciosa, e bizzarra

Il Signor Marco Grifoni Virtuoso della Cappella di Utrioli

Primo mezzo Carattere

MONSU' TIRABUSON uomo timido, e sciocco

Il Signor Gioacchino Caribaldi

Altro mezzo Carattere

IL CAVALIER TANCREDI uomo di Spirito

Il Signor Antonio Beccari

Primo Buffo caricato

IL CONTE NASOSTORTO stravagante, ed ampolloso

Il Signor Giovanni Morelli da Livorno all'attual Servizio di S.A.R. il Duca di Parma

La Scena si rappresenta in Casa di Madama

La Musica è del Signor Marcello di Capua Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Trajano Ginnetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Zusammen mit *Eumene* (Commedia). Ein unvollständiges Ms. in I-Rc.
(Chrakas, Fortunati, Indice, Sartori, Stieger)

Primavera *Li due supposti conti o sia Lo sposo ridicolo*

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Angelo Anelli?]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.57

LI DUE / SUPPOSTI CONTI / O SIA / LO SPOSO RIDICOLO / FARSETTA PER
MUSICA / A CINQUE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE /
Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1786 / DEDICATA / ALLA
NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Michele Puccinelli, 55 S.]

ATTORI

MARCOTONDO rustico agricoltore Vassallo di D. Tolomeo, che si finge il Conte Farfallone

Il Signor Gioacchino Caribaldi

BEATRICE Donzella scaltra, ed allegra Sorella di D. Tolomeo

Il Signor Mario Mariotti Virtuoso della Cappella di Viterbo

DON TOLOMEO Gentiluomo di Crema Fratello di Beatrice

Il Signor Antonio Beccari

LAURINA Cameriera di Beatrice

Il Signor Marco Grifoni Virtuoso della Cappella di Utricoli

CARAMELLA ricco Contadino incivilito Mantovano

Il Signor Giovanni Morelli da Livorno all'attual Servizio di S.A.R. il Duca di Parma

CONVITATI – CAFFETTIERI – SOLDATI – FINTI MEDICI

La Scena si figura in Crema

La Musica è del Celebre Signor Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano, all'attual Servizio della Real Cappella, e Maestro del Conservatorio detto l'Ospedaletto di Venezia

[sc. Trajano Ginnetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Bearbeitung des an der Scala in Mailand 1784 uraufgeführten Stücks.
(Dominicis, Franchi, Indice, Sartori)

Mameczarz nennt für Primavera zusätzlich von Cimarosa / Livigni *Il villano geloso*.

Estate *La creduta vedova o sia La sposa costante* (UA)

M.: Salvatore Viganò

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.36

LA CREDUTA / VEDOVA, / O SIA / LA SPOSA / COSTANTE / FARSETTA PER
MUSICA / A CINQUE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE /
Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / Nell'Estate dell'Anno 1786 / DEDICATA / ALLA
NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Michele Puccinelli, 62 S.]

ATTORI

LA BARONESSA VIOLANTE, che si crede vedova del Barone di Sassofrasso, e perseguitata dall'Ombra dello Sposo

Il Signor Mario Mariotti Virtuoso della Cappella di Viterbo

IL MARCHESE GALOPPETTI viaggiatore ridicolo che vanta coraggio, e pretende di sposare la Baronessa

Il Signor Gioacchino Caribaldi

PETECCHIA Servo sordastro del Barone di Sassofrasso che si finge Cavaliere, e pretende di sposare la Baronessa

Il Signor Francesco Marchesi

IL BARONE DI SASSOFRASSO Militare creduto morto, che si finge Ajo di Petecchia

Il Signor Antonio Beccari

OLIVETTA Frascatana spiritosa Governante della Baronessa

Il Signor Marco Grifoni Virtuoso della Cappella Utricoli

Due Servi del Marchese / Due Lacchè / Due Servi della Baronessa / Villani

La Scena si finge in Frascati nel palazzo di delizia della Baronessa Violante

La Musica è del Signor Maestro Salvatore Viganò

[sc. Trajano Ginetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Der Indice nennt als Titel *La vedova scoperta*. (Bragaglia, Sartori)

Estate *La frascatana*

M.: Giovanni Paisiello T.: N.N.

UA Venedig 1774. Der Indice gibt diese Oper an, es erscheint möglich, dass die Aufführung nur geplant war oder dass es sich um eine Verwechslung mit *La creduta vedova* handelt, wo mit der Figur der Olivetta eine »Frascatana« auftritt. (Indice)

Estate *Il podestà di tufo antico o Il tutore burlato* (UA)

M.: Agostino Accorimboni

T.: Francesco Ballani

I-Rsc, Lib. mus. XIX.116

IL PODESTA' / DI TUFO ANTICO / O SIA / IL TUTORE / BURLATO / FARSETTA
PER MUSICA / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg.
Capranica / Nell'Estate dell'Anno 1786 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' / ROMANA
[Roma, Michele Puccinelli, 66 S.]

ATTORI

D. FAINA Vecchio Podestà di Tufo antico Tutore di

Il Signor Gioacchino Caribaldi

EUGENIA, e

ROSINA Sorelle Orfane

Il Signor Mario Mariotti Virtuoso della Cappella di Viterbo

Il Signor Marco Grifoni

IL CONTE TITO LIVIO Cavalier Provinciale amante di Eugenia

Il Signor Antonio Beccari

TULIPANO Maestro di Casa di D. Faina

Il Signor Gaetano Neri

D. MERCURIO Giovane capriccioso, che si spaccia D. Geronio Nipote di D. Faina, ed amante di Rosina

Il Signor Francesco Marchesi

Due servi di D. Faina / Due Marinari. Soldati / Un medico sostituto, ed un notaro

La Scena si finge nel Castel di Tufo antico

La Musica è del Signor Agostino Accorimboni Maestro di Cappella Romano

La Poesia è del Signor Abate Francesco Ballani Romano

[sc. Trajano Ginetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Der Index nennt die Aufführung erst für den Autunno, eventuell wurde sie vorgezogen.

(Dominicis, Sartori)

Autunno *Tra due litiganti il terzo gode* [*Fra i due litiganti il terzo gode*]

M.: Giuseppe Sarti

T.: [nach Carlo Goldonis *Le nozze* von

unbekanntem Bearbeiter]

I-Bc, L. O. 5071

TRA DUE / LITIGANTI / IL TERZO GODE. / FARSETTA PER MUSICA / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illustriss. Sigg. Capranica / Nell' Autunno dell' Anno 1786 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' / ROMANA

[Roma, Michele Puccinelli, 40 S.]

ATTORI

MENGONE Giardiniere

Il Signor Gioacchino Caribaldi

DORINA CAMERIERA della Contessa di Belfiore

Il Signor Mario Mariotti

LA CONTESSA di Belfiore

Il Signor Marco Grifoni

MASOTTO Fattore

Il Signor Antonio Beccari

IL CONTE di Belfiore

Il Signor Gaetano Neri

Primo Buffo Caricato

BERTO CAMERIERE

Il Signor Francesco Marchesi

SERVITORI

La Scena si finge in una casa di Campagna nel feudo del Conte

La Musica è del Celebre Signor Maestro Sarti

[sc. Trajano Ginetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

UA Mailand, Scala 1782. (Sartori)

Autunno Il fonte d'acqua gialla o sia Il trionfo della pazzia (UA)

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: Marcello di Capua

I-Rvat, Ferr. V. 8120/06

IL FONTE / D'ACQUA GIALLA, / O SIA / IL TRIONFO / DELLA PAZZIA / FARSETTA PER MUSICA / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustriss. Sigg. Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1786 / DEDICATA / A SUA ECCELLENZA LA SIGNORA / DONNA GIULIANA / FALCONIERI / PRINCIPESSA DI SANTA CROCE

[Roma, Michele Puccinelli, 75 S.]

[S. 3–4 Dedicata Marcello di Capua]

ATTORI

IL CONTE VIPERA Uomo ridicolo, e sciocco amante di

Il Signor Gioacchino Caribaldi

MADAMA SMORFIA Cugina di Monsù Fagotto Donna Flemmatica

Il Signor Mario Mariotti

MADAMA PAVONCELLA Giovane spiritosa amica della medesima

Il Signor Marco Grifoni

MONSU' FAGOTTO Uomo fantastico, e risoluto amante di Madama Pavoncella

Il Sig. Antonio Beccari

IL BARON CAPOSTRANO Padrone del Luogo Uomo Bizzarro

Il Sig. Gaetano Neri

Primo Buffo Caricato

DON AQUILONIO Chimico, ed Anatomico spropositato amante di Madama Pavoncella

Il Signor Francesco Marchesi

MONSIU' SCORPIONE Sostituto di Don Aquilonio che non parla

MINISTRI del Tempio di Nettuno

La Scena si finge nelle Vicinanze del Fonte d'Acqua Gialla

La Musica è del Celebre Signor Marcello di Capua Maestro di Cappella Napolitano, all'attual Servizio di Sua Altezza la Signora Principessa Lubomirski Kcartoriski di Polonia &c.

La Poesia è del sudetto Maestro

[sc. Trajano Ginnetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Stieger gibt die Aufführung fälschlich für das Teatro Capranica an.

(Indice, Sartori)

1787

Die Saisoneroöffnung fand am 30. Dezember 1786 statt. (Fortunati)

Carnevale (16. Januar) *Aristodemo*

A.: Vincenzo Monti

Aristodemo: Petronio Zanarini, Cesira: Giuseppe Maffei (It. Silvagni, Bd. 2, S. 146: Niccola Carli). Das Debüt Montis als Theaterautor, häufig als UA angegeben. Nach *Storia della letteratura italiana*, Bd. 6, S. 867 fand die erste Aufführung im Haus des Autors statt, eine zweite im Herbst 1786 in Parma und erst dann folgte das Teatro Valle, wo die Compagnia von Pietro Zanarini spielte. Der Text wurde nach Franchi bei Puccinelli gedruckt. (D'Amico, Dominici, Franchi, Norci, *Teatro e festa 1789*, S. 16)

Carnevale 1 (22. Januar) *Gli equivoci nati da somiglianza*

M.: Pietro Alessandro Guglielmi

T.: [Giuseppe

Palomba]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.183

GLI EQUIVOCI / NATI / DA SOMIGLIANZA / Farsetta per musica a cinque voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / VALLE / Nel Carnevale dell'Anno 1787
[Roma, Gioacchino Puccinelli, 58 S.]

INTERLOCUTORI

LIVIA figlia di D. Procolo, ragazza dispettosa, e male educata Sorella di

LAURETTA giovane affabile, e di molto spirito in abito da viaggio, che poi si scopre figlia di D. Procolo, simile in tutto a Livia

L'uno, e l'altro Personaggio viene rappresentato dal

Sig. Vincenzo Bartolini

IL CAVALIER Polidoro amante prima di Livia, poi di Lauretta

Sig. Giacomo Cinti Virtuoso di camera di S.A.R. l'Infante Duca di Parma

IL BARONCINO Don Nasturzio Uomo ridicolo Fratello di Madama Florida

Sig. Luigi Rafanelli

D. PROCOLO Uomo piuttosto sciocco, e benestante promesso sposo di Madama Florida

Sig. Francesco Albertarelli

Madama FLORIDA Donna capricciosa promessa Sposa al suddetto D. Procolo

Sig. Salvatore Tiezzi

La Scena si rappresenta nelle vicinanze di Posillipo

La MUSICA è del Sig. PIETRO GUGLIELMI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Paolo Landriani, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

Nach GroveO uraufgeführt in Neapel 1786 als *L'inganno amoroso*, Commedia per musica in 3 Akten. Eine handschriftliche Partitur in I-Rmassimo, die weder Titel noch Autornamen trägt, stimmt bei den Personennamen sowie in der Nummernfolge mit dem Valle-Libretto überein und kann so als *Gli equivoci nati da somiglianza* identifiziert werden. Datierung nach Franchi. Gehört zu den Opern, von denen Goethe Libretti mit nach Weimar nahm. (Dominicis, Indice, Sartori)

Carnevale 2 (6. Februar) *Le pazzie de' gelosi* (UA)

M.: Pasquale Anfossi

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.112

LE / PAZZIE / DE' GELOSI / Farsetta per musica a cinque voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / degl'Illmi Sig. CAPRANICA / Nel Carnevale dell'Anno 1787

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 48 S.]

INTERLOCUTORI

ROSALINDA Ragazza povera, ma di nobili natall [sic], educata in casa di Pandolfo

Sig. Vincenzo Bartolini

CONTESSA di Pratolungo, amante gelosa del Conte

Sig. Salvatore Tiezzi

IL CONTE di Bandiera amante disinvolto della Contessa

Sig. Giacomo Cinti Virtuoso di camera di S.A.R. l'Infante Duca di Parma

PANDOLFO Mercante ricco di Campagna, vecchio geloso, che aspira alle nozze di Rosalinda

Sig. Luigi Rafanelli

IPPOLITO Cameriere di Pandolfo, ed amante occulto di Rosalinda

Sig. Francesco Albertarelli

Un Custode / Uomini dipendenti dal medesimo / Servitori

La Scena è in Cremona

La MUSICA è del Sig. PASQUALE ANFOSSI Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Paolo Landriani, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

»Vor einigen Abenden wurde in dem kleinen Theater Valle eines neues Intermezz von Anfossi mit großem Beifall aufgeführt; es ist recht glücklich komponiert« (Goethe an Herzog Karl August am 10. Februar 1787, in: Goethe, *Briefe aus Italien*, S. 77). (Dominicis, Indice, Sartori, Stieger)

Primavera / Estate / Autunno 1787: »si rappresentarono le qui sottodistinte Opere Buffe in Musica, con gli Intermezzi delle Commedie recitate dai soliti Ragazzi.« (Indice). Es spielte also wie im Jahr zuvor die Kindertruppe von Nicola Rigacci.

Primavera *Il Socrate immaginario*

M.: Giovanni Paisiello

T.: [Giambattista Lorenzi]

I-Rvat, Ferr. V. 8072/05

IL SOCRATE / IMMAGINARIO, / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A OTTO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Ilmi Sig. Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1787 / DEDICATO / ALLE DAME / ROMANE [Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

PRIMA DONNA

Donna ROSA seconda Moglie di Don Tangaro

Il Signor Francesco Cibelli

PRIMI BUFI

Don TANGARO Benestante di Benevento, uomo impazzito per la Filosofia, facendosi chiamare Socrate secondo

Il Signor Carlo Rovedino

Don CORNELIO Barbiere che si crede Platone

Il Signor Francesco Bartocci

Don CALADRINO Bibliotecario di Don Tangaro

Il Signor Agostino Liparini

LAMBERTO Maestro di Casa di Don Tangaro

Il Signor Francesco Albertarelli

MEZZO CARATTERE

Don IPPOLITO Giovine Benestante amante di

Il Signor Vincenzo Cristofari

Donna seria

EMILIA figlia del primo letto di Don Tangaro

Il Signor Giuseppe Batazzi

Altra Donna buffa

LAURETTA figlia di Don Cornelio

Il Signor Francesco Rossi

L'Azione è in Benevento

La Musica, è del Celebre Signor Giovanni Paisiello Maestro di Cappella Napolitano [sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Uraufgeführt in Neapel 1775. Autograph in I-Nc, Kopie in I-Rmassimo.
(Indice, Sartori)

Primavera *La donna di spirito*

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: Marcello di Capua

B-Bc, 19.978

LA DONNA / DI SPIRITO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A OTTO VOCI /
DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Illmi Sig. Capranica /
Nella Primavera dell'Anno 1787 / DEDICATO / A SUA ECCELLENZA / D.
ELEONORA CHIGI / PRINCIPESSA DI TIANO &c. &c.

[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

[S. 1–2 Dedica Francesco Ballani]

ATTORI

PRIMA DONNA BUFFA

Donna AURORA, Donna di Spirito

Il Signor Francesco Cibelli

PRIMI BUFFI CARICATI

DON MAURO di Castiglia

Il Signor Carlo Rovedino

Monsieur TREMO' Francese

Il Signor Agostino Liparini

Il Baron ZUFFRE' Ufficiale Tedesco

Il Signor Francesco Batocci

Monsieur BIRIF Olandese

Il Signor Francesco Albertarelli

Altra Donna buffa

ARMELLINA Figlia di Falloppa Locandiere

Il Signor Francesco Rossi

Donna ELVIRA Sorella di Donna Aurora

Il Signor Giuseppe Batazzi

Tenore mezzo carattere

Don RUGGIERO Cavaliere Italiano

Il Signor Vincenzo Cristofari

FALLOPPA Locandiere che non parla

Servi di Donna Aurora

L'Azione del Dramma è in Venezia

La Musica è del Celebre Signor Marcello di Capua Maestro di Cappella Napolitano

La Poesia è del sudetto Maestro

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. Vincenzo Damora Napolitano]

Die UA von *La donna di spirito* (Text nach Goldoni *La donna scaltra*) als Farsetta fand 1770 am Teatro Capranica statt, mit Musik von Alessandro Felici und nur dem Text von di Capua. Für die Aufführung am Valle hätte Marcello di Capua demnach seinen eigenen Text neu vertont. Die Widmung firmierte mit Francesco Ballani ebenfalls ein Librettist, der an der Neufassung beteiligt gewesen sein könnte. Partiturabschriften in mehreren Bibliotheken (vgl. RISM, v.a. Einzelnummern). (Franchi, Indice, New Grove, Sartori)

Estate: »Con la Compagnia del Teatro Pallacorda, passata per ordine Superiore a questo Teatro Valle«. (Indice)

Estate 1? *L'impresario in angustie*

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Maria Diodati]

I-Bc, L. O. 1110

L'IMPRESARIO / IN ANGUSTIE / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A SETTE VOCI / D'UN ATTO SOLO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Illmi Sigg. Capranica / Nell'Estate dell'Anno 1787 / DEDICATO / ALLE DAME ROMANE

[Roma, Michele Puccinelli, 22 S.]

ATTORI

Prima Donna Buffa

FIORDISPINA detta la Coribanti Amante di Brontolone

Il Sig. Mario Mariotti

Altra Donna

MERLINA amante di Gelindo, poi Sposa di Polifemo

Il Sig. Domenico Caporalini

Primo mezzo Carattere Buffo

BRONTOLONE Poeta stravagante amante di Fiordispina

Il Sig. Gioacchino Caribaldi

Primo Buffo Caricato

POLIFEMO Impresario sciocco

Il Sig. Francesco Albertarelli

Primo mezzo Carattere

GELINDO Maestro di Cappella amante di Merlina

Il Sig. Luigi Bruschi

Altro Buffo

GIALLEO Protettore di Doralba
 Il Sig. Gaetano Neri
 Altra Donna Buffa
 DORALBA amica di Gialleo
 Il Sig. Michele Benedetti
 La Scena si finge in Napoli
 La Musica è del Celebre Signor Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano
 [sc. Trajano Ginnetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

UA Neapel 1786. Der Index spricht nur von »1. Un atto dell'Opera *Il credulo deluso* ed un Atto dell'Opera *L'impresario in angustie*«. (Goethe, *Italienische Reise*, Index, Sartori)

L'impresario in angustie wurde aufgeführt zusammen mit:

Estate 1? *Il credulo* (EA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Maria Diodati]

I-Rsc, Lib. mus. XX.36

IL CREDULO / DRAMMA GIOSO PER MUSICA / A OTTO VOCI / D'UN'ATTO
 SOLO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Ilmi Sigg.
 Capranica / Nell'Estate dell'Anno 1787 / DEDICATA / ALLE DAME ROMANE
 [Roma, Michele Puccinelli, 23 S.]

ATTORI

Prima Donna Buffa
 NERINA Figlia di Astrolabio amante di D. Catapazio
 Il Sig. Mario Mariotti
 Primo mezzo Carattere Buffo
 D. CATAPAZIO
 Giovane Credulo, e Sciocco, promesso Sposo di Nerina
 Il Sig. Gioacchino Caribaldi
 Altra Donna
 ORTENZIA Amica di Nerina
 Il Sig. Domenico Caporalini
 Primo Buffo Caricato
 ASTROLABIO Padre di Nerina
 Il Sig. Francesco Albertarelli
 Primo mezzo Carattere
 MARCHESE GELSOMINO Amante non corrisposto di Nerina
 Il Sig. Ludovico Brizzj
 Altro Buffo
 ZORROASTRO finto Medico Cinese
 Il Sig. Gaetano Neri

Altra Donna Buffa
 LESBINA Cameriera in Casa di Astrolabio
 Il Sig. Michele Benedetti
 FILIBERTO Cameriere in Casa di Nerina
 Il Sig. Giuseppe Amici
 La Scena si finge in Napoli
 La Musica è del Celebre Signor Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano

UA Neapel, Teatro Nuovo 1786. Der erste Einakter in der Geschichte des Teatro Valle. (Dominicis, Indice, Sartori)

Estate 2 *Il geloso in cemento*

M.: Pasquale Anfossi T.: Giovanni Bertati

UA Venedig 1774. Stieger nennt von Anfossi für 1787 am Teatro Valle
La villanella di spirito. (Indice)

Estate 3 *Il brutto fortunato* (WA)

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini] T.: N.N.

Es müsste sich um eine Wiederaufnahme vom Frühjahr 1786 handeln.
 (Indice)

Autunno 1 (September) *Il maledico confuso* (UA)

M.: Luigi Caruso T.: [N. N.]

I-Bc, L. O. 9135

IL MALEDICO / CONFUSO, / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A SETTE VOCI
 / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl' Illmi Sigg.
 Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1787 / DEDICATO / ALLE DAME ROMANE
 [Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

Prima Donna buffa
 DORALBA giovine saggia Nipote del Dottore
 Sig. Mario Mariotti
 Altra Donna seria
 OLIMPIA amante del Cavaliere, ed amica di Doralba
 Sig. Domenico Caporalini
 Primo mezzo carattere buffo
 Don MOMO MORDENTI uomo maledico, che fa l'innamorato di tutte le Donne
 Sig. Gioacchino Caribaldi

Primo Buffo Caricato
 Il DOTTOR MIGNATTA Zio di Doralba uomo onesto
 Sig. Francesco Albertarelli
 Primo mezzo Carattere serio
 IL CAVALIER BELFIORE amante di Olimpia
 Sig. Luigi Bruschi
 Altro Buffo
 TESTAVUOTA Pratico del Dottore amante di Brillantina
 Sig. Giacomo De Angelis
 Altra Donna Buffa
 BRILLANTINA
 Cameriera in casa del Dottore amante di Testavuota
 Sig. Marco Grifoni
 La Scena si finge in Padova
 La Musica è del Celebre Signor Luigi Caruso Maestro di Cappella Napolitano
 [sc. Trajano Ginnetti Romano, co. Vincenzo Damora Napolitano]

(Indice, Sartori, Stieger)

Autunno 2 *Il viaggiatore sfortunato in amore* (UA)

M.: Vincenzo Fabrizj [Fabrizi]

T.: Francesco Ballani

I-Bc, L. O. 1500

IL / VIAGGIATORE / SFORTUNATO IN AMORE / DRAMMA GIOCOSO PER
 MUSICA / A SETTE VOCI / D'UN ATTO SOLO / DA RAPPRESENTARSI / NEL
 TEATRO / ALLA VALLE / Degl' Illmi Sigg. Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1787 /
 DEDICATO / ALLE DAME ROMANE
 [Roma, Michele Puccinelli, 28 S.]

PERSONAGGI

Prima Donna buffa
 Donna FLORIDA Vedova che aspira passare alle seconde Nozze
 Sig. Mario Mariotti
 Altra prima Donna
 ERRIGHETTA Gentildonna abbandonata da D. Pompeo, che si finge Cicoriara
 Sig. Domenico Caporalini
 Primo mezzo Carattere serio
 ARIOBALDINO amante corrisposto da D. Florida
 Sig. Luigi Bruschi
 Altra prima Donna
 LIVIA Giovane disinvolta che fa la Scuffiara
 Sig. Giuseppe Batazzi
 Primo mezzo Carattere buffo
 D. POMPEO Viaggiatore ridicolo che si crede amato da D. Florida
 Sig. Gioacchino Caribaldi

Primo Buffo Caricato
 D. GERONZIO amante di D. Florida che vuol fargli il soprastante
 Sig. Francesco Albertarelli
 Altro Buffo
 NESPOLONE Caffettiere
 Sig. Giacomo De Angelis
 Servi di D. Florida, e di D. Geronzio
 La Scena è in Livorno
 La Poesia è dell'Abate Francesco Ballani
 La Musica è del Celebre Signor Vincenzo Fabrizj Maestro di Cappolla [sic] Napolitano
 [sic]

(Indice, Sartori)

Aufgeführt zusammen mit:

Autunno 2 *Il convitato di pietra* (UA)

M.: Vincenzo Fabrizi

T.: Giambattista Lorenzi

Die Aufführung war außerordentlich erfolgreich und lief vier Wochen.
 Der Indice gibt als »Per primo atto« *Il viaggiatore* und »Per il il
 Second'Atto« *Il convitato di pietra* an. »Adattati ambi gli atti dal Sig.
 Maestro Fabrizi«. (Goethe, *Italienische Reise*, GroveO, Stieger)

1788

Die Saisoneroöffnung der römischen Theater fand nach Fortunati am 26.
 Dezember statt, wobei er das Teatro Valle nicht explizit nennt.

Carnevale (14. Januar) *Galeotto Manfredi* (UA)

A.: Vincenzo Monti

Ubaldo: Petronio Zanarini, Matilde: Giuseppe Massei, Galeotto:
 Giuseppe Orsetti. (D'Amico, Chracas, Dominicis, Norci, Rezension in:
Effemeridi letterarie)

Carnevale 1? *Li matrimonij per sorpresa [Il conte Lenticchia]* (UA)

M.: Luigi Platone

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.96

LI / MATRIMONJ / PER SORPRESA / FARSA PER MUSICA A 5. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1788 / DEDICATA / All'Illma Signora Marchesa / ORSOLA MACCARANI / PRIULI STAZIO

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 58 S.]

[S. 3–4 Dedic Gioacchino Puccinelli]

PERSONAGGI

PRIMA DONNA

La MARCHESA Ortensia Giovane spiritosa e di genio nobile sorella del Marchese Astolfo

Sig. Vincenzo Bartolini

PRIMO MEZZO CARAT.

Il CONTE Lenticchia Giovane timido, che vanta coraggio, e che aspira alle nozze di Ortensia

Sig. Tommaso Collebaldi Veneziano

PRIMO BUFFO CARIC,

PIRLONE Villano facoltoso Uomo ridicolo promesso sposo di Stellina, e dal March. Astolfo fatto fingere il Duca d'Acqua morta

Sig. Luigi Rafanelli

SECONDA DONNA

STELLINA Villana addetta al Marchese Astolfo in abito nobile, e caricato destinata Sposa a Pirlone

Sig. Francesco Angelelli

SECONDO BUFFO

Il MARCHESE Astolfo Fratello di Ortensia, Giovane di bel tempo, spregiudicato, e poco curante de' titoli, e della Nobiltà amante di Stellina

Sig. Gaetano Neri

Comparsa, Camerieri, Volanti, e Servitori

La Scena si finge nel Contado di Firenze in un Luogo delizioso, sparso di varj Casini uno de' quali del Marchese Aurelio, l'altro del Conte Lenticchia

La MUSICA è del Sig. Luigi Platone Maestro di Cappella Napolitano

[sc. Signor Paolo Landriani, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

Ein gleichnamiges Werk von Giuseppe Curci stand 1781 auf dem Spielplan. (Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale (Februar) *La bella incognita e La maga Circe* (UA)

M.: Francesco Basili [*Bella incognita*] / Pasquale Anfossi [*Maga Circe*]

T.: [N. N.]

I-Rsc, Vol. 169.10

LA BELLA INCOGNITA / E / LA MAGA CIRCE / Farsette per Musica / DI UNA SOLA PARTE A 5. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illustrissimi Signori Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1788
[Roma, Gioacchino Puccinelli, 56 S.]

PERSONAGGI

PRIMA DONNA

Donna AURORA Giovane allegra, e di spirito, che poi si scopre gentil Donna Ragusea
Sig. Vincenzo Bartolini

PRIMO MEZZO CARAT.

Il Capitan LEANDRO amante di Donna Aurora

Sig. Tommaso Collebal di Veneziano

PRIMO BUFFO CARIC.

ROBERTO figlio di Ricco Negoziante Uomo faceto amante prima di Rosina, poi di D. Aurora

Sig. Luigi Rafanelli

SECONDA DONNA

ROSINA Caffettiera amante gelosa di Roberto

Sig. Francesco Angelelli

SECONDO BUFFO

BELTRAME Padre di Donna Aurora, che esalta i meriti della Figlia

Sig. Gaetano Neri

La Scena si rappresenta in Padova

La MUSICA è del Sig. Francesco Basilj Maestro di Cappella Romano all'attual servizio della Cattedrale di Foligno

[sc. Paolo Landriani, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

[S. 3] LA BELLA INCOGNITA / PARTE UNICA

[S. 29] LA MAGA CIRCE / PARTE UNICA

Besetzung *La maga Circe*:

La maga Circe: Vincenzo Bartolini

Monsieur Petit: Tommaso Collebal di

Barone: Luigi Rafanelli

Lindora: Francesco Angelelli

Brunoro: Gaetano Neri

sc. Paolo Landriani, co. Giuseppe Michisanti, Pietro Angelini

Das Libretto in: I-Rsc, G.C.S.1.001-4 ist identisch, bricht jedoch im Finale von *Bella incognita* ab und *La maga Circe* fehlt. Der Indice nennt

nur *Il conte Lenticchia*, kündigt aber ein zweites *Dramma giocoso* für die Saison an. Osthoff, »*La maga Circe*« di *Pasquale Anfossi*, in: *Opera & Libretto*, Florenz 1990, verzeichnet die Aufführung fälschlich für das Teatro Capranica. Mamczarz nennt Basili als Librettist. Partituren u.a. in I-Rsc, D-WZz. (Dominicis, Sartori, Stieger)

Die von Dominicis und GroveO angegebene UA von Giacomo Tritto's Opera semiseria *La bella selvaggia* ist nicht unwahrscheinlich, auch wenn sie durch Quellen nicht bestätigt wird. Ein Ms. in I-Rc ist auf Primavera 1814 datiert.

Primavera: »tre Drammi giocosi in Musica frammezzati dalle nuove Commedie della solita Compagnia Comica de' Ragazzi« (Indice)

Primavera (6. April) *Bellezza ed onestà* [*Una cosa rara*]

M.: Vicente Martín y Soler

T.: [Lorenzo Da Ponte]

I-Rvat, Ferr. V. 8074/4

BELLEZZA / ED / ONESTA' / DRAMMA PER MUSICA A 8. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Illmi Sig. CAPRANICA / Nel mese di Aprile l'Anno 1788
[Roma, Gioacchino Puccinelli, 64 S.]

ATTORI

ISABELLA Regina di Spagna

Sig. Pietro Dini

GHITA contadina amante di Titta

Sig. Francesco Angelelli

LILLA contadina amante di Lubino

Sig. Pasquale Maselli

CORRADO gran Scudiere

Sig. Gioacchino Caribaldi

GIOVANNI Infante di Spagna

Sig. Luigi Bruschi

LUBINO contadino

Sig. Carlo Rovedino

TITTA contadino

Sig. Francesco Marchesi

LISARGO Potestà del Villaggio,
 Sig. Agostino Liparini
 La Scena si finge in Adra Villaggio nella Sierra Morena
 La Musica è del celebre Sig. Vincenzo Martin
 [sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

UA Wien 1786. Datierung nach Ciccarelli. (Chracas, Indice, Sartori)

Primavera (Mai) *Le vicende amorose* [*La canterina*] (WA)

M.: Giacomo Tritto

T.: [Pastore Arcado Timido]

I-Bc, L. O. 5396

LE / VICENDE / AMOROSE / DRAMMA PER MUSICA A 8. VOCI / DA
 RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Ilumi Sig. CAPRANICA /
 Nel mese di Maggio l'Anno 1788
 [Roma, Gioacchino Puccinelli, 68 S.]

ATTORI

LAURETTA Cantarina di cui vero nome è Arpalice

Sig. Pietro Dini

ROSINA Giovane di spirito la prima del Paese, nemica di Lauretta

Sig. Francesco Angelelli

BETTINA Giardiniera di Lauretta, che parla sempre con proverbj, e sentenze

Sig. Pasquale Maselli

D. PISTOFILO ricco Negoziante faceto, e amante di Lauretta

Sig. Gioacchino Caribaldi

IL MARCHESE Benvisi amico di Dublas

Sig. Luigi Bruschi

DUBLAS Olandese, amante di Lauretta

Sig. Carlo Rovedini

D. POLIBIO amante di tutte le Donne, che spaccia braura, e protezione

Sig. Francesco Marchesi

IL CAPITANO Fricfric Tedesco

Sig. Agostino Liparini

Servi, e Lacchè

La Scena si rappresenta in un ameno Villaggio, in vicinanza di Verona

La Musica è del Sig. GIACOMO TRITTO Maestro di Cappella Napolitano, e Maestro del
 real Conservatorio della Pietà de' Torchini in Napoli

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo, Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

GroveO verzeichnet die UA für April 1787, der Indice unter dem Titel *Le avventure amorose*. Partitur in I-Nc. Aufgrund der Datierung »Teatro Valle 1790« vermutete Stieger eine Verwechslung mit der in diesem Jahr

aufgeführten Tritto-Oper *I servi padroni*. Das Ms. weist jedoch die Personen von *Le vicende amorose* auf. (Sartori, Stieger)

Primavera (Juni) *La scuffiara amante o Il maestro di scuola napolitano*

M.: Giovanni Paisiello

T.: [Giambattista Lorenzi]

I-Vgc (zitiert nach Sartori)

MAD. PERLINA

Pietro Dini

CHIARINA

Francesco Angelelli

NINETTA

Pasquale Maselli

MITRIDATE

Gioacchino Caribaldi

GIANFERRANTE

Luigi Bruschi

ERNESTO

Carlo Rovedini

D. GAVINO

Francesco Marchesi

CICCOTTO

Agostino Liparini

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. Francesco Michisanti, Pietro Angelini]

Der Indice gibt als dritte Oper der Saison den ursprünglichen Titel des Stücks an, *La modista raggiratrice*. UA Neapel 1787. Laut Franchi wurde das Libretto bei Puccinelli gedruckt.

Estate (Juli): »Si rappresentano due Drammi giocosi in Musica frammezzati dalle nuove Commedie della solita Compagnia [Rigacci]«.
(Indice)

Estate *La villanella riconosciuta* (UA?)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Palomba]

I-Bc, L. O. 1062

LA VILLANELLA / RICONOSCIUTA / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Sig. CAPRANICA / Nel
mese di Luglio l' Anno 1788

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 47 S.]

ATTORI

ERMELINDA Villana, che poi si riconosce per la vera Enrichetta

Sig. Mario Mariotti

MADAMA Enrichetta creduta Dama promessa Sposa al Conte d'Orneville

Sig. Francesco Angelelli

RINUCCIA Ballerina di Corda abbandonata da Marcone

Sig. Pasquale Maselli

MARCHESE Galafrone padrone del Feudo

Sig. Gioacchino Caribaldi

CONTE d'Orneville figlio del Marchese di Galafrone

Sig. Antonio Beccari

IL CAVALIERE del Sole Viaggiatore disinvolto ospite del Marchese di Galafrone

Sig. Carlo Rovedini

MARCONI Uomo Vagabondo

Sig. Francesco Antonucci

GIANNOTTO Capo de' Villani

Sig. Giacomo de Angelis

Servi / Villani, che suonano, e ballano / Un Schiavo / Cacciatori

L' Azzione si rappresenta nel Feudo del Marchese di Galafrone

La Musica è del Celebre Sig. D. DOMENICO CIMAROSA Maestro di Cappella
Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

UA Neapel 1783. In den Quellen auch unter den Titeln *La villana
riconosciuta* oder *La villanella rapita*. Ms. u.a. in I-Rmassimo (Sartori)

Estate *L'impresario in angustie*

M.: Domenico Cimarosa

T.: Giuseppe Maria Diodati

Der Indice informiert, dass wegen einer Krankheit von Francesco
Antonucci Gaetano Neri eingesprungen sei. Es handelt sich um eine
Wiederaufnahme aus der Sommersaison zuvor.

Autunno 1 (September) *Il geloso disperato* (UA?)

M.: Ferdinando Robuschi

T.: [N.N.]

I-Bc, L. O. 4593

IL GELOSO / DISPERATO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilumi Sig. CAPRANICA / Nel
mese di Settembre l'Anno 1788

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 55 S.]

ATTORI

ELEONORA Sposa promessa di D. Calabrone e Figliuola del Marchese Cipolletta

Signor Pietro Dini

VESPINA Cameriera di Eleonora giovane di spirito

Signor Domenico Caporalini

EUGENIA gentildonna vedova innamorata di Valerio

Sig. Pasquale Maselli

IL MARCHESE Cipolletta uomo stravagante, ed ampolloso

Sig. Gioacchino Caribaldi

VALERIO amante di Eugenia

Signor Luigi Bruschi

D. CALABRONE uomo geloso promesso Sposo di Eleonora

Signor Luigi Tasca

IL CONTE della Nebbia uomo affettato, e ridicolo

Signor Nicola Quillici

Servi

La Scena si finge in un luogo di delizie nelle vicinanze di Napoli

La Musica è nuovamente composta dal celebre Sig. FERDINANDO ROBUSCHI di
Parma all'attual Servizio di S.A.R. L'Infante Duca di Parma in qualità di Compositore ed
Accademico Filarmonico

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

(Indice, Sartori, Stieger)

Autunno 2? *Lo sposalizio per puntiglio* (UA)

M.: Giovanni Masi

T.: N.N.

(Stieger)

Zusammen mit *Il convitato di pietra*

M.: »Musica di varj A.i«

T.: nach Giovanni Bertati?

Nach dem Indice wurde »Per primo Atto« *Lo sposalizio*, als zweiter Akt
Il convitato di pietra gespielt. Bei letzterem könnte es sich um dasselbe
Werk wie in der Sommersaison des Jahres zuvor handeln oder um ein neu
zusammengestelltes Pasticcio. (Indice)

Autunno 3? (November) *Il fanatico burlato* (EA?)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Saverio Zini]

I-Rvat, Ferr. V. 8074/5

IL / FANATICO / BURLATO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Sig. CAPRANICA / Nel
mese di Novembre l'Anno 1788

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 45 S.]

ATTORI

DORISTELLA Figlia di Fabrizio

Sig. Pietro Dini

GIANNINA Cameriera di Fabrizio

Sig. Domenico Caporalini

FABRIZIO Vecchio fanatico per la Nobiltà

Sig. Gioacchino Caribaldi

IL CONTE Romolo promesso Sposo di Doristella

Sig. Luigi Bruschi

LINDORO Uomo Vagabondo amante di Doristella

Sig. Luigi Tasca

VALERIO Cameriere di Fabrizio

Sig. Giacomo de Angelis

La Scena si finge nelle vicinanze di Napoli

La Musica è del celebre Maestro Sig. Domenico Cimarosa

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

UA Neapel 1787. (Indice, Sartori)

Auf die von Stieger genannte UA von Angelo Tarchis *Le due rivali* gibt es keine weiteren Hinweise.

1789

Carnevale: »Si rappresentano tre Drammi giocosi in Musica frammezzati dalle Commedie come sopra«. (Indice)

Carnevale 1 (7. Januar) *La gazzetta o sia Il bagiano deluso* (UA)

M.: Pasquale Anfossi

T.: [Giuseppe Petrosellini?]

I-Rsc, Lib. mus. XVIII.199

LA / GAZZETTA / O SIA / IL BAGIANO DELUSO / FARSA PER MUSICA A 5. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Sig. CAPRANICA / Il Carnevale dell'Anno 1789

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 58 S.]

INTERLOCUTORI

DORALICE Italiana figlia d'Anselmo Aretusi giovane di spirito amante di Roberto

Signor Pietro Dini

ROBERTO Mercante Francese

Signor Felice Simi

LISSETTA ragazza bizzarra figlia di Vannesio

Signor Francesco Angelelli

VANNESIO negoziante Milanese uomo bagiano, e ridicolo Padre di Lisetta

Signor Luigi Tasca

CERFOGLIO figlio del Locandiere uomo sciocco, e poltrone innamorato di Lisetta

Signor Luigi Galli

La Scena si finge in una Locanda di Parigi, e sue vicinanze

La Musica è composta dal celebre Sig. PASQUALE ANFOSSI Maestro di Cappella

Napolitano

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit *Gli amori di Zelina, e Olindo* (It. Dominicis eventuell gleich *Gli amori di Zelinda e Lindoro* von Goldoni). (Chracas, Fortunati, Indice, Stieger)

Carnevale 2? *La contadina in corte*

M.: »del fu Maestro Sacchini«

T.: Giovanni Bartolomick?

Es erscheint nicht sicher, dass diese Aufführung stattfand. Dabei hätte es sich um die Wiederaufnahme eines Stücks nach mehr als 30 Jahren gehandelt. (Indice)

Carnevale 3? (Februar) *I tre rivali in amore* (UA)

M.: Ferdinando Robuschi

T.: [N. N.]

I-Bc, L. O. 4594

I TRE / RIVALI / IN AMORE / FARSA PER MUSICA A 5. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi sig. CAPRANICA / Il Carnevale dell'Anno 1789

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 48 S.]

INTERLOCUTORI

LAURINDA giardiniera in casa della Contessa del Platano, che poi si scopre Sorella della medesima

Signor Pietro Dini

CONTESSA del Platano d'umore strambo, e che si picca di letteratura

Signor Francesco Angelelli

CAPITAN Roccasecca Palermitano, giovane onesto, e di spirito amante di Laurinda

Signor Felice Simi

D. POLIDORO Pistacchini uomo faceto promesso sposo della Contessa

Signor Luigi Tasca

D. FAVONIO giovane sciocco, Fratello della Contessa del Platano, amante di Laurinda

Signor Luigi Galli

Servi / Due Giardinieri / Lacchè

La Scena si finge in Napoli

La Musica è del celebre Signor Ferdinando ROBUSCHI Parmegiano, Maestro di S.A.R. Serenissima Infante Duca di Parma, ed Accademico Filarmonico

[sc. Vincenzo Mazzoneschi, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

Sartori nennt ohne Angabe des Komponisten für Februar *I tre fratelli in amore*, dabei dürfte es sich um die Oper von Robuschi handeln. Der Indice nennt *I tre rivali in amore* mit »Musica nuova« von Valentino Fioravanti, in dessen Werkverzeichnis der Titel allerdings nicht auftaucht. (Franchi, Stieger)

Primavera / Estate / Autunno, Compagnia comica: »La solita compagnia comica de' ragazzi«.

Primavera: »Con licenza suprema si apri il Teatro Valle per la Stagione di Primavera; Estate, ed Autunno. Dove Rapresentarono bellissime comedie in Prosa, con dilettevoli Intermezzi.« (Fortunati, Bd. 1, S. 99)

Primavera (20. April) *La fiera di Forlipopoli* (UA)

M.: Marcello di Capua [Marcello Bernardini]

T.: [N. N.]

I-Bc, L. O. 826

LA FIERA / DI FORLIPOPOLI / DRAMMA GIOCOLO / PER MUSICA A SETTE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl' Illmi Sigg. Capranica / Nell' Anno 1789

[Roma, Michele Puccinelli, 70 S.]

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Francesco Basseggio]

ATTORI

Prima Donna seria

La CONTESSA di val d'Arno, vedova amante del Capitan D. Ettore

Il Signor Domenico Lorenzini

Donna buffa

DORILLA giovane ricca, e di molto spirito amante di Ercolino

Il Signor Domenico Caporalini

Primo Buffo caricato

ERCOLINO Negoziante facoltoso giovane d'umore allegro

Il Signor Giovanni Morelli

Primo Buffo Mezzo Carattere

D. MARULLO Governatore di Forlipopoli Uomo credulo amante di Dorilla

Il Signor Gioacchino Caribaldi

Primo Tenore Mezzo Carattere

Il Capitan Don ETTORE, che fa l'Uomo d'importanza

Il Signor Antonio Beccari

Altra Donna

LAURINDA Caffettiera Ragazza accorta

Il Signor Filippo Bacchi

Altro Buffo

Il Conte POLICASTRO uomo strambo

Il Signor Antonio Parlamagni

Forastieri di varie Nazioni / Venditori, e Compratori in tempo di Fiera / Giovani delle rispettive Botteghe / Camerieri, Servitori, Soldati

La Scena si rappresenta in Forlipopoli

La Musica è del Sig. Marcello di Capua, Maestro di Cappella Napolitano

Sartori nennt es für 1788, sehr wahrscheinlich ein Fehler. Datierung nach Ciccarelli. (Dominicis, Franchi, Indice, Stieger)

Primavera oder Estate *Il brutto fortunato* (WA)

M.: Marcello di Capua T.: N.N.

(Dominicis, Indice)

Primavera oder Estate (Ende Juni?) *La fedeltà tra le selve*

M.: Francesco Bianchi / Valentino Fioravanti T.: [Giovanni Bertati?]

I-Rvat, Ferr. V. 8075/4

LA FEDELTA' / TRA LE SELVE / DRAMMA GIOSOSO / PER MUSICA A SETTE
VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl' Illmi Sigg. Capranica
/ Nell' Anno 1789

[Roma, Michele Puccinelli, 58 S.]

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Francesco
Basseggio]

ATTORI

Prima Donna buffa

MANDINA Figlia di Cecco promessa Sposa di Grippo

Il Signor Domenico Caporalini

Prima Donna seria

LILLETTA Sorella di Mandina

Il Signor Domenico Lorenzini

Primo Buffo caricato

GRIPPO Contadino promesso sposo di Mandina

Il Signor Giovanni Morelli

Primo Buffo Mezzo Carattere

CECCO Contadino Padre di Mandina, Lilletta, e di Giannina

Il Signor Gioacchino Caribaldi

Primo Tenore Mezzo Carattere

IL CONTE invaghito di Mandina

Il Signor Antonio Beccari

Altra Donna

GIANNINA Sorella di Mandina

Il Signor Filippo Bacchi

Altro Buffo

FRAVOLINO Fratello di Cecco, e compagno del Conte

Il Signor Antonio Parlamagni

La Musica è del Sig. Maestro Bianchi, e quei pezzi i quali saranno contrasegnati con
l'asterisco, sono del Sig. Valentino Fioravanti Maestro di Cappella Romano

Bei dem Text handelt es sich wahrscheinlich um *La villanella rapita* von
Giovanni Bertati, auch der Indice und Dominicis verzeichnen das Stück
unter diesem Titel. GroveO nennt es fälschlich für den Carnevale im
Teatro Capranica. Datierung nach Ciccarelli. (Sartori)

Estate (Ende Juni?) *L' amor contrastato o sia La molinarella* (EA)

M.: Giovanni Paisiello

T.: [Giuseppe Palomba]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.12

L'AMOR / CONTRASTATO, / O SIA / LA MOLINARELLA / DRAMMA GIOCOSO /
 PER MUSICA A SETTE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE /
 Degl'Illmi Sigg. Capranica / Nell'Anno 1789

[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

[S. 3 sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna
 Francesco Basseggio]

ATTORI

Prima Donna buffa

TRAPPOLINA ricca Molinara del Feudo

Il Signor Domenico Caporalini

Prima Donna seria

EUGENIA Baronessa promessa Sposa a D. Caloandro

Il Signor Domenico Lorenzini

Primo Buffo caricato

PISTOFOLO Attuario di Casa della Baronessa

Il Signor Giovanni Morelli

Primo Buffo Mezzo Carattere

ROSPOLONE Governatore del Feudo

Il Signor Gioacchino Caribaldi

Primo Tenore Mezzo Carattere

D. CALOANDRO Cugino della Baronessa

Il Signor Antonio Beccari

Altra Donna

AMARANTA Cameriera di Eugenia

Il Signor Filippo Bacchi

Altro Buffo

ERNESTINO Servente mal gradito d'Eugenia

Il Signor Antonio Parlamagni

La Scena è nel Feudo dalla Baronessa nelle vicinanze di Napoli

La Musica è del Celebre Signor Giovanni Paisiello Maestro di Cappella Napolitano

UA Neapel 1788. Die Aufführung könnte auch im Autunno stattgefunden haben. Autograph in I-Nc, Ms. u.a. in I-Rmassimo. (Dominicis, Indice, Sartori)

Verschiedene Quellen nennen für den Estate die UA von Carusos *La sposa volubile*, die jedoch am Teatro Capranica zusammen mit Goldonis *Amori di Zelinda*, *e di Lindoro* stattfand.

Die von Stieger und anderen Lexika für Primavera angegebene UA einer Opera buffa in drei Akten von Ferdinando Rutini auf einen Text von

Giovanni Bertati unter dem Titel *L'avaro* lässt sich durch andere Quellen nicht bestätigen.

Autunno *Le due spose in contrasto* (UA?)

M.: Luigi Caruso

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX.53 (unvollständig); I-Rvat, Ferr. V. 8075/3 (mit Überklebungen)

LE DUE / SPOSE / IN CONTRASTO / DRAMMA GIOCO SO / PER MUSICA A SETTE VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degli' Illmi Sigg. Capranica / Nell'Anno 1789

[Roma, Michele Puccinelli, 64 S.]

[S. 3 sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Francesco Basseggio]

ATTORI

Prima Donna seria assoluta

LA CONTESSA ISABELLA, che affetta gran nobiltà, già Sposa del Contino

Il Signor Pietro Dini

Prima Donna buffa

LENINA ricca Villana promessa Sposa del Conte Pianellone

Il Signor Domenico Caporalini

Primi Mezzi Caratteri

CONTINO GIACINTO Figlio del Conte Pianellone

Il Signor Giuseppe Piovani

DOTTORE STRACCIAFOGLI Poeta ignorante Fratello del Conte

Il Signor Gioacchino Caribaldi

Primi Buffi caricati

CONTE PIANELLONE fanatico per il Lotto

Il Signor Gio: Battista Gherardi

CAVALIER del FRASSINO Uomo furibondo, e amante occulto di Lenina

Il Signor Giacomo Pedrinelli

Altra Donna

BRUNETTA Ragazza spiritosa Cameriera della Contessa

Il Signor Marco Grifoni

La Scena è in Villa nel Palazzo del Conte

La Musica è del Signor Luigi Caruso Maestro di Cappella Napolitano

Franchi hält es für möglich, dass die Aufführung schon im Frühjahr stattfand. Der Indice gibt sie für Herbst an. (D'Amico, Dominicis, GroveO, Sartori, Stieger)

Autunno *Il medico burlato* [*Le nozze in commedia*]

M.: Pietro Alessandro Guglielmi

T.: [Giuseppe Palomba]

I-Rvat, Ferr. V. 8075/01

IL MEDICO / BURLATO / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA A SETTE VOCI /
Da rappresentarsi / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Illmi Sigg. Capranica /
Nell'Anno 1789

[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

Prima Donna seria assoluta

DONNA LAURA destinata Sposa di D. Ippocrate

Il Signor Pietro Dini

Prima Donna buffa

CLARETTA Ballerina, e finta Cameriera in Casa di D. Ippocrate

Il Signor Domenico Caporalini

Primi Mezzi Caratteri

IL CAVALIER DON POMPILO impazzito per amor di Claretta

Il Signor Giuseppe Piovani

MONSU' FLACCO Ballerino Grottesco ignorante compagno di Claretta

Il Signor Gioacchino Caribaldi

Primi Buffi caricati

DON IPPOCRATE MEDICO ignorante che affetta il Francesco come D. Laura della
quale aspira le nozze

Il Signor Gio: Battista Gherardi

DON CARACALLA Pedante miserabile, e ciarlone

Il Signor Giacomo Pedrinelli

Altra Donna

VENTURINA altra Ballerina compagna di Claretta, e Monsù Flacco

Il Signor Marco Grifoni

La Scena si finge in un luogo delizioso di Villa

La Musica è del Sig. Pietro Guglielmi Celebre Maestro di Cappella Napolitano

Die UA als *Le nozze in commedia*, Dramma giocoso in drei Akten, fand 1781 in Neapel statt. GroveO verzeichnet das Werk weder bei Alessandro noch bei Carlo Guglielmi, der zu diesem Zeitpunkt noch gar keine Opern komponierte. Nach Franchi fand die Aufführung im Sommer oder Herbst statt. (Dominicis, Sartori)

Eventuell zusammen mit

Autunno *Il Don Giovanni*

M.: »musica di varj Autori« T.: Giovanni Bertati?

Dramma giocoso. Im Indice ist von *Il medico burlato* »Ed il Don Giovanni« die Rede. Vermutlich handelt es sich um eine Wiederaufnahme von *Il convitato di pietra* in der oben genannten Bearbeitung. (Dominicis, S. 241, Indice)

Zu der Buffa *Gli amanti occulti* mit Musik von Leopoldo Longhi im Autunno existieren keine weiteren Quellen, die Aufführung ist aber wahrscheinlich. (Indice, Dominicis, Stieger)

1790

Carnevale: »si rappresentano come al solito le Commedie« (Indice)

Carnevale (27. Dezember 1789) *I servi padroni* (UA)

M.: Giacomo Tritto

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XIX. 128

I SERVI / PADRONI / FARSETTA PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Dell' Illmi Sigg. Capranica / Carnevale dell' Anno 1790 / DEDICATA / A SUA ECCELLENZA LA SIGNORA / DONNA NICOLETTA / GRILLO GIUSTINIANI / DUCHESSA DI CORBARA

[Roma, Michele Puccinelli, 58 S.]

[S. 1–2 Dedicà Michele Puccinelli]

[sc. Vincenzo Mazzoneschi Romano, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

INTERLOCUTORI

Prima Donna

BETTINA Cameriera di Matilde che si finge Padrona

Il Signor Raimondo del Moro

Seconda Donna

MATILDE giovane d'umor bizzarro promessa Sposa del Conte Astolfo la quale si finge Cameriera

Il Signor Francesco Angelelli

Mezzo Carattere

CONTE ASTOLFO Cavalier Capuano promesso Sposo di Matilde, che si finge Cameriere

Il Signor Francesco Benelli

Primo Buffo

GIANNETTO Cameriere del Conte Astolfo uomo timido, ed ignorante, che si finge Padrone

Il Signor Carlo Angrizani

Secondo Buffo

D. PERICCO Napolitano Ufficiale giubilato della Guardie Spagnuole, Uomo, che affetta bravura Zio di Matilde

Il Signor Gaetano Placci

Lacchè / Servi

La Scena si rappresenta in una Villa deliziosa di Napoli presso Posilipo

La Musica è del Signor Giacomo Tritto Maestro di Cappella Napolitano, e Maestro del Real Conservatorio della Pietà de' Torchini

Datierung nach Ciccarelli. Bei der vom GroveO für Carnevale 1789 zusätzlich verzeichneten UA *I finti padroni* dürfte es sich um eine Verwechslung mit *I servi padroni* handeln. Dies vermutete Stieger auch für *Le canterina*, die von Dominicis sowie GroveO zusätzlich für 1790 als UA von Tritto aufgeführt wird, auf einen Text von Goldoni. Nach dem Ms. in I-Nc handelt es dabei jedoch um die bereits 1788 aufgeführte Tritto-Oper *Le vicende amorose*. (Sartori)

Carnevale *Il finto astrologo* (UA)

M.: Francesco Bianchi

T.: [Angelo Mariani]

I-Rsc, Lib. mus. Vol. 170/1

IL FINTO / ASTROLOGO / FARSETTA PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Illmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1790 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' / ROMANA [Roma, Michele Puccinelli, 58 S.]

INTERLOCUTORI

Prima Donna

CONTESSA di Belfiore giovane altiera destinata Sposa a D. Sempronio

[Antonio del Moro] [Name getilgt; erkennbar nur »Re delle due Sicilie«]

Seconda Donna

D. ELISA Donna Scaltra, e brillante destinata Sposa di D. Errichetto

Il Signor Francesco Angelelli

Mezzo Carattere

CAVALIER GIOCONDO giovane accorto, che si finge Astrologo, amante della Contessa

Il Signor Antonio Benelli

Primo Buffo

D. ERRICHETTO Viaggiatore fantastico, e ignorante Fratello minore di D. Sempronio

Il Signor Carlo Angrizani

Secondo Buffo

D. SEMPRONIO Uomo credulo, e sciocco

Il Signor Antonio Parlamagni

Servi. Lacchè

La Scena è in Napoli

La Musica è del Signor Francesco Bianchi Cremonese Accademico Filarmonico all'attuale servizio della Ducal Cappella di S. Marco in Venezia

Abgesehen vom Titel existieren offenbar keine Bezüge zu der gleichnamigen, 1765 aufgeführten Oper von Piccinni. GroveO verzeichnet die Aufführung fälschlich für das Teatro Capranica. Ms. der Oper mit Zuschreibung an das Teatro Valle lt. RISM in GB-Lbl. (Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale *L'avviso ai maritati o sia La correzione delle mogli capricciose*

Commedia di carattere in prosa da rappresentarsi nel Teatro alla Valle dell'Illmi sigg Capranica. Libretto (Puccinelli) in I-Rn, nachweisbar über OPAC SBN.

Primavera und Autunno: »la solita Compagnia Comica de' Ragazzi« (Indice)

Primavera 1 (12. April) *Il burbero di buon cuore*

M.: Vicente Martín y Soler T.: Lorenzo Da Ponte

Dramma a 8. voci nach *Le Bourru bienfaisant* von Goldoni. »Tramezzato da una commediola rappresentata da' soliti Fanciulli«. (Chracas, Fortunati, Indice, Sartori)

Estate *Le nozze per invito o siano Gli amanti capricciosi*

M.: Antonio Brunetti

T.: [N.N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8077/01

LE NOZZE / PER INVITO / O SIANO / GLI AMANTI / CAPRICCIOSI / DRAMMA
GIOCO PER MUSICA A 7. VOCI / Da rappresentarsi / NEL TEATRO VALLE /

Degl' Illmi Signori Capranica / NELL'ANNO 1790 / DEDICATO A SUA
 ECCELLENZA / LA SIGNORA / DONNA MARIANNA / FALCONIERI LANTE
 [Roma, Michele Puccinelli, 75 S.]
 [S. 3–4 Dedicà Michele Puccinelli]

ATTORI

DON MASSIMO uomo goffo, che pretende in bellezza

Il Sig. Giovanni Morelli

ALFONSINA Vedova fanatica, e Capricciosa

Il Sig. Paolo Belli

CONTE POLIDORO Cavalier Servente di Alfonsina, e promesso Sposo a

Il Sig. Vincenzo Fineschi

MADAMA BERENICE, Ragazza di bell'umore

Il Sig. Girolamo Bravura

CAVALIERE DEL LAMPO uomo volubile

Il Sig. Andrea Verni

NESPOLINA Cameriera di Alfonsina

Il Sig. Francesco Angelelli

GIANNETTO Cameriere di D. Massimo

Il Sig. Giuseppe Maria Dazzi

Due Servi di D. Massimo / Un Servo, un Lacchè, ed un Giacchetto di Alfonsina

La Scena si finge in una Villa di D. Massimo

La Musica è del Signor Antonio Brunetti Maestro di Cappella della Cattedrale di Chieti
 [co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Francesco Basseggio]

GroveO verzeichnet die Aufführung fälschlich erst für 1791. Franchi vermutet sie für Autunno 1790. Der Indice führt zu den im Libretto auftauchenden Namen zusätzlich einen Vincenzo Praun in der Compagnia di canto. (Sartori, Stieger)

Estate oder Primavera *La bella pescatrice*

M.: Pietro Alessandro Guglielmi T.: Francesco Saverio Zini

Commedia per musica (2 atti). Uraufgeführt 1789 in Neapel. In mehreren Quellen wird das Stück Pietro Carlo Guglielmi zugeschrieben. Ms. in I-Rmassimo. (Dominicis, GroveO, Indice)

Autunno: Compagnia di canto: Filippo Saffaroli (Prima donna),
 Francesco Marchesi, Luigi Tasca (Primi buffi caricati), Giovanni
 Marliani (Primo buffo a vicenda), Caetano Brazzini (Primo mezzo

carattere), Francesco Angelelli, Girolamo Bravura (altre donne), Andrea [Agostino?] Verni (altro buffo). (Indice)

Autunno 1? (27. Oktober?) *I due tutori* (UA)

M.: Giuseppe Moneta

T.: N.N.

UA als Drama giocoso in Florenz 1792 unter dem Titel *Le due orfane e i due tutori innamorati*. (Chracas, Dominicis, Indice, Stieger)

Autunno *Giannina e Bernardone* (EA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: Filippo Livigni

Drama giocoso. UA Venedig 1781. Am Valle wurde es offenbar im Autunno 1791 nochmals wiederaufgenommen. (Dominicis, Indice)

Autunno *Le gelosie villane* (EA)

M.: Giuseppe Sarti

T.: Tommaso Grandi

Drama giocoso. UA Venedig 1776. (Dominicis, Indice)

Autunno *Gli zingari in fiera* (EA)

M.: Giovanni Paisiello

T.: Giuseppe Palomba

Drama per musica. UA Neapel 1789. (Dominicis, Indice)

Autunno *I giocatori di pallone*

Commedia von Nicola Rigacci. Dominicis, S. 241 bietet eine ausführliche Beschreibung des Stücks, von dem in I-Rsc ein Libretto existieren soll. Dominicis, S. 230 nennt desweiteren eine Aufführung von Goldonis *Le gelosie di Lindoro e Zelinda*, basierend auf einer Notiz des Diario ordinario vom 2. Januar 1790.

1791

Carnevale: »Compagnia Comica de' Ragazzi«. (Indice)

Im Repertoire ist die Commedia *Il vecchio bisbetico o sia L'amor ridicolo* Dokumentiert. (Chracas, Dominicis)

Carnevale 1 *La dama bizzarra*

M.: Francesco Bianchi

T.: Alessandro Moirani

I-Rsc, Lib. mus. XX.37

LA DAMA / BIZZARRA / FARSETTA PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Ilmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1791 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' ROMANA [Roma, Michele Puccinelli, 58 S.]

[sc. Carlo Lucangeli, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

PERSONAGGI

FILIDORA Dama Fiorentina, donna inquieta, e Moglie di Cefalone

Il Sig. Giuseppe Capranica

LAURINA Nipote di Cefalone, giovane accorta amante di Moschiena

Il Sig. Domenico Caporalini

IL CAVALIER della Penna Fiorentino amante non corrisposto di Laurina

Il Sig. Giovanni Piovani

CEFALONE ricco Mercante Napolitano, uomo sciocco

Il Sig. Luigi Tasca

MOSCHIENO ricco Cittadino di Capua, promesso in isposo a Laurina da Cefalone

Il Sig. Gioacchino Caribaldi

La Scena si finge in Napoli in una Villa di Cefalone

La Musica è del Signor Francesco Bianchi Cremonese Accademico Filarmonico all'attuale servizio della Ducal Cappella di S. Marco in Venezia

La Poesia è del Sig. Abate Alessandro Moirani

GroveO und NewGrove verzeichnen es fälschlich für das Capranica. (Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale *I raggiri scoperti* (UA?)

M.: Giacomo Tritto

T.: [N.N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8078/02

I RAGGIRI / SCOPERTI / FARSETTA PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO / ALLA VALLE / Degl'Ilmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1791 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' ROMANA [Roma, Michele Puccinelli, 70 S.]

PERSONAGGI

GISMONDA Gentildonna Siciliana, abbandonata da Filandro

Il Sig. Giuseppe Capranica

COCCOLETTA Governante in Casa del Dottor Caramella, Ragazza d'intrigo

Il Sig. Domenico Caporalini

FILANDRO Giovane avventuriere amante di Coccoletta

Il Sig. Giovanni Piovani

DOTTOR CARAMELLA Uomo visionario, e fanatico

Il Sig. Luigi Tasca all'attual Servizio di S.M. il Re delle due Sicilie

MARTUFO sciocco Nepote del Dottor Caramella

Il Sig. Gioacchino Caribaldi

Persone che non parlano / Servi di Gismonda / Un Servo col Tamburro / Finti Mori &c.

L'Azione si finge in Salerno

La Musica è del Signor Giacomo Tritto Maestro di Cappella Napolitano, e Maestro del Real Conservatorio della Pietrà de Torchini

[co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

GroveO datiert die UA am Valle auf 1786. Im Indice findet sich der Eintrag am Ende der Ausgabe unter »Avvertenze, e Correzioni«: »Al Teatro Valle in Roma al f. 200 va aggiunta l'opera nuova intitolata *I raggiri scoperti*«. (Sartori, Stieger)

Primavera und Estate: Compagnia di canto: Pietro Mattucci (Prima donna seria), Domenico Caporalini (Prima donna buffa), Natale Rossi (Altra donna buffa), Giuseppe Pintaura (Primo mezzo carattere), Nicolò Perotti (Primo buffo caricato), Giuseppe Maria Dazzi (Secondo buffo), Gioacchino Caribaldi (Primo buffo mezzo carattere), Michele Benedetti (Da altra donna per supp.). (Indice)

Primavera oder Estate *I due sposi ridicoli* (UA?)

M.: Giuseppe Gazzaniga T.: N.N.

(Indice, Stieger)

Primavera oder Estate *La serva innamorata*

M.: Pietro Alessandro Guglielmi T.: Giuseppe Palomba

Dramma giocoso. Uraufführung in Neapel 1790. (Indice)

Primavera oder Estate *La calzelaja di Strasburgo*

M.: Giuseppe Sarti

T.: N.N.

GroveO und MGG² verzeichnen es als *La calzolaia di Strasburgo* für Modena 1769 unter den Werken, bei denen die Zuschreibung an Sarti nicht sicher ist. (Indice)

Autunno: Compagnia di canto: Domenico Caporalini (Prima donna buffa), Pietro Mattucci (Prima donna seria), Michele Benedetti (Altra donna), Gaetano Brazzini (Primo mezzo carattere), Francesco Marchesi (Primo buffo caricato), Carlo Buttazzoni, Giuseppe Maria Dazzi (Altri buffi), Giovacchino Caribaldi (Primo buffo mezzo carattere), Filippo Sanesi (Altro primo buffo per supp.).

Autunno 1 (3. September) *I due creduti vedovi* (UA)

M.: Tommaso Sogner

T.: N.N.

(Chracas, Indice)

Autunno (17. September) *Giannina e Bernardone* (WA?)

M.: Domenico Cimarosa

T.: Filippo Livigni

Burletta a sette voci. Es ist nicht auszuschließen, dass eine Verwechslung mit der Aufführung von 1790 vorliegt, sonst würde es sich um eine Wiederaufnahme handeln. (Chracas, Dominicis)

Autunno *Una cosa rara* (WA)

M.: Vicente Martín y Soler

T.: Lorenzo Da Ponte

(Indice)

1792

Carnevale 1 (2. Januar?) *La creduta selvaggia* (UA)

M.: Giacomo Tritto

T.: [Carlo Goldoni?]

I-Bc, L. O. 5406

LA CREDUTA / SELVAGGIA / FARSETTA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI
/ NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell' Anno 1792 /
DEDICATA / ALLA NOBILTA' ROMANA
[Roma, Michele Puccinelli, 59 S.]

PERSONAGGI

ALCABORRE capo di alcuni Selvaggi del nuovo Messico

Sig. Domenico Massi

ZAMA denominata la bella Selvaggia creduta figlia di Roberto

Sig. Domenico Caporalini

NERINA figlia di Roberto

Sig. Giovanni Zamperini

Pmo mezzo Carattere

ERRICO figlio del Castellano d'una Fortezza vicina

Sig. Ignazio Alberghi

Pmo Buffo

D. FERRANTE Uffiziale Italiano amico del Castellano

Sig. Girolamo Crocciatì all'attual servizio di S. A. S. il Duca di Modena

Altro Buffo

ROBERTO Quacquero Olandese Tutore, e Custode di Zama

Sig. Francesco Vanzi

Selvaggi, e Soldati

La scena si finge in una parte del nuovo Messico non del tutto conquistata

La Musica è del Sig. Giacomo Tritto Maestro di Cappella Napolitano, e Maestro del Real Conservatorio della Pietà de Torchini

[co. Giuseppe Michisanti / Pietro Angelini]

Zusammen mit *Il falegname di buon cuore*. Auf der letzten Seite des Librettos in I-Bc, finden sich handschriftliche Einträge mit Informationen zur Vorlage der Oper. Der Indice nennt zusätzlich einen Volunnio Durelli in der Compagnia di canto. Chracas gibt das Datum mit »Montag vor dem 2. Januar« an. Da der 2. Januar ein Montag war, hätte die Aufführung am 26. Dezember stattgefunden. Ciccarelli sowie Fortunati, allerdings mit Fragezeichen, datieren sie hingegen auf den 2. Januar. (GroveO, Sartori)

Carnevale *Le nozze in villa* (UA)

M.: Silvestro Palma

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XX.90

LE NOZZE / IN VILLA / INTERMEZZO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO ALLA VALLE / Degl' Illmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell' Anno
1792

[Roma, Michele Puccinelli, 54 S.]

PERSONAGGI

ERRICO uno degli antichi Re di Svezia

Sig. Domenico Massi

LISA giovane vivace, ed allegra, lasciata erede di pingui facoltà da Polidoro suo Padre
Negoziante in Stockolm

Sig. Domenico Caporalini

LINDORA Canterina tradita in Venezia dal Cavalier Giocondo, che si presenta in Casa di
Lisa, per Maestra di Musica

Sig. Giovanni Zamperini

Pmo mezzo Carattere

LEANDRO Negoziante, Nepote del Dottor Cardano destinato Sposo di Lisa

Sig. Ignazio Alberghi

Pmo Buffo

CAVALIER Giocondo Uomo sciocco, amante di Lisa

Sig. Girolamo Crociati all'attual servizio di S.A.S. il Duca di Modena &c &c

Il DOTTOR Cardano Zio di Leandro, ed Esecutor Testamentario di Polidoro

Sig. Francesco Vanzi

La Scena si finge in una Terra deliziosa, presso a Stockolm Feudo di Lisa, in tempo
d'Estate

La Musica è del Sig. Silvestro Palma Maestro di Cappella Napolitano

[co. donna Pietro Angelini, co. uomo Giuseppe Michisanti]

(Indice, Sartori, Stieger)

Carnevale *La locanda*

M.: Giovanni Paisiello

T.: Girolamo Tonioli nach Giovanni

Bertati

UA London 1791. (Indice)

Primavera: Für das Teatro Valle und die anderen römischen Theater sind
keine Vorstellungen angegeben. Eine Ausnahme bildet das Teatro Alibert

mit einer Stagione für Opera buffa. Die dort tätigen Sänger entstammen überwiegend der Compagnia des Valle aus den Jahren zuvor (Caporalini, Benedetti, Caribaldi u.a.).

1793

KEINE VORSTELLUNGEN

Aufgrund der politischen Situation blieben die römischen Theater geschlossen. Die Ermordung von Hugo Basville nahm das Direktorium zum Anlass, Teile des Kirchenstaats zu annektieren. Bei Sartori sind für dieses Jahr nur wenige Aufführungen von Oratorien dokumentiert. Die von Stieger angegebene Vorstellung von *Gli amanti ridicoli* (auch als *Filandro e Carolina*) von Luigi Caruso dürfte demnach nicht stattgefunden haben.

1794

KEINE VORSTELLUNGEN

Laut Indice gab es vereinzelte Opernaufführungen in Privatpalästen.

1795

KEINE VORSTELLUNGEN

Die von Stieger angegebene UA von Luigi Carusos *Il giuocatore del lotto* ist also für dieses Jahr unwahrscheinlich.

1796

Carnevale: Compagnia comica Pietro Andolfati. Bei den Personalverzeichnissen der Compagnie des Indice fehlt Andolfati, auch 1797. Repertoire: u.a. Stücke von Federici und Avelloni *I due mercanti portughesi o siano Olivo, e Pasquale*, Commedia zusammen mit »nuovi intermezzi«, dabei handelt es sich wahrscheinlich um *L'anello incantato*, die demnach als zweite Oper des Carnevale auf den 4. Februar zu datieren wäre. (D'Amico, Chracas)

Carnevale (26. Dezember 1795) *I nemici generosi* (UA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giuseppe Petrosellini?]

I-Rsc, Lib. mus. XX.86

I NEMICI / GENEROSI / FARSETTA PER MUSICA A 5. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Degli' Illmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell' Anno 1796 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' ROMANA [Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

PERSONAGGI

La BARONESSA COFANI, che pretende in gioventù, ed in bellezza, ricca, d'umore strambo

Sig. Filippo Bacchi

Don GRUFO PAPERÀ Abruzzese sciocco millantatore, e timido al tempo stesso

Sig. Francesco Benucci all'attual servizio di Sua Altezza il Serenissimo Gran Duca di Toscana

PIERIN DEL FONDO sotto nome del Marchese Astolfi giovane onesto, e di spirito

Sig. Giuseppe Piovani

FAUSTINA BELCORE amante amata di Pierino, e promessa Sposa al Capitano Aurelio

Sig. Mariano Padroni

CAPITAN AURELIO Uomo intrapendente, e nemico giurato della Famiglia di Pierin del Fondo

Sig. Pietro Angelelli

Servi / Lavoratori

La Scena è presso la Villa Adriana in Tivoli in un luogo delizioso spettante al Marchese Astolfi

La Musica è del Celebre Sig. Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano, all'attual servizio di S.M. il Re delle due Sicilie

[sc. Signori Arnolfo Spagnolini Torinese, e Compagno Serafino Fumagalli Milanese, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

Zusammen mit *I due gobbi*. Stieger nennt als Titel auch *Il duello per complimento*. Ms. mit Einzelnummern, datiert auf 1799 sowie 1802, vom »Copista del Teatro Valle« Marco Adami in I-Rc; Sonstige Ms. u.a. in I-Nc, I-Rmassimo, S-Skma. (Chracas, Fortunati, GroveO, Indice, Sartori)

Carnevale *L'anello incantato* [*La pietra simpatica*]

M.: Silvestro Palma

T.: [Giambattista Lorenzi?]

I-Rig, Microfilm 885 (Exemplar I-Bc, Donazione Meini)

L'ANELLO / INCANTATO / FARSETTA PER MUSICA A 5. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Illmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1796 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' ROMANA
[Roma, Michele Puccinelli, 57 S.]

PERSONAGGI

ERRICHETTA Nipote di D. Pacuvio innamorata di Silvio

Sig. Filippo Bacchi

LAURINA Cameriera in Casa di Silvio amica di Errichetta

Sig. Mariano Padroni

SOSIO discepolo di D. Pacuvio, e promesso Sposo di Errichetta

Sig. Francesco Benucci all'attual servizio di Sua Altezza il Serenissimo Gran Duca di Toscana

SILVIO innamorato di Errichetta, che s'introduce in casa di D. Pacuvio, con pretesto di apprendere da lui le scienze

Sig. Giuseppe Piovani

D. PACUVIO, che si crede gran Filosofo Naturalista, e versato in tutte le scienze

Sig. Pietro Angelelli

La Scena si finge in un Casino di D. Pacuvio alle vicinanze del Vesuvio

La Musica è del Sig. Silvestro Palma Maestro di Cappella Napolitano

[Pittori, e Architetti Signori Arnolfo Spagnolini Torinese, e Compagno Serafino Fumagalli Milanese

co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

UA Neapel, Teatro dei Fiorentini 1795. Stieger nennt es auch unter dem Titel *La folgore* und gibt als Librettisten Giovanni Bertati an. Der Indice spricht von »Musica nuova del Sig. Maestro Lorenzo Parma«. Der Name Silvestro Palma ist nicht in allen Librettodrucken angegeben. (GroveO, Indice, Sartori)

1797

Carnevale: Compagnia comica Pietro Andolfati. (Indice)

Carnevale *Il copista*

I-Rsc, Lib. mus. Vol. 170/1

IL COPISTA / COMMEDIA DI CARATTERE / IN CINQUE ATTI IN PROSA / Tratta da un'aneddoto Inglese / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degli'Ilmi Sigg. Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1797

[Roma, Michele Puccinelli, 68 S.]

ATTORI

CONTE di VANDORF Padre di

GUGLIELMO

ODOARDO suo Fratello

CAROLINA, Moglie a Guglielmo

LUIGIA sua piccola Figlia

BASILIO Copista

CONTE di PREFORD

FIORILLO suo Servo

Un MESSO

SERVO di Vandorf

SGHERRI di Preford

CAPORALE, e SOLDATI

La Scena è in Londra, parte in casa di Basilio, e parte da Vandorf

Einer der wenigen in diesen Jahren extra gedruckten Schauspieltexte. Im Librettoband in I-Rsc folgt darauf *Lo sposalizio per puntiglio* von Pietro Carlo Guglielmi mit Angabe der Sänger, aber ohne den Namen des Theaters. Dieses Libretto bezieht sich mit großer Wahrscheinlichkeit auf ein römisches Theater, aber nicht auf das Valle, wo 1788 eine Oper gleichen Namens gespielt wurde, jedoch in der Vertonung eines anderen Komponisten. (D'Amico)

Carnevale 1 *La sposa bisbetica* (UA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XX.118

LA SPOSA / BISBETICA / FARSETTA PER MUSICA A 5. VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Sigg. Capranica / Nel
Carnevale dell'Anno 1797 / DEDICATA / ALLA NOBILTA' ROMANA

[Roma, Michele Puccinelli, 45 S.]

PERSONAGGI

PRIMA DONNA

GIOCONDINA Donna d'umor bisbetico, che contradice a tutti, promessa Sposa di
Sig. Pietro Bonini

PRIMO BUFFO CARICATO ASSOLUTO

BONARIO Vedovo, Uomo facoltoso, e credulo

Sig. Luigi Martinelli

MEZZO CARATTERE

CAVALIER LEANDRO amante segreto d'

Sig. Michele Cammerano

SECONDA DONNA

ISABELLA figlia di Bonario

Sig. Mariano Padroni

PRIMO BUFFO CARICATO

FACCENDA Ministro di Bonario, che si finge un Personaggio d'importanza

Sig. Tommaso Carmanini

Servi

La Scena si finge nelle vicinanze di Pisa in un luogo di Campagna spettante a Bonario

La Musica è del Sig. Pietro Carlo Guglielmi Maestro di Cappella Napolitano

[co. donna, Francesco Baseggio Veneziano, co. uomo Giuseppe Michisanti Romano, sc.
Serafino Fumagalli Milanese]

(Franchi, GroveO, Indice)

Carnevale *L'imprudente fortunato* (UA)

M.: Domenico Cimarosa T.: [N.N.]

I-Fm, Mel. 2216.10

L'IMPRUDENTE / FORTUNATO / FARSETTA PER MUSICA A 5. VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Sigg. Capranica / Nel
Carnevale dell'Anno 1797

[Roma, Michele Puccinelli, 45 S.]

PERSONAGGI

PRIMA DONNA

La CONTESSA TOLIPANI Vedova di spirito, assai facoltosa

Sig. Pietro Bonini

PRIMO BUFFO CARICATO ASSOLUTO

IL BARONE di GROTTATONDA Uomo imprudente, e stordito

Sig. Luigi Martinelli

MEZZO CARATTERE

CAVALIER FRACASSA Uomo impetuoso, che sà di tutto, e pretende alla nozze della Contessa

Sig. Michele Cammerano

SECONDA DONNA

LAURA amica della Contessa, Ragazza accorta Cugina del Cavalier Fracassa

Sig. Mariano Padroni

PRIMO BUFFO CARICATO

D. GAROFOLO Uomo allegro, e di raggiro

Sig. Tommaso Carmanini

La Scena si rappresenta in un Villaggio, che appartiene alla Contessa Tolipani

La Musica è del Sig. D. Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano

[co. Pietro Angelini / Giuseppe Michisanti, sc. Serafino Fumagalli Milanese]

Der Indice nennt das Stück auch für 1798, ebenso eine handschriftliche Notiz auf dem Libretto in I-Fm. Schlitzer, S. 52 nennt die UA für Carnevale 1797 sowie eine Wiederaufnahme für 1798, bei der Besetzung weicht v. a. die Zuordnung der Sänger zu den Rollen erheblich ab. Partituren in I-Rmassimo, I-Mr. (GroveO, Sartori)

Wegen der politischen Situation (Einmarsch der Franzosen nun auch in Rom selbst) blieben die Theater einige Zeit geschlossen. Eine It. Indice für Carnevale 1797 genannte Aufführung von Cimarosas *Il matrimonio segreto* fand wohl nicht statt, war vielleicht aber geplant. Erst 1798 stand dieses Stück mit Sicherheit auf dem Spielplan. Sartori verzeichnet die Valle-Produktion im Register unter 1797, beim eigentlichen Eintrag jedoch unter 1798.

1798

Anno I. della Repubblica romana / Anno VI. Repubblicano

Die Karnevalssaison fiel wegen der politischen Situation aus. Am 20. Februar verliess der Papst die Stadt. Erst am 10. März fand die

Wiedereröffnung der Theater unter der französischen Regierung statt, aber wohl nur im Argentina und Alibert. Vgl. dazu auch den Indice von 1798 und 1799, der Vorstellungen für Carnevale ankündigt, die jedoch aufgrund der politischen Lage nicht stattfanden. Er zeigt an, welche Künstler für den Carnevale 1798 vorgesehen waren, um zu demonstrieren, dass diese unverschuldet um ihr Engagement gebracht wurden.

Carnevale: Compagnia di canto: Luigi Carocci (Prima donna assoluta), Luigi Martinelli, Tomaso Carmanini (Primi buffi a parte eguale), Michele Cammerano (Tenore mezzo-carattere), Mariano Padroni (Seconda donna). Compagnia comica Andolfati.

Als geplante Stücke, deren Aufführung demnach nicht stattfand, nennt der Indice Cimarosas *L'imprudente fortunato*, der schon im Jahr zuvor gespielt wurde mit einer nahezu identischen Compagnia, in der nur Luigi Carocci die damals engagierte männliche Primadonna Bonini ersetzen sollte. Als zweites Stück die UA einer Oper von Pietro Carlo Guglielmi. Eventuell sollte diese schon 1797 Premiere haben und wurde wegen des Abbruchs der Saison auf 1798 verschoben, wo sie jedoch ebenfalls ausfiel. (Indice)

Primavera: Compagnia di canto: Luigia Villeneuve (Prima donna assoluta), Giuseppe Naldi (Primo buffo assoluto), Lorenzo Sacconi (Primo mezzo carattere), Teresa Canali (Seconda donna), Vincenza Conti (Prima donna seria), Felice Pellegrini (Primo buffo per le parti di mezzo carattere).

Compagnia di prosa: Giovanni Bozza (Padre nobile e direttore), Gaetana Menichelli, Teresa Fabbi, Luigia Lotti, Carolina Faldi, Teresa Romagnoli (Donne), Barbara Faschinetti (Serva), Francesco Menichelli, Francesco Pavoni, Francesco Landi, Camillo Periglia, Ferdinando Faschinetti, Nicola de Simone, Lorenzo Ricci (Amorosi), Carlo Carani, Antonio Romagnoli (Caratteri), Adriano Lorenzoni (Per le parti di tiranno), Agabito Angelini

(Per le parti ingenue), Antonio Mamiliani (Poeta), Luigi Lotti (Suggeritore),
Luigi Romagnoli, Antonio Lotti (Ragazzi). (Indice)

Primavera 1 (18. April) *I supposti deliri di Donna Laura* (UA)

M.: Giuseppe Curci

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XX.121

I SUPPOSTI / DELIRJ / DI / DONNA LAURA / BURLETTA IN MUSICA A 6. VOCI /
DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Nella Primavera del 1798 / Anno I.
della Repubblica Romana
[Roma, Michele Puccinelli, 55 S.]

ATTORI

D. LAURA nata civilmente, affettata di carattere, che si finge all'occasione delirante

Cittadina Luigia Vilneuv

BELTRAMONE ricco Negoziante di Dogana sposo di D. Laura

Cittadino Giuseppe Naldi

AURELIO vagabondo, e discolo sotto il nome di Capitan Baruffa

Cittadino Vincenzo Sacconi

MARGHERITA Cameriera di D. Laura

Cittadina Teresa Canale

FARFALLINA giovane Veneziana Moglie abbandonata d'Aurelio

Cittadina Vincenza Conti

MALIBEO Saltimbanco che si finge Medico

Cittadino Felice Pellegrini

La Scena si finge in Bergamo

La Musica è del Cittadino Giuseppe Curcio Maestro di Cappella Napolitano

[Mach., Pitt. Cittadino Giuseppe Marchesi, co. donna Cittadino Pietro Angelini, co. uomo
Cittadino Giuseppe Michisanti]

Stieger spricht von »G. M. Curcio« als Komponist. (GroveO, Indice,
Sartori)

Primavera *Gli artigiani*

M.: Pasquale Anfossi

T.: [Giuseppe Foppa nach Goldoni]

I-Rsc, Lib. mus. XX.16

GLI / ARTIGIANI / Burletta in Musica a 6. Voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / Nella Primavera del 1798 / Anno I. della Repubblica Romana
[Roma, Michele Puccinelli, 56 S.]

ATTORI

ROSINA figlia di Bernardo amante di Giannino

Cittadina Luigia Vilneuv

BERNARDO Calzolajo

Cittadino Giuseppe Naldi

GIANNINO Legnajuolo amante di Rosina

Cittadino Vincenzo Sacconi

ANGELINA Cuffiara amante di Giannino

Cittadina Teresa Canale

COSTANZA Cittadina amante di Giannino

Cittadina Vincenza Conti

TITTA Falso amante di Rosina

Cittadino Felice Pellegrini

Servitori d'Osteria / Tre ragazze scolare di Rosina, e Angelina / Garzoni degli Artigiani

La Musica è del fù Pasquale Anfossi Maestro di Cappella Napolitano

[Machinista e Pitt. Giuseppe Marchesi, co. donna Pietro Angelini, co. uomo Giuseppe Michisanti]

UA Dresden 1793. Partitur in I-Rmassimo. Ms. von Einzelnummern aus *Gli artigiani* sind lt. RISM Antonio del Fante zugeschrieben, der in derselben Saison mit *Il geloso immaginario* dokumentiert ist. Er könnte der Bearbeiter von Anfossis Oper gewesen sein. (Indice, NewGrove, Sartori)

Primavera *Il geloso immaginario*

M.: Antonio del Fante

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XX.59

IL GELOSO / IMMAGINARIO / Burletta in Musica a 6. Voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Nella Primavera del 1798 / Anno I. della Repubblica Romana [Roma, Michele Puccinelli, 43 S.]

ATTORI

EURILLA giovine spiritosa Moglie di Tritemio

Cittadina Luigia Vilneuv

TRITEMIO Marito geloso di Eurilla

Cittadino Giuseppe Naldi

RUGGERO stato amante di Eurilla, e Sposo di Climene

Cittadino Lorenzo Sacconi

CLIMENE Moglie di Ruggero

Cittadina Teresa Canale

DORALICE Cugina di Eurilla che sta in Casa di Ruggero

Cittadina Vincenza Conti

VALDIMONE Fratello di Tritemio

Cittadino Felice Pellegrini

La Scena è in Casa di Ruggero, e sue vicinanze

La Musica è del Cittadino Antonio del Fante Maestro di Cappella Romano

[Machinista, e Pittore Cittadino Giuseppe Marchesi, co. donna Pietro Angelini, co. uomo Giuseppe Michisanti]

(Indice, Sartori)

Autunno: Compagnia di canto: Luigia Villeneuve (Prima buffa assoluta), Giuseppe Naldi (Primo buffo assoluto), Giovanni de Dominicis (Primo mezzo carattere assoluto), Teresa Canali (Seconda donna), Teresa Sassuà (Prima donna seria assoluta), Felice Pellegrini (Primo buffo per le parti di mezzo carattere), Elisabetta Potenza (Altra prima buffa). »Sotto la impresa di Vincenzo de Santis...ecc.«. (Indice)

Autunno 1 *Il matrimonio segreto* (UA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [Giovanni Bertati]

I-Bc, L. O. 1126

IL / MATRIMONIO / SEGRETO / Dramma giocoso in Musica / a 6. Voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Nell'Autunno / Dell'Anno VI. Repubblicano

[Roma, Michele Puccinelli, 54 S.]

ATTORI

Il Sig. GERONIMO, ricco mercante

Cittadino Giuseppe Naldi

CAROLINA

Cittadina Luigia Villeneuve

LISETTA } sue figlie

Cittadina Elisabetta Potenza

FIDALMA, sorella del Sig. Geronimo, Vedova ricca

Cittadina Teresa Sassua

IL CONTE ROBISON [sic]

Cittadino Felice Pellegrini

PAOLINO, Giovine di Negozio del Sig. Geronimo

Cittadino Giovanni de Dominicis

La Scena è in Città nella Casa del Sig. Geronimo

La Musica è del Celebre Cittadino Domenico Cimarosa Maestro di Cappella Napolitano

[Macch. e Pitt. Cittadino Giuseppe Marchesi, co. donna Pietro Angelini, co. uomo Giuseppe Michisanti]

UA Wien 1792. Der Indice verzeichnet es für Carnevale 1797, die im Libretto verzeichnete Compagnia ist jedoch die des Herbstes 1798. (Franchi, Sartori)

Autunno 2 *I due fratelli ridicoli* (UA)

M.: Giuseppe Nicolini

T.: [Filippo Lavigni]

I-Rsc, Lib. mus. XX.56

I FRATELLI / RIDICOLI / Burletta per Musica / a 7. Voci / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Nell'Autunno / Dell'Anno VII. Repubblicano

[Roma, Michele Puccinelli, 64 S.]

ATTORI

RUGIERO [sic], Principe di Taranto

Cittadino Giovanni de Dominicis

BERENICE, vera Principessa di Taranto

Cittadina Elisabetta Potenza

D. SESTO [e]

Cittadino Giuseppe Naldi

D. QUINZIO Fratelli Napolitani sciocchi, e ridicoli

Cittadino Felice Pellegrini

ROSINA, Villana, poi finta Principessa

Cittadina Luigia Villeneuve

BORTOLINA, Contadina del Villaggio

Cittadina Teresa Canale

LEONZIO, Capitano del Castello di Taranto

Cittadino Gioacchino Sciarpelletti

La Scena si finge nelle vicinanze di Taranto

La Musica sarà di nuova composizione del Cittadino Giuseppe Nicolini Maestro di Cappella Piacentino

[sc. Cittadino Giuseppe Marchesi, co. donna Pietro Angelini, co. uomo Giuseppe Michisanti]

Im Sartori fehlt diese Aufführung. Das Stück lief wohl auch unter dem Titel *I fratelli Pappamosca*. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 69 sowie *Semiramide*, S. 7, GroveO, Indice)

1799**Anno VII. Repubblicano**

Carnevale: Compagnia di canto: Cecilia Bolognesi (Prima buffa assoluta), Elisabetta Potenza (Altra prima buffa), Giuseppe Naldi (Primo buffo caricato), Felice Pellegrini (Primo mezzo carattere), Giuseppe Tomasini (Primo buffo caricato). Naldi und Pellegrini waren als Ersatz für Luigi Martinelli und Michele Cammerano aus Vorsicht verpflichtet worden, falls diese ihre Scrittura wegen des Krieges nicht würden antreten können; letztlich sangen dann Martinelli und Cammerano. Naldi kam später wegen Krankheit Martinellis doch noch zum Einsatz.

Compagnia comica (»Attori nelle Commedie in prosa, Tragedie e simili«): Caterina Venier, Luigia Belloni, Settimia Ceseldi, Carolina Faldi (Donne), Angela Pettrelli (Servetta), Angelo Venier, Nicola Pertica, Ferdinando Pelizza, Disma Landi, Lorenzo Ricci, Filippo Busnieri (Amorosi), Giacomo Modena, Ferdinando Sacchi, Gioacchino Potrelli (Caratteri serj), Gio. Batista Pavoni, Carlo Catani, Giuseppe Corbi (Caratteri buffi). Beide Veniers, Belloni, Pertica, Pelizza, Landi und Corbi kamen wegen des Krieges nicht an. Es gelang dem Impresario jedoch, mit Ersatzleuten eine »spielfähige« Compagnia zusammen zu stellen. (Indice) Im Repertoire ist für Januar das Schauspiel *I baccanali di Roma* dokumentiert. (*Monitore di Roma* vom 17. Januar 1799)

Carnevale? *Lo sposalizio villano*

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T. [Filippo Cammarano]

I-Rsc, Lib. mus. XX.119

LO SPOSALIZIO / VILLANO / BURLETTA PER MUSICA / A CINQUE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Spettante ai Cittadini Capranica / Nell'Anno VII. Repubblicano
[Roma, Michele Puccinelli, 43 S.]

PERSONAGGI

Prima Buffa assoluta

ROSINA Villanella di Roccabruna sottonome di Eugenia creduta Figlia di Messer Taltibio

La Cittadina Cecilia Bolognesi

Altra Prima Buffa

EUGENIA vera Figlia di Messer Taltibio

La Cittadina Elisabetta Potenza

Primo Buffo caricato assoluto

D. CALOANDRO PAPPARDELLA ricco Contadino Pistoiese, che viene a sposar Eugenia Figlia di Messer Taltibio

Il Cittadino Giuseppe Naldi

Primo Mezzo Carattere

MELINDO amante segreto di Rosina Figlio di Messer Taltibio

Il Cittadino Michele Camerano

Primo Buffo caricato

MESSER TALTIBIO SORDINI Uomo ricco dimorante in Rocca

Il Cittadino Giuseppe Tomassini

Servi

La Scena si rappresenta in Roccabruna Terra della Toscana

La Musica è nuova del Cittadino Maestro Pietro Carlo Guglielmi

[co. donna Pietro Angelini, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Luigi Tasca]

Uraufgeführt in Neapel 1797 unter dem Titel *L'inganno per amore*.
 GroveO gibt als erste Aufführung unter dem Titel *Lo sposalizio villano*
 Florenz am Teatro della Pergola im Frühjahr 1799 an, vermutlich lagen
 die Vorstellungen am Valle aber früher. (Sartori)

Carnevale *L'imprudente fortunato*

M.: Domenico Cimarosa

T.: N.N.

(Indice)

Carnevale *La fata Alcina* [*Aleina*?] (UA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: N.N.

Stieger nennt als Titel *Fata Aleina*, der Indice eine Oper ohne Titel mit
 »Poesia e musica nuova« von Guglielmi. GroveO verzeichnet *La fata*
Alcina für den Carnevale 1799 am Teatro Alibert, dies war aber lt. Indice
 geschlossen.

GroveO gibt die UA von *La donna bizzarra* an, Musik von Luigi Caruso. Stieger datiert diese auf den Carnevale 1800, Dominicis auf 1791, im Indice fehlt eine entsprechende Angabe. In I-MC und I-Raf liegen Arienms. unter diesem Operntitel mit Verweisen auf das Teatro Valle und, laut RISM, sowohl auf den Carnevale 1799, als auch auf 1800.

Primavera 1 *I raggiri amorosi* (UA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XX.108

I RAGGIRI / AMOROSI / BURLETTA PER MUSICA / A SETTE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Spettante ai Cittadini Capranica / Nella Primavera / Dell'Anno VII. Repubblicano
[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

BIONDINA figlia di Fabio, che si finge ora semplice, ora astuta, promessa Sposa di Mommo ricco Contadino, e che ha della parzialità per Giacinto

La Cittadina Dorotea Bussani

MOMMO promesso Sposo di Biondina Contadino ricco: pretende assai in galanteria, e bellezza: geloso, e apprensivo

Il Cittadino Luigi Martinelli

GARBUGLIO Uomo di raggiri, confidente di Giacinto, amante occulto d'Aurora per interesse

Il Cittadino Antonio Razzani

AURORA giovane ricca promessa Sposa di Giacinto

La Cittadina Anna Priori

GIACINTO del Sole Padrone della Terra di Valchiusa, che deve sposarsi con Aurora Cittadina facoltosa

Il Cittadino Fortunato Aprile

NINETTA Sorella di Biondina, ragazza invidiosa, e insolente

La Cittadina Angela Medici

FABIO che soprintende agli affari di Campagna di Giacinto, Uomo credulo, che loda assai Biondina sua figlia

Il Cittadino Francesco Bussani

L'azione è parte nella Terra di Valchiusa dov'è l'abitazione di Fabio, e parte nel Palazzo di Giacinto

La Musica è nuova del Cittadino Pietro Carlo Guglielmi Maestro di Cappella Napolitano
[macch. Gaetano Bentivogli, co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini]

Ms. in I-Rmassimo. (GroveO, Indice, Sartori, Stieger)

Primavera 2 *Il furbo contro il furbo*

M.: Valentino Fioravanti

T.: Valentino Fioravanti?

UA Venedig, Teatro San Samuele 1796. (Indice)

Estate e parte d'autunno: Compagnia di canto: Dorotea Bussani (Prima buffa assoluta), Luigi Martinelli, Antonio Razzani (Primi buffi caricati), Anna Priori (Prima donna seria assoluto), Fortunato Aprile (Primo mezzo carattere), Francesco Bussani (Altro primo buffo), Angela Medici (Seconda buffa). Compagnia di canto des Teatro Pallacorda (Auftritte am Valle im Estate und teils im Autunno): Cecilia Bolognesi, Teresa Quagliarini (Soprani), Francesca Ajroldi (Contralto), Girolamo Marzocchi, Serafino Fei (Tenori), Felice Pellegrini, Filippo Fiani, Giovanni Rossi (Bassi). Compagnia comica des Teatro Pallacorda. (Indice)

Autunno *I due gemelli* (UA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: N.N.

Eventuell handelt es sich um eine Verwechslung mit Pietro Alessandros *L'inganno amoroso* bzw. *Gli equivoci nati da somiglianza*, die auch unter dem Titel *I due gemelli* auftaucht. Vgl. den Kommentar zu *Equivoci nati da somiglianza*. (Indice, GroveO, Stieger)

Autunno *L'impresario in angustie* (WA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: Giuseppe Maria Diodati

(Indice)

Autunno: Compagnia di canto: Dorotea Sardi Bussani (Prima buffa assoluta), Giuseppe Naldi (Primo buffo assoluto), Girolamo Mazzocchi, Fortunato Aprile (Primi mezzi caratteri), Felice Pellegrini (Primo buffo di mezzo carattere), Teresa Quagliarini (Seconda donna). (Indice)

Autunno *La vendetta di Nino*

M.: Alessio Prati

T.: Pietro Giovannini nach Voltaire

Opera seria. UA Florenz 1786. GroveO spricht von einem »Melodramma tragico«. Die Oper war im Frühjahr 1799 schon am Teatro Pallacorda gespielt worden. (Indice)

Autunno *La Nina pazza per amore* [*Nina o sia la pazza per amore*]

M.: Giovanni Paisiello

T.: Giuseppe Carpani und Giambattista

Lorenzi

UA Caserta 1789. (Indice)

Autunno *La capricciosa corretta*

M.: Vincente Martín y Soler

T.: Lorenzo Da Ponte

UA London 1795. In dieser Oper wurde ein Duett aus *I due vedovi* von Paer eingelegt und mit großem Erfolg von Giuseppe Naldi und Felice Pellegrini gesungen. In den drei letztgenannten Opern sang auch die Primadonna Cecilia Bolognesi. Nach Angabe des Indice (»Maestro Martini«) bleibt zunächst unklar, um welchen Komponisten es sich handelt, die Partitur in I-Rmassimo schreibt es »Vincenzo Martin« zu.

1800

Carnevale: Compagnia di canto (für *Il matrimonio inaspettato*): Dorotea Sardi Bussani (Prima donna assoluta), Luigi Martinelli (Primo buffo caricato), Clementina Pellegrini (Donna seria), Felice Pellegrini (Secondo buffo caricato). Carnevale: »I Signori Attori poi, che agirono in questo Teatro tuttora in controversia, e discrepanza fra di essi pei loro diritti di grado, o d'anzianità si sono qui posti senz'ordine, e solita precisione per non far torto ad alcuno, e sono li Signori Giuseppe Naldi, Luigi Martinelli,

Felice Pellegrini, Francesco Bussani, Luigi Brida, *Tenore mezzo carattere*, Dorotea Bussani, Clementina Pellegrini, Teresa Quagliarini«. Compagnia comica lombarda (=Andolfati?). (Indice)

Carnevale 1 (26. Dezember 1799?) *Il matrimonio inaspettato*

M.: Giovanni Paisiello T.: nach Pietro Chiari *Il marchese villano*

Dramma giocoso. UA Sankt Petersburg 1779. (Indice)

Carnevale *La donna bizzarra* (UA)

M.: Luigi Caruso T.: A. Bernardini

Die Oper war als Saisoneroöffnung für den 26. Dezember 1799 geplant, wurde aber nicht rechtzeitig fertig. Es geht nicht eindeutig aus den Angaben hervor, ob sie dann – als zweite Oper der Saison – nachgeholt wurde. Laut GroveO ja, MGG² verzeichnet sie schon für Carnevale 1799. (Indice)

Carnevale *Li matrimoni in contrasto* (UA)

M.: Giacomo Tritto T.: Giuseppe Checcherini?

Opera semiseria. (Dominicis, GroveO, Stieger)

Autunno *L'impresario burlato*

M.: Luigi Mosca T.: [Francescantonio Signoretti]

I-Rsc, Lib. mus. Vol. 1

L'IMPRESARIO / BURLATO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A SETTE VOCI / Da rappresentarsi / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1800
[Roma, Michele Puccinelli, 47 S.]

CARLOTTA maritata in Bologna a Calandrino Giovanetta vivace, e innamorata prima di Raimondo

La Signora Carolina Dianand Prima Buffa Assoluta

ALBERINA scritturata da D. Prospero per Prima Donna nel suo Teatro la quale ha ricevuto promessa di Sposa da Raimondo

La Signora Luigia de Tommassi

MADAMA GIANNETTA Locandiera in Firenze Giovine astuta

La Signora Ciuseppa [sic!] Perinz

CALANDRINO BACCONE Mercante Capuano di Legumi fallito in Bologna, che si ritira da lì colla Moglie nella sua Patria. Uomo alquanto rustico, caparbio, e biloso, e che vuol farsi conoscere Toscano alla Favella

Il Signor Angelo Ranfagna

Don PROSPERO Gentiluomo Romano, che ha preso l'impresa del Teatro detto Via della Pergola in Firenze

Il Signor Gioacchino Sciarpettetti

ORONZIO Sensale di Cantanti, ed altri Virtuosi, Uomo attempato, ed avido d'interesse, amico stretto di Calandrino in Bologna

Il Signor Giuseppe de Jacobis

RAIMONDO scritturato per Tenore da D. Prospero giovane brillante, volubile, ed amante primiero di Carlotta

Il Signor Lodovico Brizzi Primo Mezzo Carattere assoluto

La Musica è del Sig. LUIGI MOSCA Maestro di Cappella Napolitano

Zusammen mit La signora e la scarpara o sia La capricciosa corretta

C.: Giovanni Battista Giannini

[S. 43] LA SIGNORA / E LA SCARPARA / O SIA / LA CAPRICCIOSA CORRETTA / Ballo di mezzo Carattere / Inventato, e diretto / DAL SIG. GIO: BATTISTA GIANNINI / Primo Ballerino, e Compositore de' Balli

PERSONAGGI

MATILDE superba, e capricciosa moglie

La Signora Teresa Chelli

OTTAVIO uomo savio, e benestante

Il Signor Gio: Battista Giannini

ROBERTO amico di Ottavio

Il Signor Carlo Paccò

PERICHETTO Poeta in casa di Ottavio servente di Matilde

Il Signor Francesco Laneri

LISETTA Cameriera di Matilde

La Signora Rosa Ferroni Testini

MAESTRO FRANCESCO Scarparo marito di

Il Signor Giuseppe Erlicca

ANNETTA donna semplice, e sciocca

La Signora Ronzi Gentile

Servi di Matilde / Due Garzoni dello Scarparo

L'azione si finge parte in casa di Matilde, e parte in casa dello Scarparo

[S. 45–46 Argomento]

UA von *L'impresario burlato*: Neapel 1797. Eine Oper mit dem Titel *La capricciosa corretta* war im Autunno 1799 aufgeführt worden. (Franchi, Sartori)

In I-Raf findet sich ein Arienms. aus *Il Cinna* von Ferdinando Paer lt. RISM mit der Zuschreibung »Nell'autunno 1800 Roma Teatro Valle«.

1801

Carnevale: Fortunati, Bd. 2, S. 401, Eintrag vom 5. Januar 1801: »Si aprirono li Teatri di Valle, Pallacorda, Pace, ed il nuovo Teatro Clementino; e tutti gli altri restarono chiusi a motivo, che non vi furono Impresarj che volessero gettare il danaro.« Der Diario des Fürsten Chigi (I-Rvat) informiert ausführlich zum Schauspielrepertoire dieses Jahres. Es spielte die Compagnia Negroni (lt. Indice Negrini).

Carnevale: Bei der Eröffnung am 7. Januar stand »una commedia in Carattere in cinque atti intitolata *Sofia Elengè*, con in fine altra Burletta intitolata *l'Oracolo*« auf dem Programm.

10. Januar *Lo spavento della natura*, Tragödie, »mediocre e mediocrementemente recitata«

14. Januar »una sciocchissima Commedia allegorica intitolata *L'illusione e la verità*«

17. Januar *L'ospite generoso* »Commedia da ridere che non mi ha fatto niente ridere«

21. Januar *Raoul de Vitri* [?] »è stato applaudito«

27. Januar *Non contare gli anni delle donne*, Komödie

31. Januar Beneficiata für die »prima donna comica« Nerini [Negrini oder Negroni?] mit *Elena e Gerardo*

8. Februar *Il misantropo*, Commedia

16. Februar *La Teresa vedova*

Carnevale (7. Januar) *Gli amanti volubili* (UA)

M.: Luigi Mosca

T.: Paolo Ferretti

I-Rsc, Coll. Carv. 624

GLI AMANTI / VOLUBILI / INTERMEZZO A SEI VOCI / DI PAOLO FERRETTI /
Da rappresentarsi / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Per il
Carnevale dell'Anno 1801

[Roma, Michele Puccinelli, 47 S.]

ATTORI

LA CONTESSA LAURINA Dama bizzarra Viaggiatrice, amante di Ernesto

La Sig. Carolina Grifoni / PRIMA BUFFA ASSOLUTA

LA CONTESSA CLORINDA Dama che affetta letteratura, viaggiatrice anch'essa, ed innamorata di Ernesto

La Sig. Teresa Corelli / PRIMA SERIA ASSOLUTA

D. FABRIZIO ricco contadino, che ha comprato di poco una Contea, amante di ricevere Forestieri

Il Sig. Giuseppe Liparini / PRIMO BUFFO A PARTE EGUALE

FARFALLINO Ballerino con il titolo di Marchese della Luna amico, e comensale di D. Fabrizio

Il Sig. Antonio Razzani / PRIMO BUFFO A PARTE EGUALE

ERNESTO giovane viaggiatore innamorato di tutte le Donne

Il Sig. Giuseppe Vinci / PRIMO MEZZO CARATTERE ASSOLUTO

PALMIRA giovane disinvoltata Sorella di D. Fabrizio

La Sig. Orsola Ragazzoni / SECONDA BUFFA

La scena si finge in Valle Cupa nel Palazzo di D. Fabrizio

La Musica è del celebre Sig. Luigi Mosca Maestro di Cappella Napolitano

[co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini, sc. Sig. Michele Larj]

GroveO nennt fälschlich »Jacopo Ferretti« als Librettist, der erst 1807 seinen frühesten Text verfasste. Der Eintrag bei Chigi vom 7. Januar bestätigt Datum und Titel des Schauspiels und spricht von »cattiva Musica, e cattiva Prosa Il Maestro che ha scritto è Mosca [...] La gente molta«. (Chrcas, Fortunati)

Carnevale (3. Februar) *Le spose disperate* (UA)

M.: Luigi Caruso

T.: [N.N.]

I-Bc, L.O. 9124

LE SPOSE / DISPERATE / FARZA PER MUSICA A SEI VOCI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Per il
Carnevale dell'Anno 1801

[Roma, Michele Puccinelli, 56 S.]

PERSONAGGI

GIULIETTA Sorella del Cavaliere del Fumo, promessa Sposa al Baron Farfalla, che si aspetta da Padova

La Sig. Carolina Grifoni / PRIMA BUFFA ASSOLUTA

LIVIA Locandiera, Amica di Giulietta, e Amante di Ceccone

La Sig. Teresa Corelli / PRIMA SERIA ASSOLUTA

CECCONE Contadino Goffo Fattore del Cavaliere

Il Sig. Giuseppe Liparini / PRIMO BUFFO A PARTE EGUALE

CONTE NEBBIA Viaggiatore, il quale alloggia nella Locanda di Livia Uomo scaltro, e intraprendente

Il Sig. Antonio Razzani / PRIMO BUFFO A PARTE EGUALE

CAVALIER DEL FUMO Giocatore, e dissipatore, Fratello di Giulietta

Il Sig. Giuseppe Vinci / PRIMO MEZZO CARATTERE ASSOLUTO

ISABELLA Vedova Ricca, Amante del Cavaliere

La Sig. Orsola Ragazzoni / SECONDA BUFFA

Servi / Giovani del Caffè

La Scena si rappresenta in Vicenza

La Musica è del Sig. Luigi Caruso Maestro di Cappella Napolitano

[co. uomo Giuseppe Michisanti, co. donna Pietro Angelini, sc. Michele Ilari]

Chigi: »riusciti mediocrissimi«. (GroveO, Stieger, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 14535, I-Vgc)

Schauspielrepertoire Primavera (Compagnia Negrini) nach Chigi

13. April Saisoneroöffnung »colla burletta med.ma che han data questo Carnevale al Clementino contandovi le solite Scaramelli. La Commedia è stata *Clementina e Desormes*«

15. April *Sofia e Logè* [*Sofia Elengè?*], WA aus der Stagione Carnevale

18. April *L'assassino* [?]

20. / 21. April *Ginevra di Scozia* »sentita e risentita come le altre«

26. April »Questa Sera a Valle è stata solennem.^e fischiata la Commedia«

27. April »A Valle *Lauretta Gonzalez* che è stata applaudita«

1. Mai *Olivo e Pasquale*, »Commedia novissima« (zusammen mit der Premiere von *La primavera ossia Amor fra i boschi*)

4. Mai *D.^a Caritea regina di Scozia*, Tragedia. »Il Soggetto che in origine è spagnolo è stato p difficoltà incontrate nella revisione trasformato in Scozzese, mutati i nomi de' Paesi e in Conseguenza di tt.^o ciò non vi è

rimasta molta Connessione. Nonostante ha avuto incontro essendo molto strepitoso»

9. Mai *Chi trova un'amico trova un tesoro*, Commedia »con Pulcinella la quale è riuscita molto male«

10. Mai *Tre case e un forno*, Commedia, »meno che mediocre«

12. Mai *Adelaide ossia L'eroe della Scozia*, »Tragedia piuttosto cattiva«

18. Mai Beneficiata Negrini mit *Elisabetta ossia Anna Bolena*, »con applauso«

25. Mai *Claudine*, Commedia

28. Mai *Lo sgombro* [?] *degli Austro Ispani a Ceuta* [?], Commedia »estremam.^e spettacolosa ma malgrado ciò cagnara vera«

15. Juni *Le vittime*, Commedia, »parto della Democrazia Mascherato p adattarlo al nostro teatro«

Primavera 2 (1. Mai) *La primavera ossia Amor fra i boschi* (UA)

M.: Camillo Angelini

T.: Francesco Ballani

I-Rsc, Lib. mus. XXI.215

LA PRIMAVERA / O SIA / AMOR FRA I BOSCHI / DRAMMA PER MUSICA / A SETTE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / La Primavera dell'Anno 1801
[Roma, Michele Puccinelli, 43 S.]

PERSONAGGI

PRIME BUFTE ASSOLUTE A PERFETTA VICENDA

CLORINDA giovane virtuosa nell'Astronomia, che vive ritirata in un luogo di Campagna, ed è da quei Contadini chiamata Fata

La Sig. Teresa Scaramelli

La CONTESSA ERNESTINA ragazza Orfana capricciosa, che viene nel luogo di Campagna per sapere la sua sorte

La Sig. Maria Anna Scaramelli

PRIMO BUFFO ASSOLUTO

Don TERRIBILE SPAMPANATI Vedovo, avanzato in età, che accompagna la Contessa, e che pretende esserle Sposo, perchè destinato dal di lei Padre

Il Sig. Luigi Monti

SECONDA BUFFA

PIMPINELLA Villana astuta molto amica di Clorinda

La Sig. Elisabetta Belloni

PRIMO MEZZO CARATTERE ASSOLUTO

Il CONTE RAMIRO che tradito in amore, viene ad abitar le Selve, e che s'innamora della Contessa

Il Sig. Massimiliano Fianza

PRIMI BUFFI

GIAMBERTOLDO ricco Villano, che pretende Amore da Clorinda

Il Sig. Stefano Vallesi

CECCOTTO Uomo di Campagna al servizio di Giambertoldo, che ama Pimpinella, e che è furioso per gelosia

Il Sig. Gioacchino Sciarpelletti

Varj Villani, che non parlano / Due Servi della Contessa

La Scena è in una amena Campagna nelle vicinanze di Norcia in tempo di Primavera

LA MUSICA / E' del Sig. Camillo Angelini Maestro di Cappella Romano

LA POESIA / E' del Sig. Francesco Ballani Romano

[co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Michele Ilari]

Chigi nennt eine andere Burletta als Saisoneroöffnung, die zuvor am Clementino gegeben worden sei und kommentiert zu *La primavera*: »è riuscita molto cattiva«. Lt. Marica eventuell nach der Opéra comique *Le printemps de Piis*. Ein Arienms. in US-BEm trägt laut RISM die Zuschreibung »Teatro Valle« und eine Datierung »1805«. (Chigi, Stieger, I-Bc, I-Vgc)

Nach Chigi fand am 1. Juni die UA von Intermezzi mit Musik von Filippo Grazioli statt (»molto mediocri«). Am 13. Juni wurde anlässlich der Beneficiata der beiden Scaramellis das zweite Intermezzo durch die Kantate *Vello* [?] *d'oro* ersetzt.

Estate (4. August) Accademia vocale der Sopranistin Francesca Festa. Fortunati, Bd. 2, S. 410 bestätigt: »Adi 4. Agosto 1801. La Cantatrice Francesca Festa, con altri diversi Cantanti, diedero una pubblica Accademia nel Teatro Valle; e si pagava pavoli due di moneta d'argento in Platea, e due Piastre li Palchi; Riuscendo la medesima molto piacevole agli Spettatori.« (Chigi, Fortunati)

Autunno 1 (12. September) *L'inganno cade sopra l'ingannatore* (UA)

M.: Valentino Fioravanti

T.: Giuseppe Petrosellini

Signore Scaramelli, Quilici (Buffo), Campitelli (Tenore). Fortunati bestätigt den Beginn der Herbstsaison am 12. September und den Namen des Komponisten der an diesem Tag gespielten Oper. In I-Rsc, A. Ms. 1705 findet sich die Partiturskopie eines Quintetts von Fioravanti vom Autunno 1801 mit den Personennamen: Eurilla, Lesbia, Gherardo, Gianfriso, Agano [?]. Chigi: »mediocrem.^e riusciti«. Ms. in I-Rmassimo. (Fortunati, GroveO, Stieger)

Autunno 2 (10. Oktober) *Griselda ossia La virtù al cimento*

M.: Ferdinando Paer

T.: Angelo Anelli

Die Oper wurde am 16. November anlässlich der Beneficiata für die Scaramelli nochmals wiederaufgenommen und ist auch für Autunno 1807 nachgewiesen. Chigi: »musica eccellente ma male eseguita«.

Autunno 3 (3. November) *Il geloso e l'audace* (UA)

M.: Gaspare Spontini

T.: Giovanni Bertati?

Dramma giocoso. Bereits am 6. November durch die Intermezzi von Grazioli aus der Frühjahrssaison ersetzt. GroveO nennt als Titel *Gli amanti in cimento, o sia Il geloso audace*. Der Text basiere eventuell auf Bertatis *Il geloso in cimento*. Chigi spricht von »Intermezzi« und kommentiert mit »pessimi«. Im Carnevale des folgenden Jahres stand eine Oper mit dem Titel *Gli amanti al cimento* von Orgitano auf dem Spielplan. Stieger spricht von »*Gli amanti in cimento* = *Il geloso audace*«.

Autunno 4 (14. November) *L'equivoco della lettera*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Giuseppe Foppa

UA Venedig 1797. In GroveO als »*L'intrigo della lettera* [*Il pittore astratto*]«. Die Farsa ersetzte das zweite Intermezzo von Grazioli, das

jedoch nach dem Mißerfolg dieser Premiere bereits einen Tag erneut auf den Spielplan zurückkehrte. Chigi: »è stata accolta con solennissimi fischj«.

1802

Carnevale: Repertoire Schauspiel:

2. Januar *I due granatieri ossia Uno per l'altro*, zusammen mit *I furbi alle nozze*.

4. Januar *Il barbiere di Siviglia*, Commedia (Beaumarchais?), »cattivo«

11. Januar *L'Aristodemo* von Vincenzo Monti

16. Januar *La commedia in commedia*

26. Januar *Zelinda e Lindoro*, Commedia von Carlo Coldoni
(Chigi, Norci)

Carnevale 1 (2. Januar) *I furbi alle nozze* (UA)

M.: Ferdinando Orlandi T.: [N.N.]

I-Vgc, Org-Orland

I FURBI / ALLE NOZZE / BURLETTA IN MUSICA A 6. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1802

[Roma, Michele Puccinelli, 55 S.]

PERSONAGGI

Donna LISA Villana insignorita, d'umore strambo, figlia di Marcolfo, che fa chiamarsi il Conte Rapa

La Signora Camilla Guidi

LAURA gentil Donzella, Pupilla di Marcolfo, amante di

La Signora Clementina Ferroni

ALIDORO Giovane di civil nascita, ma povero, che in qualità di Maestro di Musica di Laura si è introdotto in Casa di Marcolfo

Il Signor Massimiliano Fianza

CONTE BACCELLONE, Uomo di bassi Natali, che si spaccia Cavaliere, e pretende di sposar Laura

Il Signor Niccola Quilici

MARCHESE TAGLIAFERRO Uomo di scarsa fortuna, che pretende anch'Egli alle Nozze di Laura

N.N.

MARCOLFO, che fa chiamarsi il Conte Rapa, Uomo ambizioso, e ridicolo

Il Signor Gioacchino Scarpelletti

Servi del Conte Baccellone / Servi del Marchese Tagliaferro / Volante di Donna Lisa

La Scena si finge in un Paese, nelle vicinanze del Garigliano

La Musica è del Sig. Maestro Ferdinando Orlandi

[co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Michele Ilari]

Lt. Norci wurde das Stück ab 8. Februar erneut gespielt, zusammen mit »Recita in Prosa«.

Chigi: »mediocrissimi«. (GroveO, Norci, Stieger)

Für den 30. Januar ist von der Aufführung eines Terzetts aus Cimarosas *Gli Orazj e i Curiazi* die Rede, wobei unklar bleibt, in welchem Rahmen es gespielt wurde. (Chigi, Norci)

Carnevale (6. Februar) *Il matrimonio per raggiro*

M.: Domenico Cimarosa

T.: N.N.

Intermezzo in musica. Lt. GroveO zumindest ursprünglich *Dramma giocoso*. Wurde wegen Krankheit des Tenors nach einem Tag durch *I furbi alle nozze* ersetzt und erst am 11. [27.?] Februar erneut mit Erfolg gespielt. Lt. Schlitzer wurde das Stück eventuell später zu *L'apprensivo raggirato* bearbeitet. Die UA fand bereits 1779 in Rom statt, wahrscheinlich aber nicht am Teatro Valle. Chigi: »grandissimo incontro«. Partitur u.a. in S-Uu. (Norci)

Carnevale *Gli amanti al cimento* (UA)

M.: Raffaele Orgitano

T.: Michelangelo Prunetti

I-Rsc, Coll. Carv. 624

GLI AMANTI / AL CIMENTO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA, / A 7. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL / TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1802

[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

ROSAURA Vedova Scaltra

La Signora Camilla Guidi

D. TOTERO Barone della Scalogna. Uomo ostentatore di grandezze, ed Amante di Rosaura

Il Signor Niccola Quilici

IL MARCHESINO TARAPPATO' Viaggiatore prosuntuoso di sua bellezza, ed Amante di Rosaura

N.N.

IL CONTE di Bosco nero. Militare geloso, ed Amante di Rosaura

Il Signor Massimiliano Fidanza

ELEONORA. Sorella di Rosaura

La Signora Giuseppa Perelli

MARIANNETTA Vedova, Cameriera confidente di Rosaura

La Signora Clementina Ferroni

CASTAGNIOLA. Cameriere di Locanda

Il Signor Gioacchino Sciarpetti

Un Caffettiere, e / Garzone che non parlano

La Scena si rappresenta in Venezia

La Musica è del Sig. Raffaele Orgitano Maestro di Musica Napolitano, all'attual servizio di S.M. il Re delle due Sicilie

La Poesia è del Sig. Michelangelo Prunetti Accademico Quirino
[co. Donna Federico Marchesi, co. Uomo Giuseppe Michisanti]

(GroveO, I-Bc, I-Vgc)

Primavera (3. Mai) *Ogni male viene dal buco [L'intrigo amoroso?]*

M.: Ferdinando Paer

T.: Giovanni Bertati?

Der Titel nach Chigi, die Aufführung fand aber wohl unter einem anderen Titel statt. Es müsste sich um *L'intrigo amoroso* handeln. UA Venedig 1795. Chigi: »La musica è riuscita mediocre e i cantanti pessimi tanto che i fischj sono arrivati alle stelle«.

Primavera (30. Mai) *Lo spazzacamino*

M.: Giovanni Paisiello

T.: N.N.

Das Stück taucht in den gängigen Werklisten zu Paisiello nicht auf. Chigi: »hanno avuto incontro«.

Schauspielrepertoire Autunno (für Primavera sind keine Informationen überliefert). Compagnia Pavoni.

6. Oktober »cattiva comedia con maschere« (zusammen mit *La serva padrona*)

7. Oktober *Trovatene il secondo*, Commedia

9. Oktober *La vita di Metastasio*, von Federici, »cosa miserissima«

10. / 11. Oktober *Il ciavattino*, Commedia

11. November *Ottone e Adelasia*, Commedia, mit der Premiere von *La villanella in cimento*

13. November *Il medico reconciliatore*, »malrecitata«

15. November Beneficiata des Caratterista mit *Il punto di onore* und nach der Oper die Farsa *Gillotto spaventato dall'ombra di Rinaldo*

17. November Alfieri *Cleocle e Polinice* [?], »ha riscosso singolarm.^e applauso il comico Canova«

18. / 22. November *La Teresa vedova*

21. November *Le convenienze teatrali*, »Farsa ridotta in commedia di tre atti e divenuta noiosa«

23. November *Il trionfo di Evergete* [?], »tragedia ben mediocre del Ringhieri«

24. November Beneficiata des Primo amoroso Zuccato mit Metastasio *Demofonte* und der Farsa *Olivo allo spedal dei pazzi* eines Abate Colini, offenbar ein Protegé von Vincenzo Lante, »molto lunga e noiosa«

27. November »Ultima recita a Valle per questa stagione una pessima commedia di un'ex Gesuita di Casa Spada ed in fine la Farsa *l'Ombra di Rinaldo*«

Autunno (spätestens ab 6. Oktober) *La serva padrona*

M.: Giovanni Paisiello

T.: Gennaro Antonio Federico

UA Palast von Tsarskoie Selo 1781. Chigi kehrte erst an diesem Tag von einer Reise zurück und machte den Eintrag deshalb an diesem Tag, die Premiere könnte also früher stattgefunden haben.

Autunno (11. November) *La villanella in cemento* (UA)

M.: Pietro Generali

T.: Luigi Romanelli

Farsa. Chigi: »cattiva«. (GroveO, Stieger als *La villana al cemento*)

Der Katalog *Libretti in deutschen Bibliotheken*, München 1992 nennt unter D 1, MT 1734 Rara für 1802 eine Aufführung von Cimarosas *Il matrimonio segreto*. Es handelt sich höchstwahrscheinlich um einen Fehler bei der Datierung.

In I-Rc liegt ein Ms. mit Ausschnitten aus *L'inganno felice* von Giovanni Paisiello, die lt. RISM dem Teatro Valle für 1802 zugeordnet werden. In I-Rsc sowie I-Raf weitere Ms. zu dieser Oper für Primavera 1802.

1803

Carnevale: Compagnia di canto: Orsola Fabrizi (Prima buffa assoluta), Gaetano Ghedini, Luigi Barilli (Primi buffi a perfetta vicenda), Massimiliano Fianza (Primo mezzo carattere assoluto), Angela Rotondi (Prima donna seria), Giuseppe de Jacobis (Secondo tenore). Licciardi nennt die Fabrizi und Ghedini, zusätzlich eine Sängerin Bertinotti sowie Bussani. Letztere sang aber offenbar an den Theatern Alibert und Argentina. Compagnia comica Gaetana Andolfati Goldoni (Carnevale / Primavera): Girolama Dardanelli, Metilde Colombati, Francesca Carlini, Maria Gualandi, Rosa Brambilla (Madre), Orsola Gualandi (Serva), Petronio Zannerini (Padre nobile), Simone Carlini (Padre nobile), Gio. Battista Pavoni (Caratterista), Gio. Angelo Canova (Tiranno), Camillo Sacchi (Primo uomo e Arlecchino), Smeraldo Bugni (Amoroso), Pietro Branchi, Ferdinando Maraviglia, Pietro Maroncia, Gaetano Silani, Momolo Gualandi, Lorenzo e Luigi Carlini. Der Indice und Chigi nennen hingegen Andolfati als Caratterista. Chigi verzeichnet eine Compagnia Goldoni und

spricht von einem Capocomico Goldoni: offenbar hatte Gaetana Andolfati erst ihre eigene Compagnia = Goldoni, noch ohne Pietro und Giovanni Andolfati, und nach 1800 kam es zum Zusammenschluss.

Zum Repertoire gehörten u.a. Diderot *Il padre di famiglia* (gepielt zu Beginn des Carnevale) sowie *Carolina ossia Le tre Carlote, La neve* (gleich der Opéra comique *Reynaud d'Ast* von Barrè et Radet), aufgeführt vermutlich ohne Musik, ausserdem *Adolphe et Clara ou Les deux prisonniers* (Marica). (Indice, Licciardi, S. 136)

Repertoire nach Chigi:

3. Januar *Le prigionieri di Lemberghi*, »commedia lacrimosa e noiosa p conseguenza ma che ha molto incontrato. La Musica del Maestro Farinelli ha incontrato anch'Essa e la prima Donna Fabrizj ha cantato molto bene.«

9. Januar *Saul Warington* [?] *ossia Il caso raro ma vero*, »Commedia che ha avuto molto incontro«

10. Januar Goldoni *Zelinda e Lindoro*, »ha molto incontrato«

12. Januar Diderot *Il padre di famiglia*, »non ostante l'estrema sua lunghezza ha incontrato«

14. Januar *Carlotta calumiata*, »ha avuto incontro«

16. Januar *Carlotta oppressa*, »ha incontrato«

18. Januar *Il conte di Lennox*

22. Januar *Lauretta Gonzalez*, »è stata accolta con fischj«

23. Januar *Eduardo e Carlotta*, »neppur'essa ha incontrato benchè non cattiva«

24. Januar Metastasio *Demetrio*

26. / 27. / 29. Januar *Il pericolo*

3. Februar *La pace del Pruth* (zum zweiten Mal)

5. Februar Farsa *Il capriccioso incompiacente*, zusammen mit der Premiere des Cimarosa-Stücks

7. Februar *Il prigioniere*, »commedia di un'atto solo e piuttosto graziosa«

9. Februar *Numa Pompilio in Curj*, Tragedia («cattiva») sowie *Il prigioniere*. Die Oper fiel wegen Krankheit der Fabrizi aus.

13. Februar Goldoni *Il raggiratore*

14. Februar *Le gelosie di Zelinda e Lindoro*

16. Februar Beneficiata für die Prima comica und den Caratterista Andolfati mit *Le due giornate ossia Micheli portatore di Acqua* (wohl die Übertragung einer Rettungsooper).

19. Februar *Il capriccioso incompiacente*, »Il popolo ha molto fischiato p la commedia [...] tanto che con difficoltà si è potuta terminare.«

Carnevale 1 (2. Januar) *Chi la dura la vince* (UA)

M.: Giuseppe Farinelli

T.: [Gaetano Rossi]

I-Rsc, Lib. mus. XXI.30

CHI LA DURA / LA VINCE / BURLETTA IN MUSICA A 6. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL RINUOVATO / TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1803

[Roma, Michele Puccinelli, 40 S.]

PERSONAGGI

BIONDOLINA Locandiera brillante

La Sig. Orsola Fabrizzj Sertini

CAVALIER di Sasso Duro

Il Sig. Massimiliano Fianza

Il MARCHESE Altura Viaggiatore spiantato

Il Sig. Gaetano Ghedini

Il CONTE Cosmopoli milantatore

Il Sig. Luigi Barilli

MADAMA Capriolè Ballerina

La Sig. Angiola Rotondi

TIBURZIO Cameriere

Il Sig. Giuseppe de Jacobis

Servitori de' rispettivi Viaggiatori / Altri Camerieri di Locanda

La Scena si rappresenta in Firenze

La Musica è del Sig. Giuseppe Farinelli

[co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Vincenzo Sordini]

Nicht zu verwechseln mit *Chi dura vince*. Chigi: »ha incontrata«. In I-Rc ein Ms. der Arie, datiert auf Autunno 1805 (GroveO, Indice nennt keinen Titel, Stieger)

Carnevale 2 (5. Februar) Chigi erwähnt Intermezzi von Cimarosa: »hanno avuto incontro p quanto poteva sperarsi da una musica già sentita«.

Carnevale 3 (19. Februar) *I consigli arrabbiati* (UA)

M.: Vincenzo Ciuffolotti

T.: N.N.

Farsa. (Chigi, Indice nennt nur den Komponisten, Stieger)

Primavera: Compagnia di canto: Maria Anna Belolli (Prima donna buffa), Giuseppe Concordia (Tenore), Nicola Quillici und Gaetano Ghedini (Primi buffi). Compagnia comica Goldoni. Gaetana Andolfati Goldoni, Girolama Dardanelli, Metilde Colombati, Francesca Carlini, Maria Gualandi, Rosa Brambilla (Per le madri), Orsola Gualandi (Per le serve). Petronio Zannerini und Simone Carlini (Per i padri nobili), Giovanni Battista Pavoni (Caratterista), Giovanni Angelo Canova (Per i tiranni), Camillo Sacchi (Primo uomo e Arlecchino), Smeraldo Bugni (Amoroso), Pietro Branchi, Ferdinando Maraviglia, Pietro Maroncia, Gaetano Silani, Momolo Gualandi, Lorenzo Carlini, Luigi Carlini. (Licciardi)

Schauspielrepertoire Primavera

21. April Alfieri *Merope*, »con mediocre incontro«

25. April Goldoni *Il matrimonio per concorso* »ha fatto dell'effetto«

26. April *L'ingiusta predilezione*

28. April Farsa *I rivali di se medesimo*

1. Mai *Il cinico di buon'umore*

3. Mai Farsa *Rinaldo d'Aste* »sentita cento volte«

4. Mai *L'intrigo dei biglietti* »è finita con fischj«

- 7. Mai *Clementina e Desormes* »ha riuscito«
- 9. Mai *Il marito che non conosce la moglie*
- 10. Mai Metastasio *Didone*
- 14. Mai *Il chirurgo di Aquisgrana*
- 15. Mai *I prodigj dell'oro*
- 16. Mai *Il giudizio di Carlo Magno*
- 18. Mai *Il matrimonio notturno*
- 21. Mai Beneficiata für den Buffo Ghedini, Schauspiel: Gozzi *Il contraveleno ossia Il principe in campagna*. Zusammen mit der Premiere von *Il feudatario in campagna*.
- 25. Mai Goldoni *L'avaro*
- 31. Mai *Arlecchino servitore di due padroni*
- 1. Juni Monti *Aristodemo*
- 6. Juni *Emilia e Franval*
- 7. Juni *Il commissario del principe*
- 11. Juni Beneficiata für den Caratterista Pavoni. *La eucerna di Epitteto*, Commedia Allegorica
- 13. Juni *Agnese*
- 14. / 16. Juni *La morte di Annibale*, Tragedia
- 15. Juni *Gli scherzi della fortuna*

Primavera 1 *Teresa e Claudio*

M.: Giuseppe Farinelli T.: Giuseppe Foppa

Farsa semiseria. Chigi nennt erst für den 25. Mai »nuovi Intermezzi« von Farinelli ohne Titel, »riusciti pessimi«. Licciardi hingegen spricht von Farinellis *Teresa e Claudio* (UA Venedig 1801) als Eröffnungstück der Saison. Entweder es standen zwei Farse von Farinelli auf dem Spielplan, – erst *Teresa e Claudio*, dann eine UA zum Ende der Saison – oder nur *Teresa e Claudio*, womit die Datierung von Licciardi ebenso unzutreffend wäre

Chigis Information betreffs der Neuheit der Farsa. Denkbar ist auch, dass eine Verwechslung mit dem Theaterstück *Teresa e Claudio* vorliegt.

Primavera 2 *La semplice o sia La virtù premiata* (UA)

M.: Luigi Confidati

T.: N.N.

Farsa. (Licciardi)

Primavera 3 *La donna ve la fà*

M.: Francesco Gardi

T.: Giuseppe Foppa

Farsa. UA Venedig 1800. Wahrscheinlich wurden jeweils mehrere der genannten Farse gemeinsam aufgeführt, wobei die genaue Kombination unklar bleibt. (Licciardi)

Primavera 4 (21. Mai) *Il feudatario in campagna* (UA)

Farsa a tre voci. Die Musik stammt von einem »Signor Scaramucci, dilettante«. Wurde anlässlich der Beneficiata für den Buffo Ghedini gegeben. Chigi: »molto cattiva«. (Licciardi)

Primavera (3. Mai) Ein Konzert für Violine (gespielt von Maria Lupi) stand gemeinsam mit der »farsa in prosa« *La neve* auf dem Spielplan.

Estate (2. Juli) Chigi erwähnt die Aufführung einer Oper von Gazzaniga, zusammen mit einem Ballett, als Beginn des Appaltino.

Autunno: Compagnia comica Consoli Zuccato. Repertoire:

17. September *Teresa e Claudio* »è finita quasi fischiata.«
zusammen mit Cimarosa *Le trame deluse* »piacque moltissimo«.

18. September *La vedova della prima notte*

19. September Alfieri *Oreste*

7. November *L'eroismo dell'amore*

8. November *La morte di Semiramide*
 9. November Commedia *L'aver moglie è poco ma il guidarla è molto*
 10. November Farsa *Le convulsioni*
 12. November *Il magistrato e l'amico* mit der Wiederaufnahme von *Le trame deluse*
 13. November *La festa della rosa*
 14. November Metastasio *Ezio*
 15. / 24. November Goldoni *Il frappatore*
 16. / 17. November *La figlia del mistero*
 19. November Beneficiata für die Prima donna der Schauspieltruppe mit *Il Fabio Massimo*
 20. November *Tre case e un forno*
 22. November *Il cappello parlante*
 23. November *L'europea e l'americana*
 26. November Saisonende mit *Il cavaliere di buon gusto* zusammen mit einem Akt von Cimarosas *Le trame deluse* als erstem und einem Akt von Fioravantis *Le cantatrici villane* als zweitem Intermezzo. (Chigi)
 Licciardi nennt außerdem: Metastasio *Artaserse* (1. Oktober), Kotzebue *L'incognito ossia Misanthropia e pentimento* (4. Oktober), *La commissione militare ossia Doveri e natura* (8. Oktober), *La vana seduzione* (9. Oktober), *La Lodoiska* (10. Oktober), *Pasquale* (30. Oktober), Goldoni *Tonin bona grazia* (15. November).

Autunno 1 (17. September) *Le trame deluse*

M.: Domenico Cimarosa

T.: Giuseppe Maria Diodati

Uraufführung in Neapel 1786. Wiederaufnahme am 12. November. (Chigi, Licciardi)

Autunno (11. Oktober) *Le cantatrici villane*

M.: Valentino Fioravanti

T.: Giuseppe Palomba

UA Neapel 1799. Laut Licciardi fand die erste Aufführung eindeutig am 11. Oktober statt, zusammen mit der Commedia *Contradizione e puntiglio*. Chigi nennt *Le cantatrici villane* erst für den 7. November, allerdings nicht ausdrücklich als Premiere. Wiederaufnahmen fanden am 3. November (zusammen mit *I pericoli della falsa amicizia*) und 24. November (zusammen mit Goldoni *Tonin bona grazia*) statt. Ein abweichende Information bei Fortunati, Bd. 2, S. 446: »Adi 15. Settembre 1803. Si aprì il Teatro Valle per la Stagione Autunale, ed andettero in Scienza l'Intermezzi intitolati le Cantatrici Villane, composizione della Musica del fù Maestro Cimarosa, con la commedia in prosa.« (Fortunati, GroveO, Licciardi)

Autunno (13. Oktober) *La Matilde ossia La donna selvaggia*

M.: Carlo Coccia

T.: Giuseppe Foppa

Licciardi: »Azzione spettacolosa [...] Piacque mediocrement«. Zusammen mit *Gilotto spaventato dall'ombra di Rinaldo. Amore e costanza* (»Farsa antica«). Am 29. Oktober soll es eine Wiederholung von *Gilotto spaventato* zusammen mit der UA einer Oper von Puccitta gegeben haben. Lt. GroveO komponierte Coccia seine erste Oper erst 1807. Chigi liefert keine Informationen. (GroveO)

1804

Carnevale: Compagnia di canto: Orsola Fabrizj (Prima buffa assoluta), Nicola Quilici, Luigi Barilli (Primi buffi a vicenda), Massimiliano Fianza (Primo mezzo carattere assoluto), Olimpia de Dottis (Seconda donna buffa), Francesca Geminiani (Seconda donna seria), Pietro Radovini (Secondo tenore). Compagnia comica Consoli, e Zuccato: Chiara Libanti (Prima donna), Carolina Sacco, Marianna Fortunati, Maria Buccinieri, Antonia

Casalgrande, Teresa Consoli (Per le madri), Teresa Missieri (Per le serve), Bartolam [?] Zuccato (Primo uomo), Serafino Calocchieri, Filippo Buccinieri, Felice Fogliani, Luigi Corazza, Giovanni Fabbrichesi, Costantino Gianopoli e Marco Dolci (Padri), Antonio Morelli e Romualdo Mascherpa (Tiranni), Gio: Fortunati e Gio: Fortunati Tottino (Caratteristi). (Indice)

Repertoire nach Chigi: 27. Dezember Farsa *Il tesoro*; 2. Januar *L'uomo*; 3. Januar *La donna*

Carnevale 1 (26. Dezember) *La sposa contrastata* (UA)

M.: Ferdinando Orlandi

T.: [Saverio Zini]

I-Rsc, Lib. mus. XXI.221

LA SPOSA / CONTRASTATA / BURLETTA IN MUSICA A 7. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL RINUOVATO / TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1804

[Roma, Michele Puccinelli, 56 S.]

PERSONAGGI

VIOLANTE Giovane bizzarra occulta amante di Gherardo, e destinata Sposa a D. Pomponio

La Sig. Orsola Fabrizj

OTTAVIA Vedova Sorella di D. Papavero

La Sig. Olimpia de Dottis

ELVIRA amante tradita da Gherardo

La Sig. Francesca Geminiani

D. POMPONIO Uomo ricco e ridicolo

Il Sig. Nicola Quilici

GHERARDO Cavalier Fiorentino amante prima di Elvira, ora di Violante

Il Sig. Massimiliano Fidanza

D. PAPAVERO Potestà di Poggibonzi, e Tutore di Violante

Il Sig. Luigi Barilli

QUINZIO Attuario del Potestà

Il Sig. Pietro Radovini

La Scena è in Poggibonzi

La Musica è del Sig. Ferdinando Orland

[Pr. vl. Giovanni Maria Pelliccia, sc. Ciro Sante, co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti]

Chigi bestätigt die Saisoneroöffnung für den 26. Dezember, die Aufführung am Valle besuchte er einen Tag später: »pessima musica di Orlandi«. (Indice, Stieger, I-Vgc)

Carnevale (7. Januar) *Il matrimonio segreto*

M.: Domenico Cimarosa

T.: Giovanni Bertati

Chigi berichtet nur von einer Probe dieses Stücks, in den folgenden Tagen konnte er wegen einer Krankheit kein Theater aufsuchen, weshalb Angaben zu einer etwaigen Aufführung nicht vorliegen.

Carnevale 2 (Januar) *Oro senza oro, o siano Le follie amorose* (UA)

M.: Giuseppe Farinelli

T.: [Giuseppe Farinelli?]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 1

ORO SENZA ORO / O SIANO / LE FOLLIE AMOROSE / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA A 6. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL RINNOVATO / TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1804
[Roma, Michele Puccinelli, 40 S.]

PERSONAGGI

ALINDA, Donna di spirito, educata in casa di Antenore

La Sig. Orsola Fabrizi

BELFIORE [sic], Giovane risoldto [sic], amante di Alinda

Il Sig. Massimiliano Fianza

ANTENORE, Uomo sciocco che pretende sposarsi Alinda

Il Sig. Luigi Barilli

BRUNORO, Servo di Antenore, uomo ignorante

Il Sig. Nicola Quilici

ROSINA, Vedova. Governante in Casa d' Antenore

La Sig. Olimpia de Dottis

GIORGINA, Giardiniera [sic] in Casa d' Antenore

La Sig. Francesca Geminiani

La scena si rappresenta in Firenze

La musica è del Sig. Maestro Farinelli

[Primo Violino Sig. Giovanni Maria Pelliccia, sc. Ciro Sante, co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti]

Indice: »Libro nuovo, e Musica nuova del Maestro Sig. Giuseppe Farinelli«. (GroveO, Stieger, I-Bc, I-Rsc, Coll. Carv. 11542, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 1 (11. April) *L'equivoco*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Giuseppe Foppa

UA Mailand 1800. Nach Chigi »con un ballo in luogo della prosa rappresent.^e un fatto della vita di Federigo 2.^o Re di Prussia«. Fortunati, Bd. 2, S. 459: »Adi 11. Aprile 1804. Si aprì il Teatro Valle, le Opere di Primavera, ed andette in Sciena la Burletta intitolata L'Equivoci di amore, con li Balli per Intermezzi;«

Primavera 2 (24. April) *Gli zingari in fiera*

M.: Giovanni Paisiello

T.: Giuseppe Palomba

UA Neapel 1789. Chigi: »sono stati molto applauditi«. Am 12. Mai im Rahmen einer Beneficiata für den Primo ballerino Serpos gespielt, am 2. Juni wegen Krankheit des Tenors gab es eine erneute Aufführung der *Zingari* zusammen mit zwei Balletten, da die Oper von Gnecco ausfiel.

Primavera (23. Mai) *Le nozze di Lauretta*

M.: Francesco Gnecco

T.: Bernardino Mezzanotte

I-Rsc, Lib. mus. XXI.109

LE NOZZE / DI LAURETTA / DRAMMA GIOCOSO / IN MUSICA A 7. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL RINNUOVATO / TEATRO VALLE / Dell'Illmi Sigg. Capranica / La Primavera dell'Anno 1804

[Roma, Michele Puccinelli, 40 S.]

LI BALLI / SARANNO / INVENTATI, E DIRETTI / DAL SIGNOR / DOMENICO SERPOS

[Elenco Ballerini] [Pr. vl. Andrea Mainoni, co. Federico Marchesi, Giuseppe Michisanti, sc. Luigi Tasca Celebre Architetto, Pittore Teatrale, ed Accademico Fiorentino, Dir. Palco Scenico Luigi Lotti]

PERSONAGGI

IL CONTE RICCARDO Padrone del Feudo di Terra-Forte

Il Sig. Ludovico Brizi

GIORGIO Sindaco

Il Sig. Giuseppe Bertini

BORTOLONE Mulinaro, promesso Sposo a Lauretta

Il Sig. Francesco Albertarelli

LAURETTA Contadina, promessa Sposa a Bortolone
 La Sig. Marietta Marchesini
 CECCHINA Moglie di Giorgio
 La Sig. Angela Reggi
 GIANNINA Lavandara
 La Sig. Francesca Geminiani
 NICCOLETTO Contadino
 Il Sig. Giuseppe de Jacobis
 Villani, e Villane / Servitori del Conte
 La Scena, è nel Villaggio di Terra-Forte
 La Musica tutta nuova del Sig. Maestro Francesco Gnecco
 La Poesia del Sig. Ab. Bernardino Mezzanotte
 Primo Violino Giovanni Maria Pelliccia

Chigi nennt die Aufführung erst später. Lt. GroveO UA 1802 in Bologna unter dem Titel *Le nozze di Lauretta*. Nach Marica war die Vorlage eventuell *Laurette* von Méréaux. Partitur in I-Rmassimo. (Stieger, I-Rsc, I-Vgc)

Primavera (5. Juni) *La serva padrona*

M.: Giovanni Paisiello T.: Gennaro Antonio Federico

UA St. Petersburg 1781. Nach Chigi anlässlich der Beneficiata für die Primadonna Marchesini aufgeführt, es müsste sich um eine WA vom Autunno 1802 handeln.

Primavera (9. Juli) *La prova degli Orazj e Curiazj*

M.: Francesco Gnecco T.: Giulio Artusi

UA Venedig 1803. Chigi: »molto mediocre«. Am 11. Juli stand anlässlich einer Beneficiata für bedürftige Musiker wieder *La nozze di Lauretta* auf dem Programm; am 16. Juli fand erneut eine Beneficiata statt, offenbar zugunsten mehrerer Ballerini.

Primavera *Le amazoni o siano Le donne per amor cedono l'armi*

C.: Luigi Montani M.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. Balli N.º 2

LE AMAZONI, / O SIANO / LE DONNE PER AMOR / CEDONO L'ARMI / BALLO IDEALE / In quattro Atti / MESSO IN SCENA / DAL SIG. LUIGI MONTANI / DA RAPPRESENTARSI / NEL RINNUOVATO / TEATRO VALLE / Dell'Illmi Sigg. Capranica / La Primavera dell'Anno 1804
[Roma, Michele Puccinelli, 12 S.]

PERSONAGGI

ANGLO-SASSONI

WULF Generale

Il Sig. Antonio Costantini

ETHEBERTO Colonnello Padre di

Il Sig. Giuseppe Sorbolini

NEDT Capitano, che s'innamora di Liosua

Il Sig. Giuseppe Sorentini

UFFIZIALI di Stato Maggiore

Li Sig. Luigi Montani / Vincenzo Frasi / Nicola Molinari

SOLDATI Anglo-Sassoni

AMAZZONI

LIOSUA Generalessa, che s'innamora di Nedt

La Sig. Maria Serpos

ARLINDA Ambasciadrice

La Sig. Cleonice Marchesini

Confidenti di Liosua } Le Sig. Rosa Montani / Anna Frasi

DONNE Amazoni

Il luogo si finge nel Castello di Ethelbert abitato dall'Amazoni, e Contorni

[Pr. vl. Andrea Mainoni, co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc.

Luigi Tasca,

Dir. Palco Scenico Luigi Lotti]

Nur über das Libretto nachgewiesen.

Primavera (29. Mai) *I riti della baja d'Uska*

C.: Domenico Serpos

I-Rsc, Lib. Balli N.º 141

I RITI / DELLA / BAJA D'USKA / BALLO EROICO-COMICO / INVENTATO, E DIRETTO / DAL SIGNOR / DOMENICO SERPOS / DA RAPPRESENTARSI / NEL RINNUOVATO / TEATRO VALLE / Dell'Illmi Sigg. Capranica / La Primavera dell'Anno 1804

[Roma, Michele Puccinelli, 11 S.]

PERSONAGGI

WALSON, Inglese Capitano de' Cacciatori

Il Sig. Giuseppe Sorbolini

MELVIS, sua Sposa
 La Sig. Maria Serpos
 ADELSON, Inglese Ufficiale
 Il Sig. Antonio Costantini
 SMITIZ, Sargente prigioniero de' Selvaggi
 Il Sig. Pompeo Pezzoli
 CORBOSLOX, Cacica o Capo della Popolazione Selvaggia
 Il Sig. Domenico Serpos
 MIGRABROX, Parlamentario della Popolazione Selvaggia
 Il Sig. Giuseppe Sorrentini
 CATUNA, Figlia di Corboslox
 La Sig. Rosa Montani
 CORBAX, Selvaggio destinato sposo di Catuna
 Il Sig. Vincenzo Frasi
 CACAMBO', Giovane Selvaggio, innamorato di Melvis
 Il Sig. Luigi Montani
 SMICROTA Selvaggia, innamorata del Sargente
 La Sig. Cleonice Marchesini
 Soldati Inglesi / Popolo dell'uno, e dell'altro sesso della Baja Duska
 L'azione succede nella Baja Duska
 [Pr. vl. Andrea Mainoni, co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc.
 Luigi Tasca Celebre Architetto, Pittore Teatrale, ed Accademico Fiorentino, Dir. Palco
 Scenico Luigi Lotti]

(Chigi)

Autunno: nach Chracas Compagnia comica Perotti, nach Licciardi Compagnia Zuccato.

Lt. Bragaglia standen u.a. »Farse« mit römischen Masken auf dem Programm und Nicola Pertica trat als Meneghino auf. Chigi: »mediocre«. Fortunati, Bd. 2, S. 465: »Adi 9. Settembre 1804. Si apri il Teatro Valle, per le Opere Autunnali, e principiarono le Comedie colla sola Prosa; ma in seguito vi furono l'Intermezzi in Musica.«

Autunno (spätestens 27. September) *Filandro e Carolina* (UA)

M.: Francesco Gnecco

T.: Francesco Gnecco

I-Rsc, Lib. mus. XXI.236

FILANDRO / E / CAROLINA / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A Sette Voci /
DA RAPPRESENTARSI / NEL RINUOVATO / TEATRO VALLE / Dell'Ilmi Sigg.
Capranica / L'Autunno dell'Anno 1804

[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

ORAZIO BRODO-LUNGO Barone di Valle-Cupa

Il Sig. Gaetano Ghedini

ARMONICO Nipote del Barone

Il Sig. Antonio Parlamagni

CAROLINA Sorella di Filandro

La Signora Catarina Parlamagni

FILANDRO Nobile Fiorentino Sposo segreto di Doralice ridotto alla miseria, e costretto a girare il Mondo colla Sorella facendo vedere il Mondo Nuovo

Il Sig. Serafino Gentili

DORALICE Figlia del Barone Sposa segreta di Filandro

La Sig. Anna Savinelli

VESPINA Cameriera, e confidente di Doralice

La Sig. Francesca Gemignani

FICCHETTO Servitore del Barone

Il Sig. Giuseppe de Jacobis

Una Comparsa che porta il Mondo Nuovo / Diversi Servitori del Barone / Gente Armata, seguaci del Barone

La Scena è nel Palazzo di Campagna del Barone vicino a Bologna

La Musica è tutta nuova del Sig. Maestro FRANCESCO GNECCO

[Pr. vl. Giovanni Pelliccia, sc. Luigi Tasca, co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, Dir. Palco Scenico Luigi Lotti]

Chigi: »musica molto cattiva«. Ihm zufolge fand die Premiere spätestens am 26. September statt, das Stück lief noch im Oktober. (GroveO)

Autunno (10. November) *I due finti conti* [*I due supposti conti*]

M.: Domenico Cimarosa

T.: Angelo Anelli

Chigi: »pessimo incontro«. Die Saison endete am 1. Dezember.

Die von Stieger für Autunno genannte UA *La villanella rapita* mit Musik von Giuseppe Paliani und Text vermutlich nach Giovanni Bertati ist sonst nicht nachweisbar.

1805

Carnevale (nach Angaben des Giornale de' teatri di Roma vom 26. Dezember 1804, enthalten in der Zeitung Capricci teatrali).

26. Dezember 1804 Saisoneroöffnung durch die Compagnia comica Gaetano Perotti mit *Lo scultore ed il cieco* von Camillo Federici. »Piacque moltissimo«

29. Dezember *Il prigioniero*. Siehe Eintrag zur Oper *Una in bene*; Capricci: »Non fu sentita. Nelle prime sere di nuova musica suol farsi così«

30. Dezember *Meneghin Pescena*, Commedia. »Sempre questa, si diceva da molti. Il caratterista Niccola Pertica vi giuocava la parte del Meneghino assai bene. Ciò faceva desiderare.«

31. Dezember *Gl'innamorati*, Commedia di Carlo Goldoni. »Il teatro comico non ha forse cosa di meglio. Tutti la conoscono, e molti ci si specchiano. L'Assunta Perotti non la vesti, ma la disse benissimo. L'amoroso Checcherini la precisò con giudizio, e mai con calore.«

2. Januar 1805 *La finta malata*, Commedia di Goldoni. »Si pose in Cartello con altro titolo, cioè il consulto de' Medici. Meraviglioso ritrovato per nascondere la verità, e non sentirsi improverare di averla situata appresso gli Innamorati!«

3. Januar *Lauretta di Gonzalez*, Dramma del Signor Sografi

7. Januar *Li parenti tali e quali*, Commedia

9. Januar *L'americana, e l'europea*, Commedia. »Questa commedia fu replicata anche una seconda volta, ed infinitamente applaudita. L'Assunta Perotti nella parte dell'Americana non può aver eguali.«

12. Januar *La maschera di ferro*, Dramma

13. Januar *Marianna, e Montrevel*, Commedia

14. Januar *Un primo delitto fa scala a cento*, Dramma

15. Januar *Basilio II. Duca di Lituania alla visita delle carceri*, Commedia. »Il vero suo titolo è Giuseppe II alla visita delle Carceri. Incontrò

in modo questa produzione, che si replicò consecutivamente altre tre sere. [...]»

17. / 20. Januar »Si replicò in tutti i Teatri«

21. Januar *Li due Figari*, Commedia francese. »Tutti male, si disse, agli Attori, e per verità tutti male.«

22. Januar *Issipile*, Dramma di Metastasio. Capricci: »Ridicolezza! Al teatro Valle un Dramma con decorazione! Lo stesso, che alle Marionette il gran ballo, la Liberazione di Vienna.«

24. Januar *Agnese Fitzhenry*, Dramma

26. / 27. Januar *Clotilde contessa di Livonia*, Dramma

28. Januar *Il Boemondo*, Commedia

29. Januar *Li parenti tali, e quali*, Commedia

30. Januar *Saul*, Tragedia di Alfieri. Die Aufführung des *Saulle* wird bestätigt durch Chracas und Licciardi; Capricci: »la gente di coltura l'attese con ansietà [...] male tutti insomma, senza verità, senza carattere, e senza sentimento [...] Ecco in qual guisa si espose uno de' pezzi più belli del teatro tragico italiano.«

5. Februar *Le nozze disturbate*, Commedia in due atti zusammen mit der ersten Aufführung von *Lo specchio de' gelosi*.

6. Februar *La bella assassina*, Commedia

7. Februar *Il buon ministro, ossia La calunnia punita*, Dramma

9. Februar *Roberto, e Forton, ossia Il coltello ferisce, e il fodero accusa*, Dramma

11. Februar *La scuola delle fanciulle, ossia Un momento pericoloso*, Commedia. »Questa in sostanza non fù, che la Claudina. Il Caratterista Nicola Pertica avea ottenuta questa serata per suo beneficio. Grato ad ogni ceto del Publico [...]«

12. /14. Februar *La filosofia de' birbanti*, Commedia

16. Februar *Le due gemelle*, Commedia. »Si rise, e si rise infinitamente. Si augurò a Pertica di sceglierla altra volta per sua beneficiale. In

sostanza però la Commedia più adatta al teatro delle ombre, che a quello di Valle [...]»

18. Februar: Premiere der neuen Oper, s.u.

20. Februar *Il matrimonio per concorso*, Commedia di Goldoni

21. Februar *Il finto ungaro*, Farza

23. Februar *Olivo, e Pasquale*, Commedia di Sografi

24. Februar *Meneghin Pescena*, Commedia

25. Februar *Basilio II. alla visita delle carceri*, Commedia

26. Februar *Ne succedono ancora di queste*, Farza

Carnevale 1 (29. Dezember 1804) *Una in bene e una in male* (UA)

M.: Ferdinando Paer

T.: Giuseppe Foppa

I-Bc, L. O. 3731

UNA IN BENE, / E / UNA IN MALE / DRAMMA GIOCO SO PER MUSICA / A SEI VOCI / DI GIUSEPPE FOPPA VENEZIANO / DA RAPPRESENTARSI NEL RINUOVATO / TEATRO VALLE / Dell' Illmi Sigg. Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1805

[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

ALINDA sotto tutela di Tibaldone Giovane accorta, ed intrapendente

Sig. Antonia Falzi

D. TIBALDONE Uomo di mezza età, burbero, ed Amante geloso della Pupilla

Sig. Francesco Albertarelli

LUCINDO Amante d'Alinda. Giovane vivace, e amoroso

Sig. Serafino Gentili

PATACCA Uomo faccendiere, sommamente destro, ed ardito

Sig. Gaetano Ghedini

ERNESTA sotto tutela di Febronio. Giovane disinvolta

Sig. Anna Savinelli

D. FEBRONIO Fratello di Tibaldone, spregiudicato, ed allegro di mezza età

Sig. Giuseppe de Jacobis

Comparsa

La Scena si finge in Firenze

La Musica è del Sig. Ferdinando Pär [sic] Maestro di Cappella all'attuale servizio di S. A.

S. l'Elettore di Sassonia

[Pr. vl. Giovanni Maria Pelliccia, sc. Luigi Tasca, co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti]

Zusammen mit *Il prigioniero*, »Farza«, »una della più belle cose del teatro tedesco«. Chigi: »Il partito p la musica è stato grande benche non sian una gran cosa. La compagnia escluso il tenore assolutam.e cattiva.« Am 30. und 31. fanden weitere Aufführungen mit Paer am Cembalo statt. AMZ: »hat sehr gefallen«. BMZ 30, 1805, S. 119: »gefiel [...] gar nicht«. Capricci, S. IV: »Si aspettava per questa musica qualche cosa di grande, ed il Maestro Par [sic] vi corrispose [...] Il Libretto non piacque [...] In quanto ai cantanti: la signora Antonia Falzi si ritrovò estremamente manierata, e leggera di voce: il suo brio replicato, figlio forse del Capriccio, non piacque, ed il suo canto non fù sempre eguale. Il primo buffo signor Francesco Albertarelli si restò, qual'era, e con piacere si disse, che al termine di questa staggione riposava dal suo corso, e desisteva per sempre dal suo mestiere. Il Tenore Serafino Gentili, il solo per la musica di Par meritò giustamente gli applausi di tutti. Il Buffo signor Gaetano Ghedini fece ridere, gli altri sono già riconosciuti«. Ms. u.a. in I-PAc. (GroveO, Licciardi, Stieger, I-Rig, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale (5. Februar) *Lo specchio de' gelosi* (UA)

M.: Domenico Tritto

T.: [Domenico Tritto?]

I-Bc, L. O. 5430

LO SPECCHIO / DE' GELOSI / BURLETTA PER MUSICA / A sette Voci / DA RAPPRESENTARSI NEL RINUOVATO / TEATRO VALLE / Degl'Illmi Sigg. Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1805

[Roma, Michele Puccinelli, 56 S.]

[S. 3] AVVISO Questa Burletta fu scritta dal rinomato Gio: Battista Lorenzi P. A. il quale espose al Pubblico, che il Giorgio Dandino del Celebre Moliere, e les commeres di Windsor del famoso Teatro Inglese l'avevano invogliato a scrivere sul medesimo gusto; ora dunque per adattarsi alle presenti convenienze Teatrali vi si conserva il fatto, ed i migliori accidenti, cambiando solo gli episodj.

PERSONAGGI

Donna BERENICE BELLA GRAZIA di umore allegro, Moglie di D. Matusio

Sig. Antonio Falzi

ERRICHETTA Sorella alla prima Moglie di D. Matusio

Sig. Anna Savinelli

LIVIA, Serva in Casa di D. Matusio

Sig. Francesca Gentili

Don MATUSIO CAPITOLINO ricco Barone, e Marito geloso di Berenice

Sig. Gaetano Ghedini

Il MARCHESE CICELLINI uomo vano, e sfrontato, amante di tutte le Donne.

Sig. Francesco Albertarelli

PROSPERO BERRETTO Caffettiere

Sig. Giuseppe de Jacobis

Servi di D. Matusio / Suonatori / Garzoni del Caffè / Parenti di Berenice / Amici, e conoscenti di D. Matusio

La Scena si finge in Firenze

La Musica è del Sig. Domenico Tritto Maestro di Cappella Napolitano

[Pr. vl. Giovanni Maria Pelliccia, sc. Luigi Tasca Celebre Architetto, Pittore Teatrale, ed Accademico Fiorentino, Sarto da Donna Federico Marchesi, Sarto da Uomo Giuseppe Michisanti]

Zusammen mit *Le nozze disturbate*. Laut Sesini stammt das Libretto von Lorenzi. Capricci: »Libretto, e musica nuova del maestro Domenico Tritto«, »Questa musica del giovine Tritto riesci semplicissima. [...] Languida, e mal corrisposta dai Cantanti [...] Il libretto non diede campo a riflessione [...] Il publico le decise per un pasticcio dell'arte, e male intese di vedersi ingannato.«. Wird teils fälschlich Domenicos Vater Giacomo Tritto zugeschrieben. Chigi, der mit Vater und Sohn Tritto gut bekannt war und als Komponisten eindeutig »Tritto figlio« angibt: »successo piuttosto infelice«. Partitur in I-Nc. (GroveO, Licciardi, Stieger, I-Rsc, I-Rsc, Carv. 14490, I-Vgc)

Carnevale *Gli assassini*

M.: Vittorio Trento

T.: Giulio Artusi

Farsa. UA Venedig 1801. Capricci: »*Roberto capo d'assassini*: musica del Maestro Vittore Trento«: »Questa musica, già conosciuta altrove, non potè a meno d'interessare, e piacere. Troppo tardi si espose sulle scene di Valle, ch'essa avrebbe ancora fatto di più. Per verità tutti concorsero al suo bene, il Maestro, che per combinazione si ritrovò in Roma, e si compiacque dirigerla, li Cantanti, l'orchestra, uno scelto drappello di

molto abili coristi, e lo stesso Impresario, che la decoro, e la vesti senza risparmiio.« (Cametti, *Adelaide di Borgogna*, S. 6, GroveO)

Carnevale *Olivo e Pasquale*

A.: Antonio Simeone Sografi

Compagnia Perotti. Vorlage für die gleichnamige Oper von Donizetti, stand vermutlich schon in den Jahren zuvor auf dem Spielplan. (D'Amico)

Primavera: Compagnia di canto: Orsola Fabrizi (Prima donna buffa), Bonfante (Primo buffo)

Compagnia di prosa Gaetano Perotti. Repertoire u.a.: Alfieri *Saulle* (in einer Notiz bei Chracas besonders angekündigt), am 3. und 15. Juni Giovanni Giraud *L'onestà non si vince*, am 17. Juni Beneficiata des Caratterista. (Chigi, Licciardi)

Außerdem: *Le prigionieri di Boston*, Commedia del teatro Francese; *La vendetta comica*, del signor Gaetano Fiorio; *Federovitz* (nach *Enriade* von Voltaire) »Queste furono tre produzioni teatrali di seguito.«; *Anna Viesbeska, ossia La vendetta transilvana*, Spettacolo; *Li segreti confidati*, Farsa in due atti, francese; *Il giudice di vasto prato*, Commedia; *Il borgo mastro*. »Ha avuto luogo fra queste la Tragedia di Tieste. Si è data per quella medesima del signor Conte Ugo Foscolo«. Die Tragödie von Foscolo wurde in einer Bearbeitung gespielt und erzielte beachtlichen Erfolg. »In quanto alla Comica Compagnia, si è questa impegnata a somministrare varie produzioni nuovissime.« (Capricci)

Primavera (21. April) »Questa sera vi è stata Accademia al Teatro Valle data dal sonat.^e di violoncello Nocerino con mediocre concorso ed applauso«. (Chigi)

Primavera 1 (22. April) *L'astuta in amore*

M.: Valentino Fioravanti T.: Giuseppe Palomba

Buffa. UA Neapel 1795. Chigi: »riuscita male«. Die Eröffnung der Spielzeit fand nach Fortunati am 14. April statt, »con Comedie in prosa, ed Intermezzi in Musica«. (Capricci, GroveO, Licciardi)

Primavera (6. Mai) *Le convenienze teatrali*

M.: Pietro Carlo Guglielmi T.: Giuseppe Palomba?

UA Palermo 1801. Chigi: »mediocre successo«. Das Stück wurde offenbar noch am Saisonende (19. Juni) gespielt, vermutlich stand auch *Il credulo* von Cimarosa auf dem Spielplan: »Questa sera a Valle è stata l'ultima recita p la stagione di Primavera ed hanno cantata tanto l'antica Farsa *Le convenienze teatrali* quanto la seconda *Il Credulo* con in mezzo una Farsa«. Capricci: »Non v'ha dubbio, che siano ambedue l'opera già molto applaudita di due Uomini eccellenti. Ciò nonostante il secondo ha superato il primo [...] La signora Orsola Fabrizj prima donna buffa piace costantemente [...] Primo buffo signor Bonfante, tenore Saini«. (Ferretti, S. 71, GroveO)

Estate (30. Juni) *Il filosofo ai bagni di Lucca*

M.: Camillo Angelini T.: N.N.

Farsa. Chigi »sufficiente incontro«, der Appaltino umfasste 8 Vorstellungen.

3. Juli Beneficiata für bedürftige Musiker mit Nocerino (Manifesto in: I-Vc)

4. Juli Beneficiata für einen 13-jährigen Geiger (Chigi)

20. Juli Accademia des Violinisten Emanuele Basso und Familie (Licciardi)

Autunno: Compagnia di canto: Orsola Fabrizi Bertini (Prima donna, angekündigt war erst Dorotea Bussani), Luigi Bonfanti (Primo buffo), Giacomo Guglielmi (Primo mezzo carattere), Teresa Lusini (Seconda donna), Domenico Vaccani (Primo buffo in secondo luogo), Luigi Bellentani (Secondo buffo), Anna Benedetti (Terza donna). Compagnia di prosa Antonio Previtali: Pietro Sardi, Francesco Salsilli, Vittorio Pezzi, Cesare Traversi, Felice Modeni, Pietro Bettio, Disma Landi, Pasquale Incarnato, Angiola Aldovrandi (Prima donna), Rosa Brambilla (Madre), Elisabetta Domenicini, Angiola Alessandri, Angiola Traversi, Paolina Sardi, Maria Barbaro, Anna Monti, Margarita Mazzotti (Serva), Giuseppe Franchi (Caratterista), Gio. Maria Domenicini (Padre nobile e Brighella), Giuseppe Mosso (Secondo padre), Enrico Masgumieri (Pantalone), Giovanni Bazzani (Dottore), Luigi Pizzamaglio (Arlecchino), Felice Modeni (Poeta comico).

Repertoire: *Il bugiardo* und *La donna vendicativa* von Goldoni, *Li due gobbi* (Commedia con le maschere), *Il cieco, che vede chiaro*, *Il medico notturno*, *L'amante militare*. Angekündigt: neue Oper von Pietro Carlo Guglielmi (Licciardi, Capricci stimmt im Repertoire überein, nennt außerdem die Compagnia Consoli Zuccato mit anderem Repertoire, was sich wahrscheinlich auf Primavera 1806 bezieht).

15. September *La terribile notte*, Dramma

17. September *La prova di ferro, e fuoco*, Dramma, »piacque«

21. September (Samstag) *Il bugiardo*, Commedia di Goldoni. Capricci: »l'incontro [...] fu grandissimo«

23. September Replica *Guerra aperta*

24. September *Il ritorno della corte*, Commedia, »non piacque«

25. September *La disprezzata povertà*, Dramma

26. September *Il califfò di Bagdad*, Farsa del teatro francese, »ebbe molto incontro«

28. September *Spartaco*, Tragedia, »antico difetto, per cui si dovrebbe abbandonare affatto sul teatro Valle il passeggio della soldatesca, e lo stridor della Banda«

29. September *Li due gobbi*, Commedia con le maschere

30. September *Chi la dura la vince*, Musik von Farinelli, »piacque«. Zusammen mit der Farsa in due atti *Il signor Antonio dal Butiro*, »una tauta sciocchezza«

1. Oktober *Le strane avventure di Lord Giron*, Commedia

2. Oktober *La finta cantatrice*, Commedia

3. Oktober Replica della Farsa, *Il califfo di Bagdad*

5. Oktober *Benefizio, e ricompensa*, Commedia di Giuseppe Jagher

6. Oktober *Il pazzo per amore*, Commedia con le maschere

7. Oktober replica *Il califfo di Bagdad*

8. Oktober *Oreste*, Tragedia dell'immortale Alfieri, »ma le tragedie di Alfieri non sono per il divertimento di una sera, come non sono per l'intelligenza di quegli Attori«

9. Oktober *Carota, Frottola, e Fandonia*, Farsa [*Il Gazzettiere* von Albergati], »vi si aggiunse però oltre il solito intermezzo di musica, un concerto di violino del signor Giuseppe Festa, che s'incontrò di passaggio per questa capitale.« (auch erwähnt bei Licciardi)

10. Oktober replica *Il bugiardo*

12. Oktober (Samstag) *La giustizia fin sotto terra*, Spettacolo

13. Oktober *Il feudatario, e la comunità di Montefosco*, Commedia di Goldoni, »si rise assai«

14. Oktober replica *Il gazzettiere* »e si aggiunse alla musica della Locandiera, lo spartito del Maestro Trento: Gli assassini: Riescì questa inferiormente al già sentito dai Cantanti, per i quali fu scritta«

15. Oktober »Fra le due musiche si collocò dai Comici la Farsa: *Il Cieco, che vede chiaro*«

16. Oktober *Il curioso accidente*, Commedia del Goldoni

17. Oktober *Li due gemelli*, Commedia di Goldoni
19. Oktober *L'ingiustizia testamentaria*, Commedia
20. Oktober *Riccardo cuor di leone*, Commedia
21. Oktober *Il figlio giudice del padre*, Dramma [*Dovere, e natura*]
22. Oktober *Il vecchio deluso con Arlecchino spaventato dall'ombra*, Farsa [*Rinaldo d'Aste, o Gilotto*] Capricci: »Farsa assai conosciuta. Si fece contemporaneamente, oltre la Farsa per musica, gli *Assassini*, anche l'altra già conosciuta: *Le convenienze teatrali*, del Maestro Pietro Carlo Guglielmi«.
23. Oktober *La donna vendicativa*, Commedia di Goldoni
24. Oktober *Gelo, e fuoco*, Commedia [*Olivo, e Pasquale*]
26. Oktober *Mehemet in Egitto*, Spettacolo
27. Oktober *Il medico notturno*, Commedia
28. Oktober *Li due gemelli*, Commedia
29. Oktober *Il raggiratore capriccioso*, Commedia dell'arte
30. Oktober *Il feudatario*, Commedia di Goldoni
3. November *L'amante militare*, Commedia. Capricci: »E' ben diverso il nostro teatro da quello dei tempi dei Cavana, dei Semolella, dei Falloppa, dei Pulcinelli [etc.]«; mit Auftritten des Arlecchino
4. November *Mariti imparate*, Farsa (gleich Albergati *Le convulsioni*)
5. November *Il pellegrino bianco*, Commedia
6. November *L'inverno*, Farsa meschiata di ariette
7. November »si replicò la stessa Farsa: si applaudì alla musica delle ariette, che riescì nuova per i cantanti, e l'orchestra, e per gli ascoltanti«
9. November *Agnese di Bernaver*, Tragicommedia
10. November *La contadina incivilita*, Commedia
11. November *La casa da vendere*, Farsa
La finta contadina, Poesia Michelangelo Prunetti, Musica nuova Cesare Iannoni
12. November *La clemenza in trionfo*, Commedia

13. November *Adriano in Siria*, Dramma del Metastasio, e teatro illuminato
14. November *Warvvich, e Wostrop, ossia Gli eroi*, Dramma
16. November *Misanthropia, e pentimento*, Dramma
17. November *La serva amorosa*, Commedia
18. November *Il bugiardo*, Commedia
19. November *La rovina di Troja*, Spettacolo. Capricci: »Questo è lo stesso, che il famoso spettacolo tanto conosciuto dal nostro basso popolo col titolo: l'incendio di Troja. E' ben ridicolo il sentirlo annunziare per il teatro Valle. Eppure fu così. Servì per altro a provare, che in questa stagione, si è riso non colle sole maschere, ma ben'anche con i grandi spettacoli.«
20. November *Il mendico dell'anno 1741*, Commedia
21. November *Il marito innamorato della moglie, ossia Il fanatismo*. Commedia
23. November *La navigazione di Enea*, Spettacolo
24. November *La donna di garbo*, Commedia di Goldoni
25. November *Li protettori in disperazione per la partenza delle ballerine*, Commedia
26. November *La casa da vendere*, Farsa. *L'equivoco fortunato*, Farsa. »Si aggiunse alla consueta Opera buffa per musica, l'altra del maestro Raffaele Orgitano; *L'amore intraprendente*«
27. November »replica delle due Farse sopra indicate«
28. November *Li tre desideri*, Farsa francese mescolata con arie
29. November *Enea nel Lazio*, Commedia di spettacolo
(Schauspielrepertoire nach Giornale de' Teatri di Roma in: Capricci teatrali)

Autunno (14. September) *La donna di buon carattere* (UA)

M.: Pietro Caselli [Casella?]

T.: »Abate Sellini«

Zusammen mit *Guglielmo e Carolina ossia Il copista*, Dramma. Fortunati bestätigt das Datum sowie den Titel des Schauspiels. In I-Rc findet sich das Manuskript einer Arie »Mio signor vi chiedo scuso«, lt. RISM von Pietro Casella und mit dem Verweis »Autunno 1805 Roma Teatro Valle [...] Per uso delle Ragazze Polonj«. (Licciardi)

Autunno (7. Oktober) Die gesprochene Farsa, *Il califfo di Bagdad*, wurde zusammen mit einer Accademia strumentale gegeben. Dabei spielte Giovanni Maria Pelliccia ein Concerto di violino von Niccola Pelliccia. (Licciardi)

Autunno (14. Oktober) *La locandiera* [= WA *Chi la dura la vince?*]
M.: Giuseppe Farinelli T.: Gaetano Rossi

Zusammen mit *Gli assassini*

M.: Vittorio Trento T.: Giulio Artusi
sowie dem Schauspiel *Carota, Frottola e Fandonia* (WA)

In I-Rc: Ms., datiert auf 1805, enthält verschiedene Stücke aus *La locandiera*, ohne Nennung des Theaternamens, laut Ms. in B-Warfusee gleich *La locandiera vivace* von Farinelli. (GroveO, Licciardi)

Autunno *Le convenienze teatrali* (WA?)

M.: Pietro Carlo Guglielmi T.: Giuseppe Palomba?
UA Palermo 1801. Zusammen mit *Gli assassini* von Trento sowie dem Schauspiel *Il vecchio deluso con Arlecchino spaventato dall'ombra [Rinaldo d'Aste o Gilotto?]*. (Licciardi)

Autunno (6. November) *L'inverno*

Farsa meschiata di ariette, aufgeführt wohl unter Beteiligung der Sänger und des Orchesters. (Licciardi)

Autunno (11. November) *La finta contadina* (UA)

M.: Cesare Jannoni

T.: Michelangelo Prunetti

I-Bc, L. O. 2550

LA FINTA / CONTADINA / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / A SETTE VOCI / DI MICHELANGELO PRUNETTI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilumi Sigg. Capranica / L'Autunno dell'Anno 1805 / POSTO IN MUSICA / DA D. CESARE JANNONI / Maestro di Cappella Napolitano
[Roma, Michele Puccinelli, 47 S.]
[S. 5–6 Argomento]

PERSONAGGI

La CONTESSA OLIMPIA, finta Contadina sotto il nome di Mirandolina. Donna astuta, che affetta semplicità per innamorare il Baron D. Papirio

La Sig. Orsola Fabrizi Bertini

Il BARON D. PAPIRIO, destinato Sposo alla Baronessa Zamiska. Uomo timido nel pericolo, e minaccioso quando è in sicuro

Il Sig. Luigi Bonfanti

Il CAVALIER FILINTO, che serve da Cameriere in Casa del detto Barone, sotto il nome di Lorenzino

Il Sig. Giacomo Guglielmi

Il CAPITAN TEMPESTA, Fratello della Baronessa Zamiska, e antico Amante della Contessa Olimpia. Uomo furioso, e prepotente

Il Sig. Domenico Vaccani

La BARONESSA ZAMISKA, antica Amante di Filinto.

La Sig. Teresa Lusini

D. PROTASIO, Cugino del Baron D. Papirio, Giovane affettato nel vestire, e spropositato nel parlare

Il Sig. Luigi Bellentani

FELICETTA, Cameriera in Casa del Barone.

La Sig. Anna Benedetti.

Servi del Barone / Servi Polacchi } che non parlano

La Scena si finge in un Feudo Rustico del Barone

Zusammen mit *La casa da vendere*. Capricci: »musica breve, vivace, armonica, ed infinitamente graziosa«. (Chigi, Licciardi, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 6626, I-Vgc)

Autunno (26. November) *L'amore intraprendente*

M.: Raffaele Orgitano

T.: Giuseppe Foppa

Farsa. UA Venedig 1801 als *Non credere alle apparenze ossia L'amore intraprendente*. Zusammen mit *La casa da vendere* und *L'equivoco*

fortunato sowie »consueta opera buffa«. Chigi: »riuscita malissima« (GroveO, Licciardi)

1806

Carnevale: Compagnia Consoli e Zuccato. Repertoire u.a. *La dote di Susetta*, *Susetta maritata*, *Susetta vedova* (drei aufeinanderfolgende Farse, gespielt an einem Abend). (Licciardi)

Carnevale 1 (29. Dezember 1805) *Le donne fuggitive* (UA)

M.: Stefano Pavesi

T.: N.N.

Zwei Akte. Chigi (»è riuscita malissimo«) nennt keinen Werktitel. Nach Stieger und GroveO ist das Stück vermutlich identisch mit Pavesis *Il giuocatore*. (Licciardi)

Carnevale (18. Januar) *L'amor vince tutto*

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: Giuseppe Palomba

UA Neapel 1805 als *Amor tutto vince*. Chigi, ohne Nennung des Titels: »hanno piuttosto incontrato«. (Ferretti, S. 71, GroveO, Licciardi)

Carnevale (Januar) *Le astuzie di Fichetto* (UA)

M.: Vittorio Trento

T.: Francesco Ballani

I-Rsc, A. Vol. 1

LE ASTUZIE DI FICHETTO / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Sigg. Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1806
[Roma, Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

Maestro FABIO vecchio Tutore di Corilla a cui è stata lasciata in tutela dalla defunta sorella di professione sarto, uomo avaro, e che pretendendo con la medesima, la tiene sotto la più stretta custodia
Sig. Giacomo Fucigna

CORILLA ragazza orfana, che segretamente s'innamora del
 Sig. Anna Maria Hochkoffler
 CAVALIER DEL NUVOLO, uomo portato per il bel Sesso, ma che all'innamorarsi di
 Corilla abbandona il vizio
 Sig. Federico Fedi
 FICHETTO SPIZZICA giacchetto del Cavaliere, uomo astutissimo, e molto attaccato al
 suo padrone
 Sig. Felice Pellegrini
 CLELIA MODISTA, donna lavoratrice, sorella di M. Fabio
 Sig. Giacinta Canonici
 SERPENTINA ragazza Velletrana, serva di M. Fabio
 Sig. Angela Bertozzi
 MARMEO Veneziano, sciocco nepote di M. Fabio
 Sig. Vincenzo Botticelli
 La scena è nella Città di Roma
 La musica è del Sig. Maestro Vittorio Trento di Capua
 La Poesia è del sig. Abb. Francesco Ballani

Die Handlung weist manche Ähnlichkeit mit dem *Barbiere di Siviglia*
 auf. (Cametti, *Adelaide*, S. 6, GroveO, Stieger, I-Bc, I-Rsc, Coll. Carv.
 1475, I-Vgc)

Primavera: Compagnia di canto: Francesca Festa Maffei (Prima donna
 buffa), Nicola de Grecis (Primo buffo), Nicola Tacchinardi (Primo mezzo
 carattere), Marianna Simonetti, Domenico Remmolini [sic] (Altro buffo),
 Teresa Guidarelli (Seconda donna), Filippo Spada (Secondo buffo).

Compagnia comica Consoli Zuccato (Verzeichnis der Mitglieder in
 Gazzetta del teatro, inklusive Angaben zum Repertoire, aber ohne
 Zuordnung von Daten. Poeta Francesco Avelloni). Chigi bestätigt die
 Compagnia Zuccato. Diese kam verspätet an, deshalb eröffnete die
 Saison anders als vorgesehen erst am 15. April. (Licciardi)

Primavera 1 (15. April) *La burla fortunata ossia Li due prigionieri*

M.: Vincenzo Puccitta T.: ? Camagna

Francesca Festa, Nicola Tacchinardi. Farsa a sei voci. UA Venedig 1804.
 Die AMZ gibt das Stück für November 1807 an, laut Chigi gab es eine

Wiederaufnahme am 7. Juli: Die Sänger hatten Erfolg, »La prosa è andata a terra.« Fortunati bestätigt das Datum: »andettero in Sciena diverse Opere di Carattere, con l'Intermezzi in Musica«. Am 23. April berichtet er, dass auf Anweisung der Sänger drei Arien zusätzlich in die Oper eingefügt wurden, weil sie zu kurz war. Ms. in B-Warfusee. (Licciardi)

Primavera (19. Mai) *Le nozze in fiera* (UA)

M.: Luigi ? Mosca

T.: N. N.

Burletta a sette voci. Chigi: »esito infelice«. (GroveO verzeichnet das Werk nicht, Licciardi)

Appaltino (15. Juni) *L'acetaro*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Giuseppe Foppa?

Vermutlich gleich *Il carretto del venditore d'aceto*. Farsa. UA Venedig 1800. Ein Arienms. zu dieser Oper in I-Rc trägt die Zuordnung Teatro Valle / Autunno 1806. Chigi: »sufficiente incontro«, wurde am 30. Juni wiederaufgenommen. Chigi spricht von »riaperto«, das Stück eröffnete also einen Appaltino bzw. eine Sommersaison.

Appaltino (6. Juli) *La vendemmia ossia L'amore in vecchiaia*

M.: Crispi?

T.: N.N.

Laut Chigi bereits am 7. Juli durch *I due prigionieri* ersetzt. Er gibt einen Autor »Crispi« an. Es müsste sich jedoch um *La vendemmia* von Cesare Jannoni handeln. Ein Arienms. zu dieser Oper in I-Rc ist dem Teatro Valle für »Autunno 1805« zugeordnet.

9. Juli Beneficiata zugunsten bedürftiger Musiker: Hornkonzert, ausgeführt von Dell'Oro.

Autunno (vor 21. September) *Camilla*

M.: Ferdinando Paer

T.: Giuseppe Carpani

UA Wien 1799. Nach Chigi fanden auch Aufführungen im Teatro Alibert statt, aber mit der Compagnia des Valle, u.a. am 22. September. Ms. u.a. in I-Rmassimo.

Autunno *Il barone di Montesecco* (UA?)

M.: Filippo Grazioli

T.: Francesco Ballani

I-Bc, L. O. 2277

IL BARONE / DI / MONTESECCO / DRAMMA GIOCO / PER MUSICA / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / L'AUTUNNO DELL'ANNO / 1806 /
DI FRANCESCO BALLANI / P. A. A. P.
[Roma, Gioacchino Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

D. QUAGLIARDO RANOCCHIA figlio di un Pizzicagnolo d'Aversa, divenuto Barone di Montesecco

Il Signor Francesco Vaccani

CROMATICO STONATELLI Maestro di Musica al servizio del Barone, e suo Segretario, maestro di Camera, e Complimentario

Il Signor Nicola De Grecis

LISETTA Contadina, che per il cambiamento di un ritratto, si crede Berenice figlia dell'estinto Barone D. Terribilio Nespola, nipote di Lissandra

La Signora Francesca Festa

IL CAVALIER LEARDO ricco Modenese, che si porta in Montesecco, per rintracciare Berenice, e farla sua sposa

Il Signor Nicola Tacchinardi

LAURINA, che è la vera Berenice erede del Feudo, ed è stata da bambina educata da

La Signora Lutgarda Annibaldi

LISSANDRA vecchia contadina nel Feudo Nutrice di Berenice, e creduta sua zia

La Signora Marianna Simonetti

TOGNINO contadino altro nepote della sudetta

Il Signor Filippo Spada

Villani. Due Servi. Ed un Lacchè

La Musica è del Sig. Maestro Filippo Grazioli Romano

Il Vestiario sarà di ricca, e vaga invenzione del Sig. Federico Marchesi

(I-Nc, I-Rsc, Coll. Carv. 1917, I-Vgc)

1807

Compagnia Zuccati mit dem Caratterista Pertica. Auch als »Zuccato« und »Tucato«. Silvagni, Bd. 3: »con mediocre incontro«. (Chigi, Chracas)

Carnevale (28. Dezember 1806) *Guerra aperta ossia Astuzia contro astuzia* (UA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi T.: Bernardino Mezzanotte

I-Rsc, Lib. mus. XXI.70

GUERRA APERTA / OSSIA / ASTUZIA CONTRO ASTUZIA / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA A 7. VOCI / DI BERNARDINO MEZZANOTTE / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / IL CARNEVALE DELL'ANNO / 1807 [Roma, Gioacchino Puccinelli, 49 S.]

ATTORI

IL MARCHESE di Dorsan uomo lepido e vivace, amante di

Sig. Antonio Parlamagni

LUCILLA Nipote del

Sig. Caterina Perini Parlamagni

BARONE di Stanville vecchio militare, uomo risentito, e puntiglioso

Sig. Nicola de Grecis

BARONESSA sua Sorella

Sig. Anna Stoisman

IL CONTE di Brancourt Capitano di Marina promesso sposo, ed amante non corrisposto di Lucilla

Sig. Antonio Berini

FRONTINO Servo intrapendente del Barone, e confidente del Marchese

Sig. Andrea Bartolucci

BUTTAFUOCO altro Servo sciocco del Barone

Sig. Filippo de Cesaris

La Scena è in Marsilià

La Musica è del Sig. Pietro Carlo Guglielmi Maestro di Cappella Romano

[co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Tommaso Menicanti]

Laut Marica nach *La Guerre ouverte, ou Ruse contre Ruse* von Jadin 1788. Silvagni, Bd. 3: »mediocre incontro«. Chracas: »Nessuno elogio, per quanto sia grande e sincero non sarà bastante a dare una giusta idea della musica«. Chigi: »l'incontro è stato mediocre«. (Cametti, *Aio*, S. 19, Stieger, I-Rvat, I-Vgc)

Carnevale (27. Januar) *Gli amanti filarmonici* (EA?)

M.: Francesco Gnecco

T.: Francesco Gnecco

I-Bc, L. O. 2262

GLI AMANTI / FILARMONICI / DRAMMA GIOCO SO / PER MUSICA A 7. VOCI /
DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / IL CARNEVALE DELL'ANNO /
1807 / Dedicato al Rispettabilissimo / POPOLO ROMANO

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 54 S.]

RISPETTABILISSIMO PUBBLICO [Dedica »L'Autore«]

PERSONAGGI

IL BARONE di Ponte Duro padre di

Sig. Andrea Bartolucci

LUCINDA fanatica per la musica

Sig. Caterina Perini Parlamagni

IL CAV. RICCARDO dilettante di musica, ed amante di Lucinda

Sig. Antonio Berini

IL COMTE [sic] GRILLETTINO della Luna, fanatico per la musica, e poesia che viene
da Roma per aspirare alle nozze di Lucinda

Sig. Antonio Parlamagni

Don CARONTE fanatico per la declamazione, suonatore di flauto, amante della poesia, e
precettore di Lucinda

Sig. Nicola de Grecis

GIOCONDINA Cameriera di Lucinda

Sig. Anna Stoisman

GIORGINO Magiordomo del Barone

Sig. Filippo de Cesaris

Servitori del Conte che non parlano / Diversi Suonatori

La Scena si finge nel Palazzo del Barone in un Paese di Campagna vicino a Roma

Poesia, e Musica nuova del / Sig. Maestro Francesco Gnecco

[co. Federico Marchesi / Giuseppe Michisanti, sc. Tommaso Menicanti]

UA Bologna 1805. Chigi: »riusciti pessimi e fischiati«, am 27. Januar
bereits durch *Guerra aperta* ersetzt. (I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 620, I-
Rvat, I-Vgc)

Primavera: Compagnia comica Perotti. (Chigi, Chracas)

Primavera 1 (6. April) *Ginevra di Scozia*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Gaetano Rossi

Festa, Marcolini, Tacchinardi. Dramma serio eroico per musica. UA

Triest 1801. Chigi: »l'esecuzione della musica che è bellissima, non è

stata molto felice.« Chracas: »ha riscosso i più grandi applausi«. Fortunati bestätigt Datum und Titel. Ms. u.a. in I-Rmassimo, B-SG. (Cametti, *Semiramide*, S. 28)

Primavera 2 (18. April) *Il finto ciarlatano ossia I due Savoardi*

M.: Giacomo Cordella T.: Leonardo Buonavoglia

Festa, Tacchinardi, De Grecis, Pacini. Farsa in musica. UA Venedig, San Moisè 1804. Laut Chracas mehrfach in Kombination mit dem Drama *Sofia Vander-Noot*. Chigi: »è riuscita molto male«.

Primavera 3 (28. April) *Elisa*

M.: Giovanni Simone Mayr T.: Gaetano Rossi

Farsa. Nach Chracas am Donnerstag nach dem 2. Mai zusammen mit *La scuola de' procuratori*. Am 18. Mai Wiederaufnahme von *Ginevra*, am 26. Mai von *Elisa*. Chigi: »grande incontro«. Stand vielleicht bereits im Carnevale auf dem Programm, eventuell WA am 6. Juni.

Primavera 4 (30. Mai) *L'accortezza materna*

M.: Stefano Pavesi T.: Giuseppe Foppa

Farsa. Als Beneficiata für die Primadonna Festa. UA Venedig 1804. Chigi: »non ha niente incontrato«. (GroveO)

Primavera 5 (9. Juni) *Il sedicente filosofo*

M.: Giuseppe Mosca T.: Giuseppe Foppa

Farsa buffa. UA Mailand 1801. Anlässlich der Beneficiata von Maria Marcolini. Das Stück wurde am Tag darauf wiederholt. Chigi: »con molto applauso«.

4. / 11. Juni Accademia mit einer Harfenistin und Cembalistin Longhi aus Neapel.

18. Juni Accademia eines Herrn Casalis mit »sonate di cembalo«. Am 30. Juni hätte das Valle für einen Appaltino wiedereröffnen sollen, was durch Krankheit der Marcolini, der eine Fehlgeburt drohte, verhindert wurde. (Chigi)

Estate 1 (6. Juli) *Le amiche rivali*

M.: Giuseppe Paliani T.: N.N.

Im Avviso des Chracas vom 8. Juli zusammen mit *Spesso avviene ciò che meno si pensa* genannt. Stieger verzeichnet das Stück als von »G. Palioni«, *Gli amici rivali* bzw. *Le due amiche rivali*. Chigi: »la musica benchè mediocrissima è stata compatita«. Die Oper nahm im Text Bezug auf die Rivalität der Sängerinnen Festa und Marcolini, die hier zusammen auftraten. Am 25. Juli trat die Compagnia des Valle mit *Ginevra* im Alibert auf, dazu spielte man ein Ballett von Serpos (De Angelis verzeichnet die Aufführungen allerdings nicht). Ein geplanter *Attila* von Farinelli wurde nicht aufgeführt. Am 2. August fand wieder eine Aufführung am Valle statt, bei der die Festa sang. Es bleibt jedoch unklar, in welcher Oper.

Autunno: Compagnia comica Perotti, geleitet von Gaetano und Assunta Perotti.

11. November Beneficiata für die Prima comica Assunta Perotti mit *L'americana e l'europea*.

Laut Chigi hatte die Komödie schon zuvor auf dem Spielplan gestanden und wurde dann verboten. Nach D'Amico fanden im Autunno Aufführungen von Giovanni Girauds *L'ajo nell'imbarazzo* statt mit Assunta Perotti (Gilda), Giuseppe Fortunati (Don Gregorio), Alberto Ferro (Marchese Antiquati).

Autunno 1 (9. September) *L'inganno dura poco o sia Le nozze di Don Madrigale* (UA?)

M.: Cesare Jannoni

T.: Jacopo Ferretti

I-Vc, Torr. Libr. 2066

L'INGANNO DURA POCO / O SIA / LE NOZZE / DI D. MADRIGALE / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELL'AUTUNNO DELL'ANNO 1807

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 52 S.]

ATTORI

IL BARONE Gian Fabrizio Tonfonati uomo esagerato zio di

Il Sig. Luigi Pacini

GIOCONDINA Giovane spiritosa amante segreta di

La Sig. Francesca Festa Maffei

ERNESTO Cavaliere che torna da un viaggio fatto per prendere possesso di una eredità

Il Sig. Niccola Tacchinardi

D. MADRIGALE finto Barone poeta che viene alle nozze di Giocondina

Il Sig. Niccola de Grecis

CARLOTTA Pupilla del Barone giovane tradita in Bologna da D. Madrigale, ed ora in villeggiatura in casa del Barone

La Sig. Francesca Checcherini

LESBINA Cameriera di Giocondina

La Sig. Maddalena Monticelli

FRONTINO Cameriere di Ernesto

Il Sig. Andrea Bartolucci

Servi del Barone

La Scena è nel Palazzo del Barone

La Musica è del Signor Maestro Cesare Jannoni di Napoli

[sc. Luigi Tasca celebre Architetto, e Pittore Teatrale, ed Accademico Fiorentino, co. Federico Marchesi]

Burletta per musica (in 2 atti). Das Debüt Jacopo Ferrettis als Librettist. AMZ: »Die Musik war ziemlich mittelmässig, das Gedicht [...] schlecht.« Das Stück erreichte etwa zwölf Vorstellungen. (Ferretti, S. 14, Russo, *Ferretti*, S. 172f, Stieger, I-Bc, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 8286, I-Vgc)

Autunno 2 (3. Oktober) *Griselda*

M.: Ferdinando Paer

T.: Angelo Anelli

Mit Francesca Festa und Giacinta Canonici. Chigi: »l'incontro è stato grande«. AMZ: »Sie gefiel wieder ganz ausserordentlich und wurde mehr

als zwanzigmal mit immer vollem Theater wiederholt.« Nach Ferretti kam sie als Ersatz für *L'inganno dura poco* auf den Spielplan. Ein für das Teatro Valle gedrucktes Libretto zu dieser Oper existiert nur für 1811.

Autunno 3 (14. November) *Il matrimonio per lettera di cambio* (UA)

M.: Carlo Coccia

T.: Giuseppe Ceccherini

I-Bc, L. O. 1198

IL / MATRIMONIO / PER / LETTERA DI CAMBIO / BURLETTA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELL'AUTUNNO DELL'ANNO 1807

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

CLARY

Signora Francesca Festa

DORICO

Sig. Niccola Tacchinardi

TOM-FITZ-JUNGH Americano

Sig. Niccola de Grecis

BLIC

Sig. Filippo Spada

CARLINA Cameriera di Clary

Sig. Francesca Checcherini

DOMINGO Servo di Jungh

Sig. Andrea Bartolucci

VESTRO Giovine di Banco

Sig. Domenico Bertozzi

Varj Giovani di Banco

La Scena è il Banco del Sig. Blic, varie Camere, il Magazzino delle sue Merci ed il suo Giardino

La Musica è del Signor Maestro Ferdinando Coccia

La Poesia è del Signor G. C.

[co. Federico Marchesi]

Die Produktion soll die Wiedereröffnung nach der Zwangsschliessung, die wegen der Flucht des Buffo Pacini mit Giacinta Canonici erfolgt war, bezeichnen. Bei der Sängerin Checcherini handelte es sich eventuell um die Ehefrau des Librettisten. Chigi nennt als Titel *Matrimonio per Cambiale*: »è riuscita pessima«. Silvagni, Bd. 3, S. 46: »l'opera non

piacque«. AMZ: »fiel gänzlich durch«, erreichte nur vier Aufführungen. (Cametti, *Donna del lago*, S. 17f, GroveO, Stieger, I-Rsc, Coll. Carv. 10122 datiert auf Carnevale 1807, I-Rvat)

Autunno 4 (17. November) *I due prigionieri* (WA?)

M.: Vincenzo Puccitta T.: ? Camagna

Festa, Tacchinardi, De Grecis. Farsa. UA Venedig 1804 als *La burla fortunata ossia I due prigionieri*. AMZ: »welche ausserordentlich gefiel«. Trotzdem wurde sie wohl nur dreimal gespielt.

23. November Beneficiata für bedürftige Musiker mit Konzert für Vc., ausgeführt von Leopoldo Ratti.

Autunno (26. November) *Pigmalione*

M.: Giovanni Battista Cimador [Cimador] T.: [Simeone Antonio Sografi]

I-Vgc, ristampe ciam-cim

PIGMALIONE / SCENA LIRICA / DEL SIGNOR ROUSSEAU / MUSICA / Del Signor Gio. Battista Cimador

[11 S.]

[S. 3 Dedicà Niccola Tacchinardi] A SUA ECCELLENZA / LA SIGNORA / DONNA VITTORIA / COLONNA / PRINCIPESSA DI GALLIGANO

ATTORI

PIGMALIONE

GALATEA

La Scena rappresenta uno Studio di Scultura del detto Pigmalione

Restano omessi i versi virgolati, essendo ridotto di due Parti in una, e levato il più tedioso.

UA Venedig 1790. Als Beneficiata für Tacchinardi. Die Information zu dieser Kantate nach Cametti, *Il Teatro Tordinona*, S. 411. Das Libretto nennt kein Theater. Nach Chigi schloss am 26. November die Spielzeit.

1808

Carnevale: Compagnia comica Perotti.

Carnevale 1 (7. Januar) *Le due gemelle* (UA)

M.: Giuseppe Nicolini

T.: [N.N.]

I-Rsc, Lib. mus. XXI.197

LE DUE / GEMELLE / BURLETTA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE
DELL'ANNO 1808 / DEDICATA A SUA ECCELLENZA / LA SIGNORA / D.
MARIANNA SPADA / PRINCIPESSA DI CASTEL VISCARDO / NATA DUCHESSA
DI BEAUFORTE

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 48 S.]

[S. 3 Dedicata »Lo Stampatore«]

ATTORI

GIANNINA astuta

GIULIA semplice } Gemelle

La Sig. Rosa Pinotti

Monsieur LE BLAU'

Il Sig. Antonio Parlamagni

CONTE ARRIGO di Terra Fosca

Il Sig. Massimiliano Fianza

MARCHESE TRAMONTANA villano incivilito zio delle Gemelle

Il Sig. Luigi Rafanelli

Mons. BOMBETTA sciocco, che pretende saper la lingua Francese, e maestro del
Marchese

Il Sig. Filippo De Cesaris

GIACOMETTA Cameriera di Giulia

La Sig. Teresa Monti de Cesaris

TIMPANO servitore del Marchese

Il Sig. Gioacchino Sciarpelletti

Un solo Soggetto rappresenta i caratteri delle due Gemelle

La Scena è in Casa del Marchese, in varj Appartamenti, e nel Giardino

La Poesia è tutta nuova

La Musica è del celebre Maestro Sig. Giuseppe Nicolini

[co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Gio. Allè]

Chracas: »Una brillante commedia di carattere eseguita dalla compagnia
Perotti servì d'intermezzo«. Chigi: »esito complet.mente infelice [...] tutti
hanno fatto una pessima figura«. AMZ: erreichte nur vier Aufführungen,
»Die Poesie war, mit einem Worte, schlecht, und die Musik nicht viel

besser; deswegen wurde sie auch vom römischen Publikum – welches bey solchen Gelegenheiten nicht sehr delikat zu seyn pflegt, sondern seine Meynung ganz unzweydeutig an den Tag legt – förmlich ausgepiffen.« (Cametti, *Gazza ladra*, S. 68 sowie *Semiramide*, S. 7, Indice, Stieger, I-Rvat, I-Vgc)

Carnevale 2 (21. Januar) *L'amor coniugale*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Gaetano Rossi

Rosa Pinotti, Antonio Parlamagni. Chigi: »La musica è stata da tutti trovata eccellente ma pessimamente eseguita dai cantanti.« (AMZ, Indice)

Carnevale 3 (10. Februar) *I virtuosi ambulanti*

M.: Valentino Fioravanti

T.: Luigi Balocchi nach Louis-Benoît Picard

UA Paris, Théâtre Italien 1807. Chigi bezeichnet das Stück als *Le cantatrici ambulanti*: »sono stati sonoramente fischiati«. (Indice)

Carnevale 4 (27. Februar) *Un vero originale* (UA)

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: [Michelangelo Prunetti?]

I-Bc, L. O. 2987

UN VERO / ORIGINALE / BURLETTA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1808 / DEDICATA / A SUA ALTEZZA SERENISSIMA / IL SIGNOR PRINCIPE / FEDERICO / DI SASSONIA GOTHA

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 58 S.]

[S. 3 Dedicata »Lo Stampatore«]

PERSONAGGI

D. POMPONIO Cucuzzoni Zio di

Sig. Gioacchino Sciarpettetti

SOFIA giovine Vedova

La Sig. Rosa Pinotti

GIULIETTA Coribanti, pupilla di Don Pomponio

La Sig. Teresa Monti de Cesaris

TENENTE Stellanti amante corrisposto della medesima
 Sig. Massimiliano Fidanza
 CARLO Timotei, Nipote di
 Sig. Antonio Parlamagni
 D. MARTINO
 Sig. Luigi Raffanelli
 BARONE di Castel Secco promesso sposo di Giulietta
 Sig. Filippo de Cesaris
 Servi / Scudieri che non parlano
 La Scena parte in casa di D. Pomponio e parte in una publica Locanda.
 La Poesia del Sig. N. N.
 La Musica è del celebre Maestro Sig. Gio. Simone Mayr
 [co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti, sc. Gio. Allè]

GroveO nennt als Librettist »M. A. Brunetti«, der Indice hingegen Gaetano Rossi. Die vom Indice genannte Compagnia stimmt überein, nur Sciarpelletti fehlt und statt Filippo de Cesaris ist von Giuseppe de Cesaris die Rede. Chigi: »hanno piuttosto incontrato benchè non siano una gran cosa«. (AMZ, Cametti, *Gazza ladra*, S. 4, Stieger, I-Rsc, I-Rvat, I-Vgc, nicht gleich *Che originali*)

Primavera: Compagnia di canto: Maria Marcolini (Prima buffa assoluta), Cesare Massa; dann Nicola Tacchinardi, dann Campitelli (Primo tenore mezzo carattere assoluto), Gaetano Pasini, Antonio Ricci (Primi buffi assoluti a perfetta vicenda), Gioacchino Benincasa (Altro primo buffo), Vincenza d'Anna (Seconda donna), Teresa d'Anna (Terza donna). Campitelli sprang ein, weil Tacchinardi abreisen musste.

Primavera / Autunno: Compagnia comica Bazzi: Anna Maria Bazzi (Prima donna), Marianna Pedretti (Madre), Gaetana de Cesari (Seconda donna), Giovanna de Cesari (Parti caratteristiche), Catterina Scrosati (Servetta), Catterina Quatanta, Anna Pomari (Attrici generiche), Gaetano Bazzi (Primo amoroso), Paolo Bazzi (Padre nobile), Ferdinando Coletti (Caratterista), Ermenegildo Pecchis (Tiranno), Carlo Pedretti, Innocente de Cesari (Caratteristi). (Chigi, Indice)

Primavera 1 (3. Mai) *La finta sposa ossia Il barone burlato* (UA)

M.: Giuseppe Farinelli

T.: Michelangelo Prunetti

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 16

LA / FINTA SPOSA / O SIA / IL BARONE BURLATO / BURLETTA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA DELL' ANNO 1808

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

BETTINA Giovane bizzarra, che finge la semplice, e nel tempo stesso l'astuta, Amante di Sig. Maria Marcolini

LINDORO Giovane vanarello, Amante della Sud., e Nipote del

Sig. Cesare Massa

BARON FABRIZIO Uomo credulo di corta vista, e nemico del rumore

Sig. Gaetano Pasini

FARFALLA Uomo pronto, e di ripiego

Sig. Antonio Ricci

LUCINDA Amica di Bettina, e Confidente della Casa del Barone

Signora Vincenza d'Anna

OTTAVIO Amico di Lindoro

Sig. Giovachino Benincasa

CLARICE Cameriera in Casa del Barone

Sig. Teresa d'Anna

Servi del Barone, che non parlano

La Scena si finge in Cosmopoli

La Musica è del Sig. Giuseppe Farinelli celebre Maestro di Cappella

La Poesia è del Sig. Michelangelo Prunetti A. Q.

[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

GroveO verzeichnet es fälschlich unter den Opern Giovanni Simone Mayrs. Der Indice schreibt es korrekt Farinelli zu. Chigi nennt eine Wiederaufnahme für den 18. Juli. Gazzetta Romana vom 6. Mai 1808: »La musica [...] ha avuto un completo successo. [...] Fra i Cantanti dobbiamo distinguere la sig. *Maria Marcolini* che sostiene la parte di prima buffa assoluta. La sua animata espressione, il suo canto armonioso ed esatto hanno eccitato i ripetuti applausi dei spettatori che veggono sempre con nuovo piacere questa interessante virtuosa«. Fortunati, Bd. 2, S. 578: »Adi 3. Maggio 1808. Andette in Scena nel Teatro Valle la

Commedia in prosa, intitolata la Finta sposa, con l'Intermezzi in Musica; e l'Impresario fù il Duca Cesarini».

Primavera 2 (28. Mai) *La capricciosa pentita*

M.: Valentino Fioravanti T.: Luigi Romanelli

I-Bc, L. O. 1688

LA / CAPRICCIOSA / PENTITA / BURLETTA PER MUSICA / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica /
NELLA PRIMAVERA DELL'ANNO 1808
[Roma, Gioacchino Puccinelli, 47 S.]

PERSONAGGI

LINDORA Romana, destinata Sposa al
Sig. Maria Marcolini
BARONE CASTAGNA di Velletri
Sig. Gaetano Pasini
GIULIA di lui nipote
Signora Vincenza d'Anna
VALERIO, Uffiziale, servente di Lindora, e suo compagno di viaggio
Sig. Niccola Tacchinardi
SIMONE Fattore di Campagna al servizio del Barone
Sig. Antonio Ricci
NESPOLA Maggiordomo del Barone
Sig. Giuseppe de Jacobis
BERNARDO Locandiere
Sig. Giovachino Benincasa
GIANNINA di lui sorella
Sig. Teresa d'Anna
La Scena si finge in Velletri
La Musica è del Sig. Maestro Valentino Fioravanti
La Poesia è del Sig. Luigi Romanelli
[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

UA Mailand 1802. Mit Aufführungen der Compagnia comica Brazzi. Chigi: »La Musica non è male ma la compagnia nello insieme cattiva. Pessima poi la compagnia comica Buzzi«. In der vom Indice genannten Compagnia fehlt De Jacobis: »Cesare Massa; poi Nicola Tacchinardi, ed il Sig....Campitelli« (Primo tenore mezzo carattere assoluto). Das Libretto in I-Bc enthält handschriftliche Bearbeitungen. Gazzetta romana: »La

fama di questo celebre Maestro non è stata certo smentita in quest'opera». (I-Tfanan)

Primavera 3 [?] (9. Juli) *La vedova astuta* (UA)

M.: Giuseppe Paliani T.: N.N.

Farsa. Chigi: »è stata accolta con compatimento«, am 18. Juli erfolgte die Wiederaufnahme von Farinellis *La finta sposa*, reduziert auf einen Akt. (Indice, Stieger)

25. Juli Beneficiata für bedürftige Musiker

Autunno: Compagnia di canto: Carlotta Haeser (Prima donna assoluta per le opere serie), Raffaella Ruggiero, Imperatrice Pinocchi (Primi soprani), Maria Marcolini (Prima donna assoluta per le opere buffe), Nicola Tacchinardi (Primo tenore serio, e mezzo carattere), Gaetano Pasini, Antonio Ricci (Primi buffi a perfetta vicenda), Vincenza d'Anna (Seconda donna), Teresa d'Anna (Terza donna), Gioacchino Benincasa (Per le parti di basso, ed altro buffo), Filippo Molinari (Secondo tenore). Con numero 10 coristi. Compagnia comica Bazzi (Indice, Chigi bestätigt die Compagnia Bazzi, die Compagnia di canto teilweise).

3. November Beneficiata für den Primo comico Bazzi

Autunno (vor 9. November) *La ciarliera indispettita, o sia Il padre prudente* von Giovanni Giraud. (Gazzetta Romana)

Autunno 1 (13. September) *La Zaira*

M.: Francesco [Vincenzo?] Federici T.: N.N.

Carlotta Haeser, Tacchinardi, Ruggiero. UA Palermo 1799. Chigi: »La prima donna Haeser, ed il tenore Tacchinardi sono stati applauditissimi.« Gazzetta Romana vom 19. September 1808: »Presentatosi [Carlotta Haeser] di nuovo sulle scene di questo teatro nella bellissima opera della

Zaira, il suo ritorno è stato un vero trionfo». Das Manuskript in S-St ist lt. RISM Francesco Federici zugeordnet. (Indice)

Der Indice nennt für Autunno *La Virginia* mit Musik von Vincenzo Federici (ein Ms. in S-St ordnet lt. RISM auch dies Francesco Federici zu). Dieses Stück stand laut De Angelis erst 1809 auf dem Spielplan des Teatro Alibert.

Autunno *La Merope*

M.: Sebastiano Nasolini

T.: [Mattia Botturini]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 2

LA MEROPE / DRAMMA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELL'AUTUNNO DELL'ANNO 1808 / DEDICATO / A SUA ALTEZZA / SERENISSIMA / IL PRINCIPE / FEDERICO / DI SASSONIA GOTHA

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 35 S.]

[S. 3 Dedicata »Lo Stampatore del Teatro«]

PERSONAGGI

MEROPE Regina de' Messeni, Vedova di Cresfonte

Sig. Carlotta Haeser Accademica Filarmonica

TIMANTE Figlio di Merope, sotto nome di Egisto

Sig. Imperatrice Ginocchi

POLIFONTE

Sig. Nicola Tacchinardi

ADRASTO Generale de' Messeni, confidente di Merope

Sig. Gioacchiuo [sic] Benincasa

ISMENE Principessa confidente di Merope

Sig. Vincenza d'Anna

NEARCO Generale, confidente di Polifonte

Sig. Giuseppe de Jacobis

POLIDORO Ajo di Timante, sotto nome di Eufemio

Sig. Filippo Molinari

CORO / Di seguaci di Merope / Di Seguaci di Polifonte / Di Popolo di Messene

La Scena, nella Reggia di Messene

La Musica è del celebre Sig. Maestro Sebastiano Nasolini

[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

(Indice, I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 16 (10333), I-Vgc)

Autunno *La giardiniera* (UA)

M.: Luigi Antonio Calegari

T.: [N. N.]

I-Bc, L. O. 755

LA / GIARDINIERA / BURLETTA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELL'AUTUNNO
DELL'ANNO 1808

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 43 S.]

PERSONAGGI

BAMBINONE Barone di Ticchetocche uomo cagionevole

Sig. Antonio Ricci

GIACINTO Nipote del Barone

Sig. Niccola Tacchinardi

LAURINA Contessa fuggita da Firenze, e ricoverata in Casa di Bambinone in qualità di Giardiniera

Sig. Maria Marcolini

VENANZIO Corbula fratello di Laurina Cavaliere fiorentino

Sig. Giovacchino Benincasa

MORTADELLA Servitore del Barone

Sig. Gaetano Pasini [Anm. S. 43 »Si è cangiato il nome di Mortadella in quello di COLAMELLA, e per brevità si omette l'aria del medesimo nel Primo Atto«]

NESPOLINA Cameriera del Barone

Signora Vincenza d'Anna

Servitori di Bambinone / Due Maestri, uno di musica, e l'altro di scherma

La Scena si finge in una Città d'Italia

La Poesia è espressamente scritta

La Musica è del Sig. Maestro Luigi Calegari

[sc. Luigi Tasca, vest. tutto nuovo Federico Marchesi]

New Grove nennt es für das Capranica. (Indice)

Autunno *La capricciosa pentita* (WA)

M.: Valentino Fioravanti

T.: Luigi Romanelli

UA Mailand 1802. (Indice)

Autunno (16. November) *Il disertore* (UA)

M.: Vincenzo Fiodo

T.: Michelangelo Prunetti

I-Vc, Torr. Libr. 1076

IL DISERTORE / DRAMMA NUOVO PER MUSICA / FATTO SCRIVERE / DA
MARIA MARCOLINI / PER LA SERATA DI SUO BENEFICIO / DA RAPPRESEN-

TARSI / NEL TEATRO VALLE / L'Autunno dell'Anno 1808 / DEDICATO / A SUA
ECCELLENZA / LA SIGNORA / D. VITTORIA COLONNA / PRINCIPESSA DI
GALLICANO

[Roma, Carlo Mordacchini, 23 S.]

[S. 3–4 Dedica Maria Marcolini]

PERSONAGGI

CLARISKA, Dama Vedova Polacca

La Signora Carlotta Haeser

IL COMANDANTE di Saint-Franc, Padre di

Il Signor Niccola Tacchinardi

DURIMEL, Disertore, Amante di Clariska

La Signora Maria Marcolini

IL CAPITANO Valcour

Il Signor Gioacchino Benincasa

FULBERTO, Gentiluomo Polacco, Amante non corrisposto di Clariska

Il Signor.....Molinari

Coro di Soldati / Servi di Clariska, che non parlano

La Scena si rappresenta in una Città della Polonia

La Poesia è di Michelangelo Prunetti Accademico Quirino

La Musica è del Sig. Vincenzo Fiodo Maestro di Cappella Napoletano

Anläßlich der Beneficiata der Marcolini uraufgeführt und in deren Auftrag komponiert. Chigi: »è riuscita mediocrissima. Il concorso è stato grande«. Das Stück fehlt im Indice, die dort angegebene Compagnia stimmt überein. (Stieger, I-Bc, I-Rvat, I-Rsc, Carv. 4468)

23. November Beneficiata für bedürftige Musiker mit einem Konzert für Flöte und Klarinette, ausgeführt (komponiert?) von Biglioni und Maneschi. (Chigi)

Autunno (26. November) *Saffo in Leucade*

M.: Domenico Marulli

T.: Giuseppe Alberghetti

Saffo: Carlotta Haeser. sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi. Cantata per Musica. Nach Chigi als Beneficiata für Carlotta Haeser zum Saisonende aufgeführt: »la Sig.a Haeser ha ricevuti strepitosi applausi«. Vgl. Antolini, *Attività e fortuna di Morlacchi a Roma*, hält eine Verwechslung mit der Morlacchi-Kantate für möglich. (AMZ, Stieger)

1809

Carnevale: Compagnia comica Bianchi mit Teresa Mariani (Prima donna), Teresa Villani, Maria Pertica, Antonia Vannenes, Giuseppe de Marini (Primo assoluto), Gio: Battista Guazzi, Luigi Bellotto, Bortolo Signori, Luigi Villani, Giovanni Vimercato, Cristiana Benvenuti (Serva), Alberto Tessari (Primo tiranno), Nicola Pertica (Primo caratterista), Teresa Consoli (Madre), Antonio Vannenes (Secondo tiranno), Pietro Fossati (Secondo caratterista), Vincenzo Broccoletto (Padre). Maschere: Carlo Giovannoni (Pantalone), Giuseppe Salinato (Tartaglia), Andrea Bianchi (Brighella), Felice Villani (Arlecchino), Ferdinando, e Carlo Pertica (Per i fanciulli). Poeta: Alessandro Facchinetti, Macchinisti: Angelo Calegari, Giacomo Calegari, Lorenzo Zavagna, Guardarobbe: Antonio Avanzo. (Chigi, Indice)

Carnevale 1 (28. Dezember 1808) *Il giudizio di Paride o siano Li rivali ridicoli* (UA)

M.: Valentino Fioravanti

T.: Filippo Tarducci

I-Bc, L. O. 1699

IL GIUDIZIO / DI PARIDE / O SIANO / LI RIVALI RIDICOLI / DRAMMA PER MUSICA / A SEI VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degli Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1809 [Roma, Giocchino Puccinelli, 58 S.]

PERSONAGGI

ERNESTINA giovine ricca, nobile, capricciosa amante di

La Sig. Vincenza Fedi

FILANDRO militare geloso amante della medesima

Il Sig. Tommaso Ricci

POLICARPIO Farfalloni, uomo goffo attempato amante della suddetta

Il Sig. Nicola de Grecis

LEONZIO suo nipote giovine sciocco, che pretende in bellezza, amante della sud.

Il Sig. Felice Pellegrini

GIACINTA cognata della sud. Vedova, ma portata per l'allegria

La Sig. Maria Lugari

TURPINO maestro di casa della medesima. Giovine anch'esso di bell'umore

Il Sig. Ferdinando Lauretti

La Scena si finge in un Casino di Villeggiatura nelle vicinanze di Roma
 La Poesia è del Sig. Filippo Tarducci Romano
 La Musica è del Sig. Valentino Fioravanti Maestro di Cappella Romano
 [sc. Gaspare Coccia, co. Federico Marchesi / Giuseppe Michisanti]

Chigi: »I due buffi Pellegrini, e de Grecis, il tenore Ricci hanno estramam.e incontrato. [...] Anche la compagnia comica Bianchi ha avuto pienissimo incontro p gli eccellenti attori di cui è composta.«
 Silvagni, Bd. 3, S. 61: »con esito mediocre«. Ms. in I-Rsc. (Indice, Stieger, I-Rsc, Coll. Carv. 7565, I-Rvat)

Carnevale 2 (28. Januar) *I fuorusciti*

M.: Ferdinando Paer

T.: [Angelo Anelli]

I-Rvat, Ferr. V. 7939/01

I FUORUSCITI / DRAMMA SEMISERIO / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI /
 NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE
 DELL'ANNO 1809

[Roma, Gioacchino Puccinelli, 43 S.]

PERSONAGGI

UBERTO degl'Ardinghelli Capitano dei Fuorusciti, e nemico d'Edoardo

OGGERO suo amico, e compagno

ISABELLA moglie d'Edoardo che si trova nelle mani dei Forusciti [sic]

EDOARDO de Liggozzi acerrimo persecutore d'Uberto, e sposo d'Isabella

LENA villanella rapita da Fuorusciti

CECCHINA altra villanella, come sopra

GIANNI Servitore d'Edoardo

La Scena è in una Foresta nelle Montagne della Toscana, ed entro un'antico Castello

La Musica è del Sig. Maestro *Ferdinando Par* [sic]

[sc. Gaspare Coccia, co. Federico Marchesi]

UA Dresden 1802. Chigi: »dottissima ma molto seria motivo per cui l'incontro è stato infelice.« Der Index nennt nur dieses Stück als *Il fuoruscito*, alle anderen fehlen. (I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

Radiciotti, *Morandi* gibt für Carnevale *L'avvertimento ai gelosi* an. Dabei müsste es sich um *Un avvertimento ai gelosi* von Stefano Pavesi mit Text von Giuseppe Foppa handeln.

Carnevale Il bello piace a tutti

M.: Valentino Fioravanti T.: Jacopo Ferretti?

Rosa Morandi, Zamboni, Felice Pellegrini. Buffa. UA Neapel 1806.

Partitur u.a. in D-Dl. (GroveO, Radiciotti, *Morandi*, Russo, *Ferretti*)

Primavera / Autunno: Compagnia comica mit Teresa Mariani (Prima donna), Luigia Lanzetti Modena (Madre), Rosa Gulotti (Seconda donna giovine), Adelaide Lanzetti, Teresa Ragusi (Parti generiche), Chiara Fefferi Grossi (Serva), Giovanni Qualzi (Primo amoroso), Giacomo Modena (Padre nobile), Giovanni Gnocola (Primo tiranno), Giovanni Pavoni (Primo caratterista), Vincenzo Broccoletto (Parti di mezzo carattere), Carlo Grazzini, Gaetano Gulotti, Vincenzo Lanzetti, Luigi Peroni, Francesco Fefferi (Parti generiche). (Celani, S. 47)

Primavera 1 (15. April) *La principessa per ripiego* (UA)

M.: Francesco Morlacchi T.: [Saverio Zini?, bearbeitet von Jacopo Ferretti]

I-Bc, L. O. 3251

LA / PRINCIPESSA / PER RIPIEGO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA DELL'ANNO 1809
[Roma, Gioacchino Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

RUGGIERO Principe di Taranto

Sig. Luigi Campitelli

BERENICE vera Principessa di Taranto

Signora Luisa Valsovani

ROSINA Villana poi finta Principessa

Signora Maria Ceccherelli

D. SESTO

Sig. Luigi Martinelli

D. QUINZIO } Fratelli, sciocchi, e ridicoli

Sig. Nicola Bassi

LEONZIO Capitano del Castello del Villaggio

Signora Rosa Langhe

La Scena è nelle vicinanze di Taranto

La Musica è tutta nuova del Sig. Maestro Francesco Morlacchi Perugino Accademico Filarmonico di Bologna

[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

Nach Antolini, *Attività e fortuna di Morlacchi a Roma* war der Librettist eventuell Filippo Livigni. Laut Ferretti, S. 18 stammen drei neue Nummern von ihm. Das Debüt Morlacchis in Rom. AMZ: »gefiel ausserordentlich, dem Kenner sowol, als der Menge.« Chigi: »ha avuto molto incontro [...] In questa occasione si è veduto p la p.ma volta il lume permanente sospeso in mezzo al teatro«, WA am 3. Juni mit zwei zusätzlichen Stücken. Gazzetta Romana vom 17. April 1809: »Questa produzione piena d'estro e di grazia ha incontrato la generale approvazione«. Morlacchi, *Memorie*: »con successo grandissimo«. Autograph in I-Rsc. (AntoliniFr, Cametti, *Semiramide*, S. 16, Celani, GroveO, Manifesto, Russo, *Ferretti*, Stieger, I-Rsc, I-Vgc)

Primavera (22. Mai) *Gli originali*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Gaetano Rossi

Farsa. UA Venedig 1798. Chigi: »è stata fischiata«. Am 3. Juni Wiederaufnahme von Morlacchis *La principessa per ripiego* mit zwei neuen Nummern.

Primavera (Juni) *Simoncino* (UA)

M.: Francesco Morlacchi

T.: N.N.

Farsa. Morlacchi, *Memorie*: »con poco successo«. (AntoliniFr, GroveO)

Primavera (Ende August) Es fanden zwei Accademie statt, mit einem Violinisten sowie Mandolinenspieler unter Teilnahme der Sänger Monticelli und Zappucci. (AntoliniFr)

Autunno: Compagnia comica Giacomo Modena (Manifesto)

Teresa Mariani (Prima donna), Luigia Lanzetti Modena (Madre, e Parti dignitose), Gaetana Gulotti (Seconda donna giovane), Adelaide Lanzetti, Teresa Ragusi, Marianna Righi (Parti generiche), Chiara Fefferi Grossi (Parti da Serva), Giovanni Guazzi (Primo amoroso), Giacomo Modena (Prim'uomo, e padre nobile), Giovanni Gnocola (Primo tiranno), Giovanni Battista Pavoni (Primo caratterista assoluto), Vincenzo Broccoletto, Carlo Grazzini (Parti di mezzo-caratteri), Gaetano Gulotti, Vincenzo Lanzetti, Luigi Peroni, Francesco Fefferi, Camillo Righi (Parti generiche), Pietro Grossi (Suggeritore), Giovanni Spada (Macchinista).

Autunno 1 (20. September) *Il matrimonio per concorso* [*Il matrimonio per raggio*] (WA)

M.: Domenico Cimarosa

T.: N.N.

Luisa Valsovani (Prima donna), Orsola Bosio Femi (Seconda donna), Luigi Martinelli / Nicola Bassi (Primi buffi), Luigi Campitelli (Primo tenore). Zusammen mit Compagnia comica diretta da Gustavo Modena. Giornale del Campidoglio vom 25. September 1809: »composizione dell'immortal Cimarosa, che benchè sentita altre volte, reca pur sempre nuovo piacere per l'espressione, vaghezza, e varietà della musica [...] La compagnia comica diretta dal sig. Modena ha ottenuto egualmente gli elogj del pubblico.« Silvagni, Bd. 3, S. 100: am 22. Oktober Illuminazione des Valle wegen der Nachricht vom Friedensschluss in Wien, die Rom am 21. Oktober erreicht hatte. (AntoliniFr)

Autunno *Le trame deluse*

M.: Domenico Cimarosa

T.: Giuseppe Maria Diodati

UA Neapel 1786. (AntoliniFr)

Autunno (November) *La fuga* (UA)

M.: Luigi Caruso

T.: N.N.

GroveO nennt für dieses Jahr eine Oper *La fuga* für Rom ohne Angabe des Theaters. Stieger nennt das Valle. AntoliniFr spricht von »opera nuova di Caruso?«, dies nach dem Manifesto in F-Pan »Altr'opera nuova da porsi espressamente in Musica dal Sig. Luigi Caruso«.

Eine Aufführung des Oratoriums *Zaira* von Federici mit Text von Bocciardini für Autunno ist weiter nicht belegt. Angabe von Piperno, *Drammi sacri* nach Rinaldi, vermutlich eine Verwechslung mit der im Jahr zuvor gegebenen *La Zaira*. Das Manifesto nennt unter dem Titel *Il matrimonio per raggio* die Oper von Cimarosa sowie die neue Oper von Caruso, außerdem die Schauspieltruppe. Nach dem Manifesto können weitere Opernaufführungen aber nicht ausgeschlossen werden. Für die Scene ist Luigi Tasca genannt, für die Kostüme Federico Marchesi, als Direttore della Machine, e Decorazione Biagio Albertini und Michele Maderazzi, als Direttore del Palco scenico Gregorio Ceci.

1810

Carnevale: Compagnia comica Giacomo Dorati

Repertoire (nach einer handschriftlichen Liste von Dorati selbst in: F-Pa, F / 1 e / 139): »Rosella, Piace alle Donne, Soffrà e Langè, Filippo, Primi passi al mal costume, Federico e Carlotta, Claudina, Borgomastro, Esser non si può cosa peggiore, Il pericolo, Cavalier Woender [?], Pittor per amore, Falegname di Livonia, Donne avvocati, I Parenti, Spesso succede quel che non si prevede, Padri provvisori, Torti per equivoco, Agnese Fizenry, Gazzetta parigina, Non contar gli'anni alle donne, Salomone, Giovanni il crudele, Ginevra Almieri, Amici del secolo, Festa della rosa,

Corniola Torenga, Ginevra di Scozia, Ferriere, Duca d'Onona [?], Prima Carolina, Seconda Carolina, Tre Annette, Piano di fortificazione, Ajo in imbarazzo, Eugenio e Malburg, Zemira [?], Agiora [?], Poeta disperato, Monolisti, Portator d'aqua, I gelosi burlati. Da farsi: Innocente in periglio, Regina Ester [?], Pelegrinaggio amoroso, Gelosie per equivoco, Califfo di Bagdad, Pazzo ragionevole, Il segreto.«

Carnevale 1 *L'arrivo inaspettato* (UA)

M.: Giuseppe Farinelli

T.: Bernardino Mezzanotte

I-Bc, L. O. 1558

L'ARRIVO / INASPETTATO / DRAMMA GIOSOSO PER MUSICA / DI BERNARDINO MEZZANOTTE / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1810 / Dedicato a Sua Altezza Serma / IL PRINCIPE / FEDERICO / DI SASSONIA GOTHA [Roma, Crispino Puccinelli, 43 S.] [S. 3 Dedic Ber. Mezzanotte]

ATTORI

NASTURZIO Capitano di Bastimento, Tutore, ed Amante di

Sig. Carlo Agrisani

BETTINA Orfana in sua casa, e sposa promessa a Valerio figlio del medesimo

Signora Rosa Morandi

IL CAV. DI RIPA SECCA uomo intrapendente, ed Avventuriere nel Castello di nelle coste di Taranto sotto nome di Monsieur Pirolè

Sig. Antonio Parlamagni

VALERIO Figlio di Nasturzio

Sig. Tommaso Ricci

Madamig. CARLOTTA nativa di Lione, e Vedova di M. Brancour

Signora Clementina Lanari

ROSINA Cameriera in casa di Nasturzio

Signora Mariangela Bertozzi

GIACOMOTTO Cameriere di Nasturzio

Sig. Nicola Cenni

Pescatori, e comparse che non parlano.

La scena è nel Castello di nelle coste di Taranto alle rive del Mare

La Musica è del celebre Sig. Maestro Giuseppe Farinelli

[co. donna Federico Marchesi, co. uomo Giuseppe Michisanti]

Radicciotti, *Morandi* gibt als Datum den Carnevale 1809 an. (AntoliniFr, Manifesto, Stieger, I-Vgc)

Carnevale (Februar) *Amore vince lo sdegno* (UA)

M.: Pietro Generali

T.: [Giuseppe Foppa]

I-Bc, L. O. 2088

AMORE / VINCE LO SDEGNO / DRAMMA GIOCO PER MUSICA / DEL SIG.
GIUSEPPE FOPPA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /
Degl'Illustrissimi Signori Capranica / Il Carnevale dell'anno 1810 / Dedicato a Sua
Eccellenza / LA SIGNORA / CONTESSA / GIULIA BRASCHI / BONACORSI
[Roma, Crispino Puccinelli, 46 S.]
[S. 3 Dedicata »Lo Stampatore«]

ATTORI

D. ARGOLIDE Signora del Feudo di Florano, uno di stravagante temperamento

Signor Antonio Parlamagni

ENRICHETTA figlia di Sigismondo sotto nome di Gentilina in abito di Paesana

Signora Rosa Morandi

SIGISMONDO Uomo nobile sotto spoglia mentite

Signor Nicola Cenni

ALTOMIRO nobile di caratteri amoroso, ed amante di Enrichetta

Signor Tommaso Ricci

FIORDIPINDO uomo di Ventura, che affetta il letterato

Signor Carlo Angrisani

LAURETTA Paesana

Signora Clementina Lanari

MARCOLINA aderente a Lauretta

Signora Mariangela Bertozzi

Servitori di Don Argolide

La Musica è del rinomato Sig. Maestro Pietro Generali

La Scena è nel Feudo di Florano

[co. Federico Marchesi / Giuseppe Michisanti]

Das Manifesto zur Saison nennt keinen Titel, sondern kündigt eine
Burletta von Generali auf Text von Foppa an. (AntoliniFr, GroveO,
Radiciotti, *Morandi*, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale (Januar) *Il bello piace a tutti* (WA?)

M.: Valentino Fioravanti

T.: Jacopo Ferretti

Morandi, Pellegrini. Laut AntoliniFr handelte es sich um eine UA, es ist
aber auch für Carnevale 1809 dokumentiert. Auch Stieger nennt den
Januar 1810 als UA und für Februar 1811 eine auf zwei Akte erweiterte

Fassung. In I-Rsc Partiturskopie Scena, ed aria *Il tenero mio core* für Valle Carnevale 1810, Personen: Florinda, Ippolito, Polidoro, D. Matteo.

Carnevale *L'avviso ai maritati* [*Così si fa alle donne*] (UA)

M.: Luigi Caruso

T.: Bernardino Mezzanotte

AntoliniFr nennt stattdessen *L'avvertimento ai gelosi*, Farsa in un atto, mit Musik von Stefano Pavesi und Text von Giuseppe Foppa, UA Venedig 1803. (Stieger)

Carnevale (letzter Freitag der Saison) *Giuditta al campo di Oloferne* (UA)

Serata di beneficio für Rosa Morandi. (AntoliniFr nach Radiciotti, *Morandi*)

Quaresima (14. März sowie 14. April) *La distruzione di Gerusalemme*

M.: Nicola Zingarelli

T.: Antonio Simone Sografi

I-Vgc, RIST. ZINGARELLI D-H

LA DISTRUZIONE / DI / GERUSALEMME / DRAMMA SACRO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELLA QUADRAGESIMA / DELL'ANNO 1810

[Roma, Crispino Puccinelli, 43 S.]

[S. 3 Argomento]

ATTORI

GIOVANNI DI GISCALA Tiranno del Tempio Padre di

Signor Giovanni Bottari

MANASSE Comandante degl'Israeliti, e sposo di

Sig. Nicola Tacchinardi Acc. Fil.

MARIANNE figlia del gran sacerdote ANANO [sic], segreta Cristiana

Sig. Carlotta Haeser Acc. Fil.

GIOSEFFO-FLAVIO Ambasciad. di Tito

La Sig. Rosa Morandi

FANANO Gran Sacerdote

Sig. Pio Botticelli

AGAR Figlia di un Levita, e del seguito di Marianne

Sig. Maddalena Salandri

ELEAZARO picciolo figlio di Manasse e Marianne, che non parla.

CORO di Leviti / Delle Figlie dei Leviti / D'Isdraeliti, e Romani / ESERCITO Romano / ESERCITO Isdraelita

La Scena si rappresenta in Gerusalemme

La Poesia è del Sig. Av. Sograffi Veneziano

La Musica del Sig. Nicola Zingarelli / Maestro di Capp. Napolitano

Direttore della Musica e dei Cori / Sig. Maestro Camillo Angelini

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

UA laut New Grove Florenz 1812, laut neuer MGG 1794 in Florenz. In Rom offenbar bereits 1807 im Palazzo der Lante gespielt. Der Text wurde von Ferretti bearbeitet, die Angabe Camettis, der als Bearbeiter einen Scatizzi nennt, wäre demnach falsch. AMZ: »mit einem so beyspiellosten Beyfall, dass man sie im Frühjahr noch 19mal bey immer vollem Hause wiederholte.« Die Zeitung spricht von 20 Vorstellungen und nennt als Librettisten Sografi. Im Giornale del Campidoglio findet sich ein ausführlicherer Bericht, das Werk ist dort als *Gerusalemme distrutta* bezeichnet. Fortunati bestätigt Datum und Titel. Partitur in I-Rc, Mss. 2788–89. (AntoliniFr, Antolini, *Morlacchi*, Ferretti, S. 22, Radiciotti, *Morandi* unter 1809)

Primavera 1 *Le vergini del sole*

M.: Domenico Cimarosa

T.: Ferdinando Moretti

I-Bc, L. O. 1170

LE / VERGINI / DEL SOLE / DRAMMA SERIO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO 1810

[Roma, Crispino Puccinelli, 33 S.]

[S. 3–5 Argomento]

ATTORI

ATALIBA

Sig. Nicola Tacchinardi Accademico Filarmonico

IDALIDE figlia di

Sig. Carlotta Haeser Accademica Filarmonica

PALMORO

Sig. Vincenzo Zappucci

ALFONSO

Sig. Teresa Trasmondi

ALCILOE sorella d'Ataliba

Sig. Maddalena Salandri

Vergini del sole / Soldati Americani / Soldati Spagnuoli / Popolo Americano / Sacerdoti del Tempio

La poesia è del Sig. Ferdinando Moretti

La Musica è del immortal Cimarosa

Direttore della Musica e dei Cori Camillo Angelini

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

UA St. Petersburg 1788 oder 1789. AMZ: »gefiel [...] so wenig, dass nur der gefeyerte Name des Verfassers und die Achtung des Publicums sie vom Auspfeifen retteten.« Erlebte nur fünf Vorstellungen. Partitur u.a. in I-Rmassimo. (AntoliniFr, I-Rsc, I-Vgc)

Primavera 2 (kurz vor 14. Mai) *La distruzione di Gerusalemme* (WA)

M.: Nicola Zingarelli T.: Jacopo Ferretti

Haeser, Tacchinardi, Teresa Trasmondi (statt Morandi). (AMZ, AntoliniFr, Giornale del Campidoglio)

Primavera 3 (9. Juni) *La Didone* (UA)

M.: Valentino Fioravanti T.: [Pietro Metastasio, bearbeitet von Ferretti]

I-Bc, L. O. 1702

LA / DIDONE / DRAMMA SERIO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO 1810

[Roma, Crispino Puccinelli, 45 S.]

[S. 3 Argomento]

ATTORI

DIDONE Regina di Cartagine amante di

Sig. Carlotta Haeser Accademica Filarmonica

ENEAS

Sig. Teresa Trasmondi

JARBA Re dei Mori sotto nome di Arbace

Sig. Nicola Tacchinardi Accademico Filarmonico

SELENE Sorella di Didone ed Amante occulta d'Enea

Sig. Maddalena Salandri

ARASPE Confidente di Jarba ed Amante di Selene

Sig. Pio Botticelli

OSMIDA Confidente di Didone

Sig. Vincenzo Zappucci

Coro di Donzelle del seguito di Didone / Coro di Grandi del Regno Cartaginese / Coro di Soldati Trojani Compagni di Enea / Soldati Cartaginesi / Soldati del seguito di Jarba

La Scena è in Cartagine

La Musica è tutta nuova del Sig. Valentino Fioravanti Maestro di Cappella Romano

[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

Laut AMZ gab es nur 7 Vorstellungen: »Die Oper fiel durch, bis auf die genannte Introd., die grosses Glück machte.« GroveO / Stieger sprechen von *Didone abbandonata*. (AntoliniFr, Ferretti, S. 24, Giornale del Campidoglio, Russo, *Ferretti*, S. 178, I-Nc, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 4366)

Primavera 4 (Juni) *Ines di Castro*

M.: Nicola Zingarelli

T.: [Antonio Gasperini]

I-Rsc, Lib. mus. XXI.202

INES / DE CASTRO / DRAMMA SERIO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL' ANNO 1810

[Roma, Crispino Puccinelli, 38 S.]

[S. 1–2 Dedicata Carlotta Haeser / Nicola Tacchinardi] AL CHIARISSIMO / SIGNOR MAESTRO / NICOLA ZINGARELLI

[S. 3 Argomento]

ATTORI

ALFONSO il Severo Re di Portogallo Padre di

Sig. Nicola Tacchinardi Accademico Filarmonico

Don PIETRO Sposo occulto ad

La Sig. Teresa Trasmondi

INES

La Sig. Carlotta Haeser Accademica Filarmonica

FERNANDO Ambasciatore di Castiglia

Sig. Giovacchino Sciarpettelli

RODRIGO Principe del Sangue Reale amante occulto d'Ines

Sig. Vincenzo Zappucci

Due piccoli figli d'Ines / Grandi, e Guardie

La Scena è nella Reggia di Lisbona

La Musica è del celebre Sig. Maestro Nicola Zingarelli

[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

UA Mailand 1798. AMZ: »gefiel nur mässig«, nach 10 Vorstellungen gab es eine erneute Wiederaufnahme von *Gerusalemme*. (AntoliniFr, Ferretti, S. 25, New Grove)

Estate (22. August) Ein »Daniele Mayer, virtuoso della corte di Mannheim« gab eine Accademia: »colla sola bocca imiterà al naturale (accompagnato dalla piena orchestra) il suono di diversi istrumenti musicali, cioè il fagotto, il corno, il serpentone, e le trombe«. (AntoliniFr)
 Estate (29. August) Accademia vocale ed strumentale von Leopoldo Ratti (VI.) und Gioacchino dell'Oro (Hr.). (AntoliniFr, Giornale del Campidoglio, dort mehr zum Programm)

Autunno (10. September) *Alzira* (UA)

M.: Nicola Manfroce

T.: Gaetano Rossi [Bearbeitung Jacopo

Ferretti]

I-Bc, L. O. 2814

ALZIRA / DRAMMA SERIO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO 1810

[Roma, Crispino Puccinelli, 40 S.]

[S. 3] AI LETTORI

ATTORI

ALVAREZ

Sig. Vincenzo Zappucci

GUSMANO suo figlio

Sig. Nicola Tacchinardi Accademico Filarmonico

ZAMORO

Signora Adelaide Malanotte Montresor Accademica Filarmonica

MONTEZO

Sig. Pio Botticelli

ALZIRA sua figlia

Signora Isabella Colbrand Accademica Filarmonica, al servizio di S. M. il Re di Spagna

EMIRA sua compagna

Signora Olimpia Dedottis

CORO / Grandi / Generali Spagnuoli / Soldati / Indiani

La Scena si finge nella Città, e contorni di Los-Reges altrimenti Lima

La Musica è di nuova composizione del Sig. Nicola Manfroce Maestro di Cappella Napolitano
[sc. Luigi Tasca Accademico Fiorentino, co. Federico Marchesi]

Nach der Vorlage von Voltaire. Laut Giornale del Campidoglio fand das Debüt der Colbran in *La Semiramide* statt, dem widersprechen die Angaben zu *Alzira*. (Ferretti, S. 26, GroveO, Russo, *Ferretti*, I-Rsc, I-Vgc)

Autunno (15. September) Accademia mit lokalen Instrumentalisten.
(AntoliniFr, nach Giornale del Campidoglio)

Autunno (7. Oktober) *Semiramide*

Nach Antolini müsste es sich um *La morte di Semiramide* von Sebastiano Nasolini oder Marco Portogallo handeln. Letztere hatte die Colbran bereits 1808 an der Mailänder Scala gesungen. (AntoliniFr nach Giornale del Campidoglio)

Autunno (27. November) *Ines de Castro* (UA)

M.: Vincenzo Migliorucci / Marco Portogallo T.: Jacopo Ferretti
Beneficiata für Isabella Colbran. Vermutlich handelte es sich um eine Kantate, eventuell aber um die Oper *Ines de Castro* von Zingarelli oder um einen Akt derselben, zu der vielleicht eine Kantate der genannten Komponisten mit anderem Titel gespielt wurde. (AntoliniFr, Ferretti, S. 28, Stieger)

Autunno (28. November) *Armida* (UA)

M.: Nicola Manfroce T.: Jacopo Ferretti
Es handelte sich um eine im Rahmen der Beneficiata für Adelaide Malanotte aufgeführte Kantate. (AntoliniFr, Ferretti, S. 27)

1811

Carnevale (26. Dezember 1810) *Amore ed avarizia* (UA)

M.: Valentino Fioravanti T.: [Andrea Leone Tottola]

I-Bc, L. O. 1707

AMORE, / ED AVARIZIA / BURLETTA PER MUSICA A 6. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE / DELL'ANNO 1811

[Roma, Crispino Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

LIVIETTA Serva scaltra in Casa di Taddeo da lui amata, e con cui tinge sempre mentre ama Alessio Perucchiere

La Sig. Rosa Morandi

DORALICE Nipote di Taddeo

La Sig. Maddalena Salandri

TADDEO SANGUISUGA uomo avaro amante di Livietta, e Zio di Doralice, e Fracassa

Il Sig. Luigi Zamboni

ALESSIO Perucchiere, giovine furbo, brillante, ed intrapendente, amante di Livietta

Il Sig. Felice Pellegrini

FLORIDORO giovine Livornese stabilito a Verona, amante di Doralice

Il Sig. Savino Monelli

FRACASSA Uffiziale brillante, e giuocatore, nipote di Taddeo

Il Sig. Pio Botticelli

La Scena è nelle vicinanze di Verona

La Musica è tutta nuova del Sig. Maestro Valentino Fioravanti

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

UA Neapel 1810 als *Semplicità ed astuzia*. Auch unter dem Namen *La serva ed il parrucchiere*. Einzelne Nummern stammen von Orazio Buccella, laut Stieger handelt es sich um ein Pasticcio aus Fioravantis Opern. Tottolas Text wurde von Jacopo Ferretti bearbeitet. Mit Aufführungen der Compagnia Dorati. (AntoliniFr, Ferretti, S. 29, GroveO, Radiciotti, Morandi, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale (9. Januar) *Il bello piace a tutti* (WA)

M.: Valentino Fioravanti T.: Jacopo Ferretti

Rosa Morandi, Luigi Zamboni, Felice Pellegrini, Savino Monelli. Eine Neubearbeitung, d.h. Erweiterung auf zwei Akte durch Ferretti. Die Arie

für Zamboni, *Io proteggo e questo detto*, wurde von Rossini für diese Aufführung hinzukomponiert. Partitur u.a. in I-Rsc. (AntoliniFr, Ferretti, S. 31)

Carnevale (Januar) *La vedova delirante* (UA)

M.: Pietro Generali

T.: Stefano Scatizzi [bearbeitet von Ferretti]

I-Bc, L. O. 2090

LA VEDOVA / DELIRANTE / BURLETTA PER MUSICA A 6. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE / DELL'ANNO 1811
[Roma, Crispino Puccinelli, 45 S.]

ATTORI

SEMPRONIO Padre di

Il Sig. Luigi Zamboni

ELISA Vedova fanatica

La Sig. Rosa Morandi

SOFIA sua Sorella

La Sig. Maddalena Alandri

BERNARDINO Nobile ch'esce di Colleggio, e promesso upoco [sic] di Elisa

Il Sig. Felice Pellegrini

VALERIO Amante di Elisa

Il Sig. Savino Monelli

FABRIZIO Studente, ed innamorato di Sofia

Il Sig. Pio Botticelli

La Scena è nelle vicinanze di Verona

La Musica è tutta nuova del Sig. Maestro Pietro Generali

La Poesia del Sig. Stefano Scatizzi

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca A.F.]

(AntoliniFr, Ferretti, S. 30f, GroveO, Radiciotti, *Morandi*, Russo, *Ferretti*, Stieger, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale (22. Februar) *Il sacrificio d'Abramo*

M.: Domenico Cimarosa

T.: [N.N.]

I-Vc, Torr. Libr. 3346

IL SACRIFICIO D'ABRAMO / AZIONE SACRA / POSTA IN MUSICA DALL'IMMORTAL / DOMENICO CIMAROSA / DA ESEGUIRSI / Nella sera de' 22. Febraro

1811 / NEL TEATRO VALLE / IN BENEFIZIO / DI ROSA MORANDI / E DA ESSA
UMILMENTE DEDICATA / AL COLTO E SENSIBILE PUBBLICO

[14 S.]

[S. 3 Dedicà Rosa Morandi] AL SENSIBILE E COLTO PUBBLICO

ATTORI

ABRAMO

Sig. Felice Pellegrini

SARA

Sig. Rosa Morandi

ISACCO

Sig. Savino Monelli

Voce dell'Angelo

Enthält eine Arie von Zingarelli. Das Libretto ist ungewöhnlich groß, nach heutigem Format fast DIN A5. Die Stimme des Engels könnte ebenfalls von der Morandi gesungen worden sein, Sara ist in diesem Moment nicht auf der Bühne. Ms. in I-Rmassimo. (AntoliniFr)

Primavera (4. Mai) *Le due giornate*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: Giuseppe Foppa

I-Rsc, Lib. mus. XXII.278

LE DUE / GIORNATE / DRAMMA EROI-COMICO / IN TRE ATTI / PER MUSICA /
Tratto dalla Commedia Lirica Francese / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO
VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO
1811

[Roma, Crispino Puccinelli, 59 S.]

[S. 3] AVVERTIMENTO / Si è lasciata l'originaria divisione in tre atti del Dramma
presente pel corso regolare dei fatti, che compongono l'azione / La poesia è del Sig.
Foppa / La musica è del celebre Mayer

ATTORI

ARMANDO

Sig. Andrea Nozari

COSTANZA, sua Moglie

Sig. Carlotta Haeser Accad. Filarm.

DANIELE, padre di Micheli

Sig. Luigi Zambelli

MICHELI, portatore d'acqua

Sig. Antonio Parlamagni

ANTONIO, figlio di Micheli

Sig. Angelo Ranfagna

MARCELLINA, figlia di Micheli
 Sig. Caterina Amati
 ANGELINA, promessa sposa ad Antonio
 Sig. Mariangiola Bertozzi
 SEMOS, padre di Angelina
 Sig. Gioacchino Sciapelletti
 I. COMANDANTE di Guardie
 Sig. Domenico Bertozzi
 II. COMANDANTE di Guardie
 Sig. Luigi Magrini
 I. GUARDIA / II. GUARDIA / Coro di Guardie / Paesani, e Paesane / Guardie
 La scena è parte in Parigi, e parte nel Villaggio di Gonesse

UA Mailand 1801. (AntoliniFr, Giornale del Campidoglio, Libretto in I-Rb mit abweichender Personenfolge, I-Rsc, Coll. Carv. 5114, I-Vc, I-Vgc)

Primavera (11. Juni) *Don Giovanni* (EA)

M.: Wolfgang Amadeus Mozart

T.: Lorenzo Da Ponte

I-Bc, L. O. 3353

IL DISSOLUTO / PUNITO / OSSIA / IL D. GIOVANNI / DRAMMA GIOCOSO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO 1811
 [Roma, Crispino Puccinelli, 56 S.]

ATTORI

DON GIOVANNI Giovine Cavaliere estremamente licenzioso
 Sig. Antonio Parlamagni
 DON [sic] ANNA promessa Sposa di
 Sig. Carlotta Haeser Accad. Filarm.
 DON OTTAVIO
 Sig. Andrea Nozari
 IL COMMENDATORE padre di D. Anna
 Sig. Luigi Zambelli
 D. ELVIRA Dama di Burgos abbandonata da Don Giovanni
 Signora Luisa Valsovani
 LEPORELLO Servitore di Don Giovanni
 Sig. Angelo Ranfagna
 MASETTO Amante di
 Sig. Gioacchino Sciapelletti
 ZERLINA Contadina
 Sig. Caterina Amati
 Coro di Cavalieri Spagnuoli / di Contadini / di Contadine / di Furie

Servitori del Commendatore / Servitori del Conte Ottavio / Servitori di D. Giovanni /
Suonatori

La Scena è in una Città della Spagna

La Poesia è del Sig. Ab. Da Ponte

La Musica è del Sig. Maestro AMADIO MOZART

Il Vestiario sarà tutto nuovo inventato e diretto dal Sig. Federico Marchesi

Le Scene saranno tutte nuove disegnate e dipinte dal Sig. Luigi Tasca celebre Architetto,
ed Accademico Fiorentino

Die AMZ bietet mehrere ausführliche Berichte. (AntoliniFr, Blondeau, S. 308, Cametti, *Mozart a Roma*, Giornale del Campidoglio, Norci, Petrobelli, *Don Giovanni in Italia*, Stendhal, *Vie de Rossini*, I-Rn, I-Vgc)

Estate (August) Compagnia comica Raftopulo u.a. mit *Marco Attilio Regolo*.

AntoliniFr verzeichnet diese Stagione ohne Angabe des Namens der Compagnia comica. Laut Giornale del Campidoglio hatte sie auch Auftritte im Teatro Corea und Apollo.

Autunno (8. September) *La distruzione di Gerusalemme* (WA)

M.: Nicola Zingarelli

T.: Antonio Simone Sografi

I-Bc, L. O. 5662

LA DISTRUZIONE / DI / GERUSALEMME / DRAMMA SAGRO PER MUSICA /
DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica /
NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO 1811

[Roma, Crispino Puccinelli, 36 S.]

[S. 3 Argomento]

ATTORI

GIOVANNI DI GISCALA tiranno del Tempio Padre di

Sig. Luigi Zambelli

MANASSE Comandante degl'Isdraeliti, e sposo di

Sig. Domenico Mombelli

MARIANNE figlia del gran Sacerdote ANANO, segreta Cristiana

Sig. Carlotta Haeser Accad. Filarmonica

GIOSEFFO FLAVIO Ambasciatore di Tito

Sig. Luisa Valsovani

FANANO gran Sacerdote

Sig. Gioacchino Sciarpelletti

AGAR figlia di un Levita, e del seguito di Marianne
 Sig. Caterina Amati
 ELEAZARO piccolo figlio di Manasse, e Marianne, che non parla
 CORO di Leviti / delle figlie dei Leviti / d'Isdraeliti
 ESERCITO Romano / ESERCITO Isdraelita
 La Scena si rappresenta in Gerusalemme
 La Poesia è del Sig. Avv. Sograffi Veneziano
 La Musica del Sig. Maestro Nicola Zingarelli
 Dir. Musica e Cori Camillo Angelini
 Poeta de' Teatri Municipali Sig. Giac. Ferretti
 [sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

Antolini nennt statt Mombelli Tacchinardi, laut Libretto und Giornale del Campidoglio sang bei dieser vermutlich dritten Wiederaufnahme jedoch Domenico Mombelli. (AntoliniFr, Piperno, *Drammi sacri*, Russo, *Ferretti*, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 4517)

Autunno (17. September) *Le astuzie femminili*

M.: Domenico Cimarosa T.: Jacopo Ferretti [Giuseppe Palomba]

I-Vgc, ristampe cimarosa a-b

LE ASTUZIE / FEMINILI / DRAMMA GIOCOSO / A SEI VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO 1811
 [Roma, Crispino Puccinelli, 51 S.]

ATTORI

BELLINA giovane brillante promessa Sposa di Gianpaolo, e segreta amante di Filandro
 Signora Eloisa Valsovani
 FILANDRO amante corrisposto di Bellina
 Sig. Gaspare Pelleschi
 Dottor GIANPAOLO LASAGNA gentiluomo Napoletano, che viene a sposare Bellina
 Sig. Antonio Parlamagni
 DON ROMUALDO Tutore, ed innamorato di Bellina
 Sig. Michele Cavara
 ELEONORA Governante di Romualdo
 Signora Caterina Amati
 ERSILIA Amica di Bellina
 Signora Mariangiola Bertozzi
 La scena è in un villaggio vicino a Roma.
 La musica è dell'immortale Sig. DOMENICO CIMAROSA
 Dir. della Musica Camillo Angelini
 Poeta de' Teatri Municipali Sig. Giac. Ferretti
 [sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

Das Libretto gibt Jacopo Ferretti als Librettist an, der jedoch nur der Bearbeiter war. Anschließend fanden nochmals Aufführungen des Oratoriums statt, diesmal bei AntoliniFr zitiert unter *La Gerusalemme distrutta*. (AntoliniFr, Giornale del Campidoglio)

Autunno (5. Oktober) *Griselda ossia La virtù posta al cimento*

M.: Ferdinando Paer

T.: Angelo Anelli

I-Rsc, Lib. mus. XXII.275

GRISELDA / O SIA / LA VIRTU' POSTA AL CIMENTO / DRAMMA SEMI-SERIO / DI ANGIOLO ANELLI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO 1811
[Roma, Crispino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

GUALTIERI Marchese di Saluzzo marito da molti anni di

Sig. Pietro Todran

GRISELDA Figlia di

La Sig. Carlotta Haeser Accad. Filarm.

GIANNUCOLE vecchio Pastore, che abita in Casa del Marchese

Sig. Michele Cavara

DUCHESSA di Monserrato sorella del Marchese

Signora Caterina Amati

CONTE di Panago amico di Gualtieri, e supposto padre di

Sig. Gioacchino Sciarpelletti

DORISTELLA

Signora Mariangiola Bertozzi

LESBINO giovinetto Pastore del Marchese e amante non corrisposto di Griselda

Sig. Domencio Bertozzi

LISSETTA sorella di Lesbino

Signora Luisa Valsovani

Per indisposizione di uno dei Virtuosi non essersi possuto eseguire il promesso Melo-Dramma *dell'Amor non ha ritegno*, si è creduto di porre in scena la tanto celebre *Griselda*. Per renderne l'esecuzione più perfetta la sig. *Luisa Valsovani prima Buffa assoluta* ha avuta la compiacenza di combinarsi con la sig. *Haeser*, e prendere la parte di *Lisetta*.

CORO di Camerieri, e Cameriere / Cacciatori, Marinari, Servi, Pastorelle

La Scena è alla riva di un Fiume in un luogo di delizie dei March. di Saluzzo

La Musica è del Sig. Ferdinando Pâr

[co. Federico Marchesi]

(AntoliniFr, I-Vgc)

Autunno (26. Oktober) *L'avarò ossia La villanella fortunata* (UA?)

M.: Ferdinando Orlandi

T.: Jacopo Ferretti

I-Bc, L. O. 3544

L'AVARO / O SIA / LA VILLANELLA / FORTUNATA / DRAMMA GIOCOSO PER
MUSICA / A SETTE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De'
Signori Capranica / NELL'AUTUNNO / DELL'ANNO 1811
[Roma, Crispino Puccinelli, 47 S.]

ATTORI

LAURINA, contadinella, amante corrisposta di

Signora Luisa Valsovani

STEFANELLO, figlio di

Sig. Pietro Todran

ORGASMO, vecchio Avaro, amante di Laurina

Sig. Antonio Parlamagni

ROSALINA, figlia d'Orgasmo, amante di Felicino, e promessa sposa a

Signora Caterina Amati

MACOBRIO, uomo ricco, sordo.

Sig. Michele Cavara

FELICINO, cavaliere povero, amante di Rosalinda

Sig. Luigi Magrini

TORTORA, serva d'Orgasmo

Signor Mariangiola Bertozzi

La scena si rappresenta in un piccolo Villaggio

La Musica è del Sig. Maestro Orlandi

Direttore della Musica Camillo Angelini

Poeta de' Teatri Municipali Giac. Ferretti

[sc. Luigi Tasca, co. Federico Marchesi]

Die AMZ nennt für den Autunno eine Opera seria, eine Semiseria sowie
eine Buffa. (AntoliniFr, I-Rsc, I-Vgc)

Autunno (12. November) *Berenice regina d'Armenia* (UA)

M.: Nicola Zingarelli

T.: [Jacopo Ferretti nach Zeno *Lucio Vero*]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.276

BERENICE / REGINA D'ARMENIA / DRAMMA PER MUSICA / IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELL'AU-
TUNNO / DELL'ANNO 1811

[Roma, Crispino Puccinelli, 36 S.]

[S. 3–4 Argomento]

ATTORI

BERENICE Regina d'Armenia, e Sposa di

Sig. Carlotta Haeser

VOLOGESO Re de Parti in abito mentito fra i Cortigiani di

Signora Luisa Valsovani

LUCIO VERO Imperadore promesso Sposo di Lucilla, ed amante di Berenice

Sig. Domenico Mombelli

LUCILLA Figlia dell'Imperador Marc'Aurelio

Signora Caterina Amati

ANICETO Commandante de' Soldati Romani in Efeso

Sig. Gioacchino Sciarpelletti

AQUILO Confidente di Lucio Vero, amante segreto di Lucilla

Sig. Domenico Bertozzi

FLAVIO Ambasciatore di Marc'Aurelio

Sig. Luigi Zambelli

ALINDA Confidente di Berenice

Signora Mariangiola Bertozzi

GERLIDA altra Confidente

Signora Amati suddetta

CORI / Soldati Romani / Prigioniere Armene

La Musica è del Sig. NICOLA ZINGARELLI Maestro di Cappella Napoletano

[Dir. Musica e Cori Camillo Angelini, co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

(AntoliniFr, Ferretti, S. 41, Giornale del Campidoglio, GroveO, Russo, Ferretti, Stieger, I-Rn, I-Rvat)

1812

Radicciotti, *Morandi*, nennt für den Carnevale die UA *Oro non compra amore* [*Un vero amore non ha riguardi*] mit Musik von Pietro Carlo Guglielmi sowie *La locandiera* (laut GroveO eine andere Bezeichnung für *Chi la dura la vince*) von Giuseppe Farinelli. Beide Aufführungen fanden jedoch am Teatro Argentina statt. Offenbar war dorthin die Compagnia di canto gewechselt, während die Compagnia comica weiterhin am Valle spielte. Ferretti, S. 43 bestätigt, dass die Morandi in dieser Saison am Argentina sang.

Carnevale (Februar) Compagnia comica mit Vestris, Dorati, Modena. AntoliniFr nennt keine bestimmte Kompanie. Sie zitiert die Kritik des *Giornale politico del dipartimento di Roma*: »buon concorso del pubblico« sowie die lobende Erwähnung des Charakterista Vestris, Signora Dorati, Signor Modena. Die Kritik lobt, dass die Impresa nicht mehr »le farse triviali e le cattive opere« gäbe, sondern »commedie di carattere tanto di Goldoni che di altri celebri stranieri«.

Primavera (25. April) *La vedova contrastata*

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: Filippo Tarducci

LA CONTESSA BERENICE

Rosa Morandi

IL CONTE ORLANDO

Luigi Martinelli

IL CAVALIERE ERNESTO

Luigi Campitelli

IL MARCHESE MARULLO

Zenobio Vitarelli

ALBINA

Caterina Amati

LEANDRO

Francesco del Medico

NINETTA

Antonia Riuti

[co. Fed. Marchesi, sc. Cochi e Toselli]

Burletta in musica. *Giornale politico* vom 4. Mai 1812: »riscosse un generale applausimento; gli attori si sono ben condotti, ma sopra tutti ha portato il vanto la sig. Rosa Morandi colla sua ben cognita maniera di cantare, e graziosa comica«. Das Libretto aus I-Rsc zitiert nach AntoliniFr. (Ferretti, S. 45 sowie 71)

Primavera (18. Mai) *Demetrio e Polibio* (UA)

M.: Gioachino Rossini

T.: [Vincenzina Viganò Mombelli]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.69

DEMETRIO / E / POLIBIO / DRAMMA SERIO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO 1812

[Roma, Crispino Puccinelli, 24 S.]

[S. 3 Argomento]

ATTORI

DEMETRIO Re di Siria, sotto nome di Eumene

Sig. Domenico Mombelli

POLIBIO Re de' Parti

Sig. Ludovico Olivieri

LISINGA figlia di Polibio

Signora Maria Ester Mombelli

DEMETRIO figlio di Demetrio Re di Siria, sotto nome di Siveno, creduto figlio di Mintèo antico Ministro Regio

Signora Anna Mombelli

Grandi del Regno / Guardie di Polibio / Seguaci / Soldati di Demetrio / Sacerdoti

La Scena si rappresenta nella Capitale de' Parti

La Musica è tutta nuova scritta appostatamente dal Sig. Maestro GIOACCHINO ROSSINI

Direttore de' Cori Sig. Maestro Camillo Angelini

[co. Federico Marchesi, sc. Cochi / Toselli]

Giornale politico vom 23. Mai 1812: »ha avuto il massimo incontro«, nennt als Impresario Rambaldi. (AntoliniFr)

Primavera (30. Juni) *Omar re di Termagene*

M.: Marco Portogallo

T.: N.N.

Domenico Mombelli, Anna Mombelli, Ester Mombelli, Lodovico Olivieri. AntoliniFr zitiert dazu verschiedene Quellen. Nach GroveO stammt die Musik nur zum Teil von Portogallo.

Estate (4. Juli) *Paolo e Virginia*

M.: Vincenzo Migliorucci

T.: Cesare Sterbini

I-Vc, Torr. Libr. 2888

PAOLO, E VIRGINIA / CANTATA PER MUSICA / DA ESEGUIRSI / NEL TEATRO VALLE / DALLE SIGNORE / ESTER, E ANNA MOMBELLI / Nella sera dei 4. Luglio 1812 / DEVOLUTA A LORO TOTAL BENEFIZIO / Poesia del Sig. Cesare Sterbini / Musica del Sig. Vincenzo Migliorucci } Romani

[Roma, Crispino Puccinelli, 8 S.]

[S. 2 Avvertimento]

[S. 3] La Scena rappresenta una solitaria valletta nell'isola di Francia una delle colonie francesi in Africa. Deve essere ingombra di piante proprie di quel paese, fra le quali debbono essere più visibili le due palme piantatevi nella nascita di Paolo, e Virginia.

Beneficiata der Schwestern Mombelli. Die Kantate wurde zwischen dem I. und II. Akt des Stücks *Omar, re di Tamergene* aufgeführt (Das entsprechende *Avviso* ist im Libretto aus I-Vc eingeklebt). (AntoliniFr, I-Tfanan)

Primavera *Corradino*

M.: Francesco Morlacchi

T.: [Antonio Simone Sografi]

I-Rvat, Ferr. V. 7939/01

CORRADINO / DRAMMA SEMI-SERIO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO 1812
[Roma, Crispino Puccinelli, 36 S.]

ATTORI

CORRADINO Feudatario, e Guerriero.

Sig. Luigi Campitelli

EUFROSINA figlia del morto Conte di Sabran, amico confidente di Corradino

Signora Rosa Morandi

MELISA Contessa, già promessa sposa di Corradino

Signora Caterina Amati

SUSSIDIO Poeta

Sig. Luigi Martinelli

ERMANTE confidente di Corradino

Sig. Zenobio Vitarelli

ADOLFO Castellano

Sig. Francesco del Medico

CORO di Villanelli / di Guerrieri

L'azione si rappresenta nel Castello di Corradino

La Musica è del Sig. Maestro FRANCESCO MORLACCHI

Direttore de' Cori / Sig. Maestro Camillo Angelini

[co. Federico Marchesi, sc. Sig. Cochi, e Toselli]

UA Parma 1808. Die Uraufführung in Parma hatte unter dem Impresario Francesco Rambaldi, der nun das Valle leitete, stattgefunden. Vgl. Antolini, *Morlacchi*, S. 999. (AntoliniFr, Cametti, *Pirata*, S. 6, Radiciotti, *Morandi*, I-Bc)

Primavera *L'imprudente fortunato* (WA)

M.: Domenico Cimarosa T.: N.N.

Fand zum Saisonende am 30. Juni als Beneficiata für Rosa Morandi statt. Dazu standen eine Cavatina sowie eine Scena ed aria von Giovanni Morandi auf dem Programm. (AntoliniFr, Radiciotti, *Morandi*)

Autunno (9. September) *La prova d'un'opera seria*

M.: Francesco Gnecco T.: Giulio Artusi

A. Dalmand, De Bezzi, Dal Medico, Rossi, Amati, Gaetani, Martinelli, Vitarelli. UA Mailand 1805. Laut AntoliniFr befindet sich in I-Rb, Donazione Capranica ein handschriftliches Libretto mit Varianten sowie ein Vermerk zur Spielerlaubnis. Ihre Informationen zur ganzen Saison beruhen auf dem Giornale del dipartimento del Reno.

Autunno *Pamela nubile*

M.: Pietro Generali T.: Gaetano Rossi

UA Venedig 1804. (AntoliniFr)

Autunno (27. Oktober) *Teresa e Wilck*

M.: Vincenzo Pucitta T.: Camagna

Dalmand, Martinelli, Debezz, Vitarelli, Amati, pr. vl. Pelliccia. UA Venedig 1803. (AntoliniFr)

Autunno (Mitte November) *La rocchetta in equivoco*

M.: Martinelli? T.: N.N.

(AntoliniFr)

Autunno (16. Oktober) Ein Flötist Weiss gab eine Accademia vocale e strumentale. (AntoliniFr)

Autunno (3. Dezember) Anlässlich der Feste zur Krönung Napoleons organisierte der Maire Braschi ein Concerto, das Nicola Petrini Zamboni zwischen den Akten der Oper spielte. Das Orchester wurde von Pelliccia geleitet; Teatro illuminato a giorno. Am 6. Dezember fanden weitere Feierlichkeiten mit Gratis-Aufführungen und Illuminazione statt. (AntoliniFr)

Autunno *Le astuzie femminili*

M.: Domenico Cimarosa T.: Giuseppe Palomba

(Ferretti, S. 43, Verwechslung mit Autunno 1811?)

Autunno *La gerusalemme distrutta* [*La distruzione di Gerusalemme*]
(WA)

M.: Nicola Zingarelli T.: Jacopo Ferretti

(Ferretti, S. 43 »terza riproduzione«)

Autunno *Berenice regina d'Armenia* (WA)

M.: Nicola Zingarelli T.: Jacopo Ferretti

Francesca Riccardi Paer, la Carpraro, Giovanni David. (Ferretti, S. 42)

1813

Im Carnevale spielte das Argentinia eine große Saison mit Opera seria.

Primavera (28. April) *Agnese di Finzenry* [*Agnese di Fitz-Henry; L'Agnese*]

M.: Ferdinando Paer T.: Luigi [auch: Leonardo] Buonavoglia

I-Rsc, AS Libretti Vol. 3

L'AGNESE / DI / FINZENRY / DRAMMA SEMI-SERIO / IN MUSICA A OTTO
VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica /
NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO 1813

[Roma, Giunchi, e Mordacchini, 47 S.]

ATTORI

AGNESE figlia di

Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

UBERTO Padre d'Agnese

Sig Luigi Martinelli

ERNESTO Sposo d'Agnese

Sig. Giuseppe Crespi

D. PASQUALE Intendente dell'Ospedale de' Pazzi

Sig. Andrea Verni

CARLOTTA sua figlia

Sig. Teresa Mariani

D. GIROLAMO Protomedico

Sig. Franc. Antonio Biscontini

VESPINA Cameriera di D. Pasquale

Sig. Caterina Amati

CUSTODE de' Pazzi

Sig. Nicola Cenni

CORO de' Contadini / Una Bambina figlia di Agnese / Custodi de' Pazzi / Servitori } che
non parlano

La Musica è del Sig. Ferdinando Paer celebre Maestro di Cappella Parmegiano

La Poesia è del Sig. Luigi Buonavoglia

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

UA Parma 1809. Giornale politico vom 16. August 1813: »Lo spettacolo è riuscito vago, e commovente in tutte le sue parti agli occhi e all'orecchio del numeroso ceto degli amatori, che vi sono concorsi. Convien confessare, che l'autore della musica mentre nella *Griselda*, e nella *Camilla* ha incantato il pubblico, in questa lo ha rapito dei sensi: meritamente si può attribuire ad una tale composizione il titolo di capo d'opera. Devesi somma lode anche agli attori, i quali nello spazio di pochi giorni si sono preparati ad eseguire degnamente una sì difficile musica«. Das Libretto I-Vc, Torr. Libr. 70 ist bei Puccinelli gedruckt. (AntoliniFr, Cametti, *Assedio*, S. 24, Telloli, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Primavera *Leonora*

M.: Ferdinando Paer

T.: [Giovanni Schmidt]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.151

LEONORA / DRAMMA SEMISERIO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELLA PRIMAVERA / DELL'ANNO
1813

[Roma, Crispino Puccinelli, 45 S.]

ATTORI

LEONORA sotto nome di FEDELE, moglie di

Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

FLORESTANO Prigioniero

Sig. Giuseppe Crespi

D. FERDANDO [sic] Ministro, e grande di Spagna

Sig. Franc. Antonio Biscontin

D. PIZZARRO Governatore

Sig. N.N.

ROCCO Carceriere

Sig. Andrea Verni

MARCELLINA figlia di Rocco

Sig. Caterina Amati

GIACCHINO sotto Guardiano, e amante di Marcellina

Sig. Nicola Cenni

Un Capitano delle Guardie / Guardie / Prigionieri

La Scena è in una Prigione lontana alcune leghe da Siviglia

La Musica è del Sig. Ferdinando Paer celebre Maestro di Cappella Parmegiano

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

UA Dresden 1804. (I-Nc, I-Vgc)

Primavera oder Estate (9. Juni) Beneficiata Luigi Martinelli. (AntoliniFr,
Borderò in I-Rn)

Estate (30. Juni) *Le cantatrici villane*

M.: Valentino Fioravanti

T.: Giuseppe Palomba

Riccardi Paer, Martinelli, Crespi, Verni. Beneficiata Andrea Verni.

(AntoliniFr, Giornale politico)

AntoliniFr erwähnt für die Sommersaison zusätzlich Aufführungen von *Griselda* sowie *Il matrimonio segreto* ohne weitere Nachweise.

Estate (vor 21. Juli) Bei einer Accademia spielte Raniero Nanni (Ob., Kl., Englisch Hr., Fg.) von ihm komponierte Stücke, es sangen Francesca Riccardi Paer und Luigi Martinelli. (AntoliniFr, Giornale politico)

Estate *Poche ma buone ossia La moglie ravveduta* (UA)

M.: Ferdinando Paer

T.: [Giovanni De] Gamerra

I-Rsc, AS Libretti Vol. 3

POCHE MA BUONE / O SIA / LA MOGLIE / RAVVEDUTA / FARSA COMICO [sic]
/ IN UN SOLO ATTO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori
Capranica / LA STAGIONE DELL'ESTATE / DELL'ANNO 1813
[Roma, Crispino Puccinelli, 36 S.]

ATTORI

Il Cavalier LUCINDO

Sig. Luigi Riccardi

IL CONTE CALICO'

Sig. Domenico Bertozzi

La Contessa ERNESTA sua moglie

Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

BIAGIO Calzolaro

Sig. Luigi Martinelli

CARLOTTA sua moglie

Sig. Caterina Amati

Un VIANDANTE

Sig. Nicola Cenni

PIPPO Cameriere del Conte

Sig. Franc. Antonio Biscontini

Spiriti Infernali / Camerieri / Lacchè } che non parlano

La Poesia è del Sig. Tenente Gamerra

La Musica è del Sig. Maestro Ferdinando Paer direttore di tutti li Spettacoli di S. M. I. e R.

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

(AntoliniFr, GroveO, I-Bc, I-Vgc)

Estate *Chi dell'altrui si veste presto si spoglia ossia Il Martuffo*

M.: Domenico Cimarosa

T. [N.N.]

I-Bc, L. O. 1070

CHI DELL'ALTRUI / SI VESTE, / PRESTO SI SPOGLIA / O SIA / IL MARTUFFO /
DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / LA STAGIONE DELL'ESTATE /
DELL'ANNO 1813

[Roma, Crispino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

NINETTA Zuccalvento, ragazza del Tirolo, che fa credersi la Baronessa Stellidaura

La Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

MARTUFFO servo di D. Putifarre, che si fa credere il medesimo suo Padrone

Sig. Luigi Martinelli

Il Capitano D. PUTIFARRE giovine di coraggio; che giunge sconosciuto in Napoli,
destinato sposo di Stellidaura

Sig. Domenico Bertozzi

GIA[N]FABRIZIO attuario del paese, padre di Fioretta, uomo goffo, ma inteso negli
affari di Curia

Sig. Luigi Riccardi

MIRANDOLINA ragazza Tirolese, che gira il Mondo in compagnia di un suo germano
promessa sposa di Martuffo

La Sig. Caterina Amati

STELLIDAURA Dama del Tirolo, che viene in Napoli sconosciuta, destinata sposa del
Capitano Putifarre

La Sig. Teresa Mariani

FIORETTA Villanella del Feudo di Stellidaura figlia di Gianfabrizio

La Sig. Mariangela Bertozzi

GABBAMONDO fratello di Mirandolina, che gira col Mondo nuovo, promesso sposo di
Ninetta

Sig. Nicola Cenni

CORO di Villani / Seguaci di Pallade, di Giunzione, di Bacco / Servi, che non parlano

La Scena è in un Feudo delizioso situato in un luogo Marittimo nelle vicinanze di Napoli

La Musica è del celeberrimo Maestro Signor Domenico Cimarosa

[co. Federico Marchesi]

(AntoliniFr, I-Rsc, I-Vgc)

Estate *Il fanatico burlato* (WA von 1788)

M.: Domenico Cimarosa

T.: [N. N.]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.97

IL FANATICO / BURLATO / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA IN DUE ATTI /
 DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / LA
 STAGIONE DELL'ESTATE / DELL'ANNO 1813
 [Roma, Crispino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

DON FABBRIZIO Barone del Cocomero

Sig. Luigi Martinelli

DORISTELLA sua Figlia amante corrisposta di

Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

LINDORO Cittadino benestante

Sig. Luigi Riccardi

CONTE ROMOLO destinato sposo a Doristella

Sig. Domenico Bertozzi

GIANNINA Cameriera di Doristella

Sig. Caterina Amati

VALERIO Cameriere di Don Fabbrizio

Sig. Franc. Antonio Biscontini

Servitori, Sgherri, e Compare vestite da Mammalucchi

La Scena in Casa di Don Fabbrizio in Napoli

La Musica è del Sig. Domenico Cimarosa celebre Maestro di Cappella Napoletano

[co. Federico Marchesi, sc. Luigi Tasca]

(AntoliniFr)

Autunno (12. September) *Il voto di Jefte*

M.: Raffaele Orgetano

T.: Francesco Gonnella

I-Rsc, Lib. mus. XXII.104

IL VOTO / DI / JEFTE / DRAMMA SACRO / PER MUSICA IN DUE ATTI / DA
 RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / L'AUTUNNO
 DEL 1813

[Roma, Crispino Puccinelli, 35 S.]

ATTORI

JEFTE Giudice, e Condottiero degli Ebrei

Sig. Giovanni David

SULAMIDE sua Figlia promessa sposa a

Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

GIONATA Giovine Principe Ebreo

Sig. Adelaide Carpano

Gran SACERDOTE degli Ebrei

Sig. Zenobio Vitarelli

ADRA uno dei primarj ministri di Jefte

Sig. Caterina Amati

GEDORRE Re degli Ammoniti

Sig. Franc. Antonio Biscontini

CORO dei principali abitanti di Masfa, e di Sacerdoti / Donzelle seguaci di Sulamide / Soldati Ammoniti / Soldati Ebrei / Coro di Sacerdoti Ebrei

La Poesia del Signor Francesco Gonnella

La Musica del Signor Maestro Raffaele Orgetano

[co. Federico Marchesi, sc. Ciro Santi]

(Piperno, *Drammi sacri*, I-Rn)

Autunno (13. Oktober) *Il Tamerlano*

M.: Giuseppe Nicolini

T.: Filippo Tarducci

I-Rsc, Lib. mus. XXII.229

IL / TAMERLANO / DRAMMA SERIO / PER MUSICA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / L'AUTUNNO DEL 1813

[Roma, Crispino Puccinelli, 44 S.]

[S. 2-3] ARGOMENTO, / E / PROTESTA DELL'AUTORE / A CHI LEGGE

ATTORI

TAMERLANO Rè de' Tartari, amante non corrisposto di

Sig. Giovanni David

SEYDA Figlia di Bajazette, e Sposa di

Sig. Francesca Riccardi Paer prima Cantante pensionata di S. M. Imperatore, e Re

MOCTAR Gran Visir

Sig. Adelaide Carpano

ORCANE Generale, e Confidente di Tamerlano

Sig. Luigi Riccardi

ISMENE Nutrice di Aly, picciolo Figlio de' sudetti Conjugi

Sig. Caterina Amati

ACHMET, Confidente de' medesimi

Sig. Franc. Antonio Biscontini

CORO di Turchi, e di Tartari /

Solimano picciolo Erede del Trono Ottomano / Aly Figlio di Seyda, e Moctar / Fanciulli che non parlano

La Scena si finge in Bursa allora Capitale dell'Impero Ottomano, e nelle sue adjacenze

La Poesia del Signor Filippo Tarducci Romano

La Musica del Signor Maestro Giuseppe Nicolini di Piacenza

[co. Federico Marchesi, sc. Angelo Toselli Bolognese]

(AntoliniFr, I-Bc, I-Rb, I-Vgc)

Autunno *Berenice regina d'Armenia* (WA)

M.: Nicola Zingarelli

T.: Jacopo Ferretti

Francesca Riccardi Paer, Adelaide Capraro, Giovanni David. (AntoliniFr nach Russo, *Ferretti*, S. 181)

1814

Carnevale *L'inganno felice* (EA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Giuseppe Foppa

Teresa Belloc, Nicola De Grecis, Domenico Patriossi, Gioacchino Moncada. Es bleibt unklar, ob es sich wirklich um eine Aufführung der vollständigen Oper handelte. D'Amico nennt die EA erst für 1816, Conati für Juni 1814. AntoliniFr verzeichnet keine Karnevalssaison am Valle (*Ferretti*, S. 78, Russo, *Ferretti*, S. 184)

Quaresima (März?) *Il ritorno di Jefte o sia Il voto incauto*

M.: Giovanni Simone Mayr

T.: [Jacopo Ferretti]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.314

IL RITORNO / DI JEFTE / O SIA / IL VOTO INCAUTO / DRAMMA SAGRO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / NELLA QUARESIMA / DELL'ANNO 1814

[Roma, Crispino Puccinelli, 36 S.]

[S. 3 Argomento]

PERSONAGGI

SEILA

La Signora Teresa Belloc

AZELE suo promesso Sposo

La Signora Carolina Bassi

JEFTE Padre di Seila

Sig. Gioacchino Moncada

DINA Madre di Seila

La Signora N. N.

ELCIA Gran Sacerdote

Sig. Gioacchino Sciarpettetti

ACHIOR Confidente di Jefte

Sig. Francesco Diofebi

CORO di Soldati Isdraelitj / Donzelle / Sacerdoti / Soldati
 La Scena è nelle vicinanze di Masfa
 La Musica è del Sig. Maestro Simone Mayer
 [co. Federico Marchesi, sc. Luigi Cini]

Das Stück verwendet adaptierte Musik, v.a. aus *Il sacrificio d'Ifigenia*, laut Antolini *Ifigenia in Aulide*. Die Quaresima dauerte vom 23. Februar bis 10. April, ursprünglich geplant war *La Vestale* von Spontini in einer Bearbeitung von Ferretti und Angelini, vgl. Russo, *Ferretti*, S. 183. (AntoliniFr, Ferretti, S. 70, Piperno, Stieger, I-Bc)

Primavera (30. Juni) *Li pretendenti delusi*

M.: Giuseppe Mosca [Luigi Mosca?] T.: Luigi Prividali

I-Rsc, Lib. mus. XXII.185

LI / PRETENDENTI / DELUSI / DRAMMA GIOCOLO PER MUSICA / IN DUE ATTI
 / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / LA
 PRIMAVERA / DELL'ANNO 1814
 [Roma, Crispino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

EMILIA Nipote del Barone Andronico

La Signora Teresa Beloc

IL BARON ANDRONICO

Sig. Gioacchino Sciarpelletti

DONNA EUFEMIA sua Moglie

La Signora Adelaide Mazzanti

IL CONTE ODOARDO, Colonnello de Ulani amante corrisposto di Emilia

Sig. Gioacchino Moncada

DON PROCOPIO Finanziere

Sig. Nicola de Grecis

DON FAUSTO Uomo di Corte, Pretendenti entrambi alla mano d'Emilia

Sig. Domenico Patriossi

IL BURGRAVIO di Friedberg Generalissimo

Sig. Giovanni Puglieschi

LISETTA Castalda

La Signora Mariangela Bertozzi

CORO di Forestieri / di Uffiziali / Altri Forestieri, Soldati, Servi che non parlano

La Poesia è del Sig. Luigi Prividali

La Musica è del Signor Giuseppe Mosca celebre Maestro di Cappella

L'azione si finge in una Signoria della Baviera contigua ai Bagni di Bamberg

[co. Federico Marchesi, sc. Angiolo Toselli]

Bezeichnet die Wiedereröffnung des Theaters nach den Feiern zur Rückkehr des Papstes am 11. Juni, lief allerdings nur für wenige Vorstellungen. Chigi spricht von »esito infelice« und nennt als Titel *I tre mariti*. (Ferretti, S. 70)

Ein auf Primavera 1816 für das Teatro Valle datiertes Manuskript eines Terzetts aus Giacomo Trittos *La bella selvaggia* findet sich in I-Rc. Ein weiteres Ms. It. RISM in I-Rcagli.

1815

Compagnia comica Alberto Ferro / Lorenzo Pani. (Manifesto, bestätigt von Chigi)

Mit Carolina Cavelletti Tessari. Repertoire u.a. *I contraposti*. Eine geplante Aufführung von Alfieri *Mirra* wurde verboten. (Chigi)

Carnevale (26. Dezember 1814) *Amore assottiglia l'ingegno, ossia Il tutore indiscreto* (UA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: [Jacopo Ferretti]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 17

AMORE / ASSOTTIGLIA L'INGEGNO / OSSIA / IL TUTORE / INDISCRETO /
 DRAMMA BUFFO A SEI VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /
 De' Signori Capranica / Nel Carnevale 1815 / DEDICATO / A SUA ALTEZZA REALE /
 LA SIGNORA PRINCIPESSA / MARIANNA DI SAVOJA / DUCHESSA DI
 CHABLAÏ

[Roma, Crispino Puccinelli, 52 S.]

[Dedica Crispino Puccinelli]

ATTORI

Don MIGNATTA SPACCA soldo avaro, e ricco Mercante, e Tutore burbero di
 Sig. Andrea Verni

MATILDE giovane ricca innamorata segretamente di

Signora Carlotta Marchesi

ERNESTO giovane scritturale nel Negozio di D. Mignatta

Sig. Raffaele Monelli

Don CHECCHINO TACCA-MACCA uomo spropositato di circa 45. anni, e pauroso all'eccesso destinato da suo Zio D. Mignatta in Isposo di Matilde
 Sig. Antonio Parlamagni
 CAROLINA Cameriera scaltra, e confidente di Matilde
 Signora Agnese Loisellet
 PASQUINO Servo di Mignatta amante dell'Oro
 Sig. Cristofaro Bastianelli
 La Scena, in casa di D. Mignatta
 Musica del Sig. Maestro Pietro Carlo Guglielmi
 [co. Federico Marchesi, sc. Angelo Toselli]

Die AMZ urteilt: »mit mässigem Beyfall aufgenommen« und nennt *Italiana in Algeri* als erste Oper der Saison, das Werk von Guglielmi an zweiter und Fioravanti an dritter Stelle. Nach Fortunati fand die Saisoneroöffnung eventuell erst einen Tag später statt. Chigi: »molto mediocre«. (Fortunati, GroveO, Russo, *Ferretti*, S. 183, Stieger)

Carnevale (14. Januar) *Il naufragio felice* [*L'italiana in Algeri*] (EA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Angelo Anelli

Carlotta Marchesi, Savino Monelli. Chigi: »La Musica è sembrata generalm.^e buona, l'esecuz.^{ne} cattiva.«. Er bestätigt die Titeländerung aus Zensurgründen. Nach *Ferretti*, S. 78 handelte es sich um die erste Aufführung einer vollständigen Rossini-Buffa in Rom, nachdem vorher Serie und Semiserie von ihm gespielt worden waren. Im Manifesto zur Stagione fehlt die Oper. Laut AMZ »nach Verhältnis, gut gegeben«. Conati verzeichnet sie unter den Daten 26. Dezember 1814 und April 1815 ohne Angabe des Theaters.

Carnevale (4. Februar) *Il tamburo*

M.: Valentino Fioravanti

T.: Andrea Leone Tottola

Burletta. Chigi: »è stata solennem.^e fischciata«, am 5. Februar wurde wieder *L'italiana in Algeri* gegeben. Diese wurde im Mai auch mehrfach von Laien im Privathaus der Rufini gesungen. AMZ: »eine dritte [Oper], von Fioravanti, fiel gänzlich durch.« (Manifesto)

Primavera (28. Mai / 4. Juni) Es fanden zwei Accademie statt, bei denen Instrumentalbearbeitungen von Musik der *L'italiana in Algeri* gespielt wurden.

5. August Accademia mit einer Harfenistin / Cembalistin. (Chigi)

Autunno 1 (20. September) *Ginevra degli Almieri*

M.: Ferdinando Paer T.: Giuseppe Foppa

Francesca Riccardi Paer, Speck, Luigi Zamboni, Giuseppe De Begnis. Opera tragicomica. UA Wien 1800. Chigi: »l'esito è stato piuttosto infelice«, trotzdem gab es später in der Saison eine Wiederaufnahme.

Autunno 2 (8. Oktober) *Agnese* (WA)

M.: Ferdinando Paer T.: Leonardo Buonavoglia

(Cametti, *Assedio*, S. 24 als *Agnese di Fitz-Henry*, Chigi)

Autunno (28. Oktober) *Le lacrime di una vedova*

M.: Pietro Generali T.: Giuseppe Foppa

Farsa. Nach Chigi anstelle des II. Akts der *Agnese* aufgeführt. Biblioteca teatrale XI, S. 4: »Generali disgraziato in Roma quando vi scrive, (forse perchè la sua vista sveglia l'idea tragica del giornaliero spettacolo della sua famiglia) è poi fortunatissimo quando su i Teatri di Roma si pone qualche sua musica scritta altrove. Le Lagrime di una Vedova, precipuamente nel Terzetto hanno eccitato entusiasmo. E qui fra Parentesi si noti, che la sua Vedova delirante spartito da lui scritto in Roma sono già pochi anni, e fischio per impegno di un qualche ricco, fa ora il più gran fanatismo nè più accreditati Teatri d'Italia. [...]«.

Autunno (7. November) *Il turco in Italia* (EA)

M.: Gioachino Rossini T.: Felice Romani

Die Einstudierung fand unter Mitwirkung Rossinis statt. Chigi: »con sufficiente successo«. Für den 30. November dokumentiert er zwischen

den Akten die Aufführung eines Violinkonzerts. Ms. mit Ausschnitten, die dieser Aufführung zugeordnet werden in I-Rc und I-Raf. (Biblioteca teatrale XI)

Autunno *La calzolaia*

M.: Pietro Generali

T.: Gaetano Rossi

Farsa. UA Venedig 1804. Als Beneficiata für die Paer aufgeführt. Biblioteca teatrale XI, S. 4: »ebbe un esito pessimo, e fu rispettata la beneficiata in memoria delle belle musiche del suo immortale consorte.«

Im Schauspiel u.a. *La cova-cenere* als Schauspiel mit der Tessari als Aschenputtel.

(Biblioteca teatrale XI)

1816

Carnevale: Compagnia Canova, laut Biblioteca teatrale handelte es sich dabei um die Compagnia Fabbrichesi, in der Canova auftrat. Repertoire u.a.: *Senfonte*, Avelloni *L'argentiere di Brema*

Carnevale 1 (26. Dezember 1815) *Torvaldo e Dorliska* (UA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Cesare Sterbini

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 17

TORVALDO / E / DORLISKA / DRAMMA SEMISERIO / DI CESARE STERBINI ROMANO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1816 / Con Musica del Maestro / GIOACCHINO ROSSINI
[Roma, Crispino Puccinelli, 51 S.]

ATTORI

IL DUCA d'Ordowo

Sig. Filippo Galli

DORLISKA Sposa di

Signora Adelaide Sala

TORVALDO

Sig. Domenico Donzelli

GIORGIO Custode del Castello d'Ordowo

Sig. Raniero Remorini

CARLOTTA Sorella di Giorgio

Signora Agnese Loiselet

ORMONDO Capo degli Armati del Duca

Sig. Cristoforo Bastianelli

Coro di Servi / Coro di Armati / Coro di Contadini / Granattieri

La Scena si suppone nel Castello d'Ordowo in una Provincia del Nord dell'Europoa

[co. Federico Marchesi, sc. Angiolo Toselli Bolognese]

Chracas: »non ha corrisposto alle speranze«. Das Libretto I-Bc, L. O. 4691 schreibt korrekt »Ordow«. (Biblioteca teatrale XII, Norci, Stieger, I-Nc, I-Rvat, I-Vgc)

Carnevale (13. Januar) *L'inganno felice* (WA?)

M.: Gioachino Rossini T.: Giuseppe Foppa

Chigi war zur Eröffnung der Saison nicht in Rom. Bestätigt die Kombination von *Inganno* mit *Torvaldo*, allerdings mit dessen I. Akt. Cametti spricht vom II. Akt. (Biblioteca teatrale XII, Cagli, *Le licenze romane*, Conati verzeichnet es auch für Juni 1816)

Carnevale (3. Februar) *I pretendenti delusi*

M.: Giuseppe Mosca T.: Luigi Prividali

Buffa. UA Mailand 1811. Chigi spricht von »Burletta« und nennt als Titel *I pretendenti felici*: »con poco felice successo«. Es handelt sich entweder um eine Wiederaufnahme oder einen Datierungsfehler von Cametti. Die Oper stand schon früher auf dem Programm. (GroveO)

Carnevale (17. Februar) *Rinaldo d'Asti* (UA)

M.: Carlo Coccia T.: [Jacopo Ferretti]

I-Bc, L. O. 1215

RINALDO / D'ASTI / DRAMMA BUFFO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1816 / Con Musica del Maestro / CARLO COCCIA

[Roma, Crispino Puccinelli, 47 S.]

ATTORI

RINALDO D'ASTI Ufficiale amante di

Sig. Domenico Donzelli

ADELAIDE Pupilla del

Signora Adelaide Sala

MAGGIOR D. TEMPESTA militare vanaglorioso ma timido

Sig. Raniero Remorini

GILLOTTO Sergente, e Cameriere del Maggiore

Sig. Filippo Galli

CAROLINA Cameriera di Adelaide

Signora Agnese Loiselet

SPARABOMBE Sergente

Sig. Cristoforo Bastianelli

Soldati invalidi / Tamburro

La Scena è in Ripaverde nel Casino del Maggiore, e nella Campagna vicina

L'azione comprende lo spazio di una notte, e di qualche ora del giorno appresso

[co. Federico Marchesi, sc. Angelo Toselli Bolognese]

Chigi: »riuscita molto mediocre«. Biblioteca teatrale VII: »Il maestro *Coccia* non aveva seco l'estro con cui ha scritto la *Selvaggia*, la *Medea*, e tanti altri capi d'opera; e *Galli* ammalossi nelle prove dell'opera«. (Cametti, *Assedio*, S. 35, Ferretti, S. 73f, GroveO, Russo, *Ferretti*, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 13227)

Primavera 1 (20. April) *I fuorusciti* (WA)

M.: Ferdinando Paer

T.: Angelo Anelli

Sersi (Prima donna), Ricci (Tenore), Pucci / Botticelli (Buffi). Semiseria.

UA Dresden 1802. Chigi: »tt.^o pessimo«. Die Vorstellung am 20. April bildete die Saisoneroöffnung, am 27. April spielte zwischen den Akten der Oper ein Herr Vimercati die Mandoline. Chracas nennt den 27. April deshalb als Accademia Vimercati. (Cametti)

Primavera (30. April) *La moglie giudice del marito*

M.: Pietro Generali

T.: Giuseppe Foppa

Farsa. UA Venedig 1809. (Cametti, GroveO)

Primavera (12. Mai) *Oro non compra amore*

M.: Marcos António Portugal T.: Giuseppe Caravita

Dramma giocoso. UA Lissabon 1804. Chigi: »ha piuttosto incontrato«. Die Sersi war durch Geltrude Giorgi ersetzt worden. Chracas: »brillante produzione«.

Primavera (10. Juni) *La Nina pazza per amore*

Ballo, ausgeführt von der Tanzkompanie Serpos. (Chigi)

Primavera (Juni) *L'italiana in Algeri* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Angelo Anelli

Es ist nicht ganz klar, wann die erste Aufführung war, laut Conati am 10. Juni 1816, also demnach zusammen mit dem Ballett *Nina*. (Cametti, Ferretti, S. 78)

13. Juni Accademia mit dem 16jährigen Pianisten Pio Cianchettini.

Appaltino Primavera (30. Juni) *Il tutore deluso* [*Il turco in Italia*] (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Felice Romani

Laut Chigi sang statt der Giorgi wieder die Sersi (bzw. Sessi). Die Titelländerung erfolgte »p ordine superiore«.

Appaltino Primavera (2. Juli) *Enrico Trasloff* [?] *ossia La satira per vendetta*

Ballo. (Chigi)

1817

Carnevale: Compagnia comica C. D. Bonfessi. Laut Cametti und Chigi Gaetano Bazzi.

Eine ausführliche Kritik zum gesamten Carnevale 1817 in: Galleria teatrale.

Carnevale 1 (26. Dezember 1816) *Il qui pro quo* (UA)

M.: Pietro Romani

T.: Gaetano Gasbarri

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 18

IL / QUI PRO QUO / DRAMMA BUFFO / POESIA / DI GAETANO GASBARRI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DELL'ANNO 1817 / Con Musica del Maestro / PIETRO ROMANI [Roma, Crispino Puccinelli, 45 S.]

ATTORI

IL MARCHESE di Monte Aperto

Sig. Giacomo Guglielmi

LA CONTESSA FLORIMONDA promessa sposa al medesimo

Sig. Geltrude Giorgi

ZACCARIA Intendente del Feudo di Mont Aperto

Sig. Andrea Verni

BERTOLOTTO Servitore del Marchese

Sig. Giuseppe Debegnis Accademico Filarmonico di Bologna

LISETTA figlia di Zaccaria

Sig. Caterina Rossi

VOLPINO Contadino amante di Lisetta

Sig. Zenobio Vitarelli

DESIDERIA vecchia Governante in Casa di Zaccaria, che non parla

CORO di Contadini / di Medici / Sei Contadini Servitori

[co. Federico Marchesi, sc. Camillo Righi]

Zusammen mit Commedie. Die Vorlage war nach Stendhal *Jeux de l'amour et du hasard*, nach Spohr Boieldieus komische Oper *Nouveau seigneur de village*. Chigi: »tutto pessimo«. Spohr, S. 301: »beim Schlusse der Oper äußerte sich weder Beifall noch Mißfallen«. Nach Spohr zusammen mit »Farce in Prosa« nach den *Proberollen*, einem

Singspiel von Karl Ludwig Costenoble. (Cametti, *Cenerentola*, S. 12, Norci, Stendhal, Stieger, I-Bc, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale 2 (25. Januar) *La Cenerentola ossia La bontà in trionfo* (UA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Jacopo Ferretti

Zitiert nach dem Faksimile in: I libretti di Rossini 6 (*La Cenerentola*), hrsg. von Marco Mauceri

LA / CENERENTOLA / OSSIA / LA BONTÀ IN TRIONFO / DRAMMA GIOCO / POESIA DI GIACOMO FERRETTI ROMANO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illustrissimi Sig. Capranica / NEL CARNEVALE DELL' ANNO 1817 / Con Musica del Maestro / GIOACCHINO ROSSINI PESARESE / Dedicato a Sua Eccellenza / LA SIGNORA / DONNA VITTORIA / LUDOVISI BONCOMPAGNI / LRINCIPESSA [sic] DI VIANO

[Roma, Crispino Puccinelli, 59 S.]

[S. 3–4 Dedicata Crispino Puccinelli]

[S. 5 Vorwort Ferretti] AI MIEI CORTESI FRATELLI DRAMMATICI

ATTORI

DON RAMIRO Principe di Salerno

Sig. Giacomo Guglielmi

DANDINI suo Cameriere

Sig. Giuseppe Debegnis

DON MAGNIFICO Barone di Monte Fia[s]cone, Padre di

Sig. Andrea Verni

CLORINDA

Sig. Caterina Rossi

TISBE

Sig. Teresa Mariani

ANGELINA sotto nome di CENERENTOLA Figliastra di Don Magnifico

Sig. Geltrude Giorgi

ALIDORO Filosofo Maestro di D. Ramiro

Sig. Zenobio Vitarelli

Dame che non parlano / CORO di Cortigiani del Principe

La Scena, parte in un vecchio Palazzo di Don Magnifico, e parte in un Casino di delizie del Principe distante mezzo miglio

[co. Federico Marchesi, sc. Camillo Righi]

Zusammen mit *Il ventaglio*, Commedia von Carlo Goldoni. Laut dem Vorwort zur Kritischen Edition der Oper, S. XXVI wurde von *Il ventaglio* nur der II. Akt zwischen den beiden Akten der Oper gespielt.

Chigi: »l'esito è stato dubbio«. (Cametti, *Cenerentola*, Ferretti, S. 76ff, Norci, Stendhal, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 3077, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale *Quinto Fabio*

M.: Giuseppe Nicolini T.: Michelangelo Prunetti

Eventuell an anderem Theater aufgeführt.

Primavera 1 (30. April) *La contessa di Colle Erbosio*

M.: Pietro Generali T.: Giuseppe Foppa

Giorgi-Ortes, Giuseppe Speck (Tenor), Antonio Parlamagni und Pietro Vasoli (Buffi). *Dramma giocoso*. UA Genua 1814. Chigi: »tt.^o all'ultimo grado del pessimo«. Laut Galleria teatrale 6 war eine UA von Luca Agolini angekündigt, die nicht stattfand. (Cametti, *Cenerentola*, S. 21, GroveO)

Primavera 2 (7. Mai) *Ser Marcantonio*

M.: Stefano Pavesi T.: Angelo Anelli

UA Mailand 1810. Mit Maria Marcolini, Pozzi (offenbar gleich ersetzt durch Vasoli, laut Chigi war es umgekehrt: Pozzi ersetzte Vasoli), Parlamagni »che gode tuttora a Roma una confermata riputazione«. Chigi: »siam rimasti nel grado del pessimo«. Am 13. Mai trat die Schauspieltruppe des Teatro Pace am Valle auf. (Cametti, Chracas, GroveO)

Primavera 3 (2. Juni) *La pietra del paragone* (EA)

M.: Gioachino Rossini T.: Luigi Romanelli

I-Bc, L. O. 4641

LA PIETRA / DEL PARAGONE / DRAMMA GIOSOSO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / La Primavera dell'anno 1817

[Roma, Crispino Puccinelli, 60 S.]

ATTORI

La MARCHESA CLARICE Vedova brillante, accorta, e di buon cuore, che aspira alla destra del Conte

La Sig. Maria Marcolini

La BARONESSA ASPASIA [e]

Sig. Maddalena Brogi

DONNA FULVIA } rivali della medesima non per amore, ma per interesse

Sig. Clementina Lanari

IL CONTE ASDRUBALE ricco Signore alieno dall'ammogliarsi non per assoluta avversione al Matrimonio, ma per supposta difficoltà di trovare una buona moglie

Sig. Vincenzo Santini

IL CAVALIER GIOCONDO Poeta, amico del Conte, e modesto amante non corrisposto dalla Marchesa Clarice

Sig. Giuseppe Spech

MACROBIO Giornalista, imperito, prosuntuoso, e venale

Sig. Antonio Parlamagni

PACUVIO Poeta ignorante

Sig. Pietro Vasoli

FABBRIZIO Maestro di Casa, e confidente del Conte

Sig. Giovanni Amidei

Coro di Giardinieri / Aspiti / Cacciatori / Soldati / Molte Comparse di diverso carattere

Poesia del Sig. Luigi Romanelli

La Musica è del Sig. Maestro Gioacchino Rossini

L'Azione rappresenta in un Borgo in una delle principali Città d'Italia, e particolarmente nella Villeggiatura del Conte

[co. Federico Marchesi, sc. Camillo Righi]

Il Sonetto, che cade nella Scena 7 dell'Atto II. non si reciterà, che nelle prime tre sere, dopo le quali si tralascerà eziando tutta la medesima Scena

Chigi: »ha piuttosto incontrato«. (Cametti, *Cenerentola*, S. 21, I-Vgc)

Primavera (30. Juni) *La poetessa Saffo al salto di Leucade*

M.: Francesco Morlacchi

T.: [Giuseppe Alborghetti]

I-Vc, Torr. Libr. 3047

LA POETESSA SAFFO / AL SALTO DI LEUCADE / SCENA LIRICA PER MUSICA / DEL CELEBRE MAESTRO MORLACCHI / DA ESEGUIRSI / NEL TEATRO VALLE DI ROMA / DA MARIA MARCOLINI / NELLA SUA SERATA DI BENEFICIO / LUNEDI' 30. GIUGNO 1817

[Roma, Crispino Puccinelli, 8 S.]

[S. 3] ARGOMENTO [gezeichnet »M.P.«]

INTERLOCUTORI

La Poetessa SAFFO

Sig. Maria Marcolini Prima Attrice Cantante

Il Sommo Segrificatore del Tempio di Apollo Leucadio

Sig. N.N.

Con Num. 11 Coristi, e Sacerdoti / 9. Muse con Apollo

[sc. Camillo Righi, co. Federico Marchesi, Direttore del Meccanismo Luigi Bonini]

Beneficiata Maria Marcolini. Die Kantate wurde am Ende der Vorstellung gegeben, also wahrscheinlich nach *La pietra del paragone*. Chigi: »non è stata gran cosa«. (Antolini, *Morlacchi*, I-Rsc, Coll. Carv. 12352)

12. August Accademia des Improvvisatore Pistrucci.

Autunno: Compagnia Francesco Taddei. Repertoire u.a. *La rappresaglia o il contraccambio*, Commedia von Duval. Laut Cametti, *Adelaide*, S. 6, Vorlage der Oper *Il contraccambio* 1819. Hier ist von Compagnia Bazzi die Rede.

Autunno 1 (13. September) *Claudina in Torino*

M.: Carlo Coccia

T.: Giuseppe Foppa

I-Rsc, Lib. mus. XXII.55

CLAUDINA / IN TORINO / DRAMMA PER MUSICA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'anno 1817

[Roma, Crispino Puccinelli, 56 S.]

ATTORI

LA CONTESSA AMALIA

Sig. Anna Daria Muratori

IL MARCHESE UBALDO amante de la Contessa

Sig. Gio. Puglieschi

IL CAPITANO ORTENZIO marito di Claudina

Sig. Pietro Coppini

IL BARONE uomo assai ciarlone, e curioso

Sig. Andrea Bartolucci

GIORGIONE Colono della Contessa, e Padre di

Sig. Zenobio Vitarelli

CLAUDINA moglie del Capitano Ortenzio

Sig. Maria Marcolini

GIANNOTTO Contadino famiglio di Giorgione

Sig. Luigi Zamboni

BENIAMINO figlio di Claudina, che non parla

Servitore della Contessa, che non parla / Servitore della Contessa, e del Barone / Passeggieri / Sgherri

La Scena è in Torino

Poesia del Sig. Foppa

Musica del Sig. Maestro Carlo Coccia

[co. Federico Marchesi, sc. Camillo Righi]

Zusammen mit der Komödie *La Rosella*, aufgeführt von der Compagnia Taddei. UA Venedig 1816, laut Ambiveri 1819. Chigi: »Il tutto molto cattivo.« Am 15. September fand keine Vorstellung statt wegen Krankheit des Buffo Zamboni, am Tag darauf nur Prosa (eine Komödie mit anschließender Farsa). Chracas: »L'opera è frammezzata da commedie, tragedie e farse, rappresentate dalla Compagnia Taddei«, »musica veramente narcotica«. AMZ: »hat [...] *fiasco* gemacht«. (Cametti, *Cenerentola*, S. 21, GroveO)

Autunno 2 (24. September) *Oro non compra amore* (WA)

M.: Marcos António Portugal

T.: Giuseppe Caravita

UA Lissabon 1804. Chracas: »felice successo«. AMZ »soll gefallen haben«. (Cametti, *Cenerentola*, S. 22, Chigi)

Autunno 3 (14. Oktober) *La contessa di Fersen, ossia La moglie di due mariti* (UA)

M.: Valentino Fioravanti

T.: Michelangelo Prunetti

I-Bc, L. O. 1722

LA CONTESSA / DI FERSEN, / OSSIA / LA MOGLIE / DI DUE MARITI / MELO-
DRAMMA / DI MICHELANGELO PRUNETTI / ACCADEMICO QUIRINO / POSTO
IN MUSICA / DAL MAESTRO / VALENTINO FIORAVANTI / DA RAPPRESEN-
TARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'anno
1817

[Roma, Crispino Puccinelli, 52 S.]

[S. 3] EPIGRAFE

ATTORI

LA CONTESSA DI FERSEN, che poi si scopre di essere Elisa Werner

Sig. Maria Marcolini

EDUARDO Conte di Fersen, Colonnello al servizio Imperiale, secondo marito della suddetta

Sig. Pietro Coppini

ISIDORO FRITZ, primo marito della sud.

Sig. Andrea Bartolucci

IL CAPITANO BATTAGLIA Custode del Castello di Fersen

Sig. Luigi Zamboni

WERNER, Padre di Elisa, sotto il nome di Maurizio

Sig. Zenobio Vitarelli

GELTRUDE, Governante di Werner

Sig. Anna Maria Muratori

CARLOTTA, Cameriera della Contessa

Sig. Clementina Lanari

WALTER, Compagno di Fritz

Sig. Gio. Puglieschi

GIULIO, Figlio della Contessa e di Fritz, che non parla

CORO / Milizioti / Domestici

La Scena si rappresenta in una Possessione del Conte, prossima al Castello di Fersen nelle Fiandre Austriache

[co. Federico Marchesi, sc. Camillo Righi]

Chigi: »ha piuttosto incontrato«. Chracas: »eccellente lavoro«. AMZ: »hat, so wie die Marcolini in derselben, Beyfall gefunden«. Stieger datiert auf den 4. Oktober. Ms. Autograph in I-Rsc. (Cametti, *Cenerentola*, S. 22, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 3703, I-Rvat, I-Vgc)

Autunno 4 (11. November) *Camilla ossia Il sotterraneo*

M.: Valentino Fioravanti

T.: [Giuseppe Carpani]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 18

CAMILLA / OSSIA / IL SOTTERRANEO / DRAMMA SERIO-GIOCO PER
MUSICA / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /
DELL'ILLUSTRISSIMI SIGNORI / CAPRANICA / L'AUTUNNO DELL'ANNO 1817
[Roma, ohne Stamperia, 54 S.]

ATTORI

IL DUCA UBERTO

Signor Antonio Parlamagni

CAMILLA sua moglie

Signora Maria Marcolini

ADOLFO loro figlio
 Signor [Anna Maria?] Muratori
 IL CONTE LOREDANO nipote del Duca
 Signor Pietro Coppini
 COLA servitore del Conte
 Signor Luigi Zamboni
 GENNARO specie di giardiniere al servizio del Duca
 Signor Andrea Bartollucci
 GHITA contadina promessa sposa a Gennaro
 Signora Clementina Lanari
 CIENSO servitore del Duca
 Signor Zenobio Vitarelli
 Un Ufficiale
 Signor Giovanni Puglieschi
 Dieci Coristi contadini / Soldati / Servi
 La Musica del Signor Maestro VALENTINO FIORAVANTI
 Pantomime che segue nel tempo della Sinfonia, e in seguito segue le scene parlanti

UA Lissabon 1804. (Cametti, *Cenerentola*, S. 22, Chigi, GroveO, I-Bc, I-Rsc, I-Vgc)

Vermutlich fanden am Ende der Herbstsaison noch einige Aufführungen von *L'italiana in Algeri* statt. Conati nennt solche für September 1817.

1818

Carnevale: Compagnia Francesco Taddei

Carnevale 1 (26. Dezember 1817) *L'equivoco degli anelli* (UA)

M.: Vittorio Trento

T.: Michelangelo Prunetti

I-Vgc, TRENTO A-Z

L'EQUIVOCO / DEGLI ANELLI / DRAMMA GIOSO / DI MICHELANGELO PRUNETTI / ACCADEMICO QUIRINO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1818
 [Roma, Crispino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

GHITA, Gastalda al servizio di Ser Niccolò
 Signora Maria Marcolini

SER NICCOLO', Vedovo ricco possidente, alquanto zotico
 Sig. Andrea Bartolucci
 DON ZEFFIRO, Giovane spropositato
 Sig. Antonio Ambrogio
 CONTE OTTAVIO, Povero, e superbo
 Sig. Luigi Zamboni
 ERNESTO Militare
 Sig. Pietro Coppini
 MADAMA BEATRICE, Villeggiante in casa di Ser Niccolò
 Signora Agnese Loiselet
 ROSINA, Figlia di Ser Niccolò
 Signora Clementina Lanari
 TRIBOLO, Servitore di Beatrice
 Sig. Zenobio Vitarelli
 Coro di Contadini, e Popolo / Domestici al servizio di Ser Niccolò, che non parlano
 La Scena è in un Villaggio vicino alla Città di Cosmopoli
 La Musica è del tutto nuova del Sig. Maestro Vittorio Trento
 [co. Federico Marchesi]

Chigi: »riuscita pur male«. Chracas: »si annunziò tuttavia freddamente«.
 (Cametti, *Adelaide*, S. 6, GroveO, Stieger, I-Rsc, Coll. Carv. 5611)

Carnevale 2 (3. Januar?) *L'italiana in Algeri* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Angelo Anelli

Datum nach Chigi. Cametti, *Adelaide*, S. 7 datiert auf Ende Dezember,
 Conati auf Januar.

Carnevale 3 (31. Januar) *La vedova di bell'umore* (UA)

M.: Carlo Cappelletti T.: Michelangelo Prunetti (nach Goldoni
La vedova scaltra)

Chigi datiert auf den 21. Januar: »ha fatto un furore straordinario«.
 Chracas: »strepitosi applausi« (Cametti, *Adelaide*, S. 8)

5. Februar (sowie an einem weiteren Freitag) Accademia Rosa Taddei

Primavera 1 (29. März): Beginn mit Schauspielen der Truppe Luigi
 Vestris / Angelo Venier
 (Cametti, *Adelaide*, S. 9)

Primavera 2 (7. April) *Adelina* (EA)

M.: Pietro Generali

T.: Gaetano Rossi

Farsa. UA Venedig 1810. Mit Carolina Paris. (Cametti, *Adelaide*, S. 9, Chigi, GroveO)

Primavera 3 (25. April) *Cecchina* (EA)

M.: Pietro Generali

T.: Gaetano Rossi

Farsa. UA Venedig 1810. *Adelina* und *Cecchina* waren beide am San Moisè uraufgeführt worden. Mit Gesualda Silvestri. Nach Chracas ersetzte am Valle *Cecchina* die *Adelina*, die wegen schlechter Sänger ein Mißerfolg gewesen war. Diese wurden fast alle ausgetauscht. (Chigi)

Primavera 4 (25. Mai) *I sette maccabei* (UA)

M.: Vittorio Trento

T.: Filippo Tarducci

I-Vc, Torr. Libr. 3534

I SETTE MACCABEI / ORATORIO / O SIA / DRAMMA SACRO / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI NEL TEATRO VALLE / NELLA PRIMAVERA DEL 1818 / POESIA / DI FILIPPO TARDUCCI ROMANO / MUSICA / DEL MAESTRO VITTORIO TRENTO

[Roma, Stamperia del Romanis, 59 S.]

INTERLOCUTORI

SALOME Vedova Maccabea Madre di

Sig. Gesualda Silvestri

GIACOBBE Figlio della suddetta

Sig. Carolina Paris

ANTIOCO Re idolatra Tiranno di Gerusalemme

Sig. Giacomo Guglielmi

MATATÌA nobile e zelante Israelita della famiglia del celebre Matatia

Sig. Zenobio Vitarelli

SIMONE Figlio del suddetto

Sig. Giovanni Puglieschi

Coro di Guardie di Antioco / Coro d'Israeliti

Sig. Cesare Martorelli Copista della Musica

L'azione si rappresenta nella Città di Gerusalemme

[S. 3–5] ARGOMENTO / E / PROTESTE DELL'AUTORE

Chracas: »concorde applaudire«. Laut Chigi auch am 6. Juni bei der Beneficiata der Paris gespielt. Stieger verzeichnet das Stück als *I sette fratelli Maccabei*. Ms. in I-PAc. (Cametti, *Adelaide*, S. 10, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 14205)

Primavera 5 (31 Mai) *Sandrina* (UA?)

M.: Stefano Pavesi T.: N.N.

GroveO nennt die UA erst für 1822 in Triest. (Cametti, *Adelaide*, S. 11)

13. Mai Beneficiata Gesualda Silvestri. (Chracas)

12. Juni (Freitag) Accademia Giulia Parravicini (VI.) (Chracas)

13. Juni Beneficiata des Capocomico Vestris mit *L'uomo di cent'anni ossia Il padre senza figlia*. Chigi: »Dramma piuttosto noioso«.

Estate (30. Juni) Compagnia Vestris-Venier

Chracas erwähnt sie noch für September, also Autunno. (Cametti, *Adelaide*, S. 11)

Estate (5. Juli) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Zitiert nach dem Faksimile in: I libretti di Rossini 6 (*La Cenerentola*), hrsg. von Marco Mauceri

CENERENTOLA / O SIA / LA BONTA' IN TRIONFO / DRAMMA / EROI-COMICO / IN DUE ATTI / PAROLE DI GIACOMO FERRETTI / MUSICA DI GIOACCHINO ROSSINI / IN ROMA / MDCCCXVIII.

[Roma, Stamperia de Romanis, 68 S.]

PERSONAGGI

DON RAMIRO – Principe di Salerno

Il Sig. Gio. Battista Rubini

DANDINO [sic] – Suo Cameriere

Il Sig. Felice Pellegrini al servizio di S.M. il Re delle Due Sicilie

D. MAGNIFICO – Barone di Monte Fiascone, Padre di

Il Sig. Antonio Parlamagni

CLORINDA, e

La Signora Agnese Loiselet

TISBE

La Signora Teresa Mariani

ANGIOLINA sotto nome di CENERENTOLA – Figliastra di Don Magnifico

La Signora Caterina Liparini

ALIDORO - Filosofo, Maestro di D. Ramiro

Il Sig. Zenobio Vitarelli

DAME che non parlano / CORO di Cortigiani del Principe

La scena, parte in un vecchio Castello di Don Magnifico, e parte in un Casino di delizie del Principe distante mezzo miglio

(Cametti, *Adelaide*, S. 11, Ferretti, S. 87)

Estate (4. August) *I sette maccabei* (WA)

M.: Vittorio Trento

T.: Filippo Tarducci

Salome: Gesualda Silvestri, Giacobbe: Carolina Paris, Antioco: Giacomo Guglielmi, Matatia: Zenobio Vitarelli, Simone: Giovanni Puglieschi. Die hier von Cametti angegebene Besetzung ist mit der durch das Libretto in I-Vc für Primavera 1818 dokumentierten identisch; im August 1818 wurde die Oper lt. Chigi am Teatro Argentina gespielt, was Rinaldi bestätigt. Aufführungen auch am Teatro Valle sind jedoch nicht ausgeschlossen. (Cametti, *Adelaide*, S. 12, Chracas)

Estate (16. August) *Corradino ovvero Bellezza e cuor di ferro* (EA)

M.: Stefano Pavesi

T.: Gaetano Rossi

UA Venedig 1809. Auch unter den Namen *Il trionfo delle belle* oder *L'odio delle donne* gespielt. (Cametti, *Adelaide*, S. 12)

Estate (29. August) *Paolo e Virginia* (römische EA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi

T.: Giovanni Maria Diodati

UA Neapel 1817. Nach Chigi fanden diese Aufführungen im Argentina statt, aber wohl mit der Compagnia des Valle. (Cametti, *Adelaide*, S. 12)

Estate *Chi più guarda meno vede*

Ballo. (Cametti, *Adelaide*, S. 12)

Autunno 1 (9. September) *Il pericolo di Enrico IV al passo della Marna* (UA)

M.: Valentino Fioravanti T.: Bartolomeo Signori [S. Torelli?]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 18

IL PERICOLO / DI ENRICO IV. / AL PASSO DELLA MARNA / MELODRAMMA
FACETO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /
Degl'Illustrissimi Sig Capranica / NELL'AUTUNNO DELL'ANNO 1818
[Roma, Crispino Puccinelli, 43 S.]

ATTORI

ENRICO Re di Francia
Sig. Gio. Battista Rubini
STEFANO BURBERO Portulano sulla Marna
Sig. Felice Pellegrini
GERVASIO Molinaro suo Fratello
Sig. Antonio Parlamagni
CRISTINA Moglie di Gervasio
Signora Caterina Liparini
MAESTRO del Villaggio
Sig. Zenobio Vitarelli
GHITA giovane Contadina
Signora Michela Musardi
DUCHAMP Capo de' Soldati nemici d'Enrico
Sig. Agostino Trentanove
CORO di Pescatori / Soldati / Contadini
Un Garzone del Molinaro, che non parla
La Scena, sul Fiume Marna, ed in un Villaggio in vicinanza
La Poesia del Sig. Bartolomeo Signori di Verona
Musica del Sig. Maestro Valentino Fioravanti
[sc. Antonio Lorenzoni, co. Federico Marchesi]

AMZ: »gefiel«. Chigi: »riuscita molto mediocre«. (Cametti, *Adelaide*
sowie *Tabelle*, GroveO als *Enrico al passo della Marno*, Stieger, I-Rsc, I-
Vc, Torr. Libr. 2973, I-Vgc)

Autunno 2 (26. September) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Angelina: Caterina Liparini, Don Ramiro: Gian Battista Rubini, Dandini:
Felice Pellegrini, Don Magnifico: Antonio Parlamagni, Alidoro: Zenobio

Vitarelli. Chigi: »grande incontro«. AMZ: »fand, ungeachtet seiner starken Gegenpartey, in dieser Hauptstadt keine üble Aufnahme.« (Cametti, *Cenerentola*, S. 24)

17. Oktober Beneficiata des Primo amoroso Internari mit einer Komödie von Sografi *Una giornata a Parigi*. Chigi: »non ha avuto un'esito molto felice«.

Autunno 3 (25. Oktober) *Agnese di Fitz-Henry* (WA)

M.: Ferdinando Paer

T.: Leonardo Buonavoglia

Caterina Liparini, Gian Battista Rubini, Carlo Casacciello, Felice Pellegrini, Agnese Loiselet, la Frattesi, Puglieschi, Zenobio Vitarelli. (Cametti, *Adelaide*, S. 16)

Autunno 4 (14. November) *Sargino*

M.: Ferdinando Paer

T.: Giuseppe Foppa

UA Dresden 1803. Mit Rubini. Chigi: »Questa sera si è riaperto il Teatro Valle in luogo di quello di Tordinona«, also wohl für den Appaltino Autunno. Am 28. November vermerkt er »Questa sera si è chiuso il Teatro Valle per la stagione d'autunno«. (Cametti, *Adelaide*, S. 17)

1819

Carnevale 1 (26. Dezember 1818) *Il contraccambio ossia L'amore alla prova* (UA)

M.: Giacomo Cordella

T.: [Cesare Sterbini]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.63

IL CONTRACCAMBIO / OSSIA / L'AMORE, ALLA PROVA / DRAMMA GIOSO
PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi
Sig Capranica / Il Carnevale dell'anno 1819
[Roma, Crispino Puccinelli, 55 S.]

ATTORI

IL RE di Polonia

Sig. Gio: Battista Rubini

IL BARONE Sigismondo Lowinski padre di

Sig. Felice Pellegrini all'attual servizio di S. M. il Re del Regno delle due Sicilie

ELISA promessa sposa al Duca di Kalitz

Sig. Maria Ester Mombelli

IL DUCA ALBERTO di Kalitz

Sig. Antonio Ambrogì

GRIFONE Corriere del Duca

Sig. Zenobio Vitarelli

CRISTINA Cameriera di Elisa

Sig. Carolina Sarti

Damigelle di Elisa / Familiari del Barone / Contadini e Contadine

La Scena è in un Castelo di Polonia appartenente al Barone

Il soggetto del Dramma è tratto dall'appaudita Commedia conosciuta sotto il nome del Contraccambio, ovvero della Rappresaglia

La Musica è del Sig. *Giacomo Cordella* Maestro di Cappella Napoletano

Zwischen den Akten Auftritte der Compagnia Vestris-Venier. AMZ bezeichnet die Oper als *La Rappresaglia*, übernimmt damit offenbar den Namen der Vorlage. WAMZ, Mai 1819, S. 282: »Im T. Valle gefiel die neue Oper: *il Contaccambio* von *Cordella* angeblich einem Schüler Paisiello. Die Musik soll sehr leicht und verständlich seyn, und dabey lebendigen, frischen Geist verrathen. Genug sie erhielt sich gegen einen Monath auf dem Repertoire, und verwöhnte das Publicum so sehr, dass die darauf folgende geräuschvolle *Gazza ladra* von *Rossini*, ungeachtet sie mehrere ganz vortreffliche Musikstücke hat, keine Wirkung machte«. Chigi: »ha piuttosto incontrato«, am 27. Dezember: »Questa sera siamo andati a Valle ove la Musica è mediocre e i cantanti piuttosto buoni«. Bestätigt das Datum der Saisoneroöffnung. (Cametti, *Adelaide*, I-Caserta, Bib. Palatina, I-Vc)

Carnevale 2 (26. Januar) *La gazza ladra* (EA)

M.: Gioachino Rossini

T.: [Giovanni Gherardini]

I-Rsc, Lib. mus. XXII.118

LA / GAZZA LADRA / MELODRAMMA PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Sig Capranica / Il Carnevale dell'anno 1819 [Roma, Crispino Puccinelli, 64 S.]

ATTORI

FABRIZIO VINGRADITO ricco Fittajuolo

Sig. Zenobio Vitarelli

LUCIA moglie di Fabrizio

Sig. Agnese Loiselet

GIANNETTO Figlio di Fabrizio Militare

Sig. Giovanni Rubini

NINETTA Serva in casa di Fabrizio

Sig. Maria Ester Mombelli

FERNANDO VILLABELLA Padre di Ninetta Militare

Sig. Felice Pellegrini

GOTTARDO Podestà del Villaggio

Sig. Antonio Ambrosi

PIPPO Giovine Contadinello al servizio di Fabrizio

Sig. Maria Mori

ISACCO Merciajuolo

ANTONIO Carceriere } Sig. Agostino Trentanove

GIORGIO Servo del Podestà

Sig. Alessandro Tizzi

Il Pretore del Villaggio / Gregorio Cancelliere / Un Usciere / Genti d'arme / Contadini / Famigli di Fabrizio

Una Gazza

La Scena è in un grosso Villaggio non molto distante da Parigi

Musica del Sig. Maestro Gioacchino Rossini

[co. Federico Marchesi]

AMZ: »mit ungünstigem Erfolg«. Laut Chigi wurde am 27. Januar wegen Krankheit der Mombelli nur der I. Akt gegeben. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 74)

3. Februar Beneficiata Internari. Chigi: »la *Fedra* preceduta dal solo secondo Atto della Musica«.

Primavera: Compagnia Vestris-Venier, u.a. mit der Premiere von *Oreste* von Vittorio Alfieri. (Cametti, *Gazza ladra*)

Primavera 1 (13. April) *Isabella e Florange* (UA)

M.: Giovanni Pacini

T.: Luigi Romanelli?

Isabella bzw. Adelaide: Giuditta Pasta, il cav. di Florange bzw. Comin-
gio: Domenico Ronconi, Il conte di Benavides: Giovanni Bottari, Il mar-

chese di Benavides: Giovanni Coppini, Lorenzo: Zenobio Vitarelli, Lisaura: Agnese Loiselet, Alberigo: Puglieschi. *Dramma semiserio* in due atti. Die Premiere fand wegen des Besuchs Franz I. von Österreich im größeren Tordinona statt. GroveO verzeichnet nur ein Werk unter dem Titel *Isabella ed Enrico*, UA Mailand 1824. Der *Indice* nennt für die Compagnia zusätzlich Teresa Buccardi (Seconda donna). Laut Cametti, *Gazza ladra*, S. 81 ist es nicht sicher dokumentiert.

Primavera 2 (1. Mai?) *L'apprensivo raggirato*

M.: Domenico Cimarosa T.: Giuseppe Maria Diodati

UA Neapel 1798. Chigi, Eintrag vom 1. Mai: »*Il matrimonio in raggio* di Cimarosa col titolo cambiato dell'*Apprensivo raggirato* ridotto in un solo atto«. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 83, *Indice*)

Primavera 3 (17. Mai) *Pamela nubile*

M.: Pietro Generali T.: Gaetano Rossi

UA Venedig 1804, »un'altra Farsa intitol.^a la Pamela (Generali)«. (Chigi)

11. Juni Accademia mit Vincenzo Fenzi (Cello), seiner Frau Anna Pelliccia (Violine) sowie deren Schwiegervater Giovanni Maria Pelliccia. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 83)

12. Juni Beneficiata Vestris (Caratterista) mit Goldoni *Gl'innamorati*.

15. Juni Beginn eines Appaltino »colla stessa musica e colla stessa compagnia«

19. Juni Beneficiata der Primadonna Pasta. (Informationen nach Chigi)

Autunno 1 (11. September) *La principessa di Navarra*

M.: Giovanni Tadolini T.: [N.N.]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 18

LA / PRINCIPESSA / DI NAVARRA / DRAMMA GIOSO PER MUSICA / NEL
TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / L'AUTUNNO DELL'ANNO 1819
[Roma, Crispino Puccinelli, 45 S.]

ATTORI

PRINCIPESSA DI NAVARA

Sig. Ester Mombelli

GRAN SINISCALCO DEL REGNO

Sig. Carlo Zucchelli

LUIGI DI VALOIS, sotto nome di Giovanni di Parigi

Sig. Luigi Campitelli

OLIVO, Scudiere di Luigi

Sig. Giovanni Tiraboschi

PIER ANTONIO, Locandiere

Sig. Nicola Tacci

TERESA, Sua figlia

Sig. Olimpia Ranzi

GIACOMO, Servitore del Locandiere

Sig. Luigi Sanipoli

Cori di Servitorj, e di Giovani della Locanda / Un Corriere, Ragazze, Ragazzi, e Paggi

L'azione nel Regno di Navarra, e precisamente in una Locanda

La Musica del Sig. Maestro Giovanni Tadolini Accademico Filarmonico di Parigi

[co. Federico Marchesi, sc. Antonio Lorenzoni]

Zwischen den Akten Auftritte der Compagnia comica Righetti / Bazzi. Cametti nennt es als UA, richtig ist Bologna 1816. Die Bezeichnung *Dramma giocoso* ist hier nicht zutreffend, es handelt sich um eine *Seria*. Das Libretto I-Vgc nennt den ursprünglichen Untertitel *Gianni da Parigi*. Chigi bestätigt das Aufführungsdatum: »La musica è riuscita mediocre assai, la compagnia comica cattiva«. Der *Indice* nennt zusätzlich Marietta Stancari als *Altra prima donna*. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 84, GroveO, I-Bc, I-Nc, I-Rsc, I-Vgc)

Autunno 2 (5. Oktober) *La capricciosa corretta* [*Il turco in Italia*] (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: [Felice Romani]

I-Rvat, Ferr. V. 8088/02

LA / CAPRICCIOSA / CORRETTA / DRAMMA GIOCOSO / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / De' Signori Capranica / L'AUTUNNO DELL'ANNO 1819

[Roma, Giunchi, e Mordacchini, 36 S.]

ATTORI

SELIM, Principe Turco

Sig. Carlo Zucchelli

FIORILLA, Giovane capricciosa moglie di
 Sig. Ester Mombelli
 GERONIO, Uomo pauroso
 Sig. Nicola Tacci
 LUCINDO, Serviente Fiorilla
 Sig. Luigi Campitelli
 PROSDOCIMO, Poeta Amico di Geronio
 Sig. Luigi Sanipoli
 ZAIDA, un tempo schiava di Selim, e Amante, ora Zingara
 Sig. Olimpia Ranzi
 ALBAZAR, Confidente di Zaida
 Sig. Giovanni Tiraboschi
 Coro di Zingari, Turchi, Maschere / Comparse di Servitori, Zingari, Maschere, e Turchi
 La Scena nelle vicinanze di Napoli
 La Musica del Sig. Maestro Gioacchino Rossini
 [co. Federico Marchesi, Dir. Palco Scenico Gregorio Ceci, sc. Michele Tasca, ed Antonio
 Aquaroni, Copista della musica Gio: Battista Cencetti]

Das Exemplar in I-Rvat, gedruckt »pel Mordacchini« weicht etwas ab
 (u.a. »Fiorillo« statt »Fiorilla«). Dort gibt es auf S. 36 nur ein zweifaches
 statt vierfaches Reimprimatur. Nach Chigi geschah die Titeländerung »p
 volere del Revisore«. Der Indice verzeichnet die Oper unter *Turco in
 Italia*. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 84, I-Nc, I-Vgc)

Autunno 3 (3. November) *L'italiana in Algeri ossia Il pampaluco* (WA)

M.: Gioacchino Rossini

T.: [Angelo Anelli]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 18

L'ITALIANA / IN ALGERI / OSSIA IL / PAMPALUCO / DRAMMA GIOCOSO PER
 MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi
 Signori Capranica / L'AUTUNNO DELL'ANNO 1819
 [Roma, Giunchi, e Mordacchini, 36 S.]

ATTORI

MUSTAFA' Bey di Algeri

Sig. Carlo Zucchelli

ELVIRA Moglie di Mustafa

Signora Olimpia Ranzi

ZULMA Schiava confidente di Elvira

Signora Teresa Mariani

ALY Capitano dei Corsari Algerini

Sig. Luigi Sanipoli

LINDORO Giovine italiano, schiavo favorito di Mustafa

Sig. Luigi Campitelli

ISABELLA Signora Italiana
 Signora Ester Mombelli
 TADDEO Compagno d'Isabella
 Sig. Nicola Tacci
 Coro di Eunuchi, Corsari, Schiavi Italiani, e Pampaluchi
 Comparsa di Femine del Serraglio / Schiavi Europei, Marinari.
 La Scena è in Algeri
 La musica del Sig. Maestro Gioacchino Rossini
 [co. Federico Marchesi, sc. Giovanni Bruner, Copista della Musica Gio: Battista Cencetti,
 Dir. Palco scenico Gregorio Ceci]

Chigi datiert den Beginn des Appaltino mit *Italiana* »p la centesima volta« auf den 5. Oktober. Offenbar wurden *Turco* und *Italiana* alternierend gegeben. Fehlt im Indice. (Cametti, *Gazza ladra*, S. 85, I-Rsc, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

5. November Accademia mit einem blinden Violinisten.

23. November Beneficiata Mombelli mit *L'inganno felice*. (Chigi)

Conati nennt für dieses Jahr eine Produktion des *Tancredi* »nach September 1819«.

1820

Carnevale: Compagnia comica Righetti / Bazzi

Der Indice bestätigt Schauspielaufführungen, nennt aber für 1819 / 1820 keine Compagnia.

Carnevale 1 (26. Dezember 1819) *Il gabbamondo* (UA)

M.: Pietro Generali

T.: Cesare Sterbini

I-Vc, Torr. Libr. 1713

IL / GABBAMONDO / DRAMMA GIOCOSO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi Signori Capranica / IL CARNEVALE DELL'ANNO 1820

[Roma, Stamperia Crispino Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

IL BARONE Don Eraclio Padre di
 Sig. Ranieri Remorini
 Donna ISABELLA [sic] amante del
 Signora Maria Ester Mombelli
 CONTE Don Fernando
 Sig. Giuseppe Passanti
 Don FLORIO
 Sig. Niccola Tacci
 PALANDRANO Confidente di D. Florio
 Sig. Giovanni Puglieschi
 FABRIZIO Confidente del Conte
 Sig. Zenobio Vitarelli
 LISA Cameriera di D. Isabella,
 Signora Olimpia Ranzì
 CORO di Suonatori d'Istrumenti, di Servi del Barone.
 La Scena in una piccola Città Marittima d'Italia
 Musica del celebre Maestro Sig. Pietro Generali
 [co. Federico Marchesi, sc. Michele Tasca]
 Figurista Sig. Elia Fuschini di Ravenna, Pittore di decorazioni
 Copista della Musica Gio. Battista Cencetti

Zwischen den Akten Auftritte der Compagnia Righetti / Bazzi mit *L'impresario dello Smirne* und *Il poeta fanatico* von Goldoni. Chigi: »riuscita cattiva«. (Cametti, *Otello*, S. 16, Indice, Stieger)

Carnevale 2 (8. Januar) *Il finto molinaro ossia Il credulo deluso* (UA)

M.: Giovanni Tadolini

T.: Cesare Sterbini

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 19

IL FINTO / MOLINARO / OSSIA / IL CREDULO DELUSO / DRAMMA GIOCOSO
 PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illustrissimi
 Signori Capranica / IL CARNEVALE DELL'ANNO 1820
 [Roma, Crispino Puccinelli, 45 S.]

ATTORI

DON MACARIO Commissario Generale di guerra
 Sig. Ranieri Remorini
 DON FIORELLO Colonnello
 Sig. Giuseppe Passanti
 LA CONTESSA ERNESTINA Giovane, e brillante Vedovella promessa Sposa al
 Colonnello
 Signora Maria Ester Mombelli

DON NARCISO sciocco Cavaliere Provinciale amante della Contessa

Sig. Niccola Tacci

GHITA Giardiniera nella villa della Contessa

Signora Olimpia Ranzi

BARBARRICCIA Guastatore nel Reggimento di Don Fiorello

Sig. Zenobio Vitarelli

ALBERTO Sergente nel sud. Reggimento

Sig. Giovanni Puglieschi

CORO di Soldati

La Scena è in una Villa della Contessa prossima alla Frontiera, ed occupata dalle Truppe in tempo di guerra

Musica del Sig. Maestro Taddolini

[co. Federico Marchesi, sc. Michele Tasca, Figurista Sig. Elia Fuschini di Ravenna, Pittore di decorazioni, Copista della Musica Gio. Battista Cencetti]

GroveO gibt die UA für Rom 1817 ohne Theater unter dem Titel *Il credulo deluso* an. Chigi: »non ha punto incontrato«. (Cametti, *Otello*, S. 18, Indice, Stieger, I-Bc, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale 3 (15. Januar?) *L'inganno felice* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Giuseppe Foppa

Laut Chigi wurde am 15. Januar *L'inganno felice* statt dem II. Akt des *Finto molinaro* gegeben, sowie in der Saison zuvor bei der Beneficiata der Mombelli. (Cametti, *Otello*, S. 19)

Carnevale 4 (31. Januar) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Maria Ester Mombelli, Ranieri Remorini, Nicola Tacci, Giuseppe Passanti. Chigi: »è stata messa in scena l'eterna *Cenerentola* di Rossini«. Der Indice nennt dies als »Terza Opera« und gibt *L'inganno felice* nicht an. (Cametti, *Cenerentola*, S. 25)

Die im New Grove für Carnevale (29. Januar) verzeichnete Opera seria *Isaura e Ricciardo*, Musik von Francesco Basili, Text von Cesare Sterbini, nennt Rinaldi für das Teatro Argentina.

Primavera: Compagnia di canto: Carolina Brizi (Prima donna assoluta), Luigi Martinelli (Primo buffo comico), Luigi Biondini (Primo buffo cantante), Gio. Battista Vergè (Primo mezzo carattere), Zenobio Vitarelli (Secondo buffo), Gio. Puglieschi (Secondo mezzo carattere), Adelaide Rinaldi (Seconda donna). Inventore e proprietario del Vestiario: Federico Marchesi; Inventore e pittore della scene: Antonio Lorenzoni. Compagnia Luigi Vestri (Primavera / Autunno). Repertoire: Komödien von Metastasio, Goldoni, Federici, Nota, Kotzebue, Giraud sowie der beiden Direktoren Avelloni und Barbieri u.a. (Indice)

Primavera 1 (9. April?) *La lettera senza soprascritto* (UA)

M.: Crisbach? T.: N.N.

Carolina Brizzi, Guglielmi (Tenor), Giovanni Battista Verger, Luigi Martinelli, Luigi Biondini

Cametti nennt als Titel *La lettera senza indirizzo* von Crisbach und gibt in seiner Tabelle als Termin den 7. April an. Ihm zufolge begann die Saison nur mit Prosa, was Chigi, bei dem der Name des Komponisten nicht leserlich ist, bestätigt: »Nelle sere precedenti in cui vi è stata la sola Prosa, il Teatro è stato sempre illuminato«. (Indice)

Primavera 2 (15. Mai) *La figlia pentita* (UA)

M.: Francesco Cianciarelli T.: Pietro Sterbini?

Farsa per musica. Chigi: »è stata compatita dal Pubblico«. (Cametti, *Otello*, S. 19ff, Indice, I-Rsc, I-Vgc)

Appaltino di Primavera (31. Mai) *L'occasione fa il ladro*

M.: Gioachino Rossini T.: Luigi Prividali

Chigi: »Questa sera a Valle è cominciato l'Appaltino con la Farsa di Rossini intitol.^a *L'occasione fa l'Uomo ladro* che non ha avuto molto successo«. Der Indice kündigt ebenfalls *Il cambio della valigia* von

Rossini an, also *L'occasione fa il ladro*. Cametti bezweifelt, ob die Oper wirklich aufgeführt wurde, es wird jedoch durch Chigi und das Avviso (in: I-Rsc, Misc. Teatrale, G.CS.B.4.1-215) bestätigt. Das Avviso kündigt zudem einen Appaltino von 16 Vorstellungen an. Zu Beginn werde gespielt »una brillante Farsa a 6. voci, nuovissima per queste scene, posta in Musica dal Celebre, e meritevolmente rinomato Maestro Sig. Gioacchino Rossini, che ha per titolo *L'occasione / fa l'uomo ladro*«.

12. Juni Chigi: »Questa sera a Valle vi è stata serata di beneficio di due ragazzi figli di Comici della Compagnia. Hanno recitato un Dramma intitolato *Giuseppe in Egitto* ed una farsa intitolata *L'Eredità* e non vi è stata la musica«. Der Appaltino endete am 19. Juni.

3. Juli Accademia vocale ed Istrumentale einer »Sig.^a Smith« (Chigi)

Autunno 1 (9. September) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Giustina Casagli, Almerigo Sbigoli, Carlo Zucchelli, Nicola Tacci. Compagnia Vestri. Chigi: »i soggetti hanno piuttosto incontrato«. (Cametti, *Otello*, S. 22, Ferretti, S. 87, Zuordnung der Sänger nicht eindeutig, Indice)

Autunno 2 (7. Oktober) *Il geloso ravveduto* (UA)

M.: Saverio Mercadante T.: Bartolomeo Signori [auch: Signorini]

I-Vgc, MERCADANTE D-G

IL GELOSO / RAVVEDUTO / MELO-DRAMMA BUFFO / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / L'AUTUNNO DELL'ANNO 1820 / POESIA NUOVA / DI BARTOLOMEO SIGNORI DI VERONA

[Roma, Michele Puccinelli, 36 S.]

PERSONAGGI

IL COLONNELLO STIPETICH, Comandante in Semlino

Signor Carlo Zucchelli

IVAN TOMMASO, Gentiluomo Croato, ruvido, e geloso.

Signor Nicola Tacci

GIULIETTA di lui Sposa

Signora Giustina Casaglj Prima Cantante alla Corte di Stokolm, e Socia onoraria dell'Accademia delle Belle Arti di Firenze

IL MAGGIORE FEDERICO, giovane brillante

Signor Amerigo Sbigoli, Accademico Filarmonico di Bologna, e Socio onorario degli Anfioni di Verona

BRINDAU JURE.

Signor Giovanni Puglieschi

CONTESSA Moglie del Colonnello

Signora Agnese Loyselet

Coro d'Uffiziali, Soldati, e Domestici del Colonnello

La Scena è in Semlino

La Musica è nuova del Maestro di Cappella Napolitano Sig. Saverio Mercadante
[co. Federico Marchesi, sc. Antonio Lorenzoni]

Chigi: »poco successo«, am 8. Oktober offenbar *L'inganno felice* zusammen mit dem II. Akt des *Geloso ravveduto*. Der Indice nennt eine identische Compagnia, zusätzlich aber Zenobio Vitarelli (Secondo buffo), Cecilia Smith (»Supplemento«), Vittoria Smith, Agnese Leysolet, Adelaide Rinaldi (Seconde donne). »Con numero otto coristi«. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 5 sowie *Otello*, S. 21f, Stieger)

Autunno 3 (Anfang November) *Il matrimonio segreto* (WA von 1797)

M.: Domenico Cimarosa

T.: Giovanni Bertati

Fehlt im Indice, eventuell kam es erst kurzfristig auf den Spielplan wegen des Mißerfolgs von *Il geloso ravveduto*? Pacini erwähnt *Il matrimonio* in seinen Memoiren anlässlich der Begegnung mit Kardinal Consalvi. (Cametti, *Otello*, S. 23)

Autunno 4 (23. November) *La contadina fortunata* (UA)

M.: Vincenzo Fioravanti

T.: Andrea Leone Tottola

Buffa. GroveO verzeichnet es bei Vincenzo und Valentino Fioravanti als *La pastorella rapita*. (Cametti, *Otello*, S. 24, Indice)

1821

Carnevale: Compagnia comica Luigi Vestri, laut Chigi Vestris / Venier.
(Indice)

Repertoire: »piccola prosa in italiano misto«: *Don Chisciotte, Le nozze in casino, La commedia alla finestra, La casa da vendere, I padri provvisori, L'orologio da vendere, Quattro sentinelle a un posto, Il califfo di Bagdad, Il marito di quattro mogli, Il poeta Fagiuoli, Lo spazzacamino, La capanna moscovita, Un'ora in prigione, Le tre zie, Un pazzo ne fa cento.* (Bragaglia nach I-Ras, Camerale III, b. 2138)

Es gibt Hinweise auf eine Accademia von Niccolò Paganini am 16. Februar: »jeri sera egli ha dato un Accademia al Teatro Valle il quale subito in quaresima verrà demolito per riedificarne uno di pietra«, Brief von Sebastiano Conti Castelli an Francesco Sampieri vom 17. Februar 1821, siehe: Barbara Migliorini, *Musica e musicisti nell'epistolario del marchese Sampieri*, in: *Fonti musicali italiane* 12 (2007), S. 138.

Carnevale 1 (26. Dezember 1820) *La gioventù di Enrico V* (UA)

M.: Giovanni Pacini

T.: Filippo Tarducci

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 19

LA GIOVENTÙ / DI ENRICO V. / MELO-DRAMMA GIOCO / PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DEL 1821 / MUSICA NUOVA / DEL SIG. MAESTRO GIOVANNI PACINI / POESIA NUOVA / DEL SIG. FILIPPO TARDUCCI

[Roma, Michele Puccinelli, 52 S.]

PERSONAGGI

IL PRINCIPE ENRICO

Signor Amerigo Sbigoli, Accademico Filarmonico di Bologna, e Socio onorario degli Anfioni di Verona

IL CONTE ROCESTER, confidente del medesimo

Signor Carlo Zucchelli

EDUARDO Paggio di Corte

Signora Cecilia Smith

MILORD CLARK confidente della Regina

Signor Zenobio Vitarelli

BETTINA Nipote del

Signora Giustina Casagli Prima Cantante alla Corte di Stokolm, e Socia onoraria dell'Accademia delle Belle Arti di Firenze

CAPITANO COOP Tavernaro del grande Ammiraglio

Signor Nicola Tacci

Coro di Cortigiani / Coro di Garzoni della Taverna

Viliam Cameriere del Principe / Garzone della Taverna / Servo di Corte } che non parlano

L'Azione è in Londra

[Pr. vl. / dir. orch. Giovanni Maria Pelliccia, co. Federico Marchesi, sc. Antonio Lorenzoni]

GroveO nennt als eventuellen Librettisten Ferretti, Stieger Felice Romani. Wurde nach fünf Aufführungen des folgenden Stücks wieder aufgenommen. AMZ: »gefiel den ersten Abend, allein das Publikum interessirt sich nicht für diese Musik, von welcher schon den dritten Abend kein einziges Stück mehr applaudirt wurde.« Indice nennt diese Compagnia und zusätzlich: Giovanni Puglieschi (Secondo mezzo carattere), Adelaide Rinaldi, Agnese Loysollet, Vittoria Smith (Seconde donne). (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 18 sowie *Matilde di Shabran*, S. 4f, Chigi, GroveO, Pacini, *Memorie*, Stieger, I-Bc, I-Nc, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale 2 (22. Januar) *La conquista delle nuove amazzoni* (UA)

M.: Vittorio Trento

T.: Filippo Tarducci

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 19

LA CONQUISTA / DELLE NUOVE / AMAZONI / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / SPETTACOLOSO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / NEL CARNEVALE DEL 1821 / Poesia del Sig. Filippo Tarducci / Musica del Sig. Maestro Vittorio Trento

[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

[S. 3–4 Vorwort des Autors]

[Pr. vl. / dir. orch. Giovanni Maria Pelliccia, co. Federico Marchesi, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese]

PERSONAGGI

IPPOLITA Regina delle nuove Amazoni

Signora Giustina Casagli Prima Cantante alla Corte di Stokolm, e Socia onoraria dell'Accademia delle Belle Arti di Firenze

D. ALVARO Comandante Spagnolo

Signor Almerigo Sbigoli, Accademico Filarmonico di Bologna, e Socio onorario degli Anfioni di Verona

D. DIEGO suo Ajutante
 Signor Carlo Zucchelli
 PETRONIO Italiano Ispettore de' Schiavi
 Signor Nicola Tacci
 FABRIZIO Italiano Sotto-Ispettore
 Signor Zenobio Vitarelli
 RODOPE Generalessa delle Amazoni
 Signora Agnese Loyselet
 LEUCIPPE Capitana
 Signora Adelaide Rinaldi
 CATTEN Servo Moro del Comandante
 Signor Giovanni Puglieschi
 Schiavi delle Amazoni / Uffiziali, e Marinari Spagnoli / Guardie di Amazoni, ed altre
 Amazoni Militari } che non parlano
 La Scena si finge nell'Isola così detta delle nuove Amazoni, e precisamente nel Palazzo
 Reale, e sue addiacenze

Chigi datiert auf den 21. Januar: »l'esito non poteva essere peggiore«.
 Am 28. Januar kam wieder *La gioventù di Enrico* auf den Spielplan.
 AMZ: »fiel gänzlich durch«. (Cametti, *Matilde di Shabran*, S. 6, Ferretti,
 S. 109, Indice, Stieger, I-Bc, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 3 (7. Februar) *La gazza ladra* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Giovanni Gherardini

AMZ: »machte kein Glück, da man sie von der vorjährigen Gesellschaft
 weit besser gehört hatte.« Der Indice nennt *Barbiere* als dritte, *Gazza* als
 vierte Produktion. Chigi: »piuttosto maleseguita dai cantanti«. In einer
 anderen Quelle ist sie als zweite Produktion genannt »La Gazza ladra 2a
 Valle ha fatto fiasco ma sento che è strapazzata«, Brief von Conti Castelli
 an Sampieri, in: Migliorini, s.o., S. 138. (Cametti, *Matilde di Shabran*, S. 7)

Carnevale 4 (24. Februar) *Il barbiere di Siviglia*

M.: Gioachino Rossini

T.: Cesare Sterbini

(AMZ, Cametti, *Matilde di Shabran*, S. 7, Chigi, Indice)

SCHLIESSUNG WEGEN RENOVIERUNG

Das Apollo fungiert als Ersatz, Sänger und Orchester des Valle treten dort auf, teils auch am Argentina. (Ferretti, S. 118)

1822

GESCHLOSSEN WEGEN RENOVIERUNG

GroveO verzeichnet für Carnevale *La pastorella rapita*, eine Wiederaufnahme von Vincenzo Fioravantis *La contadina fortunata*. Da das Valle geschlossen war, ist dies unmöglich. Ambiveri verzeichnet die UA für 1820. Die AMZ vom April 1822 nennt Carafa *La capricciosa, e il soldato* sowie Pucitta *La festa del villaggio* ausdrücklich für das Valle, die Aufführungen fanden aber im Apollo statt, wohl mit der Compagnia des Valle.

1823

Wiedereröffnung

Carnevale 1 (26. Dezember 1822) *Il corsaro ossia Un maestro di cappella in Marocco* (UA)

M.: Filippo Celli

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 5

IL CORSARO / O SIA / UN MAESTRO DI CAPPELLA / IN MAROCCO / MELODRAMMA GIOCOSO / IN DUE ATTI A SETTE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell' Anno 1823 / Parole di GIACOMO FERRETTI / Musica del cav. FILIPPO CELLI

[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

[S. 3] AI MIEI AMICI / SE NE HO [...] FERRETTI

PERSONAGGI

ABDALAC, Capo de' Corsari di Marocci innamorato di
Signor Berardo Calvari Winter Accademico Filarmonico di Bologna
ADELAIDE, Virtuosa di Musica Schiava di Abdalac, ed amante di
Signora Giustina Casagli

D. POLICAPRIO, Buffo Cantante
 Signor Ferdinando Lauretti
 BARBAZIANO, Maestro di Cappella, Padre di Adelaide
 Signor Luigi Pacini
 MAMMOZIA, Custode del Serraglio
 Signora Agnese Loyselet
 BRIFRAC, Corsaro soggetto di Abdalac
 Signor Cristofaro Bastianelli
 IDRAOTTE, Custode del Palazzo di Abdalac
 Signor Giovanni Puglieschi
 CORO di Corsari / Corsari } compagni di Brifrac / compagni di Abdalac
 La Scena Marocco
 [Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese, co. Baldassare Majani, e Fortunato Marchesi]

Mit Aufführung der Compagnia Modena. WAMZ: »erfreute sich nicht eines ganz glücklichen Ausgangs«. AMZ: »fiasco«. (Cametti, *La donna del lago*, S. 14, Chigi, Ferretti, S. 123, Indice, Leopardi, *Lettere*, Stieger, I-Bc, I-Rn, I-Vgc)

Carnevale 2 (21. Januar) *Armi ed amori, ossia Lancelotto del lago cavaliere della tavola rotonda* (UA)

M.: Francesco Cianciarelli T.: Jacopo Ferretti nach Giuseppe Palomba
 Chigi: »pessima«. Die AMZ bezeichnet auch dies als Fiasco. (Cametti, *Donna del lago*, S. 16, Indice, Stieger)

Carnevale 3 Laut Cametti kam es wegen des Mißerfolgs von *Il corsaro* und *Armi ed amori* eventuell zur Wiederaufnahme eines anderen Stücks.

Primavera 1 (31. März) *La Clotilde*

M.: Carlo Coccia T.: Gaetano Rossi

I-Bc, L. O. 1224

LA / CLOTILDE / MELO-DRAMMA SEMISERIO / IN DUE ATTI A OTTO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell' Anno 1823 / Poesia del Sig. ROSSI / Musica del Sig. Maestro PAOLO [sic] / COCCIA
 [Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

CLOTILDE Figlia del Conte di Cosenza

Signora Esther Mombelli

EMERICO Conte di Monmelliano

Signor Savino Monelli

SIVALDO suo Scudiere

Signor N. de Dominicis

ISABELLA Sorella di Sivaldo

Signora Umbellina Bartolini

JACOPONE Oste

Signor Nicola Tacci

AGATA Ostessa

Signora Agnese Loyselet

TARTUFO Corriere di Sivaldo

Signor Antonio Tamborini

UFFIZIALE

Signor Giovanni Puglieschi

Cori di Villani / Montanari / Guardie, Paggi, Servi d'Emerico, Montanari, Villanelle, e Ragazzi

La Scena è in parte di diroccato Castello nella Selva di Bramante, e nel vicino Villaggio. Parte in Monmelliano, nel Palazzo del Conte Emerico in Savoia

[Pr. vl. / Dir. orch Signor Gio: Maria Pelliccia, co. Antonio Lorenzoni, Vestiario di proprietà dell'Impresa sarà inventato, e diretto dal Capo Sarto Sig. Baldassare Majani]

Mit Compagnia Blanc?, laut Chigi »con qualche soggetto in più«. UA Venedig 1815. AMZ: »fiel durch«. WAMZ, Mai 1823, S. 293: »Geschickte Sänger und verständige Schauspieler, die das Unglück trifft, ein musikalisches Drama aufführen zu müssen, in dem das Buch wenig, und die Musik gar nicht anspricht vor den Augen eines Publicums, welches dem Mittelmässigen nicht so leicht seinen Beyfall zollt, können nicht umhin, so zu erscheinen, wie oftmahls die Sterne an einem trüben Himmel, nämlich als blosser Abglanz des sie umgebenden Schimmers«. (Cametti, *Donna del lago*, S. 17, Chigi, I-Rb, I-Rvat mit leichten Abweichungen)

Primavera 2 (15. April) *Fedeltà e pentimento* (UA)

M.: Girolamo Ricci

T.: N.N.

Zusammen mit dem Schauspiel *La vedova spiritosa* von Carlo Goldoni.Chigi: »riuscita molta cattiva«. (AMZ, Cametti, *La donna del lago*, S. 18)

Primavera 3 (Anfang Mai) *Lo sposo di provincia*

M.: Giacomo Cordella T.: Giovanni Schmidt

Lauretta: Maria Ester Mombelli, Ernesto: Savino Monelli, Panfilio: Nicola Tacci. UA Rom, Teatro Argentina 1821. Im Eintrag vom 7. Mai spricht Chigi davon, dass das Stück »da alcuni giorni« lief, eine Wiederaufnahme fand am 11. Juni statt. Er datiert die letzte Aufführung Primavera auf den 26. Mai, am 11. Juni findet sich der Eintrag: »Questa sera a Valle si è dato *Lo sposo di provincia* di Cordella« (Cametti, *Donna del lago*, S. 18, Radiciotti nennt dies nicht)

Primavera (Appaltino?) (27. Mai) *Matilde nel castello dell'alpi ossia Dovero ed amore* (UA)

M.: Gabriello Melia T.: [Michelangelo Prunetti]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 5

MATILDE / NEL / CASTELLO DELL'ALPI / O SIA / DOVERE ED AMORE / MELO-
 DRAMMA BUFFO / A SEI VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /
 Degl'Illmi Sigg. Capranica / Nella Primavera dell'anno 1823 / Musica di GABRIELLO
 MELIA

[Roma, Alessandro Ceracchi, 42 S.]

PERSONAGGI

DUCA DEL CASTELLO ALL'ALPI

Signor Savino Monelli

TERESA sotto nome di Melchiorre, sua Moglie

Signora Umbellina Bartolini

D. BASTIANO amico del Duca

Signor Antonio Tamburini

FULGENZIO Villano de' contorni fatto Intendente

Signor Niccola Tacci

MATILDE Contadina sua figlia

Signora Ester Mombelli

GASPARE antico Servitore del Duca, confidente di Teresa

Signor Luigi De Dominicis

CORO di servi addetti al Castello

La Scena è nel Castello dell'Alpi

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese, co. Baldassare Majani Bolognese]

Chigi: »pessima«, spricht von »un tal Melia figlio di Dentista«. (Cametti, *Donna del lago*, S. 19, Stieger, I-Bc, I-Vgc)

Estate 2 (spätestens 2. Juni) *L'inganno felice* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Giuseppe Foppa

Das Datum nach Chigi, es bezeichnet aber nicht zwingend die Premiere. Diese datiert Conati auf Mai 1823, Cametti ebenfalls früher. (Cametti, *Donna del lago*, S. 20)

Estate 3 (14. Juni) *L'impresario in angustie* (WA)

M.: Domenico Cimarosa T.: Giuseppe Maria Diodati

Chigi, weiterer Eintrag am 30. Juni. »Questa sera si è riaperto il Teatro di Valle colla stessa Musica dell'*Impresario in angustie*«, letzte Vorstellung des Appaltino am 5. Juli. Sievers, *Ein Wort zur rechten Zeit gesprochen*, S. 89 spricht vom »minder glücklichen Erfolg« dieser Produktion. (Cametti, *Donna del lago*, S. 20)

Autunno 1 (7. Oktober) *La capricciosa corretta [Il turco in Italia]* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Felice Romani

Die Herbstsaison begann wegen des Todes von Papst Pius VII. verspätet. Chigi: »senza prosa«. Conati datiert auf September 1823. (Cametti)

Autunno 2 (25. Oktober) *Elisa e Claudio o sia L'amore protetto dall'amicizia* (EA)

M.: Saverio Mercadante T.: Luigi Romanelli

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 303

ELISA E CLAUDIO / O SIA / L'AMORE / PROTETTO DALL'AMICIZIA / MELO-
 DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI A OTTO VOCI / DA RAPPRESENTARSI /
 NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1823 /
 Parole del Sig. LUIGI ROMANELLI / Musica del Sig. Maestro SAVERIO /
 MERCADANTE Napolitano
 [Roma, Michele Puccinelli, 47 S.]

ATTORI

ELISA, gentil Contadina, Orfana, ed occulta Sposa di

Signora Esther Mombelli

CLAUDIO, Figlio timido del

Signor Savino Monelli

CARLOTTA, confidente, ed ospite amorevole di Elisa

Signora Agnese Loyselet

IL MARCHESE TRICOTAZIO di Bologna, alquanto collerico, ma d'ottimo cuore, e di buona fede, Padre di

Signor Nicola Tacci

SILVIA, promessa Sposa a Claudio, e segreta corrisposta amante di

Signora Umbellina Bartolini

CELSO, che per esser vicino a lei ha preso servizio in Casa del Marchese

Signor Giovanni Puglieschi

LUCA, Servo del Conte, istigatore, e ministro delle di lui prepotenze

Signor Luigi de Dominicis

CORI di Domestici del Conte / Giardinieri / Sgherri

L'Azione, in Firenze

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, Il Vestiario di proprietà dell'Impresa sarà inventato, e diretto dal Capo Sarto Sig. Baldassare Majani]

Vermutlich fanden weitere Aufführungen noch am Saisonende statt. UA Mailand 1821. Chigi: »molto incontro«. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 5 sowie *Donna del lago*, S. 22, I-Rsc, I-Vc)

Autunno 3 (17. November) *La voce misteriosa o sia Un amico in chi meno si crede* (UA)

M.: Carlo Melara

T.: [Felice Romani?]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 38

LA VOCE / MISTERIOSA / O SIA / UN AMICO / IN CHI MENO SI CREDE / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI A SETTE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1823 / Musica del Sig. Maestro CARLO MELARA

[Roma, Michele Puccinelli, 44 S.]

ATTORI

ROMUALDO Signore di Fondi

Signor Luigi de' Dominicis

LAURA, sua Figlia destinata Sposa a

Signora Esther Mombelli

GUIDO, Signore di Gaeta

Signor Savino Monelli

RICCARDO, Signore di Monte-Nero. Amante non corrisposto di Laura
 Signor Antonio Tamburini
 FERRANTE, antico Ufficiale di Romualdo, ora Confidente di Riccardo
 Signor Gioacchino Sciarpelletti
 TREMARELLO, Custode del Castello di Monte-Nero
 Signor Nicola Tacci
 ALBINA, Damigella Amica di Laura
 Signora Umbellina Bartolini
 CORI di Paesani di Fondi / Armigeri di Riccardo / Compare = Sgherri di Riccardo
 La Scena in Fondi, e in Monte-Nero nel XIV. Secolo
 [Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Baldassare Majani]

Chigi: »ben poco incontro«, gibt das Saisonende für den 29. November an. (AMZ, Cametti, *Donna del lago*, S. 22, Stieger, I-Bc, I-Vgc)

1824

Carnevale 1 (7. Januar) *Agnese di Fitz-Henry* (WA)

M.: Ferdinando Paer

T.: Leonardo Buonavoglia

Agnese: Maria Ester Mombelli, Uberto: Antonio Tamburini, Don Pasquale: Nicola Tacci, Tenore Monelli. Zwischen den Akten Auftritte der Compagnia Venier. AMZ: »gefiel«. Chigi: »piuttosto incontra«, war bei der Apertura Carnevale im Valle anwesend, spricht von »Compagnia Venier già Blancs«. Sievers, *Ein Wort zur rechten Zeit gesprochen*, S. 91: »Seine [Paers] *Agnese* hat hier, obgleich von Alters her bekannt, von neuem den lebhaftesten Beifall erhalten und ist, während des Carnevals, mehr als ein Dutzend Male gegeben worden«. (Cametti, *Aio*, S. 12, Stendhal)

Carnevale 2 (4. Februar) *L'ajo nell'imbarazzo* (UA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Jacopo Ferretti

I-Bc, L. O. 1360

L'AJO / NELL'IMBARAZZO / MELO-DRAMMA GIOCOSO / IN DUE ATTI A SETTE VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori

Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1824 / Parole di GIACOMO FERRETTI / Musica di GAETANO DONIZETTI
[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

PERSONAGGI

IL MARCHESE GIULIO ANTIQUATI

Signor Antonio Tamburini

IL MARCHESE ENRICO suo Figlio

Signor Savino Monelli

MADAMA GILDA TALLEMANNI Sposa di Enrico

Signora Esther Mombelli

IL MARCHESE PIPPETTO altro Figlio del Marchese Giulio

Signor Giovanni Puglieschi

Signor GREGORIO CORDEBONO Ajo in Casa del Marchese Giulio

Signor Nicola Tacci

LEONARDA Cameriera attempata

Signora Agnese Loyselet

SIMONE Servo del Marchese

Signor Luigi de Dominicis

BERNARDINO Fanciullo in Fasce Figlio del Marchese Enrico, e di Madama Gilda

CORI di quattro Servi / due Camerieri / due Lacchè } del Marchese

La Scena in Roma in Casa del Marchese Antiquati

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese, co. Baldassare Majani]

Chigi: »è stata accolta favorevolm.^e dal Pubblico«. Die AMZ bestätigt den Erfolg. (Cametti, *Aio*, S. 15f, Ferretti, S. 130ff, Grove, Stendhal, I-Nc, I-Rn, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 382, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 3 (23. Februar) *Elisa e Claudio* (WA)

M.: Saverio Mercadante

T.: Luigi Romanelli

UA Mailand 1821. (Cametti, *Aio*, S. 16, Chigi)

Primavera 1 (26. April) *Griselda o sia La virtù posta al cimento* (WA)

M.: Ferdinando Paer

T.: Angelo Anelli

I-Rvat, Ferr. V. 8137/04

GRISELDA / O SIA / LA VIRTÙ / POSTA AL CIMENTO / DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI A OTTO VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1824 / Poesia del Sig. ANGELO ANELLI / Musica del Sig. Maestro FERDINANDO PAER
[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

ATTORI

GUALTIERI Marchese di Saluzzo Marito da molti anni di

Signor Domenico Bertozzi

GRISELDA Figlia di

Signora Giuditta Pasini Nencini

GIANNUCOLE Vecchio Pastore, che abita in Casa del Marchese

Signor Nicola Tacci

DUCHESSA di Monserrato, Sorella del Marchese

Signora Umbellina Bartolini

CONTE di Panago amico di Gualtieri, e supposto Padre di

Signor Antonio Tamborini

DORISTELLA

Signora Maria Bolis

LESBINO giovine Pastore del Marchese, e amante non corrisposto di Griselda, Fratello di

Signor Gabrielle Montevercchi

LISETTA

Signora Agnese Loyselet

CORO di Camerieri / Cacciatori / COMPARSE di Servi, Pastorelle, e Marinari

La Scena è alla riva di un Fiume in un luogo di delizie dei Marchesi di Saluzzo

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese, co. Baldassare Majani]

Zusammen mit *Uno fra quattro ossia La pretesa dei pretendenti*, Compagnia Tessari. UA Parma 1798. AMZ: »kein Glück gemacht«. Chigi: »i fischj son stati sonorissimi«. Sievers, *Ein Wort zur rechten Zeit gesprochen*, S. 91: »Die *Griselda*, mit welcher die Frühlings-Theaterzeit eröffnet worden ist, hat ein minder günstiges Schicksal gehabt [als *Agnese* im Carnevale]«. (Cametti, *Aio*, S. 17, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 2 (15. Mai) *La prova d'un'opera seria*

M.: Francesco Gnecco

T.: [Francesco Gnecco]

I-Rvat, Ferr. V. 8137/02

LA PROVA / D'UN OPERA SERIA / INTERMEZZO PER MUSICA / IN UN ATTO A 7.

VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica /

Nella Primavera dell'Anno 1824 / Musica del Sig. Maestro / FRANCESCO GNECCO

[Roma, Michele Puccinelli, 24 S.]

PERSONAGGI

CORILLA GORGHEGGIANTI Prima Donna

Signora Giuditta Pasini Nencini

VIOLANTE ACUTI Seconda Donna

Signora Umbellina Bartolini
 Il Maestro CAMPANONE Ruba-Note
 Signor Antonio Tamburini
 D. GRILLETTO SPASIMI Poeta Melo-Drammatico
 Signor Niccola Tacci
 FEDERICO GALANTI Primo Tenore
 Signor Domenico Bertozzi
 D. FASTIDIO MARGRETTI Impresario
 Signor Gabrielle Montevocchi
 FISCHIETTO STONATELLI Cembalista
 Signor Luigi de Dominicis
 CORISTI per l'Opera
 La Scena in Otricoli
 [Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese, co. Baldassare Majani]

UA Venedig 1803. Laut Mamczarz war das Stück das letzte Intermezzo für Rom und bedeutete das Ende dieser Tradition. GroveO schreibt das Libretto Giulio Artusi zu. (Cametti, *Aio*, S. 17, Chigi, GroveO, I-Nc, I-Rsc, I-Vc)

Primavera 3 (7. Juni) *La figlia pentita*

M.: Francesco Cianciarelli

T.: [Pietro Sterbini?]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 38

LA FIGLIA / PENTITA / FARSA PER MUSICA / IN UN ATTO A 5. VOCI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1824 / Musica del Sig. Maestro FRANCESCO CENCIARELLI
 [Roma, Michele Puccinelli, 27 S.]

PERSONAGGI

IL BARONE DI TOLF Vecchio Colonnello
 Signor Antonio Tamborini
 COSTANZA sua Figlia
 Signora Giuditta Pasini Nencini
 ODOARDO altro Figlio del Colonnello
 Signor Domenico Bertozzi
 BELFIORE Sergente al servizio del Colonnello
 Signor Niccola Tacci
 LISA amica di Costanza
 Signora Umbellina Bartolini
 CORO di Contadini / Soldati con Tamburro, che non parlano
 La Scena, un Villaggio

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni Bolognese, co. Baldassare Majani]

Chigi: »è stata compatita«. (Cametti, *Aio*, S. 18, I-Rsc, Coll. Carv. 6528, I-Vgc auch für 1824)

Appaltino 1 (4. Juli) *La prova d'un'opera seria* (WA)

M.: Francesco Gnecco T.: Francesco Gnecco

Erlebte nur eine Aufführung. (Chigi)

Appaltino 2 (5. Juli) *Guerra aperta ossia Astuzia contro astuzia* (WA)

M.: Pietro Carlo Guglielmi T.: Bernardino Mezzanotte

(Cametti, *Aio*, S. 19, Chigi)

Autunno 1 (9. September) *Riccardo l'intrepido* (UA)

M.: Giuseppe Balducci T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 6

RICCARDO / L'INTREPIDO / MELO-DRAMMA PER MUSICA / IN DUE ATTI A 8. VOCI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1824 / Parole di GIACOMO FERRETTI / Musica di GIUSEPPE BALDUCCI

[Roma, Michele Puccinelli, 59 S.]

PERSONAGGI

RICCARDO L'INTREPIDO

Signor Luigi Sirletti

MARGHERITA Contessa di Fiandra

Signora Clelia Pastori Prima Cantante di Camera al Servizio di S. M. il Re di Wirtemberg

BLONDELLO Maestro di Cappella nella Corte di Riccardo, finto Cieco

Signor Antonio Tamborini

WILLIAMS Vecchio Capitano di Marina, burbero, geloso; ma fedele a Riccardo

Signor Nicola Tacci

ERNESTA sua Pupilla, innamorata di

Signora Maria Gioja Tamborini

FLORESTANO Governatore della Fortezza ove è detenuto Riccardo

Signor Gabrielle Montevercchi

ADELE Dama Amica di Margherita

Signora Agnese Loyselet

GIANNINO Ragazzo, che conduce Blondello

Signora Umbellina Bartolini

CORO di Contadini, e di Seguaci di Margherita / Comparse di } Contadini / Soldati / Seguaci di Margherita

La Scena si finge in una Fortezza, e sue adjacenze. L’Azione comprende lo spazio di due notti, ed un giorno

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Baldassare Majani]

Compagnia Tessari. Laut Marica nach *Richard Coeur de lion*. Chigi: »La musica non ha molto incontrato«. (Cametti, *Aio*, S. 20f, Ferretti, S. 134, Stieger, I-Bc, I-Rn, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 2 (25. September) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Angelina: Clelia Pastori, Don Ramiro: Luigi Sirletti, Magnifico: Nicola Tacci, Dandini: Antonio Tamburini. Die AMZ bestätigt die Besetzung: »ganz besondern Beyfall erhielt die Pastori«. (Cametti, *Aio*, S. 22, in Ferretti, S. 87 nennt er Ester Mombelli und Savino Monelli für die Besetzung, Chigi)

Autunno 3 (13. November) *Elisa e Claudio* (WA)

M.: Saverio Mercadante T.: Luigi Romanelli

Die letzte Aufführung des Autunno fand laut Chigi am 27. November statt. (AMZ, Cametti, *Aio*, S. 22)

Die AMZ nennt zusätzlich *Il barbiere di Siviglia*. Dieser eröffnete den Appaltino, zu dem das Manifesto veröffentlicht ist (*Rossini a Roma*, S. 251). Auch *Elisa e Claudio* stand noch auf dem Programm, es spielte die Compagnia Tessari.

1825

KEINE VORSTELLUNGEN (Heiliges Jahr)

Das Verbot von Theatervorstellungen dauerte vom 27. November 1824 bis zum 2. Januar 1826.

1826

Carnevale: Compagnia Taddei.

Überlieferter Stückettitel (Chigi): *La nonna, ossia L'ava e la matrigna*
(Commedia tedesca?)

Carnevale 1 (2. Januar) *La pastorella feudataria*

M.: Nicola Vaccai

T.: Bartolomeo Merelli

I-Rsc, AS Libretti Vol. 7

LA / PASTORELLA / FEUDATARIA / MELO-DRAMMA IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel
Carnevale 1826 / Parole del Sig. BARTOLOMEO MERELLI / Musica del Sig. Maestro
NICCOLA VACCAI

[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

IL DUCA DI BORGOGNA

Sig. Giuseppe Fioravanti

IL CONTE DI BONFORTE

Sig. Niccola de Grecis

LUCINDA Pastorella, supposta Figlia di

Signora Virginia Blasis

BERTO Vecchio Pastore

Sig. Leopoldo Ranzi

LISA Pastorella compagna di Lucinda

Signora Francesca Settari

EGILDO Confidente del Duca

Sig. Giovanni Marini

Un Scudiero, che non parla

Coro di } Villani / Grandi / Sindaci di Bonforte / Comparse di } Scudieri / Soldati /
Paesani

La Scena, parte nel Villaggio di Bonforte, e parte nel Palazzo del Duca di Borgogna

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Vedova

Marchesi e capo sarto Fortunato Marchesi]

UA Turin 1824. AMZ: »verunglückt«. (Cametti, *Semiramide*, S. 11,
Chigi, I-Bc, I-Rvat, I-Vgc)

Carnevale 2 (21. Januar) *La sposa fedele* (EA)

M.: Giovanni Pacini

T.: [Gaetano Rossi]

I-Rvat, Ferr. V. 8157/09

LA SPOSA / FEDELE / MELO-DRAMMA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale 1826 / Musica del
Sig. Maestro GIOVANNI PACINI
[Roma, Michele Puccinelli, S. 51]

PERSONAGGI

ARRIGO, Conte di Provenza

Sig. Giovanni Marini

ERARDO, Signor di Blangy

Sig. Antonio Piacenti

MATILDE, di lui Moglie

Signora Virginia Blasis

ROBERTO DI FOIX, di lei Padre

Sig. Giuseppe Fioravanti

RICCARDO, Uffiziale di Arrigo

Sig. Leopoldo Ranzi

BRIGIDA, Sorella di latte di Matilde

Signora Francesca Settari

MICHELONE, Custode del Castello, e Capocaccia

Sig. Niccola de Grecis

CORO / Di Vassalli di Erardo d'ambo i sessi / Di Cacciatori di Arrigo

COMPARSE / Paggi di Erardo / Guardie / Cacciatori / Servi di Arrigo, e di Erardo

La Scena è in Provenza al Castello, e vicinanze di Blangy

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita vedova
Marchesi e capo sarto Fortunato Marchesi]

UA Venedig 1819. Chigi: »ben poco successo attesa la suprema indegnità dei cantanti«. Die AMZ bestätigt den Mißerfolg. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 18 sowie *Semiramide*, S. 11, I-Bc, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

20. / 27. Januar Accademie von Angelica Catalani. Auf dem Programm standen u.a. die Arie *Là di Marte in campo armato* von Morlacchi sowie mehrere Rossini-Arien. (Chigi)

3. Februar Accademia von Cesare Emiliani (VI.). Alle Konzerte fanden an Freitagen statt

(AMZ, Antolini, *Morlacchi*, Cametti, *Semiramide*, S. 14, Chigi)

Primavera 1 (4. Aprile) *La gazza ladra* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: [Giovanni Gherardini]

I-Rsc, Lib. mus. XXIII.171

LA / GAZZA LADRA / MELO-DRAMMA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI /
 NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / La Primavera dell'Anno 1826 /
 Musica del Sig. Maestro / GIOACCHINO ROSSINI
 [Roma, Michele Puccinelli, 56 S.]

INTERLOCUTORI

FABBRIZIO VINGRADITO ricco Fittajuolo

Signor Stanislao Prò

LUCIA Moglie di Fabbrizio

Signora Agnese Loyselet

GIANNETTO figlio di Fabbrizio Militare

Signor Giovanni Boccaccini

NINETTA Serva in Casa di Fabbrizio

Signora Virginia Blasis

FERNANDO VILLABELLA Padre di Ninetta Militare

Signor Domenico Coselli

GOTTARDO Podestà del Villaggio

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

PIPPO Giovine Contadinello al servizio di Fabbrizio

Signora Anna Scudellari Coselli

ISACCO Merciajuolo

ANTONIO Carceriere } Signor Luigi Garofoli

GIORGIO Servo del Podestà

IL PRETORE del Villaggio } Sig. Leopoldo Ranzi

Gregorio Cancelliere / Un Usciere / Genti d'Arme / Contadini / Famigli di Fabbrizio /
 Una Gazza

La Scena un grosso Villaggio non molto distante da Parigi

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni]

Zwischen den Akten spielte die Compagnia Antonio Raftopulo. AMZ:
 »der erste Akt machte fiasco, im zweyten gefielen einige Stücke; in den
 folgenden Vorstellungen gefiel auch der erste Akt.« Chigi: »[i cantanti]
 sono stati sonoramente fischiati«, »[Compagina Raftopulo] ha piuttosto
 incontrato«. (Cametti, *Semiramide*, S. 14, Manifesto veröffentlicht bei
 Rotondi, I-Rb)

Primavera 2 (24. April) *Simoncino* (WA)

M.: Francesco Morlacchi

T.: N.N.

Nach einer Aufführung abgesetzt und durch *La gazza ladra* ersetzt.
(AMZ, Antolini, *Morlacchi*, Cametti, *Semiramide*, S. 16)

Primavera 3 (10. Mai) *Gianni di Parigi*

M.: Francesco Morlacchi T.: [Felice Romani]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 7

GIANNI / DI PARIGI / MELO-DRAMMA COMICO IN UN ATTO / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / La
Primavera dell' Anno 1826 / Musica del Sig. Maestro / FRANCESCO MORLACCHI
[Roma, Michele Puccinelli, 33 S.]

INTERLOCUTORI

PRINCIPESSA DI NAVARRA

Signora Virginia Blasis

LOREZZA Sorella di Pedrigo

Signora Agnese Loyselet

GIANNI, o sia il Delfino di Francia

Signor Giovanni Boccaccini

OLIVIERO Paggio, e Confidente di Gianni

Signora Anna Scudellari Coselli

SINISCALCO della Principessa

Signor Domenico Coselli

PEDRIGO Locandiere

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

SERVO di Locanda, che parla

Signor Stanislao Prò

CORO } del Seguito del Delfino / del Seguito della Principessa / dei Servi di Locanda

La Scena in una Locanda nel Regno di Navarra

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Vedova
Marchesi, Nicola Sartori]

UA Mailand 1818. Wurde in einer auf einen Akt reduzierten Fassung
gespielt. AMZ: »gefiel«. Chigi: »che sottosopra si è sostenuta«. (Antolini,
Morlacchi, Cametti, *Semiramide*, S. 17, I-Bc, I-Vgc)

Primavera 4 (23. Mai) Schauspiel *Il giuocatore* von Iffland

Gustavo Modena, la Polvaro, Amalia Barbaro, il Verzura, il Subotick,
Mancini, Moltini, Fontana, Martinengo, Conti, Marchesi.

29. Mai Chigi: »si è rappresentata una Tragedia del Duca di Ventignano intitol.a *Anna Erizzo* che non ha avuto un gran incontro«. Als Serata di beneficio für die Attrice comica Tessari.

Primavera 5 bzw. Appaltino (3. Juni) *Le civette in apparenza o sia Una lezione ai maldicenti* (UA)

M.: Luigi Gambale

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, Lib. mus. XXII.72

LE CIVETTE / IN APPARENZA / O SIA / UNA LEZIONE AI MALDICENTI / MELO-
 DRAMMA IN UN ATTO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /
 Degl'Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1826 / Parole di GIACOMO
 FERRETTI / Musica di LUIGI GAMBALE

[Roma, Michele Puccinelli, 44 S.]

[S. 3] IL VERSEGGIATORE / AGLI AMICI

PERSONAGGI

IL COLONNELLO SAINVILLE

Signor Domenico Cosselli

MADAMA SAINVILLE sua Moglie sotto il nome di MADAMA D'HERBIGNY

Signora Anna Scudellari Cosselli

FANNY loro Figlia

Signora Virginia Blasis

BLINCOUR Amante di Fanny

Signor Giovanni Boccaccini

GIULIANO Locandiere

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

GESUALDA Moglie di Giuliano

Signora Agnese Loyslet

JACOPONE Capo dei Camerieri

Signor Luigi Garofolo

CORO di Camerieri della Locanda

La Scena in Parigi nella Locanda della Pace

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Vedova
 Marchesi, Nicola Sartori]

Zusammen mit der Komödie *Gli orfani in Germania*. Ferretti nennt im Vorwort als Vorlage *L'Hotel Garni, ou Lé Leçon singulière* von Desaugiers und Gentil, Paris 1814, und verweist ausdrücklich darauf, dass es sich nicht um ein Stück von Kotzebue handelt. AMZ: »fand eine

sehr gute Aufnahme und wird in öffentlichen Blättern ungemein gelobt«; Chigi: »sufficiente incontro«. (Cametti, *Semiramide*, S. 18 sowie *Eduardo e Cristina*, S. 15, Stieger, Ferretti, S. 137, I-Bc, I-Rvat, I-Vgc)

Appaltino (Estate): Compagnia drammatica Antonio Raftopulo mit G. Angelo Canova, Francesco Pieri und Sohn, Domenico und Elisabetta Verzura, Filippo Fontana, Pietro Martinengo mit Frau, L. Gnudi, Gaetano Moltini, Luigi Bellisario, Vincenzo Marchesi, Luisa und Carlo Mancini, Carlotta Cinsani, Souffleur Gennari. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 11) Cataldi, *La censura* nennt »composizioni drammatiche« sowie »Accademie d'improvviso«, vermutlich von Rosa Taddei. Im Repertoire der Compagnia comica u.a. *Rosmunda* von Alfieri, laut Chigi am 8. Juni: »Questa sera stando noi al Teatro Valle dove si rappresentava la Tragedia della Rosmunda di Alfieri secondo lo stile ora introdotto di non dare che la sola Prosa le sere dei Giovedì che non entrano nel giro dell'appalto«. Die letzte Vorstellung fand am 19. Juni statt, »prima della Novena di S. Pietro«, der Appaltino begann am 1. Juli: »Questa Sera si è riaperto il Teatro Valle p un corso di recite di sola Prosa che dà p suo conto la Compagnia comica Raftopolo«. Sie gaben die 40 angekündigten Vorstellungen sowie weitere zehn zusätzlich.

Autunno 1 (9. September) *La fedeltà tra i boschi o sia I taglialegna di Dobar* (UA)

M.: Filippo Grazioli T.: Jacopo Ferretti

Maria Stuarda: Luigia Boccabadati, Il conte di Lenox: Giovanni Battista Verger, Il conte di Murray: Domenico Cosselli, Giorgio: Luigi Goffredo Zuccoli, Martino: Anna Scudellari Cosselli.

Compagnia Raftopulo. Chigi: »la musica si è sostenuta p partito«. AMZ: »wurde mit Beyfall aufgenommen.« Laut Marica eine Bearbeitung der

Comique *Le Bûcheron ou Les Trois souhaits*. (Cametti, *Semiramide*, S. 22, Ferretti, S. 138, Stieger)

Autunno 2 (7. Oktober) *Mosè in Egitto*

M.: Gioachino Rossini

T.: Andrea Leone Tottola

I-Rsc, AS Libretti Vol. 07.5

MOSÈ / IN EGITTO / AZIONE SACRA PER MUSICA / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell' Anno 1826 / Parole di ANDREA LEONE TOTOLA / Musica del Maestro GIOACCHINO ROSSINI

[Roma, Michele Puccinelli, 36 S.]

ATTORI

MOSÈ

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

ARONNE

Signor Luigi Garofalo

ELCIA

Signora Luigia Boccabadati Gazzuoli

AMENOFI

Signora Agnese Loyselet

FARAONE Re di Egitto

Signor Domenico Coselli

AMALTEA sua Consorte

Signora Francesca Riccardi Paer

OSIRIDE Primogenito di Faraone

Signor Gio: Battista Verger

MAMBRE

Signor Stanislao Prò

CORO di } Ebrei / Egiziani

L'azione è in Egitto

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Vedova Marchesi, Nicola Sartori]

Römische Erstaufführung dieser Oper an einem Theater, sie wurde zuvor an der Accademia Filarmonica gespielt. Chigi: »ebbe incontro«, »ai cantanti soliti si è aggiunta la Sig.^{ra} Paer che trovavasi a Roma«. Am 12. Oktober fiel die Boccabadati aus. (AMZ, Cametti, *Semiramide*, S. 24, I-Bc, I-Rb, I-Rsc, Coll. Carv. 10695, I-Vc, I-Vgc)

Appaltino d'autunno (9. November) *Semiramide*

M.: Gioachino Rossini

T.: Gaetano Rossi

I-Rsc, AS Libretti Vol. 07.4

SEMIRAMIDE / MELO-DRAMMA TRAGICO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1826 / Poesia del Sig. GAETANO ROSSI / Musica del Sig. Maestro GIOACCHINO ROSSINI

[Roma, Michele Puccinelli, 38 S.]

ATTORI

SEMIRAMIDE, Regina di Babilonia

Signora Luigia Boccabadati Gazzuoli

ARSACE, Generale dell'Armi

Signora Rosmunda Pisaroni

ASSUR, Principe del Sangue di Belo

Signor Domenico Coselli

IDRENO, Re dell'Indie

Signor Gio: Battista Verger

AZEMA, Principessa del Sangue di Belo

Signora Agnese Loyselet

OROE, Capo dei Ministri del Tempio

Signor Stanislao Prò

MITRANE, Capitano delle Guardie Reali

Signor Luigi Garofolo

L'OMBRA DI NINO

Signor N.N.

Satrapa, Babilonesi, Indiani, Principesse, Damigelle, Guardie Reali, Banda Militare, Ministri del Tempio, Seguito d'Indiani, di Popolo Babilonese, Donzelle, e Schiavi

L'azione è in Babilonia

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Nicola Sartori]

UA Venedig 1823. Laut der Saisonbilanz (Fondo Capranica) wurde Donizetti bezahlt »per aver posto in scena la *Semiramide*«. Am 23. November wurde *Mosè* für vier Abende wiederaufgenommen, ab 28. November wieder *Semiramide*. Die letzte Aufführung der Saison fand am 2. Dezember statt. Laut Manifesto gehörten die letzten Aufführungen *Mosè* bereits zum Appaltino d'autunno. Cametti nennt *Semiramide* als Autunno 3. Das Libretto wurde bei verschiedenen Stamperie gedruckt. AMZ: »Alles himmlisch – nach der Römer Zeitung.« (Cametti, *Semiramide*, S. 25, Chigi, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

1827

Carnevale 1 (7. Januar) *Olivo e Pasquale* (UA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Jacopo Ferretti

I-Rvat, Ferr. V. 8137/07

OLIVO / E / PASQUALE / MELO-DRAMMA GIOCOSO / IN DUE ATTI / DA RAP-PRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1827 / Parole di GIACOMO FERRETTI / Musica di GAETANO DONIZETTI

[Roma, Michele Puccinelli, 63 S.]

[S. 3 »Al discreto lettore«]

PERSONAGGI

Il Sig. OLIVO

Sig. Domenico Cosselli

Il Sig. PASQUALE } Fratelli Mercanti di Lisbona

Sig. Giuseppe Frezzolini

ISABELLA Figlia del Sig. Olivo

Signora Emilia Bonini

CAMILLO Giovane di Negozio

Signora Anna Scudellari Cosselli

MONSIEUR LE BROSS Mercante di Cadice

Signor Gio: Battista Verger

Il Sig. COLUMELLA povero Gentiluomo Viaggiatore

Signor Luigi Garofalo

MATILDE Cameriera d'Isabella

Signora Agnese Loyselet

DIEGO Servo in Casa dei due Fratelli

Signor Stanislao Prò

Coro di Servi / Camerieri / Giovani di Negozio

La Scena è in Lisbona in Casa dei due Fratelli

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Nicola Sartori]

Chigi: »Ivi ancora l'incontro è stato mediocre«. Revue musicale: »Cet ouvrage n'a point réussi«. (Cametti, *Olivo*, S. 14, Ferretti, S. 144ff, GroveO, I-Bc, I-Rb, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 11338, I-Vgc)

Carnevale 2 (5. Februar) *Otello o sia Il moro di Venezia*

M.: Gioachino Rossini

T.: [Francesco Berio di Salsa]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 8.2

OTELLO / O SIA / IL MORO DI VENEZIA / MELO-DRAMMA TRAGICO / IN TRE
ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori
Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1827 / Musica del Cavaliere GIOACCHINO
ROSSINI

[Roma, Michele Puccinelli, 36 S.]

ATTORI

OTELLO Africano al servizio di Venezia

Signor Gio: Battista Verger

DESDEMONA Sposa occulta di Otello

Signora Emilia Bonini

Figlia di / ELMIRO

Signor Domenico Cosselli

RODRIGO Amante sprezzato da Desdemona Figlio del Doge

Signor Domenico Calvari Winter

JAGO nemico occulto di Otello

Signor Luigi Garofolo

EMILIA Confidente di Desdemona

Signora Agnese Loyselet

DOGE

Signor Stanislao Prò

LUCIO

Signor N.N.

Senatori / Seguaci di Otello / Familiari del Seguito di Desdemona / Popolo

La Scena si finge in Venezia

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Nicola Sartori]

Im Gegensatz zu den früheren Aufführungen am Teatro Argentina wurde die Version mit Finale tragico gegeben. Chigi: »piuttosto incontra«. Laut Chigi stand am 26. Februar (»questa mattina«) *La Zaira*, gespielt von der Compagnia Raftopulo, auf dem Spielplan. (Cametti, *Olivo*, S. 19, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 11596, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 1 (25. April) *La sposa persiana* (UA)

M.: Luigi Gambale

T.: Jacopo Ferretti

Paolina Monticelli, G. B. Verger, Buffi Luigi Goffredo Zuccoli und Giordani, Giuseppe Frezzolini.

Semiseria. Compagnia Raftopulo »con qc. oggetto nuovo«. Chigi: »musica assai fiacca come i cantanti«. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 15 sowie *Olivo*, S. 21, Ferretti, S. 148, Stieger)

Primavera 2 (14. Mai) *Le avventure di una giornata* (UA)

M.: Orsola Aspri [Pseud. für Adelaide Appignani] T.: [N.N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8167/03

LE AVVENTURE / D'UNA GIORNATA / MELO-DRAMMA PER MUSICA / IN UN SOLO ATTO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / La Primavera dell'Anno 1827 / Musica della Signora / ORSOLA ASPERI [Roma, Michele Puccinelli, 27 S.]

INTERLOCUTORI

EDOARDO CONTE STENNEDOF in abito di Contadino Padre di

Signor Giovanni Giordani

AMALIA Amante del

Signora Paolina Monticelli

BARONE ENRICO SWINTZ, in abito di Cacciatore sotto nome di GIACOMO

Signor Gio: Battista Verger

PODESTA' del Villaggio

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

EUGENIO Nipote del Podestà

Signor Luigi Garofalo

LISA Donna di Servizio in Casa di Edoardo

Signora Agnese Loyselet

ALFONSO PETERS ricco Fittajuolo

Signor Stanislao Prò

CORO di Contadini

La Scena si finge in Kiubokè Villaggio una giornata distante da Wilna Città della Polonia [Pr. vl. / dir. orch. Giuseppe Rastrelli, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Vedova Marchesi, Nicola Sartori]

AMZ: »Eine neue Erscheinung!« Chigi: »applauso strabocchevole«, »una certa Signorina Asperi Romana figliastra del Maestro Asperi, dilettante di Musica«. Stieger datiert auf den 13. Mai. (Cametti, *Olivo*, S. 22, I-Nc, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 3 (4. Juni) *Torvaldo e Dorliska* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Cesare Sterbini

Giovanni Battista Verger, Giovanni Giordani, Luigi Goffredo Zuccoli, Paolina Monticelli. Chigi: »ridotto in un'atto«, »piuttosto con felice successo«, wurde auch am 30. Juni bei der Eröffnung des Appaltino gespielt. (Cametti, *Olivo*, S. 23)

Appaltino 1 (2. Juli) *La fedeltà in pericolo ossia Tre innamorati di una vedova* (UA?)

M.: Luigi Vecchiotti

T.: [?]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 8

LA FEDELTA' / IN PERICOLO / OSSIA / TRE INNAMORATI / DI UNA VEDOVA / MELODRAMMA IN UN ATTO / Da rappresentarsi nel Teatro Valle / DAGL'ILLUSTRISSIMI / SIGNORI CAPRANICA / La Primavera dell'Anno 1827 / Musica del Maestro / LUIGI VECCHIOTTI
[Roma, Stamperia Contadini, 24 S.]

INTERLOCUTORI

ELISA VEDOVA

Sig. Paolina Monticelli

MILORD BRIFOR Ammiraglio Inglese

Sig. Gio: Battista Verger

D. ALFONSO Capitano spagnuolo

Sig. Giovanni Giordani

CONTE SPA' Presidente

Sig. Luigi Goffredo Zuccoli

GIORGIO Cameriere di Elisa

Sig. Luigi Garofalo

CARLOTTA Cameriera di Elisa

Signora Agnese Loyselet

FABRIZIO Cameriere di Brifor

Sig. Stanislao Prò

Coro di servitori di Elisa / Coro di marinari / Soldati

L'azione si rappresenta in Frontignan

[Pr. vl. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Niccola Sartori]

Stieger nennt als Titel *I tre innamorati di una vedova* und datiert die UA auf Juni. Die AMZ nennt ebenfalls einen leicht abweichenden Titel und als anschließende Aufführung *Mosè*. Chigi: »molto mediocre«. (Cametti, *Olivo*, I-Rsc, Coll. Carv. 6295, I-Vgc)

Appaltino 2 (3. Juli) *Le avventure di una giornata* (WA)

Chigi (bestätigt jedoch das Datum nicht): »piuttosto male accolto«, am 10. Juli wurde *La fedeltà in pericolo* wiederaufgenommen.

Autunno: Compagnia drammatica Raftopulo (Cametti)

Autunno 1 (10. September) *L'innocente in periglio* (UA) [auch *Bartolomeo della cavalla*]

M.: Carlo Conti

T.: Jacopo Ferretti

I-Rvat, Ferr. V. 8088/14

L'INNOCENTE / IN PERIGLIO / MELO-DRAMMA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1827 / Parole di GIACOMO FERRETTI / Musica di CARLO CONTI
[Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]

INTERLOCUTORI

GERARDO MICOLLI

Signora Caterina Pizzagalli

ERSILIA sua Moglie

Signora Luigia Boccabadati

IL BRIGADIERE Generale

Signor Giovanni Giordani

IL COLONNELLO VITTORIO

Signor Gio: Battista Verger

IL CAPITANO ONORATO

Signor Luigi Garofali

GELTRUDE Ostessa

Signora Agnese Loyselet

SILVIA Cameriera d'Ersilia

La medesima Signora Loyselet

ANACLETO TORCICOLLI

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

STEFANO Profosso

Signor Stanislao Prò

BARTOLOMEO Servo d'Anacleto

Signor Y.Z.

CORO di Soldati

La Scena è nella Città di Narni, e sue vicinanze, in occasione di passaggio di Truppe Estere

[Pr. vl. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Socj Margherita Vedova Marchesi, Nicola Sartorj]

AMZ: »Nach Privatnachrichten soll der erste Akt gefallen und der zweyte fiasco gemacht haben.« Revue musicale 2 (1828): »Un nouvel opéra, intitulé l'*Innocenza in periglio*, vient d'être représenté avec le plus grand succès au théâtre *Valle*. La musique est d'un jeune compositeur napolitain, nommé Conti, qui s'est déjà fait connaître avantageusement par quelques autres ouvrages dans sa patrie.« Stieger verzeichnet für dieses Jahr eine Oper von Conti / Ferretti unter dem Titel *L'audacia fortunata* sowie separat *L'innocente in periglio*. Ambiveri nennt drei Opern für das Valle 1827: *Bartolomeo della Cavalla*, *I finti sposi*, *L'audacia fortunata*. Marica nennt *L'audacia fortunata* als Bearbeitung der Comique *Soliman II, ou Les trois sultanes*. (Cametti, *Olivo*, S. 26, Chigi, Ferretti, S. 148, I-Nc, I-Rn mit Originalnotizen von Ferretti, I-Rsc, I-Vc)

Autunno 2 (9. Oktober) *Mosè in Egitto* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Andrea Leone Tottola

Faraone: Giovanni Giordani, Amaltea: Caterina Pizzagalli. (Cametti, *Olivo*, S. 29, Chigi, war jedoch selbst wohl nicht anwesend)

Appaltino di autunno (3. November) WA *La Cenerentola* (Sänger wie *Mosè*), ab 12. November weitere Aufführungen des *Mosè*. (Chigi)

24. November Beneficiata Boccabadati. Chigi: »tra il primo e secondo atto del *Mosè* è stata cantata una nuova Preghiera composta dallo stesso Rossini in aggiunta al premiero spartito ed ha avuto molto incontro«. In Aufführungen zuvor hatte man wegen Krankheit der Boccabadati ihre Partie quasi herausgeschnitten und den *Mosè* auf zwei Akte reduziert.

1828

Carnevale 1 (ab 2. Januar): Compagnia drammatica Raftopulo. Nach dem Reisebericht von Stein, *Reise durch Italien*, S. 164 im Schauspiel mehrere aus dem Deutschen übersetzte Stücke von Kotzebue und Lessing, darunter *Der Gelehrte*.

29. / 30. / 31. Januar: *Pandolfo Colenuccio*, Tragedia in versi von Felice Scifoni.

(Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 13 sowie S. 15, Chigi)

Carnevale 2 (9. Januar) *Matilde di Shabran o sia Bellezza e cuor di ferro*

M.: Gioachino Rossini

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 09.5

MATILDE / SHABRAN, / O SIA / BELLEZZA, / CUOR DI FERRO / MELO-DRAMMA GIOCOSO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1828 / Parole di GIACOMO FERRETTI / Musica del Cav. GIOACCHINO ROSSINI
[Roma, Michele Puccinelli, 58 S.]

ATTORI

CORRADINO Cuor di ferro

Signor Gio: Battista Verger

MATILDE Shabran

Signora Luigia Boccabadati Gazzuoli

RAIMONDO Lopez Padre di

Signor N. N.

EDOARDO

Signora Giuditta Arizzoli

ALIPRANDO Medico

Signor Giovanni Giordani

ISIDORO Poeta

Signor Luigi Goffredo Zuccoli

CONTESSA d'Arco

Signora Agnese Loyselet

GINARDO Torriere

Signor Stanislao Prò

EGOLDO Capo de' Contadini

Signor Luigi Garofolo

RODRIGO Capo degli Armiggeri

Signor Luigi Garofolo

UDOLFO Carceriere, che non parla

CORO di Armiggeri, e di Villani / VILLANELLE, che non parlano

La Scena, è nel Castello di Corradino in Spagna

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Nicola Sartorj]

UA Rom, Teatro Apollo 1821. War nach Chigi für den 2. Januar geplant, verschob sich jedoch wegen Krankheit der Primadonna. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 12ff, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 10069, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 3 (16. Januar) *Elisa e Claudio* (WA)

M.: Saverio Mercadante

T.: Luigi Romanelli

Chigi über Giuditta Arrizoli: »è stata applaudita«. Nach zwei Vorstellungen wurde am 19. Januar wieder *Matilde* gespielt. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 14)

Carnevale 4 (7. Februar) *La sciocca per astuzia* (UA?)

M.: Luigi Gambale

T.: Jacopo Ferretti?

Stieger schreibt das Libretto Luigi Romanelli zu. Chigi: »poco successo«, wurde am 10. Februar durch *Matilde* ersetzt. (Cametti, *Edoardo e Cristina*, S. 15, Ferretti, S. 152)

Primavera 1 (14. April) *Il barbiere di Siviglia*

M.: Gioachino Rossini

T.: Cesare Sterbini

Rosina: Clelia Pastori, Figaro: Luigi Maggiorotti, Almaviva: Luigi Ravaglia, Bartolo: Girolamo Cavalli, Basilio: Stanislao Pro. Zusammen mit *I due sergenti*, Drame von D'Aubigny. Compagnia Luigi Vestri mit Vestri als Caratterista und Internari als Prima donna. Die Revue musicale bestätigt die Saisoneroöffnung mit *Barbiere*: »produit peu d'effet« (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S.17)

Primavera 2 (3. Mai) *L'inganno felice*

M.: Gioachino Rossini

T.: Giuseppe Foppa

Mit Clelia Pastori als Isabella. Das Datum nach Chigi («Questa sera [...] si metteva in Scena»), andere Quellen geben den 1. Mai an. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 17)

Primavera 3 (26. Mai) *Amazilia*

M.: Giovanni Pacini

T.: Giovanni Schmidt

I-Rsc, AS Libretti Vol. 9

AMAZILIA / DRAMMA PER MUSICA / IN UN ATTO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / La Primavera dell' Anno 1828. / Parole del Sig. SCHMIDT. / Musica del Sig. Maestro PACINI
[Roma, Michele Puccinelli, 23 S.]

INTERLOCUTORI

CABANA, Cacico de' Selvaggi della Florida

Signor Luigi Maggiorotti

OROZIMBO, fratello di Cabana, padre di Mila

Signor Stanislao Prò

AMAZILIA, amante di Zadir

Signora Clelia Pastori

ZADIR, figlio di Miscou Cacico de' Selvaggi della Luisiana

Signor Luigi Ravaglia

MILA, amica d' Amazilia

Signora Agnese Loyselet

ALVARO, Comandante un corpo d' Armata Spagnuola

Signor Luigi Garofoli

Selvaggi / Spagnuoli

La scena è su i confini della Florida, nell' America settentrionale

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Nicola Sartorj]

UA Neapel 1825. Chigi: »eseguita come poteva aspettarsi da quei pessimi Cantanti«. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 18, GroveO, I-Bc, I-Rsc, Coll. Carv. 637, I-Vgc)

Estate 1 (Appaltino?) (11. Juni) *Il borgomastro di Saardam o I due pietri*

M.: Gaetano Donizetti

T.: Domenico Gilardoni

Marietta: Clelia Pastori, Flimann: Luigi Ravaglia, Czar: Luigi Maggiorotti, Timoteo: Girolamo Cavalli

UA Neapel 1827. Melodramma giocoso. Chigi: »Musica di Donizetti che è stata sonoramente fischiata«. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 21)

Estate 2 (30. Juni) *Amazilia* (WA)

M.: Giovanni Pacini T.: Giovanni Schmidt

Chigi: »riaperto [...] p la continuazione del Appaltino«. Rostirolla datiert diese Wiederaufnahme schon auf den 12. Juni. (Cametti)

Autunno 1 (9. September) *L'italiana in Algeri* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Angelo Anelli

Isabella: Giuditta Arizzoli, Lindoro: Luigi Ravaglia, Mustafà: Luigi Maggiorotti, Taddeo: Girolamo Cavalli, Elvira: Agnese Loyselet, Haly: Luigi Garofoli. Zusammen mit der Compagnia Luigi Vestri. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 25, Chigi)

Autunno 2 (18. September) *Zelmira*

M.: Gioachino Rossini T.: [Andrea Leone Tottola]

I-Rvat, Ferr. V. 8095/03

ZELMIRA / MELO-DRAMMA SERIO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1828 / Musica del Cav. GIOACCHINO ROSSINI

[Roma, Michele Puccinelli, 46 S.]

[S. 3 Argomento]

INTERLOCUTORI

POLIDORO Re di Lesbo

Signor Luigi Maggiorotti

ZELMIRA

Signora Luigia Boccabadati Gazzuoli

ILO Principe di Troja

Signor Giovanni David

ANTENORE

Signor Luigi Ravaglia

EMMA

Signora Giuditta Arizzoli

LEUCIPPO

Signor Stanislao Prò

Gran Ministri del Tempio di Giove / Popolo di Lesbo / Guerrieri di Mitilene / Seguaci d'Ilo

Un piccolo figlio di Zelmira

L'azione è in Lesbo

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Socj Margherita Vedova Marchesi, Nicola Sartorj]

Römische Erstaufführung an einem Theater, zuvor an der Accademia Filarmonica gespielt. Chigi: »L'applauso è stato grandissimo«. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 24ff, I-Rb, bei manchen Libretti andere Reihenfolge bei Personen, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

20. / 21. September sowie zwischen dem 23. September und 1. Oktober Wiederaufnahme *Italiana* wegen Krankheit Davids bzw. der Boccabadati. Am 22. September wieder *Zelmira*, aber mit einer Boccabadati »senza voce«. Chigi: »non si è potuto cantare quasi nessuno dei pezzi ove Essa ha parte il che ha prodotto molto malcontento nel Pubblico; e malgrado una peroraz.^e fatta dal Capo-Comico Vestri, non ha potuto calmarsi p il resto dello spettacolo, al fine del quale si è affisso alla Porta l'avviso che si sarebbe restituito il di più che si paga p l'ingresso nelle sere che cantano David e la Boccabadati«. Ab 2. Oktober erneut *Zelmira*. Aus I-Rb, Donazione Capranica, cart. 4, b. 2 geht hervor, dass die »giovane dilettante Orsola Corinaldesi« für die Boccabadati als Zelmira einsprang. (Cametti, *Eduardo e Cristina*)

Autunno 3 (23. Oktober) *Gli arabi nelle Gallie*

M.: Giovanni Pacini

T.: Luigi Romanelli

I-Rig, Rar. Libr. Oper 19. Jh., 336

GLI ARABI / NELLE GALLIE / MELO-DRAMMA SERIO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1828 / Parole del Sig. LUIGI ROMANELLI / Musica del Sig. Cav. GIOVANNI PACINI

[Roma, Michele Puccinelli, 45 S.]

[S. 3–4 Argomento]

[S. 5 Zensureintragungen von Antonio Somai mit der Erlaubnis »osservate le correzioni«, Duca di Corchiano für die Deputazione ai pubblici Spettacoli, zweifaches Reimprimatur nach Änderungen]

PERSONAGGI

EZILDA, Principessa dei Civennati

Signora Luigia Boccabadati Gazzuoli

LEODATO, Principe d'Alvergna, Generale di Carlo Martello

Signora Giuditta Arizzoli

AGOBAR, supremo Comandante degli Arabi

Signor Giovanni David

GONDAIR, sconfidente della Principessa

Signor Luigi Maggiorotti

ZABELE, amica della Principessa

Signora Agnese Loyselet

ALOAR, altro Generale Arabo, intimo amico di Agobar

Signor Luigi Garofoli [sic]

MOHAMUD, altro Generale Arabo, occulto nemico di Agobar

Signor Stanislao Prò

Coro di montanari dell'uno e dell'altro sesso, di soldati Arabi, e di donzelle del seguito della Principessa

N.B. I Versi virgolati si omettono per brevità

[Pr. vl. / dir. orch. Gio. Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Socj Signora Margherita Vedova Marchesi, Nicola Sartori]

[S. 45] VARIAZIONI / ACCADUTE IN TEMPO DELLA STAMPA [betrifft den I. Akt, Scena IV., S. 15]

UA Mailand 1827. (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 31, Chigi, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 1121, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Appaltino d'autunno (10. November) *Otello* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Francesco Berio di Salsa

Otello: Giovanni David, *Desdemona*: Luigia Boccabadati, *Jago*: Luigi Garofoli, *Rodrigo*: Luigi Ravaglia, *Elmiro*: Luigi Maggiorotti (Cametti, *Eduardo e Cristina*, S. 33, Chigi)

Appaltino d'autunno vom 30. Oktober bis 29. November. Im Repertoire blieben *Zelmira* (ab 20. November), *Gli arabi nelle Gallie, Italiana in Algeri*. (Manifesto)

15. November Beneficiata für Luigia Boccabadati

21. November (Freitag) Accademia mit Poggi (Corno inglese) sowie David, Corinaldesi

22. November Beneficiata für Giovanni David mit dem I. und II. Akt von *Gli arabi nelle Gallie* inklusive einer neuen Arie, dazu den III. Akt *Otello*. (Chigi)

28. November (Freitag) Accademia vocale, e instrumentale als Beneficiata für Pelliccia, u.a. mit Giovanni David. Gespielt wurde u.a. ein Concerto di flauto. (Manifesto I-Rb)

1829

7. Januar Eröffnung mit Prosa (Compagnia Taddei) wegen Krankheit der Primadonna. (Chigi)

Carnevale 1 (10. Januar) *La contessa di Fersen ossia La moglie di due mariti* (WA)

M.: Valentino Fioravanti

T.: Michelangelo Prunetti

Contessa Elisa: Almerinda Manzocchi, Conte Edoardo: Luigi Ravaglia, Capitan Battaglia: Girolamo Cavalli, Isidoro Fritz: Stanislao Pro. Laut AMZ v.a. für die Manzocchi ein Erfolg. Chigi: »con felice successo«. (Cametti, *Pirata*, S. 20)

Carnevale 2 (3. Februar) *L'ajo nell'imbarazzo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Jacopo Ferretti

Gilda: Almerina Manzocchi, Don Gregorio: Girolamo Cavalli, Marchese: Stanislao Pro, Pippetto: Luigi Ravaglia. Das Manifesto nennt *Contessa di Fersen* sowie »due da destinarsi«. (Cametti, *Pirata*, S. 22)

23. Januar (Freitag) Accademia mit Gaetano Ciandelli (Vc.), Sängern, Orchester.

U.a. eine *Fantasia* sowie ein *Concerto per violoncello*, beide ohne Nennung des Komponisten (Manifesto in: I-Rb, dort genaues Programm)

Primavera 1 (5. Mai) *La gioventù di Enrico V* (WA)

M.: Giovanni Pacini T.: Filippo Tarducci

Bettina: Anna Parlamagni, Rochester: Federico Crespi, Capitano Coop: G. B. Insom, Enrico: Paolo Zilioli, Edoardo: Pelissier. Datum nach Chigi (»Questa sera [...] è andata in Scena«), in anderen Quellen ist vom 27. April die Rede. Nach dem Manifesto begann die Saison jedoch am 27. April nur mit Prosa, da die Compagnia di canto noch nicht komplett war. Chigi: »cattivo«. Wurde nach *L'amor coniugale* erneut gespielt. (Cametti, *Pirata*, S. 24, Revue musicale)

Primavera 2 (30. Mai) *L'amor coniugale* (WA)

M.: Giovanni Simone Mayr T.: Gaetano Rossi

I-Rsc, AS Libretti Vol. 10

[ROMA 1824 / PEL MORDACCHINI, 24 S., S. 1 fehlt]

PROLOGO [zum Inhalt]

INTERLOCUTORI

MOROSKI

AMORVENO Marito di

ZELISKA sotto nome di Malvino

PETRES Carceriere

FLORESKA sua Figlia innamorata di Zeliska credendola Uomo

ADERLAO incaricato dal Sovrano della liberazione di Amorveno suo fratello

UA Padua 1805. Auf S. 2 findet sich der handschriftliche Eintrag »Rappresentato nel Teatro Valle nel 1829«, das Libretto selbst ist jedoch, offenbar fälschlich, auf 1824 datiert, obwohl für dieses Jahr keine Aufführung von *Amor coniugale* verzeichnet ist. Chigi: »pessima riuscita«, wurde am 3. Juni durch *Gioventù Enrico V* ersetzt. (Cametti, *Pirata*, S. 25)

1. Mai (Freitag) Accademia mit Caterina Rega (Harfe), Sängern, Orchester. (Manifesto in I-Rb, Locandine 32-085, dort genaues Programm)

Appaltino 1 (13. Juli) *La pietra del paragone*

M.: Gioachino Rossini

T.: Luigi Romanelli

Clarice: Anna Parlamagni, Conte Asdrubale: Stanislao Pro, Pacuvio: G. B. Insom, Giocondo: Paolo Zilioli, Baronessa: Agnese Loyselet. Auf einen Akt reduziert durch Ferretti. Chigi spricht von »riaperto dopo il Giubbileo [?]«. Es bleibt unklar, was er meint. Eine Unterbrechung des Theaterbetriebs hatte es im Februar bis 31. März wegen dem Tod des Papstes und der Wahl von Pius VIII. gegeben. (Cametti, *Pirata*, S. 25)

Autunno 1 (9. September) *L'orfana di Ginevra* (UA)

M.: Luigi Ricci

T.: Jacopo Ferretti

Amina: Annetta Fischer Maraffa, Gualtierio: Pietro Gentili, Everardo: Federico Crespi, Barilone: Filippo Spada, Carlo: Cecilia Cicconi, Argia: Agnese Loyselet, Matteo: Luigi Garofalo, Piccardo: Stanislao Pro. Direttore d'orchestra Giovanni M. Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni. Zwischen den Akten die Compagnia Canova, laut Chigi Compagnia Taddei. AMZ: »in welcher mehrere Stücke rauschenden Beifall erhielten«. Chigi: »L'incontro della musica è stato passabile«. Am 5. Oktober Verlegung der Vorstellung ins Argentina. (Cametti, *Pirata*, S. 26, Ferretti, S. 152, GroveO)

Autunno 2 (10. Oktober) *La regina di Golconda* (EA, überarbeitete Version)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Felice Romani

I-Rsc, AS Libretti Vol. 10

LA REGINA / DI GOLCONDA / MELO-DRAMMA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica /

L'Autunno dell'Anno 1829 / Parole del Sig. FELICE ROMANI / Musica del Sig. Maestro
GAETANO DONIZETTI
[Roma, Michele Puccinelli, 41 S.]
[S. 3] AVVERTIMENTO

PERSONAGGI

ALINA, Regina di Golconda
Signora Annetta Fischer
FIORINA, Giovane Francese, e di lei confidente
Signora Agnese Loyselet
VOLMAR, Ambasciatore Francese
Signor Federico Crespi
BELFIORE, Ufficiale, di lui amico
Signor Filippo Spada
SEIDE, Principe del Sangue, Visir della Regina
Signor Pietro Gentili
ASSAN, Ufficiale del Regio Palazzo
Signor Luigi Garofoli
CORI, E COMPARSE / Grandi del Regno, Uffiziali, e Soldati Francesi e Indiani.
Odalische, Bajarde, Schiavi e Schiave, Paesani e Paesane Provenzali
La Scena è in Golconda
[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi /
Nicola Sartorj]

UA Genua 1828. Chigi: »non ebbe felice successo«, vermerkt für den 7.
Oktober: »Questa sera lo spettacolo è ritornato a Valle«. (AMZ, Cametti,
Pirata, S. 32, GroveO, I-Vc, I-Vgc)

Appaltino di autunno 1 (3. November) *Gli arabi nelle Gallie* (WA)

M.: Giovanni Pacini T.: Luigi Romanelli
Agobar: Pietro Gentili, Ezilda: Annetta Fischer Maraffa, Gondair:
Federico Crespi, Leodato: Laura Della Fanò. (AMZ, Cametti, *Pirata*, S.
34, Chigi)

Appaltino di autunno 2 (21. November) *Semiramide* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Gaetano Rossi
Semiramide: Annetta Fischer Maraffa, Arsace: Laura Della Fanò, Idreno:
Pietro Gentili, Assur: Federico Crespi. Zusammen mit *La casa da ven-
dere* mit der Compagnia Canova. AMZ: »grösstentheils [...] mit ungün-

stigem Erfolge«. Chigi: »eseguita come han potuto quei mediocri cantanti«. Laut Manifesto und Chigi handelte es sich um die Beneficiata für Annetta Fischer. Die letzte Aufführung des Appaltino fand am 28. November statt. (Cametti, *Pirata*, S. 35)

1830

Carnevale 1 (2. Januar) *Il sonnambulo* (UA)

M.: Luigi Ricci

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 11

IL / SONNAMBULO / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Il Carnevale 1830 / Musica del Sig. Maestro LUIGI RICCI

[Roma, Michele Puccinelli, 54 S.]

[S. 3–4 Argomento]

ATTORI

ERNESTO, Fratello dell'ultimo Duca di Scilla in Calabria, Padre di

Signor Federico Crespi

ERMANNÒ, Amante, e destinato Sposo di

Signora Giovanna Tanaro

ERMINIA, Figlia dell'ultimo Duca di Scilla

Signora Luigia Anti

ADOLFO, Giovane Cavaliere, amante corrisposto di Erminia

Signor Pietro Gentili Accademico Filarmonico della Società Appollinea di Venezia

RUGGERO, Confidente di Ernesto

Signor Stanislao Prò

GENNARO, Pescatore

Signor Andrea Spagni

BERTO, Ufficiale degli Armiggeri

Signor Luigi Garofoli

Un CARCERIERE, che non parla / Cori, e Comparese di Armiggeri, Cavalieri, Dame, e Pescatori

La Scena è in Calabria nel Castello di Scilla alle rive del Mare

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Antonio Lorenzoni, co. Margherita Marchesi / Nicola Sartori]

Compagnia Taddei. Das Libretto stammte ursprünglich von Romani, der es für Carafa schrieb. Chigi besuchte zur Eröffnung am 2. Januar das

Tordinona und am Tag darauf das Valle: »ben sotto al mediocre«. (Cametti, *Assedio*, S. 25, Chigi, Ferretti, S. 154, GroveO, I-Nc, I-Rsc, Coll. Carv., I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 2 (23. Januar) *Matilde di Shabran* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Matilde: Santina Ferlotti, Corradino: Pietro Gentili, Edoardo: Giovanna Tanaro, Isidoro: Andrea Spagni, Contessa: Agnese Loyselet, Aliprando: Federico Crespi, Ginardo: Stanislao Pro. Nach Chigi wurde die Primadonna Ferlotti für diese Produktion neu engagiert: »fatta venir espressamente«.

Carnevale (12. Februar) Accademia als Beneficiata für Giovanni M. Pelliccia. (Chigi)

Primavera (19. April) Apertura nur mit der Compagnia Mascherpa wegen Krankheit der Primadonna (Chigi vom 24. Mai 1830). Am 25. Mai: »Questa sera a Valle si è recitata una nuova tragedia del Sig. Sterbini intitolata *Filippo Visconti*, che per tre atti si è bastantemente sostenuta; ma negli ultimi due è caduta intieramente«.

Primavera 1 (24. April?) *Il barbiere di Siviglia*

M.: Gioachino Rossini T.: Cesare Sterbini

Rosina: Flora Battelli, Buffo Bonini. Laut Borderò vermutlich nur drei Aufführungen. Chigi befand sich auf Reisen und erwähnt den *Barbiere* erst im Zusammenhang mit *Turco*. (Cametti, *Assedio*, S. 30)

Primavera 2 (1. Mai) *Il turco in Italia* [Eventuell unter dem Titel *La capricciosa corretta*]

M.: Gioachino Rossini T.: Felice Romani

Fiorilla: Carolina Ungher, Selim: Felice Bottelli, Don Narciso: Francesco Regoli, Geronio: Filippo Spada, Albazar: Luigi Garofoli? Compagnia Mascher[p]a. Chigi: »molto incontro«. Laut AMZ ging die Oper wegen Krankheit der Ungher verspätet in Szene und erlebte zahlreiche Aufführungen »mit Beyfall«. (Cametti, *Assedio*, S. 30)

Primavera 3 (22. Mai) *La sposa fedele* (WA von 1826)

M.: Giovanni Pacini

T.: Gaetano Rossi

Semiseria. UA Venedig 1819. War laut AMZ ein Erfolg v.a. für Carolina Ungher. Nach Rostirolla erst ab 23. Mai gespielt. (Cametti, *Assedio*, S. 30, Chigi)

Appaltino di primavera (3. Juli) *Bianca e Falliero* (EA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Felice Romani

I-Rvat, Ferr. V. 8157/02

BIANCA E FALLIERO / MELO-DRAMMA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / La Primavera dell' Anno 1830 / Poesia del Sig. FELICE ROMANI / Musica del celeberrimo Sig. Cav. GIOACCHINO ROSSINI

[Roma, Michele Puccinelli, 36 S.]

ATTORI

PRIULI Doge di Venezia

Signor Luigi Garofoli

CONTARENO

Signor Gio: Battista Montresor } Senatori

CAPELLIO,

Signor Felice Bottelli

LOREDANO

Signor N.N.

FALLIERO, Generale dell'armi Venete

Signora Isabella Fabbria Montresor

BIANCA, figlia di Contareno

Signora Carolina Ungher

COSTANZA

Signora Carolina Lugani

CANCELLIERE

Signor Luigi Garofoli

Nobili Veneti / Dame / Ancelle di Bianca / Senatori / Uscieri / Soldati / Domestici di Contareno

La Scena è in Venezia

[Pr. vl. / dir. orch.: Giovanni M. Pelliccia, sc. Luigi Ferrari, co. soci vedova Marchesi e Sartorj (propr.) e capo sarto Baldassare Majani (dir.)]

Chigi: »senza prosa«. Nach dem Manifesto dauerte der Appaltino bis zum 20. Juli. (AMZ, Cametti, *Assedio*, S. 33, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv., I-Vc)

10. Juli Accademia mit Vimercati (Mandoline). AMZ: »mit vielem Beyfalle«. Nach Chigi fand der Auftritt zwischen den Akten von *Bianca e Falliero* statt. Außerdem sang die Ungher eine zusätzliche Arie.

21. Juli Beneficiata für Carolina Ungher. Nach Chigi stand die auf einen Akt reduzierte Oper *Bianca e Falliero* auf dem Programm und dazu ein »Quartetto di ballo«, ausgeführt von Ballerini des Teatro Argentina.

Autunno 1 (9. September) *L'orfano della selva*

M.: Carlo Coccia

T.: Gaetano Rossi

Alessio: Amalia Brambilla, Mino: Clorinda Talamo, Oscar: Antonio De Val, Birboff: Felice Bottelli, Igor: Giuseppe Galante, Koli: Filippo Spada. Compagnia Mascherpa. Melodramma comico. UA Mailand 1828. AMZ: »mit ungünstigem Erfolge«. Chigi: »il successo è stato molto mediocre«, nennt als Mitglied der Compagnia den Tenor Vergè [Verger], »il quale in quest'opera non comparisce«. (Cametti, *Assedio*, S. 36, GroveO)

Autunno 2 (16. September) *Il pampaluco* [*L'italiana in Algeri*]

M.: Gioachino Rossini

T.: Angelo Anelli

Isabella: Clorinda Talamo, Mustafà: Felice Bottelli, Lindoro: Antonio De Val, Taddeo: Filippo Spada, Aly: Luigi Garofalo, Elvira: Carolina Lugani, Zulma: Carolina Soret. Laut Chigi »ridotta in un'atto«, er nennt das Stück unter dem Originaltitel. (Cametti, *Assedio*, S. 36)

Autunno 3 (4. Oktober) *Il voto di Jefte*

M.: Pietro Generali

T.: [Giuseppe Foppa? nach Francesco

Gnecco]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 11

IL VOTO / DI JEFTE / MELO-DRAMMA SERIO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1830 / Musica del celebre Sig. Maestro PIETRO GENERALI

[Roma, Michele Puccinelli, 32 S.]

ATTORI

JEFTE, Giudice, e Condottiero supremo degli Israeliti

Signor Gio: Battista Verger al servizio di Sua Maestà l'Arciduchessa Maria Luisa, ed Accademico Filarmonico di Bologna, e Bergamo

SULAMIDE sua figlia promessa sposa di

Sig. Amalia Brambilla

GIONATA, altro Duce degl'Israeliti

Signor Giuseppe Galante

GEDEORRE, Re degli Ammoniti

Signor Luigi Garofoli

ADRA, Amica di Sulamide

Signora Carolina Lugani

CORO / Di Popolo, Guerrieri, Sacerdoti, e Soldati Israeliti

Banda Militare / Soldati Israeliti, ed Ammoniti / Donzelle seguaci di Sulamide

La Scena è in Masfa, e ne' suoi contorni

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Luigi Ferrari, co. Socj Vedova Marchesi, e Sartorj, diretto dal Capo Sarto Baldassare Majani]

UA Florenz 1827. Chigi: »piuttosto applaudito«. (Cametti, *Assedio*, S. 37, GroveO, I-Rsc, Coll. Carv. 16204, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 4 (23. Oktober) *Mosè in Egitto* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Andrea Leone Tottola

Osiride: G. B. Verger, Elcia: Amalia Brambilla, Mosè: Giuseppe Galante,

Faraone: Felice Bottelli, Amaltea: Elisabetta Pelliccia, Aronne: Antonio

De Val. Nach Chigi wurde ab 7. November erneut *Il voto di Jefte*gespielt. (Cametti, *Assedio*, S. 38, Mendelssohn, *Tagebuch* vom 27.

November 1830)

Autunno 5 (10. November) *La donna del lago*

M.: Gioacchino Rossini

T.: [Andrea Leone Tottola]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 20

LA DONNA / DEL LAGO / MELO-DRAMMA SERIO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1830 / Musica del celeberrimo Sig. Cav. GIOACCHINO ROSSINI
[Roma, Michele Puccinelli, 41 S.]

ATTORI

GIACOMO V.^o Re di Svezia sotto nome di Cavalier UBERTO

Signor Antonio de Val

DOUGLAS D'AGNUS

Signor Felice Bottelli

RODRIGO DI DHU

Signor Gio: Battista Verger al servizio di Sua Maestà l'Arciduchessa Maria Luisa, ed Accademico Filarmonico di Bologna, e Bergamo

ELENA

Sig. Amalia Brambilla

MALCOM GROEME

Signora Carolina Carobbi

ALBINA

Signora Carolina Lugani

SERANO

Signor Luigi Garofoli

BERTRAM

Signor N. N.

CORO di } Pastori Scozzesi / Guerrieri / Cacciatori / Guardie Reali

L'Azione è nella Scozia, e propriamente in Stirling, e sue vicinanze

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Luigi Ferrari, co. Socj Vedova Marchesi / Sartorj, diretto dal Capo Sarto Baldassare Majani]

Das Stück war zuvor schon in der Accademia Filarmonica sowie am Teatro Argentina gespielt worden. (Cametti, *La donna del lago*, S. 11 sowie *Assedio*, S. 38, Chigi, Manifesto, I-Rb, I-Rsc, I-Rvat mit leichten Abweichungen in Schreibweisen und Reihenfolge, I-Vc, I-Vgc)

27. November Beneficiata für Amalia Brambilla. Sie sang ein Duett aus *Il crociato in Egitto* zusammen mit Verger sowie ein Buffduett aus *Ser Marcantonio* zusammen mit Filippo Spada (vermutlich zwischen den Akten der *Donna del lago*). (Chigi, Mendelssohn)

1831

Carnevale 1 (10. Januar) *Adelasia* (UA)

M.: Luigi Vecchiotti T.: [Ciucci?]

I-Rvat, Ferr. V. 8137/03

ADELASIA / MELO-DRAMMA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell' Anno 1831 / Musica
del Sig. Maestro / LUIGI VECCHIOTTI

[Roma, Michele Puccinelli, 33 S.]

[S. 3 Argomento]

PERSONAGGI

OTTONE

Signor Felice Botelli

ADELASIA sua Figlia Sposa di

Signora Enrichetta Carl Accademica Filarmonica di Roma

ALERANO

Signor Giovanni Storti

UGONE Generale di Ottone

Signor Filippo Spada

COSTANZA Amica di Adelasia

Signora Carolina Lugani

FABRIZIO Capo-Caccia di Ottone

Signor Luigi Garofoli

Due fanciulli / Coro dei Grandi dell' Impero / dei Cacciatori

La Scena è in Alba Pompeja, e nelle sue vicinanze

[Pr. vl. / dir. orch Gio: Maria Pelliccia, sc. Luigi Ferrari, co. Margherita Marchesi /
Niccola Sartorj]

AMZ: »machte fiasco«. Der Saisonbeginn verzögerte sich wegen dem Tod von Papst Pius VIII. am 30. November 1830. Während des Konklave, das die Wahl Gregors XVI. brachte, durfte jedoch gespielt werden. Stieger / AMZ nennen als Titel *Adelasia ed Aleramo*, wie die Oper von Mayr. (Cametti, *Corsaro*, S. 33, Chigi, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale 2 (25. Januar) *Elisa e Claudio* (WA)

M.: Saverio Mercadante T.: Luigi Romanelli

Elisa: Enrichetta Carl, Claudio: Giovanni Storti, Conte Arnoldo: Felice Bottelli, Marchese Tricotazio: Filippo Spada, Carlotta: Carolina Lugani,

Silvia: Vincenza Venturi, Celso: Luigi Garofalo, Luca: Alessandro Curmi. Chigi: »non è riuscita molto felicemente«. Laut AMZ ein Erfolg für die Carl. (Cametti, *Corsaro*, S. 36)

Primavera 1 (11. Juni) *Cesare in Egitto*

M.: Giovanni Pacini T.: Jacopo Ferretti

Giulio Cesare: Lorenzo Salvi, Cleopatra: Menghini, Tolomeo: Silvano Casini, Achilla: G. B. Pro, Apollodoro: Pietro Verducci, Idalide: Antonietta Menghini. Direttore d'orchestra: Giacomo Orzelli.

UA Rom, Teatro Argentina 1821. Chigi: »senza Prosa«. Rostirolla datiert die erste Aufführung auf den 12. Juni. Die Frühjahrssaison begann aufgrund der angespannten politischen Situation verspätet. Sie umfasste 24 Vorstellungen. (Cametti, *Assedio*, S. 38, Pacini, *Memorie*, R.T., Stendhal)

Ende der Saison mit »balletto inglese«. Nach Stendhal teils zusammen mit *Cesare in Egitto*, im September Aufführung des I. Akts *Cesare* zusammen mit Accademia vocale e strumentale, Chigi: »da alcune sere inquiete [?] si era aggiunto un piccolo ballo inglese«.

1. Juli Riapertura (Appaltino) *Cesare in Egitto* (WA aus der Stagione Primavera)

Chigi: »ridotto in un solo atto« wegen des Ausfalls der Primadonna. Dafür »pezzi staccati« gesungen von »un Musico« Galilei sowie Instrumentalmusik.

22. Juli Accademia mit dem Flötisten Camillo Nicoletti. (Chigi, Stendhal)

20. Juli »ultima recita« *Cesare in Egitto*

23. Juli »un'altra ultima recita« *Cesare in Egitto* (Chigi)

Autunno: Compagnia Mascherpa (Stendhal)

Autunno 1 (10. September) *Matilde di Shabran* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Matilde: Carolina Ungher, Corradino: Giovanni Storti, Ginardo: Domenico Valentini, Isidoro: Alberto Torri, Aliprando: Celestino Salvatori, Edoardo: Carolina Carobbi. Zusammen mit der Komödie *Il benefattore e l'orfana* von Alberto Nota, gespielt von der Compagnia Mascherpa. Chigi: »l'esito della musica è stato piuttosto mediocre«. (Cametti, *Assedio*, S. 40, R.T.)

Autunno 2 (24. September) *I pazzi per progetto*

M.: Gaetano Donizetti T.: Domenico Gilardoni

Wahrscheinlich mit Carolina Ungher, Carolina Carobbi, Celestino Salvatori, Torri, Valentini.

UA Neapel 1830. Chigi: »i fischj sono arrivati alle stelle«. Anschließend wurde *Matilde di Shabran* wiederaufgenommen. (Cametti, *Assedio*, S. 42)

Autunno 3 (11. Oktober) *Semiramide* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Gaetano Rossi

Semiramide: Carolina Ungher, Arsace: Carolina Carobbi, Assur: Celestino Salvatori. Laut Manifesto waren *Matilde*, *Pazzi per progetto* sowie *Cenerentola* angekündigt. Chigi, selbst nicht anwesend, urteilt: »con sufficiente incontro«. (Cametti, *Assedio*, S. 43, Stendhal)

Appaltino di autunno 1 (8. November) *L'assedio di Corinto ossia Maometto II*

M.: Gioachino Rossini T.: Calisto Bassi [nach Luigi Balocchi / Alexandre Soumet]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 38.09

L'ASSEDIO / DI CORINTO / OSSIA / MAOMETTO II. / TRAGEDIA LIRICA / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / L'Autunno dell'Anno 1831

Poesia di CALISTO BASSI / Musica del Cav. GIOACCHINO ROSSINI

[Roma, Michele Puccinelli, 36 S.]

[S. 3–4 Argomento]

PERSONAGGI

MAOMETTO II. Imperator de' Turchi

Signor Celestino Salvatori

CLEOMENE Governatore di Corinto

Signor Giovanni Storti

NEOCLE giovane Ufficiale

Signora Carolina Carobbi

OMAR Confidente di Maometto

Signor Luigi Garofoli

ADRASTO

Signor N.N.

PAMIRA figlia di Cleomene

Signora Carolina Ungher

ISMENE di lei Confidente

Signora Emilia Santi

JEROS vecchio Custode dei Sepolcri

Signor Filippo Valentini

CORO d'ambo i Sessi / Ismani, Guerrieri, Greci, e Turchi

La Scena è in Corinto

Zusammen mit *Quel che piace alle donne* von Ponsard. Nach Chigi begann der Appaltino schon einige Tage vorher, also vermutlich mit *Semiramide*. Er war anwesend, kommentierte jedoch nicht. R.T.: »non poteva riuscire più brillante«. (Cametti, *Assedio*, S. 43, Stendhal, I-Vc, I-Vgc)

23. November Beneficiata für Carolina Ungher. Auf dem Programm standen *L'assedio di Corinto*, dazu das Quartett aus *Bianca e Falliero*. Bei der Oper handelte es sich offenbar um eine Mischversion aus der venezianischen Fassung von *Maometto II* und der italienischen Fassung von *Le siège de Corinthe*. (Chigi)

Die für den 1. September angegebene *Zaira*, UA Neapel 1831, Musik von Saverio Mercadante, ist nicht sicher dokumentiert.

1832

Carnevale 1 (2. Januar) *La gazza ladra* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Giovanni Gherardini

Ninetta: Carolina Ungher, Giannetto: Giovanni Storti, Fernando: Celestino Salvatori, Gottardo: Benedetto Torri, Pippo: Carolina Carobbi, Lucia: Emilia Santi, Isacco / Antonio: Luigi Garofalo, Giorgio / Pretore: Alessandro Curmi. Direttore della musica e del coro: Domenico Fontemaggi, primo violino: Pelliccia. Compagnia Mascherpa. R.T.: »non fortunato incontro«. Chigi: »l'esito della musica è stato infelice«. Laut Manifesto »con qualche cambiamento«. Benedetto Torri war der Bruder des Buffo aus der Stagione Autunno. (Cametti, *Straniera*, S. 21)

Carnevale 2 (12. Januar) *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Cesare Sterbini

Rosina: Carolina Ungher, Figaro: Celestino Salvatori, Almaviva: Giovanni Storti, Don Basilio: Domenico Valentini, Don Bartolo: Benedetto Torri. Chigi: »ha piuttosto incontrato«. Im Manifesto zur Saison nicht verzeichnet. (AMZ, Cametti, *Straniera*, S. 21, Stendhal, R.T.)

Carnevale 3 (4. Februar) *Gli esiliati in Siberia, ossia Otto mesi in due ore*

M.: Gaetano Donizetti T.: [Domenico Gilardoni, bearbeitet von Ferretti und Donizetti]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 20

GLI ESILIATI / IN SIBERIA / OSSIA / OTTO MESI IN DUE ORE / MELO-DRAMMA ROMANTICO / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1832 / Musica del Sig. Maestro GAETANO DONIZETTI
[Roma, Michele Puccinelli, 46 S.]

ATTORI

L'IMPERADORE

Signor Luigi Garofoli

IL GRAN MARESCIALLO

Signor Filippo Valentini

IL CONTE STANISLAO POTOSKI

Signor Giovanni Storti

La CONTESSA FEDORA sua Moglie

Signora Virginia Matteucci

ELISABETTA loro Figlia

Signora Carolina Ungher

MARIA Nutrice di Elisabetta

Signora Emilia Santi

MICHELE di Lei Figlio, e Corriero di Governo

Signor Ferdinando Lauretti

IWANO già BOJARDO, ed ora tragittatore al passo del Kama

Signor Celestino Salvatori

ALTERKAN Capo di un Orda di Tartari

Signor Valentini suddetto

ORZAK altro Capo Tartaro

Signor Alessandro Curmi

CORO di Cavalieri / di Tartari / di Montanari / di Contadini / Soldati

L'Azione succede nell'Atto Primo nel Saimka, nel Secondo sulle Rive del Kama; e nel Terzo in Mosca

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Luigi Ferrari, co. Socj Margherita Marchesi / Nicola Sartorj]

UA Neapel 1827. R.T.: »l'esito ne fu in genere assai felice«. Später dann: »Crebbe sempre il ragionevole entusiasmo«. Chigi: »ha piuttosto incontrato«. (Cametti, *Straniera*, S. 22, Stendhal, I-Bc, I-Rsc, I-Rvat, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 4 (25. Februar) *Le cantatrici villane*

M.: Valentino Fioravanti

T.: [Giuseppe Palomba]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 20

LE / CANTATRICI / VILLANE / MELO-DRAMMA GIOCOLO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Il Carnevale dell'Anno 1832 / Musica del Sig. Maestro / VALENTINO FIORAVANTI [Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

PERSONAGGI

MARCONE BOMBA ricco Proprietario

Signor Celestino Salvatori

BUCEFALO Maestro di Musica
 Signor Ferdinando Lauretti
 CARLINO Marito di Rosa da Militare
 Signor Giovanni Storti
 ROSA ricca Contadina
 Signora Carolina Ungher
 AGATA Ostessa, ed Albergatrice
 Signora Virginia Matteucci
 GIANNETTA contadina amica delle suddette
 Signora Emilia Santi
 GIAN SIMONE Garzone di Agata
 Signor Luigi Garofoli
 CORO di Villici / Soldati, e Sgherri
 La Scena è in Frascati
 [Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia, sc. Luigi Ferrari, co. Socj Margherita Marchesi,
 Nicola Sartorj]

Chigi spricht von »l'antichissima Burletta« sowie »musica di Fioravanti
 che è stata fischiata«. Laut Manifesto bearbeitete Fassung. (Cametti, *Straniera*, S. 24, Stendhal, I-Bc, I-Vc, I-Vgc)

Ende Januar Accademia Benedict (Klavier), Emiliani (Vl.), wobei nicht
 sicher erscheint, dass sie wirklich im Valle stattfand. (AMZ)

24. Februar Accademia Luigi Legnani (Gitarre) »molto applaudito«. Es
 waren die Sänger Ungher und Salvatori vorgesehen, sagten jedoch ab.
 (Chigi)

2. März Accademia Pelliccia mit Ungher, Storti, Salvatori, Matteucci.
 Chigi: »il concorso è stato molto«.

Primavera: Compagnia Mascherpa

Primavera 1 (30. April) *La straniera*

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Valdemburgo: Carlo Dossi, Isoletta: Marianna Franceschini, Arturo: Lo-
 renzo Salvi. UA Mailand 1829. R.T.: »gride clamorose di disap-
 provazione«. Bellini war in diesem Jahr kurz in Rom. Chigi nennt noch

Brighenti und Angelini. Eintrag vom 2. Mai: »solennemente fischiata«. (Cametti, *Straniera*, S. 28, Ferretti, S. 191)

Primavera 2 (19. Mai) *L'inganno felice* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Giuseppe Foppa

Tarabotto: Giuseppe Zambelli, Bertrando: Lorenzo Salvi, Isabella: Marianna Brighenti, Batone: Carlo Dossi. Diese von Cametti, *Straniera*, S. 30 genannte Besetzung ist hypothetisch. (Chigi)

Primavera 3 (26. Mai) *Ricciardo e Zoraide*

M.: Gioachino Rossini T.: Francesco Berio di Salsa

Zoraide: Teresa Menghini, Ricciardo: Giuseppina Angiolini. Erstaufführung an einem römischen Theater, zuvor bereits an der Accademia »Antifilarmonica« gegeben. Laut R.T. ein Mißerfolg. Eventuell gab es 1829 am Argentina bereits Aufführungen von *Ricciardo*, die in der Tabelle von Rinaldi jedoch nicht genannt werden. (Cametti, *Straniera*, S. 30)

Appaltino 1 (30. Juni) *Otello* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Francesco Berio di Salsa

Desdemona: Maria Malibran, Otello: Lorenzo Salvi, Jago: Carlo Dossi, Rodrigo: Pietro Borsini, Elmiro: Domenico Valentini, Doge: Luigi Garofalo, Emilia: Marianna Franceschini. AMZ: »Die Malibran ist am 30sten Juny zum ersten Male im Otello, in der Rolle der Desdemona, mit starkem Beyfall aufgetreten. Bey ihrem Erscheinen soll es im Theater, des hohen Eintrittspreises wegen, unruhig zugegangen seyn; allein ihre Kunst siegte über Alles.« R.T.: »[la Malibran] non tradì le speranze«. Laut Chigi am 11. Juli Unfall des Tenors Borsini, weswegen der I. Akt entfiel und durch Stücke aus dem *Barbiere* sowie zwei von der Malibran gesungene Canzonette francesi ersetzt wurde. Bei der letzten Aufführung

spielte man den II. und III. Akt *Otello*, die Stücke aus dem *Barbiere* sowie eine Arie aus *Donna Caritea* »con grande applauso«. Die Aufführungen sollten wohl auch eine Kompensation für die mißlungene Frühjahrssaison sein. Der Appaltino dauerte bis zum 7. August. (Cametti, *Straniera*, S. 34, Stendhal)

Autunno: Compagnia Ghirlanda. Repertoire: *Didone*, *Straniera*, *La dama ed il paggio*, *La madre e la sposa*, *Malvina*, *L'ambiziosa*, *Sonnambulo*, *Carlo il temerario*, *L'indolente*, *Il barbiere di Gheldria*, *La bella prigioniera*, *Agamennone*, *Il cav. Woender*. (R.T.)

Autunno 1 (9. September) *Il disertore svizzero* (UA)

M.: Lauro Rossi T.: [Felice Romani]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 13

IL / DISERTORE / SIVZZERO / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1832 / Musica del Sig. LAURO ROSSI / Maestro di Cappella Napolitano

[Roma, Michele Puccinelli, 43 S.]

ATTORI

ADOLFO Viaggiatore amico del

Signor Lorenzo Salvi

COLONNELLO

Signor Filippo Valentini

PIETRO Soldato Svizzero

Signor Giorgio Ronconi

GIANNINA Gondoliera del Lago fidanzata a Pietro

Signora Anna Del Sere

ROBERTO Caporale

Signor Ferdinando Lauretti

NINETTA Villanella Svizzera fidanzata a Roberto

Signora Marianna Franceschini

Coro, e Comparse di Villani, e Villane Svizzere, e Soldati Svizzeri

L'Azione è in un Villaggio [sic] presso il Lago di Berna

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia surrogato dal Professore suo allievo Sig. Giacomo Orzelli, sc. Luigi Ferrari, co. Margherita Marchesi / Niccola Sartorj]

Zusammen mit *Sofia e Langè, ovvero Il discolo ravveduto* von Ballani. Der ursprünglich für Cesare Pagni entstandene Text der Oper wurde von Jacopo Ferretti bearbeitet. Nach dem *Barbiere* wurde das Stück anlässlich des erneuten Gastspiels der Malibran wiederaufgenommen. R.T.: »Tutto fu soddisfacente, tutto piacque, tutto venne encomiato«. Chigi: »la musica e i Cantanti hanno avuto un'incontro che veramente non pareva molto meritato«. (Cametti, *Straniera*, S. 37, Ferretti, S. 174, Stendhal, Stieger, I-Bc, I-Rb, I-Rsc, Coll. Carv. 4477, I-Vc)

Autunno 2 (16. / 17. September) *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Cesare Sterbini

Mit Maria Malibran als Rosina. Zusammen mit *Deve esser uno e son quattro*. Laut Cametti, *La Malibran a Roma* ein deutsches Stück, übersetzt von Casari. Rostirolla datiert auf den 16. September. Chigi: »Essa è stata applaudita ma non all'eccesso«. (Cametti, *Straniera*, S. 39, Stendhal)

Autunno 3 (6. Oktober) *L'aio nell'imbarazzo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Gilda: Anna Del Sere, Don Gregorio: Ferdinando Lauretti, Marchese Don Giulio: Giorgio Ronconi, Pippetto: Orazio Estoupan, Enrico: Lorenzo Salvi, Leonarda: Marianna Franceschini.

R.T.: »veramente l'imbarazzo fu solenne«. Chigi: »con poco incontro«. Am 11. Oktober erneut *Disertore svizzero*, ab 17. Oktober erneut *Aio*. (Cametti, *Straniera*, S. 39, Stendhal)

Autunno 4 (20. Oktober) *L'esule di Roma*

M.: Gaetano Donizetti T.: Domenico Gilardoni

I-Rvat, Ferr. V. 8095/04

L'ESULE / DI ROMA / MELO-DRAMMA EROICO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno

dell'Anno 1832 / Parole del Sig. DOMENICO GILARDONI / Musica del Sig. GAETANO DONIZETTI
[Roma, Michele Puccinelli, 39 S.]

PERSONAGGI

MURENA, Senatore

Signor Giorgio Ronconi

ARGELIA, sua figlia

Signora Anna Del Sere

EMILIA, sorella minore di Argelia

Signora N. N.

SETTIMIO, già Tribuno, ed ora proscritto

Signor Berardo Vinter

PUBLIO, Generale dell'Armi spedite contro la Sarmazia

Signor Filippo Valentini

LEONTINA, confidente di Argelia, e destinata alla cura di Emilia

Signora Marianna Franceschini

LUCIO, Centurione

Signor Luigi Garofolo

FULVIO, Decurione

Signor N. N.

CORO di Congiunti di Murena / di Confidenti di Publio / di Schiave di Argelia

Popolo – Soldati – Littori – Sacerdoti – Prigionieri Sarmati

L'azione è in Roma sotto Tiberio

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia surrogato dal Professore suo allievo Sig. Giacomo Orzelli, sc. Luigi Ferrari, co. Socj Margherita Vedova Marchesi, Niccola Sartorj]

UA Neapel 1828. R.T.: »il Maestro Lauro Rossi ha concertato questa bella musica«. Chigi: »ha piuttosto incontrato«, ab 24. stand *Aio*, ab 27. Oktober wieder *Esule* auf dem Spielplan. (Cametti, *Straniera*, S. 40, Stendhal, I-Rb, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 5862, I-Vc, I-Vgc)

Appaltino 1 Chigi nennt für den 5. November eine Wiederaufnahme von *Il disertore svizzero*.

Appaltino 2 (10. November?) *Zelmira* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Andrea Leone Tottola

Zelmira: Anna Del Sere, Ilo: Berardo Winter, Polidoro: Giorgio Ronconi, Antenore: Lorenzo Salvi, Emma: Pelissier. Chigi, ungewöhnlich emotional: »Questa sera a Valle è stata messa in Scena la *Zelmira* di

Rossini massacrata da quei ribaldi Cantanti; e segnatamente da una tal Sig.a Pellisier figlia della Balia [Badia?] di Mondino che vi ha agito da Contralto». (Cametti, *Straniera*, S. 42)

Appaltino 3 (14. November) *La straniera* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Alaide: Anna Del Sere, Arturo: Lorenzo Salvi, Valdemburgo: Giorgio Ronconi, Montolino: Antonio Rinaldi, Isoletta: Marianna Franceschini, Osburgo: Luigi Garofalo. Als Beneficiata der Primadonna Del Sere. Chigi: »si è cantata La Straniera infelicemente eseguita al solito«, ab 17. November stand wieder *Esule di Roma* auf dem Spielplan. R.T.: »tornò la Straniera a far bella mostra di se«. (Cametti, *Straniera*, S. 43)

30. November Accademia mit Pietro Vimercati (Mandoline), Caterina Bianchi (Contralto).

(Manifesto mit genauerem Programm in: I-Rb, Locandine 1-118)

1. Dezember Beneficiata Giorgio Ronconi mit dem I. Akt *Il disertore*, II. Akt *La straniera*, dazu die Compagnia Ghirlanda mit *La dama a servire* sowie Ronconi mit einer für Rom neuen Cavatina. (Manifesto in: I-Rb, Locandine 1-117)

Nach Bragaglia, S. 374 stand auch eine Parodie auf die Opern Donizettis auf dem Programm, wozu ein Gedicht von Belli existieren soll.

1833

Carnevale 1 (2. Januar) *Il furioso nell'isola di San Domingo* (UA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

I-Rig, Lib. Rar. Op. 19. Jh., 8

IL FURIOSO / NELL' / ISOLA DI S. DOMINGO / MELO-DRAMMA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel

Carnevale dell'Anno 1833 / Parole di GIACOPO FERRETTI / Musica di GAETANO DONIZETTI

[Roma, Michele Puccinelli, S. 55]

[S. 3] CIARLE DEL VERSEGGIATORE

PERSONAGGI

CARDENIO

Signor Giorgio Ronconi

ELEONORA

Signora Elisa Orlandi A. F. di Parma, e Socia Onoraria dell'Accademia di Bergamo, Palermo, ed altre ec.

FERNANDO

Signor Lorenzo Salvi

BARTOLOMEO

Signor Filippo Valentini [später Antonio Rinaldi]

MARCELLA

Signora Marianna Franceschini

KAIDAMA'

Signor Ferdinando Lauretti

Coro di Contadini / Coro di Marinari

Scena. L'Isola di S. Domingo

[Pr. vl. / dir. orch. Giacomo Orzelli, sc. Luigi Ferrari, co. Proprietà de Socj Margherita Vedova Marchesi e Niccola Sartori]

Zusammen mit Compagnia di prosa Giovanni Ghirlanda. R.T.: »apparve a deliziare il nostro Pubblico«. Chigi: »La musica ha incontrato«. Die AMZ nennt als Datum den 3. Januar: »Alles furore. Dichter, Componist und Sänger mehrmalen auf die Scene gerufen; das Finale des ersten Acts gefällt am meisten.« (Antolini, *Teatro e musica a Roma*, S. 276, Cametti, *Furioso*, S. 14, Stendhal, I-Rn, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 6960 sowie 6961 mit Notizen, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 2 (26. Januar) *Il nuovo Figaro*

M.: Luigi Ricci

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 14.4

IL / NUOVO FIGARO / MELO-DRAMMA GIOSO / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1833 / Parole di GIACOPO FERRETTI / Musica di LUIGI RICCI
[Roma, Michele Puccinelli, 69 S.]

PERSONAGGI

IL BARONE SIGISMONDO DI WARTHENKOPPEN BURGEN, antico militare Prussiano Padre di

Signor Ferdinando Lauretti

AMALIA, giovinetta di circa 20. anni

Signora Elisa Orlandi A. F. di Parma, e Socia Onoraria dell'Accademia di Bergamo, Palermo, ed altre ec.

ANDREA DI CERNAY, giovane nobile Francese

Signor Lorenzo Salvi

LEPORELLO, servo Francese al soldo del Barone

Signor Giorgio Ronconi

CARLOTTA, giovane modista Napolitana

Signora Marianna Franceschini

IL PRINCIPE FEDERICO DI WARTENSLEBEN Prussiano

Signor Orazio Estoupan

DEMETRIO Maggiordomo del Barone, e suo antico Caporale

Signor Filippo Valentini

Coro di Domestici del Barone

L'Azione succede in un Palazzo ed attiguo Giardino a Mergellina preso in affitto dalla sera innanzi all'Azione, ed abitato dal Barone in Napoli

L'intreccio di questo Melo-Dramma è tratto in parte da una Farsa francese / dal Signor Scribe intitolata – L'Ambassadeur, - ed in parte dalla riduzione italiana eseguita dal Signor Marchioni sotto il titolo – Il Nuovo Figaro.

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia surrogato dal Professore suo Allievo Sig. Giacomo Orzelli, sc. Luigi Ferrari, co. Margherita Marchesi / Niccola Sartorj]

UA Parma 1832. AMZ: beide Opern hatten im Schatten des *Furioso* keinen Erfolg. R.T., Nr. 17, S. 5: »la eletta compagna musicale del Teatro Valle forse non ebbe da cielo una decisa vocazione per la musica buffa«. Chigi: »infelicissimo esito«, ab 6. Februar stand wieder *Disertore svizzero* auf dem Programm. (Cametti, *Furioso*, S. 12, Ferretti, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 11217, I-Rvat, I-Vc)

Carnevale 3 (6. Februar) *Il disertore svizzero* (WA)

M.: Lauro Rossi

T.: Felice Romani, bearbeitet von Jacopo

Ferretti

R.T.: »non le mancarano [...] i plausi«. (AMZ, Cametti, *Furioso*, S. 13)

15. Februar (Freitag) Accademia als Beneficiata für Giovanni Maria Pelliccia mit den Sängern des Valle, dem Flötist Camillo Nicoletti und der Harfenistin Luisa Fenzi.

Programm (nach Cimagalli): Sinfonia a piena orchestra; Labarre, Fantasia per arpa sul *Mosè*; Nicoletti, Solo per flauto; Pelliccia, Variazioni per Violino; Bochsà, Notturmo per arpa con acc. di flauto; Rondò della *Straniera* per flauto; musiche vocali. (Cametti, Chigi, Stendhal)

Primavera (15. April) Saisonbeginn mit Compagnia Mascherpa. (Cametti, Stendhal)

Primavera »Sinfonie, e Concerti« (Manifesto I-Rb)

18. Mai Beneficiata des Primo Attore Antonio Colomberti. Donizettis Oper wurde unter dem Titel *Un naufragio all'isola di S. Domingo* von den Schauspielern ausgeführt. Außerdem standen »giuochi indiani« mit Vittoria Darras und »olimpiche operazioni« auf dem Programm. Der Abend schloß mit der Farsa *La camera affittata a due*. (Manifesto, veröffentlicht bei D'Amico, S. 33)

17. / 22. / 29. Mai Drei Accademie mit Giovanni David, Giuseppina David sowie weiteren Sängern und dem Cellisten Filippo Raimondi. Programm des ersten Konzerts (nach Cimagalli): Gran Sinfonia a piena orchestra; Berger, Concerto per vc (1^o movimento); Gran Sinfonia a piena orchestra; Rossini, Duetto da *Semiramide*, *A te ferisci* (in einer Bearbeitung für Blasinstrumente); Musica vocale. Die AMZ berichtet: »die Aufnahme war glänzend«. Sie nennt ein weiteres Konzert mit der Sängerin Camporesi, das aber vermutlich nicht im Valle stattfand. (AMZ, Cametti)

Appaltino di primavera 1 (15. Juni) *Chiara di Rosenberg*

M.: Luigi Ricci

T.: Gaetano Rossi

I-Rvat, Ferr. V. 8095/5

CHIARA / DI ROSENBERG / MELO-DRAMMA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / La Primavera dell' Anno 1833 / Parole di GAETANO ROSSI / Musica di LUIGI RICCI

[Roma, Michele Puccinelli, 51 S.]

PERSONAGGI

EUFEMIA, Principessa, moglie del

Signora Luisa Zappucci

Conte di ROSENBERG

Signor Antonio Rinaldi

CHIARA, sotto il nome di OLIMPIA loro figlia

Signora Maddalena Zucchi Giorgi

Marchese di VALMORE

Signor Alessandro Mombelli

MONTALBANO, creduto Padre di Chiara

Signor Celestino Salvatori

MICHELOTTO, fattoressa di lui moglie

Signora Assunta Ballelli

CORO / Cavalieri, Dame, Vassalli, Vassalle, Contadini, Damigelle

STATISTI / Gentiluomini, Guardie, Scudieri, Paggi, Domestici, Villici, Villanelle

L'azione, in un Principato sul Reno, nel Castello, e adiacenze, della Principessa Eufemia

[Pr. vl. / dir. orch. Gio: Maria Pelliccia surrogato dal Professore suo Allievo Sig. Giacomo Orzelli, sc. Luigi Ferrari, co. Socj Margherita Marchesi / Niccola Sartorj]

UA Mailand 1831. Compagnia Mascherpa. Laut R.T. eine mittelmäßige Aufführung. Chigi: »incontro piuttosto favorevole«, nach der Novena di San Pietro wurde erneut mit *Chiara di Rosenberg* eröffnet. Der Titel der Oper wird von GroveO mit *Chiara di Rosembergh* angegeben, von Pipers Enzyklopädie mit *Chiara di Rosenberg*. (Cametti, *Furioso*, S. 14, Stendhal, I-Rb, I-Rsc, Coll. Carv. 3269, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Appaltino di primavera 2 (3. Juli) *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Cesare Sterbini

Rosina: Santina Ferlotti, Lindoro: Lorenzo Salvi, Figaro: Celestino Salvatori, Don Bartolo: Alberto Torri

Laut R.T. ein Erfolg für die Sänger, des Stücks war man etwas überdrüssig: »ed ecco!....misericordia! per la decimanona volta il Barbiere di Siviglia«. Chigi: »è stato piuttosto applaudito«. Am 18. Juli fand die letzte Vorstellung statt. (Cametti, *Furioso*, S. 14, Stendhal)

16. / 23. Juli Accademia Virginia und Cecchina Giannone (VI.). Chigi: »hanno suonato il Violino due piccole ragazze«. Die Kinder waren acht Jahre alt. Eventuell fand das Konzert als Ersatz für Schauspielaufführungen statt.

20. Juli Serata di beneficio Santina Ferlotti »fuori di giro dei Palchi«. Das Programm ist als Faksimile veröffentlicht in *Rossini a Roma*. (Cametti, *Furioso*, S. 14, Stendhal)

Autunno: Compagnia Mascherpa

Repertoire: *Gl'innamorati*, *Il curioso accidente*, *Il poeta fanatico*, *I rustici*, *Il vecchio indiscreto* (alle Goldoni, letzteres umgeschrieben durch den Capocomico Gattinelli), Giraud *Il pronosticante* und *L'innocente in periglio*, Berti *I vecchi sessagenari*, Scribe *Dopo il mio viaggio a Parigi*, Maria e il personaggio enigmatico (bearbeitet von Ferretti »Poeta della Compagnia«), Pigault Le Brun *I dragoni di Felsheim*, De' Rossi *La famiglia dell'uomo indolente*. (R.T.)

Autunno 1 (9. September) *Torquato Tasso* (UA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 14.6

TORQUATO / TASSO / MELO-DRAMMA / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1833 / Parole di GIACOPO FERRETTI / Musica di GAETANO DONIZETTI

[Roma, Michele Puccinelli, 68 S.]

[S. 3–6 Vorwort von Ferretti] A MIEI CORTESI AMICI

PERSONAGGI

ALFONSO II. Duca di Ferrara

Signor Antonio Rinaldi

ELEONORA, sua Sorella
 Signora Adelina Speck
 ELEONORA, Contessa di Scandiano
 Signora Angelina Carocci
 TORQUATO TASSO
 Signor Giorgio Ronconi
 ROBERTO GERALDINI, Segretario del Duca
 Signor Antonio Poggi
 D. GHERARDO, Cortigiano del Duca
 Signor Ferdinando Lauretti
 AMBROGIO, Servo di Torquato
 Signor Luigi Garofolo
 CAVALIERI Cortigiani del Duca / PAGGI, SVIZZERI in armi
 Scene = Nell'ATTO PRIMO / Il Palazzo di Ferrara nell'anno 1579
 NELL'ATTO SECONDO / La Villa Ducale di Belriguardo, nello stesso anno
 NELL'ATTO TERZO / Il Carcere di Torquato in Ferrara nell'anno 1586
 [Pr. vl. / dir. orch. Giacomo Orzelli, co. Nicola Sartorj, sc. Luigi Ferrari]

Zusammen mit Aufführungen der Compagnia Mascherpa. AMZ: »In der neuesten Oper Donizzett's [...] fanden der erste und dritte Act, und in ihnen die Spech, die Herren Ronconi und Poggi vielen Beyfall;« R.T.: »l'esecuzione [...] non poteva essere più precisa ed energica«. Chigi: »L'applauso è stato grande almeno p questa sera«. (Antolini, *Teatro e musica*, S. 275f, Cametti, *Furioso*, S. 16ff, Ferretti, S. 179, Stieger, I-Bc, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 15107, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 2 (1. Oktober) *Il furioso nell'isola di San Domingo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti
 Cardenio: Giorgio Ronconi, Kaidamà: Ferdinando Lauretti, Fernando:
 Antonio Poggi, Eleonora: Adelina Speck. AMZ: »diessmal [...] Fiasco«. R.T.: »in questa volta la scelta non molto provvida«. (Cametti, *Furioso*, S. 21, Chigi)

Autunno 3 (26. Oktober) *La sonnambula*

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 6

LA / SONNAMBULA / MELO-DRAMMA / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1833 /
Parole del Sig. FELICE ROMANI / Musica del Sig. Maestro VINCENZO / BELLINI
[Roma, Michele Puccinelli, 40 S.]

PERSONAGGI

IL CONTE RODOLFO, signore del villaggio

Signor Giorgio Ronconi

TERESA, molinara

Signora Antonia Banzo

AMINA, orfanella, raccolta da Teresa, fidanzata ad

Signora Adelina Speck

ELVINO, ricco possidente del villaggio

Signor Antonio Poggi

LISA, ostessa, amante di Elvino

Signora Angelina Carocci

ALESSIO, contadino, amante di Lisa,

Signor Antonio Rinaldi

Un NOTARO,

Signor Luigi Garofolo

CONTADINI e CONTADINE

La Scena è in un Villaggio della Svizzera

[Pr. vl. / dir. orch. Giacomo Orzelli, co. Nicola Sartori e Margherita Marchesi, sc. Luigi Ferrari]

Zusammen mit *I dragoni di Felsheim* von Pigault-Lebrun. UA Mailand
1831. Laut R.T. ein stetig wachsender Erfolg. (AMZ, Antolini, *Teatro e
musica*, S. 276, Cametti, *Furioso*, S. 22, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 14417,
I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 4 (16. November) *Le fucine di Bergen* (UA)

M.: Lauro Rossi

T.: [Bartolomeo Merelli, bearbeitet von

Jacopo Ferretti]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 14

LE FUCINE / DI BERGEN / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica /
Nell'Autunno dell'Anno 1833 / Musica del Maestro LAURO ROSSI

[Roma, Michele Puccinelli, 48 S.]

[S. 3] AL DISCRETO LETTORE

PERSONAGGI

ALBERTO Conte d'Aggerkus

Signor Giorgio Ronconi

ELGA sua Sposa

Signora Adelaide Speck

EDVIGIA Sorella d'Elga

Signora Angelina Carocci

ERICIO Paggio d'Elga

Signor Antonio Poggi

SIVALDO confidente del Conte

Signor Antonio Rinaldi

RANULFO Cavaliere affezionato al Conte

Signor Ferdinando Lauretti

VOLFF Capo delle Fucine

Signor Luigi Garofolo

CORO di } Cavalieri / Operaj delle Fucine

Comparsa di Scudieri, e Paggi

L'Azione è nell'Anno 1400 circa

[Pr. vl. / dir. orch. Giacomo Orzelli, co. Nicola Sartorj, Margherita Marchesi, sc. Luigi Ferrari]

AMZ: »Von der nach dem Ritus der neuesten musikal. Zeitrechnung geschriebenen, ganz und gar nicht ausgezeichneten, langen Musik wurden einige Stücke applaudirt [...]«. R.T.: »non mancò di applausi«. Chigi: »con mediocre incontro«, ab 20. November wieder *Sonnambula*. (Cametti, *Furioso*, S. 22, Ferretti, S. 185, Stieger, I-Rb, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 6924, I-Rvat mit Unterschieden in Schreibweise und Reihenfolge der Personen)

22. November Konzert mit Carlo Livraghi (Hr.), Nemesio Manfredini (Fl.), Giovanni Grandi (Trombone). (Cametti, R.T.)

26. November Beneficiata Adelina Speck mit Schauspiel sowie dem I. Akt *Sonnambula*, dazu eine vom Buffo Lauretti gesungene Arie, außerdem zwei Arien aus *Capuleti*, gesungen von Poggi und Speck. Dieses Programm wurde einen Tag später wiederholt. (Chigi)

1834

Carnevale: Compagnia Mascherpa

Repertoire u.a. Goldoni *La casa nuova*, *Il vecchio indiscreto*, *Il medico*, *L'avvocato*, *I rustici*, Duval *L'ambizioso*.

Carnevale 1 (26. Dezember 1833) *Il pirata*

M.: Vincenzo Bellini T: Felice Romani

Imogene: Fanny Tacchinardi, Gualtiero: Antonio Poggi, Ernesto: Giorgio Ronconi, Adele: Angelina Carocci, Goffredo: Filippo Valentini, Italbo: Luigi Garofalo, Direttore d'orchestra: Giacomo Orzelli.

Compagnia Mascherpa. UA Mailand 1827. R.T.: »mal consigliata scelta di questa musica«. Der Impresario war laut Spigolatore Paterni. Chigi: »La Musica è piaciuta«. (AMZ, Cametti, *Norma*, S. 12)

Carnevale 2 (4. Januar) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Amina: Fanny Tacchinardi, Elvino: Antonio Poggi, Conte Rodolfo: Giorgio Ronconi. Spigolatore: »fu pietra lidia più favorevole ai rinomati virtuosi del Teatro«, wurde nach den *Promessi sposi* nochmals gespielt. Nicolai, *Tagebücher*, S. 22, Eintrag vom 30. Januar 1834: »Abends im Theater Valle. ‚La sonnambula‘ von Bellini; das Orchester war das beste, was ich bis jetzt in Italien gehört; auch das Taktschlagen vernünftig; die Sänger passabel, und die Musik italienisch – aber erträglich.« Die AMZ bestätigt den Erfolg, erwähnt einen Bassist Inchindi (= Hennekind?). Im Manifesto fehlt das Stück. (Cametti, *Norma*, S. 13, Chigi, R.T., Stendhal)

Carnevale 3 (19. Januar) *I promessi sposi* (UA)

M.: Luigi Gervasi T.: [Emanuele Bidera? bearbeitet von Jacopo Ferretti]

I-Rsc, Lib. mus. Vol. 15

I PROMESSI / SPOSI / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI / DA
 RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nel
 Carnevale dell' Anno 1834 / Musica del Maestro Luigi Gervasi
 [Roma, Michele Puccinelli, 56 S.]

PERSONAGGI

IL PODESTA' di Lecco
 Signor Filippo Valentini
 D. RODRIGO Nobile Milanese,
 Signor Giorgio Ronconi
 AGNESE Contadina Madre di
 Signora Angelina Carocci
 LUCIA Fidanzata,
 Signora Fanny Tacchinardi Persiani
 RENZO Contadino,
 Signor Antonio Poggi
 GRISO Sgherro al servizio di D. Rodrigo
 Signor Ferdinando Lauretti
 TONIO Contadino
 Signor Luigi Garofolo
 GIANNOTTO Contadino, che non parla
 CORO di Sgherri con Griso, e Contadini

La Scena è in Lecco Villaggio nel Milanese, ed in un Bosco fra Lecco e Milano
 [Pr. vl. / dir. orch. Giacomo Orzelli, co. Nicola Sartorj / Margherita Marchesi, sc. Luigi Ferrari]

AMZ: »machte Fiasco«. Spigolatore: »musica dotta, ma non gradevole«,
 »L'Orchestra non è quella diretta dal *Bruscardi*. I *Cori* non sono quelli
 del Teatro di Apollo«. Es handelte sich wohl um die erste Oper Gervasis,
 sie erreichte nur vier Vorstellungen. Chigi: »ha avuto non felice
 incontro«. (Antolini, *Teatro e musica*, S. 276, Cametti, *Norma*, S. 14,
 Ferretti, S. 196, R.T., Stieger, I-Rb, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 4 (5. Februar) *I due incogniti* (UA)

M.: Giuseppe Bornaccini

T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 15.04

I DUE INCOGNITI / MELO-DRAMMA SEMI-SERIO / IN DUE ATTI / DA
 RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nel
 Carnevale dell' Anno 1834 / Parole di Jacopo Ferretti / Musica di Giuseppe Bornaccini
 [Roma, Michele Puccinelli, 60 S.]
 [S. 2–3] PAROLE STORICHE / DEL VERSEGGIATORE

PERSONAGGI

CARLO MEINAU Chiamato il Misanthropo

Signor Poggi

AMALIA Sotto nome di Carolina Miller

Signora Persiani Tacchinardi

IL GENERALE di Walberg

Signor Valentini

LA SIGNORA di Walberg sua Moglie

Signora Carocci

IL MAGGIORE di Horst Fratello della Signora di Walberg

Signor Giorgio Ronconi

FRANCESCO Servo di Carlo

Signor Lauretti

BITTERMAN Intendente del Generale

Signor Luigi Garofolo

CORO di Contadini e Domestici nel Castello di Proprietà del Generale

La Scena è in un Castello della Germania

[Pr. vl. / dir. orch. Giacomo Orzelli, co. Nicola Sartorj / Margherita Marchesi, sc. Luigi Ferrari]

Libretto nach *Misanthropia e pentimento* (*Menschenhaß und Reue*) von August von Kotzebue. Laut Ferretti hatte man den Titel geändert, weil das Original zu negativ klang. Es war Bornaccinis dritte Oper. AMZ: einige Stücke fanden Beifall. R.T.: »non offrono che reminiscenze, e noja«. Spigolatore: »Nel Bornaccini si commendarono belle cantilene, ed istromentazione ben intesa«, »tante furono l'evocazioni ch'ebbe in ogni sera«, »un Ronconi, quasi idolatrato dai Romani«, »Anche la seconda Donna Carrocci stette bene al suo posto, e fino i Coristi....i Coristi del Teatro Valle!!!«. Chigi: »sufficientemente compatita«. (Cametti, *Norma*, S. 15, Ferretti, S. 196, Stieger, Stendhal, I-Nc, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 5133, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

31. Januar (Freitag) Accademia mit Sebastiani (Kl.) sowie Giuseppina Ronzi.

7. Februar (Freitag) Accademia einer Madama Baptiste, laut Spigolatore »contralto dell'opera francese«. Außerdem wirkten Ronconi und Poggi mit sowie Bianchi (Vl.). Der Spigolatore vom 5. März 1834 nennt eine

Accademia mit Bianchi »nell'ultimo Venerdì del Carnevale«. Auf dem Programm standen zwei Konzerte von Bianchi selbst, dazu eines von Paganini. (Stendhal)

18. März Accademia Malibran, aber unklar, ob sie am Teatro Valle stattfand. (AMZ)

Primavera 1 (5. April) *L'elisir d'amore*

M.: Gaetano Donizetti

T.: Felice Romani

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 385

L'ELIXIR [sic] D'AMORE / Melodramma Giocoso / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / DEGL'ILLUSTRISSIMI SIGNORI CAPRANICA / la Primavera dell'Anno 1834 / Parole di FELICE ROMANI / Musica del Maestro GAETANO DONIZETTI

[Roma, Michele Puccinelli, 36 S.]

PERSONAGGI

ADINA, ricca, e capricciosa fittajuola

Signora Teresa Melas

NEMORINO, coltivatore, giovane semplice, innamorato di Adina

Sig. Domenico Furlani

BELCORE, Sergente di guarnigione nel Villaggio

Signor Pietro Gianni

Il Dottor DULCAMARA, Medico ambulante

Signor Antonio Desirò

GIANNETTA, Villanella

Signora Elena Fanny

CORI, E COMPARSE / Villani e Villanelle, Soldati e Suonatori del Reggimento, un Notaro, due Servitori, un Moro

La Scena è in un Villaggio, nel Paese de' Baschi

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, co. Nicola Sartorj, Margherita Marchesi, sc. Luigi Ferrari]

Chigi: »I fischj e gli urli diretti particolarmente contro l'Impresario Paterni sono stati tali da non rammentano forse i simili«. (AMZ, Cametti, *Norma*, S. 18, R.T., Spigolatore, Stendhal, I-Rsc, I-Rvat)

Zusammen mit *Amalia ossia La pescatrice scozzese*

C.: Nicola Marchese

M.: Giovanni Campi

I-Rvat, Ferr. 8093/05

AMALIA / OSSIA / LA PESCATRICE / SCOZZESE / Ballo Semi-Serio / IN QUATTRO ATTI / Inventato, e diretto dal Coreografo / SIG. NICCOLA MARCHESE / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nella Primavera del 1834

[Roma, Michele Puccinelli, 21 S.]

PERSONAGGI

KILDARE, Duca invaghito di Amalia

Signor Marco Mogliè

DONALD, suo Confidente

Signor Raffaele Capuani

MORGAN, Uomo d'Arme

Signor N. N.

JACK, Carceriere

Signora Maddalena Venturi

ERALDO, Vecchio Bardo

Signor Gaspare Zannini

JAMES, Castaldo Zio di Amalia

Signor N. N.

AMALIA, promessa Sposa di

Signora Giuditta Venturi

ODOARDO, giovane Pescatore

Signor Giacomo Rossi

JEMMI, Moro al Servizio della Famiglia di Amalia

Signor Salvatore Paradisi

Soldati, e Domestici del Duca / Cavalieri, e Dame / Abitanti del Villaggio / Pescatori, e Pescatrici

La Scena è nella Scozia

La Musica in parte è scritta di nuovo, in parte fu tratta dai migliori Spartiti dal Sig. Giovanni Campi Primo Violino, e Direttore dell'Orchestra per i Balli.

[sc. Luigi Ferrari, co. Nicola Sartori, Vedova Marchesi, macch. Lorenzo Maderazzi]

UA Mailand 1832. Z.T. eine Adaption von Musik anderer Komponisten. Der Spigolatore vom 15. März kündigt für Primavera eine UA von Manna, des Sohns von Carolina Bassi an, mit dem Titel *Jacopo di Valenza*. Das Thema des Primo ballo seien *Gli esiliati in Siberia*. Am 5. April 1834 folgt eine korrigierte Ankündigung mit *Elisir*. Diese Nummer enthält zugleich ein Supplemento von zwei Seiten mit einem exklusiven Bericht zum Skandal um *L'elisir d'amore*. (AMZ, Cametti, *Norma*, S. 18, Stendhal, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 5460, I-Vc, I-Vgc)

Primavera (13. April) »Spettacolo di Giuochi indiani«. (Stendhal)

Primavera 2 (30. April) *I Capuleti e i Montecchi*

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Giulietta: Teresa Melas, Romeo: Cristina Giacomino, Capellio: Luigi Biondini, Lorenzo: Baldassare Bazzani. UA Venedig 1830. Zusammen mit dem Ballett *Elisa e Lubino*. (Choreographie Marchese, Musik von Campi »accozzata e composta in parte«, mit Fanny Cerrito?). Nicolai, *Tagebücher*, S. 46, 30. April 1834: »Alsdann ins Theater: ‚Capuletti und Montecchi‘ von Bellini. Musik ganz italienisch; das Publikum wahrhaft niederträchtig, die Sänger kaum gehört und mißhandelt, obgleich sie nicht ganz schlecht waren. Ich will auch nie mehr in die Oper gehen! es ist wirklich von Seiten meiner eine Sünde gegen die Musik.« Chigi spricht von »riapertura«: »Malgrado un notevole rinforzo di Carabinieri in Platea, i fischj tanto ai cantanti che ai Ballerini sono stati bastantemente sonori«. Die R.T. beurteilt die *Capuleti* im Vergleich zu *Elisir* recht positiv. (AMZ, Cametti, *Norma*, S. 19, Spigolatore, Stendhal)

Primavera 3 (19. Mai) Ballett *La schiava brasiliana ossia La scimia riconoscente*

Der englische Akrobat Klischnig ahmte (wohl sehr überzeugend) einen Affen nach. In dieser Rolle war er die Attraktion verschiedener Ballette der Frühjahrssaison 1834. Chigi nennt für den 19. Mai den Titel *La scimmia benefica*. Der Spigolatore enthält dazu diverse Berichte. (Stendhal)

Primavera 4 (31. Mai) *Temistocle*

M.: Giovanni Pacini T.: P. Anguillesi nach Metastasio

Serse: Cristina Giacomino, Temistocle: Francesco Regoli, Aspasia: Teresa Melas, Lisimaco: Luigi Biondini. Opera seria. UA Lucca 1823. Laut

AMZ fand keines der Stücke eine gute Aufnahme: »Hieran waren aber meist die Sänger schuld;« Die R.T. urteilt schlecht. Spigolatore: »L'esito della medesima non fu dei più soddisfacenti«. In der Wahl waren noch u.a. *Ciro in Babilonia*, *Matilde*, *Donna Caritea* und der Spigolatore rügt, dass ausgerechnet *Temistocle* genommen wurde. Nicolai, *Tagebücher*, S. 54, 8. Juni 1834: »Abends in das Teatro Valle. Die Oper ‚Temistocle‘ von Pacini, die jetzt gegeben wird, unterscheidet sich durch nichts von der gewöhnlichen italienischen Weise, und ich habe sie deshalb nicht ganz angehört.« Chigi bemerkt am 1. Juli: »Quest'anno non si è riaperto dopo S. Pietro il Teatro Valle p il così detto Appaltino«. (Cametti, *Norma*, S. 22, Stendhal)

Primavera 5 *Chiara di Rosemberg* (WA?)

M.: Luigi Ricci T.: Gaetano Rossi

Ist nur bei Radiciotti genannt, wird sonst nicht bestätigt.

13. Juni (Freitag) Accademia vocale ed instrumentale. Mit dem Contralto Diomilla Santolini und dem Bass Angelo Alba sowie Cruciani (Kl.) und Angelini (Vl.). (AMZ, Spigolatore)

15. Juni Serata di beneficio Teresa Melas zum Ende der Saison. (Spigolatore, Stendhal)

Autunno: »Comica Compagnia del Sig. Natale Fabrici diretta, e condotta dal Sig. Giuseppe Petrelli«. Das Verzeichnis der Truppe, ohne genaue Bezeichnung der Rollenfächer, im Manifesto, dies veröffentlicht bei D'Amico, S. 28. Repertoire: Goldoni *Il medico olandese*, *Le donne di buon'umore*, *Le donne curiose*, *La bizzarra*. Giraud *Il sospetto funesto*, *I due sergenti*, Pellico *Francesca da Rimini*, Iffland *Il giocatore*, Sografi *Le donne avvocate*; *I figli di Eduardo* (Tragedia), *La commedia in giardino* (Farsa), Gio. Batt. Marziozi *Giovanna di Napoli*.

Autunno 1 (9. September) *Elena e Malvina* (UA)

M.: Giuseppe Mazza

T.: Felice Romani

I-Rsc, AS Libretti Vol. 15

ELENA E MALVINA / Melo-Dramma Semiserio / IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica /
L'Autunno dell'Anno 1834 / Parole di FELICE ROMANI / Musica del Maestro
GIUSEPPE MAZZA

[Roma, Puccinelli, 48 S.]

[S. 3 Avvertimento]

PERSONAGGI

SIR DONALDO, Governatore di Edimburgo

Signor Giovanni Schober

ELENA sua figlia, Moglie di

Signora Adelaide Mazza

SIR ENRICO SOMMERSET

Signor Giovanni Paganini

SIR EDUINO, fratello di Elena

Signor Baldassare Bazzani

MALVINA ARTUR, Dama Irlandese

Signora Adelina Spech

PATRIZIO, vecchio servo di Malvina

Signor Luigi Biondini da Cesena

EVELLINA, Damigella d'Elena

Signora Teresa Lolli

Un UFFIZIALE

Signor N. N.

CORI, E COMPARSE / Di } Montanari d'ambo i sessi / Damigelle di Elena / Famigliari
di Sir Donaldo / Soldati

La Scena è in un Villaggio di Scozia nel Castello di Sir Donaldo, e nell'abitazione di
Malvina

L'epoca è verso la fine del XV. Secolo

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, co. Socj Vedova Marchesi / Sartorj, sc. Luigi Ferrari]

Zusammen mit *Il delirio e l'abbandono*, laut Spigolatore »Dramma
francese in due atti«, aufgeführt als erstes Stück der Saison von der
Compagnia Fabricj (oder auch Fabrici, Fabrizi). Am 11. September stand
Scribe *Il giovane marito* auf dem Programm, zudem kündigt der Spigo-
latore Alfieris *Antigone* und eine Commedia unter dem Titel *Torquato*
Tasso an (ohne Nennung des Autors, »Ad onta della finalmente insofferi-
bile monotonia del verso Martelliano, *Il Torquato Tasso* ebbe un'invidia-

bile incontro«). Ansonsten im Repertoire: *L'eredità*, eine »Farsa Tedesca«, *Medea*, *Il filosofo in viaggio*, *I discoli*, *Rosmunda*. Während aller dieser Stücke lief *Elena e Malvina*, laut Stieger gleich *La dama irlandese*. AMZ: »hier und da jedoch einiges Brillante und Ausdrucksvolle gefunden wurde.« R.T. urteilt recht positiv. Spigolatore: »quest'opera così bene eseguita non potrà che destare un sempre crescente piacere«. (Cametti, *Norma*, S. 24, Chigi, Stendhal, I-Rb, I-Rsc, Coll. Carv. 5360, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 2 (27. September) *La foresta d'Irminsul* [*Norma*]

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

UA Mailand 1831. AMZ: die Spech hätte »eine eben so kleine als ohnmächtige Gegenpartei« gehabt, »Allein die Norma hat auch diesmal im Ganzen genommen gefallen.« Spigolatore: »Bravo Paterni! Finalmente o avete voluto, o avete saputo spendere«. Nicolai, *Tagebücher*, S. 83 vom 14. Oktober 1834: »Im Teatro Valle wird noch immer die ‚Norma‘ bei vollem Haus gegeben; die Speck ist doch eigentlich zu schwach für diese Partie, und die Tempis werden oft schändlich genommen, immer zu schnell. O über diese niederträchtigen italienischen Orchester! Da zieht der General Spontini doch anders mit seinem Regiment in Berlin auf!« Chigi: »ha piuttosto incontrato«. Am 2. Oktober kam wegen des Ruhetags der Speck nochmals *Elena e Malvina* zur Aufführung. (Cametti, *Norma*, S. 25, R. T., Stendhal)

Autunno 3 (25. Oktober) *Gli arabi nelle Gallie* (WA)

M.: Giovanni Pacini

T.: Luigi Romanelli

Agobar: Giovanni David, Leodato: Carolina Carobbi, Ezilda: Adelaide Mazza, Gondair: Luigi Biondini

AMZ: »mehrere Stücke wurden beifällig aufgenommen«. Nicolai, *Tagebücher*, S. 84 vom 28. Oktober 1834: »Abends in die Oper im Teatro

Valle, wo man seit drei Tagen ‚Gli arabi nelle Gallie‘ von Pacini gibt. Der famose Tenor David sang; ich konnte es unmöglich bis zum Ende des ersten Aktes aushalten; dieser David hat auch nicht die Spur von Stimme mehr und singt wie ein Schwein; es ist das Ärgste, was ich je gehört habe! – Die Musik enthielt, so weit ich sie gehört, namentlich in den Chören manches Gute.« Chigi: »con mediocrissima riuscita«.
(Cametti, *Norma*, S. 25, R.T., Stendhal)

Die von Rostirolla für Autunno genannte Oper *Monsieur De Chalumeaux*, Melodramma comico mit Musik von Giuseppe Mazza und Text von Jacopo Feretti wird im Manifesto und sonstigen Quellen nicht erwähnt.

Als Beginn des Appaltino d'autunno am 30. Oktober verzeichnet Chigi eine Wiederaufnahme von *La foresta d'Irminsul*. Compagnia di prosa Fabrici.

Appaltino 2 (12. November) *La donna del lago* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Andrea Leone Tottola

Uberto: Giovanni David, Elena: Adelina Speck, Malcolm: Carolina Carobbi, Rodrigo: Giovanni Paganini, Douglas: Luigi Biondini. AMZ: »mit vielen eingelegten Stücken von ganz verschiedenen Maestri moderni.« Der Spigolatore bemerkt Schwächen bei David und Speck, urteilt insgesamt aber positiv. Die letzte Vorstellung des Appaltino fand am 29. November statt. (Cametti, *Norma*, S. 26, R.T., Stendhal)

28. November Accademia von Orsola Aspri mit David, Schober, Paganini, Biondini, Bazzani sowie Achille Del Nero (Vl.), Vito Modesto Graziani (Harfe), Luigi Cruciani (Kl.), Luigi Biglioni (Fl.). Gespielt wurde u.a. ein Duett aus Aspris *I riti indiani*. (AMZ, Stieger)

1835

Carnevale: Compagnia Carrani e Zuannetti. Im Repertoire befanden sich Werke von Goldoni und Giraud, sowie deutsche und französische Schauspiele. Weitere Titel: *Diana di Poitiers*, *La macchina degli scacchi*.

Carnevale 1 (27. Dezember 1834?) *Chi dura vince* (UA)

M.: Luigi Ricci

T.: Jacopo Ferretti

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 391

CHI DURA / VINCE / Melo-Dramma Eroicomico / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1835 / Parole di GIACOPO FERRETTI / Musica di LUIGI RICCI [Roma, Puccinelli, 60 S.]

[S. 3 Vorwort Ferretti: ein heiteres Sujet sei angemessen für die Karnevalszeit und ernste, grausame Stücke habe es am Valle in letzter Zeit viele gegeben] AI MIEI AMICI

PERSONAGGI

LA BARONESSA di Vladimir

Signora Sisara Antonini

KOULIKOF, Intendente d'un'antico Castello recentemente comprato dal Conte Gustavo Voronski

Signor Agostino Rovere

GIOVANNI, Padrone e capo di un'Officina campestre di Pelliciajo

POLESKA di Fersten, Contessa Polacca

Signora Adelina Speck

ALESSIO PETEROF, Lavorante Pelliciajo

Signor Antonio Ronzi

IWAN, Figlio di Giovanni

Signor Baldassarre Bazzani

OGLU', Capitano dei Soldati

Signor Filippo Valentini

CORI / Lavoranti, e Lavoratrici della Officina. / Cavalieri, e Damigelle del seguito della Baronessa

COMPARSE / Due Servi dell'Intendente / Soldati di guardia del Castello

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, co. proprietà de' Socj Vedova Marchesi, e Sartori sarà dai medesimi diretto

sc. Luigi Ferrari]

R.T. und Chigi datieren auf den 27. Dezember, aber auch der 26. wird in den Quellen genannt. Zusammen mit der Commedia *La fedeltà alla prova*. Nicht zu verwechseln mit *Chi la dura la vince* von Farinelli von

1803. Den vom GroveO genannten Untertitel *La luna di miel* bestätigt das Libretto nicht. AMZ: »machte [...] einen kleinen Fiasco«, bestätigt dann aber, dass sie sogar *Sonnambula* aus dem Feld schlug, »jetzt sah man erst ein, welch' eine Originalität und Philosophie in dieser Musik verborgen lag«. Laut R.T. erst ein Mißerfolg, dann besser. Nicolai, *Tagebücher*, S. 92 vom 29. Dezember 1834: »Den 27. wurde das Teatro Valle durch die Oper ‚Chi dura, vince‘, die Ricci für dasselbe geschrieben, Worte von Ferretti, eröffnet. Einzelne Stücke der Musik gefielen, die ganze Oper aber wäre beinahe ausgetrommelt worden, wenigstens hat man sie erschrecklich verhöhnt, und das ist hauptsächlich die Schuld des niederträchtig schlechten Buchs.« Chigi: »Tutto è riuscito pessimamente«, am 28. Dezember »incontro meno infelice dopo alcuni cangiamenti fatti al Libretto«. (Ferretti, S. 208, GroveO, Radiciotti, Stendhal, Stieger, I-Rn, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 3208, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 2 (3. Januar) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Giovanni David, Speck, Elvino: Schober, Concertatore: Pietro Antonio Coppola; Dir. orch. Angelini.

R.T.: »la quale è sempre applaudita e attira sempre numeroso concorso«. AMZ: »gefiel«. Chigi: »è stata molto applaudita«, am 12. Januar wieder *Chi la dura*, für den 13. und 21. Januar ist *Sonnambula* dokumentiert. (Radiciotti, Spigolatore, Stendhal)

Carnevale 3 (26. Januar) *La testa di bronzo ossia La capanna solitaria* (UA)

M.: Giacomo Fontemaggi T.: Felice Romani

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 23

LA TESTA / DI BRONZO / OSSIA / LA CAPANNA SOLITARIA / Melo-Dramma
Eroi-Comico / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE /

Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1835 / Parole di FELICE ROMANI / Musica del Maestro GIACOMO FONTEMAGGI
[Roma, Puccinelli, 38 S.]

PERSONAGGI

ADOLFO, Principe Feudatario del Castello, e Comandante in capo delle Milizie

Signor Baldassare Bazzani

FLORESCA, Contessa Polacca segreta Sposa di

Signora Cassandra Loverdo

FEDERICO, Capitano e figlio sconosciuto di Adolfo

Signor Giovanni David

ERMANNIO, Consigliere di Adolfo

Signor Giovanni Schober

RICCARDO, Ufficiale delle Milizie

Signor Filippo Valentini

TOLLO, Servo della Signora

Signor Agostino Rovere

ANNA, Zia di Tollo Paesana di un vicino Villaggio

Signora Teresa Lolli

CORI, E COMPARSE / Di Giardinieri / Paesani / Montanari / Soldati } d'ambi i sessi

La Scena è parte nel Palazzo di Adolfo, e parte nella vicina Campagna in Riva al Fiume.

Il costume è del Secolo XVI. in Lodomiria

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, co. Socj Vedova Marchesi / Sartorj, sc. Luigi Ferrari]

AMZ: »machte Fiasco, weil man sie zu gelehrt, in der italienischen Theatersprache langweilig fand.« Chigi: »Gli urlì e i fischj sono giunti alle stelle«, am 27. Januar durch *Chi la dura* ersetzt. (Ferretti, S. 210, Radiciotti, Stendhal, Stieger, I-Rsc, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 4 (14. Februar) *La pazza per amore* (UA)

M.: Pietro Antonio Coppola T.: Jacopo Ferretti

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 23

LA PAZZA / PER AMORE / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1835 / Parole del Sig. GIACOPO FERRETTI / Musica del Sig. Maestro PIETRO ANTONIO COPPOLA

[Roma, Puccinelli, 59 S.]

[S. 3 Vorwort Ferretti] AI MIEI AMICI

PERSONAGGI

NINA, Figlia del

Signora Adelina Speck

CONTE RODOLFO

Signor Giovanni Schober

ENRICO, innamorato di Nina

Signor Giovanni David

MARIANNA, Governante di Nina

Signor Teresa Lolli

IL DOTTOR SEMPLICIO, Medico d'un Villaggio

Signor Agostino Rovere

GIORGIO, Custode del Castello

Signor Baldassare Bazzani

GIARDINIERI, CONTADINI, e CONTADINE

La Scena è in un Castello del Conte, e nel suo attiguo Giardino

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, co. Socj Vedova Marchesi / Sartorj, sc. Luigi Ferrari]

Zusammen mit *Cosimo II. alla visita delle carceri*, wobei nicht ganz klar ist, ob es sich um die bei der Premiere gespielte Kombination handelt. AMZ: »welche, einige nicht üble Dingerchen etwa ausgenommen, eine mit neumodischen Schönheiten gepfropfte saftlose Pflanze ist [...] es war ein Jubel ohne Gleichen.« Laut Spigolatore stand zum Ende des Carnevale der I. Akt der *Pazza per amore* zusammen mit dem II. Akt von *Chi dura vince* auf dem Programm. Chigi: »è stata strabocchialmente applaudita«. Rostirolla nennt zusätzlich für Carnevale 1835 *I due incogniti*, vermutlich eine Verwechslung mit 1834 oder eventuell doch eine Wiederaufnahme? (Ferretti, S. 210, Radiciotti, R.T., Stendhal, Stieger, I-Rn, I-Rsc, I-Vc)

Primavera: Compagnia comica Mancini

Primavera 1 (25. April) *L'esule di Roma* (WA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Domenico Gilardoni

Carlotta Ferrarini, Adele Dabedeilhe, Luigi Arioli, Leonardis, Elidoro Speck oder Luigi Arioli?

R.T.: »non felice ricordanza«. Chigi: »tutti [i cantanti] assai cattivi«, »senza prosa«. (AMZ, Radiciotti, Stendhal, Spigolatore)

Primavera 2 (9. Mai) *Chiara di Rosenberg* (WA)

M.: Luigi Ricci

T.: Gaetano Rossi

Michelotto: Benedetto Taddei. R.T.: »di poco grata memoria«. Spigolatore: »in lode degli esecutori«. Chigi: »con poco felice incontro«.(AMZ, Radiciotti)

Primavera 3 (30. Mai) *La muta di Portici*

M.: Daniel-François-Esprit Auber

T.: [Eugène Scribe und

Germaine Delavigne]

I-Vc, Torr. Libr. 2637

LA MUTA / DI PORTICI / Dramma Serio in cinque Atti / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell' Anno 1835 / Musica del Sig. Maestro / D. F. E. Auber [Roma, Puccinelli, 42 S.]

PERSONAGGI

MASANIELLO, Pescatore Napolitano

Signor Eliodoro Speck

FENELA, (muta) sua Sorella

Signora Anna Corsi

ALFONSO, figlio del Conte d'Arcos Vicerè di Napoli

Signor Luigi Arioli

ELVIRA, fidanzata d'Alfonso

Signora Carlotta Ferrarini

PIETRO

Signor Carlo Leonardis Palladini

BORELLA, Compagno di Masaniello

Signor Benedetto Taddei

LORENZO, Confidente di Alfonso

Signor Mauro Massina

SELVA, Ufficiale del Vicerè

Signor Bartolomeo Bazzani

Una DAMA, del seguito d'Elvira

Signora Angela Carocci

DIRETTRICE PER LA PARTE MIMICA / Signora Francesca Pezzoli

MAESTRO, E DIRETTORE AL CEMBALO / Signor Achille Gniaccarini

CORO DI UOMINI / Bassi: Raffaele Todrani, Antonio Tarquinj, Leopoldo Ranzi, Raffaele Merolli, Vincenzo Paladini, Antonio Carpentieri, Filippo Mastripietri, Cesare Nanni, Achille Romatari

Primi Tenori: Mercurio Mercurj, Giuseppe Cappelmanzi, Luigi Faedi, Luigi Falcioni

Secondi Tenori: Vincenzo Tamburri, Giuseppe Durasco, Francesco Mastripieri
 CORO DI DONNE / Soprani: Rosa Libert, Maria Zaine, Antonia Menichini, Marianna Merolli

Contralti: Maria Calomiller, Geltrude Calomiller, Anna Capeccchi, Teresa Tarquinj

MAESTRO, ED ISTRUTTORE DE' CORI / Signor Luigi Dolfi

BALLERINI DI CONCERTO / PER LA DANZA /

Uomini: Raffaele Turbini, Luigi Valera, Sebastiano Barzotti, Achille Poletti

Donne: Enrichetta Zannini, Marianna Merolli, Eleonora Merolli, Francesca Nardoni

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, pittore sc. Luigi Ferrari, macch. Lorenzo Materazzi,
 dir. sc. Gregorio Ceci,

co. Nicola Sartori, Margarita Vedova Marchesi]

AMZ: »gefiel«. Spigolatore: »Sempre piace e attira un buon numero di spettatori«. Franz Freiherr Gaudy, *Mein Römerzug*, S. 84: »Ausführung noch unter der Mittelmäßigkeit«. Nicolai, *Tagebücher*, S. 121 vom 1. Juni 1835: »Niederträchtig gegeben! ohne alle Handlung und Balletts! wie ein gerupfter Hahn!« Chigi: »con non molto felice incontro«. R.T.: »applauditissima perchè muta erane la protagonista«. (Nicolai, *Musikalische Aufsätze*, S. 39, Radiciotti, Stendhal, I-Vgc)

Appaltino Primavera (30. Juni) *Semiramide* (WA)

M.: Gioacchino Rossini

T.: Gaetano Rossi

Semiramide: Maria Albini, Arsace: Adele Dabedeilhe, Assur: Leonardis, Eliodoro Speck

AMZ: »abermals willkommen«. »Das Ganze ging leidlich, aber nichts weniger als vortrefflich.« Nennt die Produktion als achte Wiederaufnahme, was sich offenbar auf alle römischen Theater bezieht. Chigi: »la p.^{ma} Donna è stata applaudita«. (Radiciotti, R.T., Stendhal)

Primavera 5 (16. Juli) *La foresta d'Irminsul* [*Norma*] (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Carolina Ungher?, Lorenzo Biacchi, Norma: Albini, Adalgisa: Adele Dabedeilhe, Pollione: Eliodoro Speck. Fand laut AMZ eine gute Auf-

nahme. Spigolatore: »Segue in bel sorriso di amica Fortuna ad irraggiare questo Teatro«. (Cametti, *Bellini a Roma*, S. 14, Chigi, Radiciotti, R.T., Stendhal)

25. Mai Accademia Orsola Aspri mit Elidoro Speck, Leonardis, Taddei, Clotilde De Grassi.

Mitte Juni Konzert »In morte del Professore di Violino Gio. Maria Pelliccia«. Laut Spigolatore vom 15. Juni 1835 traten Schüler von Pelliccia auf. Impresario war Marzi.

Autunno: Radiciotti nennt für die Compagnia einen Sänger Luigi Ferretti. Das Manifesto führt nur *Eran due, or son tre* auf sowie zwei Serie oder Semiserie »da destinarsi«.

Autunno (9. September) Die Saisoneroöffnung bestritt die Compagnia Mascherpa, zu deren Mitgliedern u.a. Amalia Bettini und Luigi Domeniconi zählten, mit *Léocadie*. An den ersten vier Abenden wurde laut dem Manifesto in I-Rb nur Prosa gespielt. Dies bestätigt Chigi. Zudem im Repertoire: Scribe *Estella, ossia Il padre e la figlia* (übersetzt und bearbeitet von Ferretti), Gaetano Gattinelli (war Mitglied der Compagnia) *Il matrimonio impossibile, Il figlio assassino, Galeotto Manfredi, La leggitrice ossia Una follia di un giovanotto* (bearbeitet von Ferretti), *Gismonda, Saul, Ottavia, Oreste, Aristodemo, Un fallo* mit Amalia Bettini, *Dante a Ravenna* von einem »vivente Poeta Italiano«. Chigi vom 16. November: »autore non romano e probabilmente bolognese; e se ne stava in grande aspettazione; ma per ordine superiore la rappresentazione è stata proibita«. Der Autor war der Römer Marchese Luigi Biondi. (R.T., Stendhal)

Autunno 1 (14. September) *Eran due, or son tre* (EA)

M.: Luigi Ricci T.: Jacopo Ferretti

Cosatti, Alberti, Biondini, Paltrinieri, Amalia Pellegrini. Compagnia Mascherpa. UA Turin 1834. Maestro concertatore war Guglielmo, der Komponist der UA *Giulietta*. Rostirolla datiert auf den 17. September. AMZ: »Fiasco in Superlativo. Schon das Ensemble der Sänger bildete eine wahre Dissonanz.« Wurde offenbar nach einer Vorstellung durch Schauspiel ersetzt. Spigolatore: »un memorando naufragio«. Nicolai, *Tagebücher*, S. 134 vom 15. September: »Gestern abend gingen wir zusammen in das Theater Valle, wo zum erstenmal die Oper ‚Eran due or son tre‘ von L. Ricci gegeben wurde. Die Musik ist durchaus nicht ausgezeichnet, die Worte nach Ferrettischer Art schlecht, kein Sinn und Zusammenhang im Ganzen; und da die Sänger auch schlecht, so wurde die Oper ausgezischt. [...] Die dramatische Compagnie gab ‚Gli Inamorati‘ von Goldoni mit wahrhafter Meisterschaft. Das nenne ich Schauspieler!« Chigi: »tutto molto cattivo«. (Radiciotti, Stendhal)

Autunno 2 (29. September) *L'assedio di Corinto* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Luigi Balocchi und Alexandre Soumet

AMZ: »machte gleich den Schauspielern Platz«. Auch die R.T. bringt einen Verriß bis auf die Cosatti, der Spigolatore urteilt deutlich positiver. Impresario Marzi. (Chigi, Radiciotti, Stendhal)

Autunno 3 (14. Oktober) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Amina: Adelaide Toldi, Elvino: Giuseppe Querci, Rodolfo: Filippo Colini, Elisa: Eufrasia Borghese

Bei der ersten Aufführung wurde in der Pause Otto Nicolais anläßlich des Todes von Bellini komponierter Trauermarsch aufgeführt. Nicolai berichtet darüber in seinen Tagebüchern. AMZ: »verunglückte

abermals«. Nicolai, *Tagebücher*, S. 139 vom 14. Oktober 1835: »gräulicher Spektakel; die Sänger wurden ausgepiffen, da sie wirklich schlechte waren«. Chigi: »infelicissimo incontro«, am 17. Oktober sang der Tenor Alberti statt Guerci, den Chigi als »insopportabile« bezeichnet. (Radiciotti, R.T., Spigolatore)

Autunno 4 (20. Oktober) *L'inganno felice* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Giuseppe Foppa

Isabella: Cosatti, Tarabotto: Biondini, Enrico: Alberti, Batone: Paltrinieri, Ormondo: Bazzani. Laut R.T. ein mittlerer Erfolg. (Chigi, Radiciotti)

Appaltino Autunno (8. November) *I fidanzati* [o *Il contestabile di Chester*]

M.: Giovanni Pacini T.: [Domenico Gilardoni]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 23

I FIDANZATI / Melo-Dramma Romantico / IN DUE PARTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1835 / Musica del Sig. Maestro Cav. / GIOVANNI PACINI

[Roma, Puccinelli, 35 S.]

[S. 3 Vorwort von Gilardoni] AVVERTIMENTO

PERSONAGGI

Ugo di Lacy: Filippo Colini

Damiano: Adele Dabedeilhe

Evelina Berengaria: Adelaide Toldi

Armando: Baldassare Bazzani

Rodolfo: Luigi Gentili

Adele: Vincenza Marchesi

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Luigi Ferrari, macch. Lorenzo Maderazzi, dir. di scena Gregorio Ceci, co. Sartori / Marchesi]

UA Neapel 1829. AMZ nennt das Stück als vierte Oper des Autunno, führt *Inganno* nicht auf: »abermals ein totaler Fiasco«. Laut R.T. stark bearbeitet: »Delle tre parte [principali] una, quella di mezzo, ne fu portato via per intero«. Chigi: »malgrado la meno che mediocrità dei Cantanti

(eccetto la Toldi) si è sottosopra sostenuta«. (Radiciotti, Stendhal, I-Rsc, I-Rvat, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 6 (19. November) *Il furioso nell'isola di San Domingo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Annetta Cosatti, Filippo Colini, Querci, Kaidamà: Biondini, Marcella: Tavernesi, Bartolomeo: Bazzani.

AMZ: »keinen sehr grossen Fiasco«. Im Spigolatore findet sich eine Kritik von Belli: »quel *Furioso* è tornato in patria onorato e splendente«. Chigi: »piuttosto applaudito«. (Radiciotti, R.T., Stendhal)

5. Oktober (Montag) Serata di beneficio Amalia Bettini mit *I tristi effetti di un tardo ravvedimento* von V. Ducange. (Stendhal)

24. Oktober Beneficiata Toldi mit *Sonnambula* und *Inganno felice*. (Chigi)

13. November (Freitag) sowie 20. November »Accademia di poesia estemporanea della improvvisatrice Rosa Taddei.« (R.T.)

Autunno (23. November) *Omaggio dell'Italia alla memoria del Cav. Vincenzo Bellini*

M.: Antonio Elwart

T.: »L. P«.

I-Vgc, ED-EST

OMAGGIO / DELL'ITALIA / ALLA MEMORIA / Dal Cav. Vincenzo Bellini / MUSICA DEL SIG. ANTONIO ELWART / POESIA DEL SIG. L. P.

[Roma, Puccinelli, 7 S.]

[S. 4 Vers 275 aus Pindemonte *Sepolcri*]

La scena rappresenta un recinto, ove si conservano le memorie degl'illustri Italiani

ITALIA

CORO d'ambo i sessi / COMPARSE, Guerrieri Galli e Romani, Bardi con Arpe ec.

Zudem sang Colini die Introduzione aus *Parisina*. Die Aufführung bildete die Serata di beneficio von Adelaide Toldi. Chigi: »non è riuscita gran cosa«.

26. November Beneficiata Colini. Sang u.a. mit Toldi ein Duett aus *Andromaca* (?).

27. November (Freitag) Accademia di musica vocale e strumentale
Der Appaltino d'autunno endete am 28. November. (Chigi, Stendhal)

1836

Für die Compagnia di canto nennt Radiciotti zusätzlich zu den im Libretto zur Oper von Guglielmo genannten Sängern (s.u.) noch Angela Carocci (Mezzosoprano), Baldassare Balzani (Comprimario), die AMZ als Tenor auch Luigi Alberti, als Bass Giuseppe Paltrinieri.

Compagnia drammatica Mascherpa mit Amalia Bettini, Luigi Domeniconi. Repertoire u.a. Scribe *L'ambizioso*, Monti *Galeotto Manfredi*. In I-Rb, Donazione Capranica, cart. 4, b. 2 findet sich das Elenco einer Compagnia mit Giovannina Rosa, Gaetano Gattinelli für »anno 1836, e carnovale 1837«. Es bleibt unklar, auf welches Theater sich dies bezieht.

Carnevale 1 (26. Dezember 1835) *Giulietta ossia La fanciulla abbandonata* (UA)

M.: Pasquale Guglielmo

T.: Jacopo Ferretti

I-Rvat, Ferr. V. 8157/05

GIULIETTA / OSSIA / LA FANCIULLA ABBANDONATA / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1836 / Parole di Jacopo Ferretti / Musica di Pasquale Guglielmo Siciliano Acc. Filarmonico di Roma e Napoli

[Roma, Puccinelli, 58 S.]

[S. 3 Avvertimento]

PERSONAGGI

IL BARONE DI SAVERNY, Generale di Fanteria, fratello maggiore del

Signor Luigi Biondini

CAVALIERE, Colonnello di Cavalleria

Signor Filippo Colini

CARLO SAINT ELME, Capitano di Fanteria, figlio di una sorella dei Saverny

Signor Lorenzo Bonfilj al servizio di S.A.R. il Duca di Lucca

GIULIETTA, Fanciulla di circa 16 anni

Signora Adelaide Toldi D'Anvers

SIMONE, Vecchio Maestro di canto, ritirato nel Villaggio, e che educa i figli dei Contadini

Signor Filippo Valentini

GERMANO, Ordinanza militare al servizio del Generale Saverny

Signor Baldassare Bazzani

LA SIGNORA DUPRE', Governante in casa del Cavaliere, donna di circa 45 anni

Signora Vincenza Marchesi

Coro di Contadini, e Contadine / Camerieri, e Ordinanze dei Saverny

La Scena è in Savoia

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Luigi Ferrari, macch. Lorenzo Maderazzi, co. Nicola Sartori / Margarita Marchesi]

Im *Avvertimento* gibt Ferretti als Vorlage das Drama *Maria o La povera figlia* von Sofia Gay an, das er ins Italienische übersetzt habe und das von der Compagnia Mascherpa in Rom bereits gespielt worden sei. AMZ: »In der zweiten Vorstellung wurde aber nebst dem Lachen so derb gepfiffen, dass der Maestro vom Klavier davon lief.« Wurde schnell durch Schauspiel ersetzt. Laut R.T. ein schwaches Werk, die Sänger jedoch ordentlich. Die Zeitung bestätigt den Erfolg für die Compagnia Mascherpa. Chigi: »incontro assai mediocre«. Eintrag vom 27. Dezember (Chigi war selbst anwesend): »musica solenn.^{te} fischiata«. (Ferretti, S. 221, Radiciotti, Stendhal, Stieger, I-Ra, I-Rn, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 2 (31. Dezember) *Il furioso nell'isola di San Domingo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Mit der Cosatti. AMZ: »ist man bald übersatt geworden«. Chigi: »mediocre incontro«.

(Radiciotti, Stendhal)

Carnevale 3? (3. Februar oder Januar?) *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Cesare Sterbini

Figaro: Paltrinieri, Bartolo: Biondini, Almaviva: Bonfigli, Basilio: Valentini, Rosina: Cosatti (AMZ: Toldi), Berta: Carocci. Laut Rostirolla erst ab 11. Februar. Nach R.T. schlecht gesungen, die Compagnia Mascherpa war hingegen sehr gut. (Radiciotti, Stendhal)

Carnevale (27. Januar) *Gli esiliati in Siberia* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Domenico Gilardoni

Cosatti, Carocci, Marchesi, Colini, Biondini, Bonfigli, Bazzani, Valentini, Faller. AMZ: »Fiasco«, nennt *Esiliati* und auch Ricci *Orfanella di Ginevra* vor dem *Barbiere*. Die R.T. nennt nur die *Esiliati* vor dem *Barbiere*. Chigi: »esito infelice assai«. (Bini, *Vicende d'un opera donizettiana*, S. 243, Radiciotti erwähnt es nicht)

10. Februar Accademia Giovanni Toselli. Laut Spigolatore sang er Arien aus *Norma* und *Pirata*. Zum Ende des Carnevale stand laut R.T. eine Aufführung der Compagnia Mascherpa zusammen mit dem I. Akt *Barbiere* sowie dem II. Akt *Furioso* auf dem Programm: »si è dato fine [...] alla presente malaugurata stagione«.

Primavera: Compagnia Drammatici Lombardi. War eigentlich für das Teatro Capranica engagiert. Repertoire: *Il giuramento sulla croce d'oro*, *Amore e mistero*, *Lo schiaffo coniugale* (alle drei sind Bearbeitungen französischer Stücke), Sografi *Il paciere di Olanda*. Spigolatore: »hanno per parecchie sere recitato sulle scene del Valle framezzando *La Nina del Coppola*, e con publica soddisfazione.«

Primavera 1 (11. April) *La pazza per amore* (WA)

M.: Pietro Antonio Coppola T.: Jacopo Ferretti

Nina: Caterina Barilli, Enrico: Salvatore Patti, Filippo Coletti, Carlo Dossi. Ohne Prosa. AMZ: »gefiel abermals«. Die R.T. beurteilt alles bis auf Coletti negativ, das Stück sei eine schlechte Wahl, da unangemessen für die meisten der Sänger. Spigolatore: »costante sorriso di fortuna«. Coletti sang eine Aria di sortita von Gustavo Terziani. Chigi: »mediocre«. (Radiciotti, Stendhal)

Primavera 2 (28. April) *Gemma di Vergy* (EA)

M.: Gaetano Donizetti T.: [Emanuele Bidera]

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 23

GEMMA DI VERGY / Tragedia Lirica / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1836 / Musica del Maestro / Sig. Cavalier Gaetano Donizetti
[Roma, Tipografia Puccinelli, 36 S.]

PERSONAGGI

CONTE DI VERGY

Signor Filippo Coletti

GEMMA, figlia del fu Conte di Vergy Zio del suddetto, e sua promessa Sposa

Signora Giuseppina Ronzi Debegnis

IDA DI GREVILLE

Signor Orsola Lanzi

TAMAS, giovane Arabo

Signor Salvatore Patti

ROLANDO, Scudiere del Conte

Signor Angelo Alba

GUIDO, affezionato del Conte

Signor Carlo Dossi

CORI, E COMPARSE / Cavalieri, Arcieri, Damigelle, e Soldati

L'azione è nel Berry nel Castello dei Signori di Vergy

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Lorenzo Scarabellotto, Attrezzista Luigi Bonini, dir. sc. Gregorio Ceci, macch. edilluminatore Lorenzo Maderazzo, co. Niccola Sartorj]

UA Mailand 1834. AMZ: »superlativer Applaus« für die Ronzi. Wurde offenbar ohne Schauspiel gegeben. Spigolatore: »sempre crescenti trionfi«. Chigi: »La Musica è sembrata mediocre, la Ronzi è stata molto

applaudita«, wurde nochmals nach *Battaglia di Lepanto* gespielt, letzte Aufführung am 29. Mai. Spigolatore: in der *Gemma* wurde Coletti von einem »Basso Cantante Toscano« ersetzt, es bleibt aber unklar, ab welcher Vorstellung. (Radiciotti, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 3 (18. Mai?) *La battaglia di Lepanto* (UA)

M.: Tommaso Genoves

T.: Leopoldo Tarantini

I-Rvat, Ferr. V. 8093/07

LA / BATTAGLIA / DI LEPANTO / Melo-Dramma Serio / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Nella Primavera dell'Anno 1836 / Poesia del Sig. Avv. Leopoldo Tarantini / Musica del Sig. Maestro Tommaso Genoves / pensionato dalla Corte di Spagna

[Roma, Puccinelli, 47 S.]

[S. 3–5 Argomento]

PERSONAGGI

RODOLFO sotto il nome di Ali Pascià

Signor Filippo Coletti

EDUARDO Cav. Veneziano

Signor Salvatore Patti

CLEONA schiava Greca di Ali

Signora Catterina Barilli

ARGIA amica di Cleona

Signora Orsola Lanzi

CORRADO confidente di Ali

Signor Angelo Donati

MUSTAFA' Uffiziale del Sultano

Signor Angelo Alba

Grandi / Guerrieri Musulmani / CORO di Shiave [sic] greche, Guardie, e Guerrieri Italiani

La Scena è in Lepanto nel 1571

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Luigi Ferrari, attrezzista Luigi Bonini, dir. sc. Gregorio Ceci, macch. e illuminatore Lorenzo Maderazzi, co. Niccola Sartorj]

Laut Stieger auch unter dem Titel *Il rinnegato*. Rostirolla und die AMZ datieren die Premiere erst auf den 23. Mai. Laut R.T. gab es einen Skandal, da Genoves mitsamt der Partitur abreiste. Auch die AMZ berichtet davon: er habe die Oper gratis komponiert, nach Wiederauftauchen der Partitur kam es zur Aufführung: »im Ganzen ein Fiasco«. Wurde am 25. Mai als Beneficiata für Coletti mit zusätzlichem Programm

gegeben. War laut Chigi geplant für den 14. Mai und wurde dann am 23. Mai aufgeführt: »pare sia stata compatita«. Am 16. Mai gab es *La pazza per amore*. Chigi: »Questa sera la Compagnia Comica Mancini che ha agito fin qui a Capranica è trasferita al Teatro Valle ove è tornata in Scena la *Pazza per amore* colla S.^a Barilli p pma Donna«. (Radiciotti, Spigolatore, I-Nc, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 1952, I-Vc, I-Vgc)

25. Mai Aufführung von *La battaglia di Lepanto* als Beneficiata für Coletti. Mit eingelegter Arie der Titelfigur aus Rossinis *Maometto* (*Sorgete*). Dazu das Duett aus *Semiramide* für Coletti / Ronzi, eine weitere Arie für Coletti von Buzzi sowie eine Arie aus *La schiava di Bagdad* für Patti. Laut Chigi gab es am 4. Juni nochmals *Gemma di Vergy* entgegen der Ankündigung. Eigentlich hätte die Vorstellung am 29. Mai mit »un tal Paccini [?] tolerabilmente mediocre« statt Coletti die letzte sein sollen. (R.T.)

Primavera 4 (8. Juni) *Torquato Tasso* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Tasso: Paolo Barroilhet, Eleonora: Caterina Barilli. Chigi: »l'esito pare non sia stato troppo felice«. Die R.T. urteilt recht positiv. (AMZ, Radiciotti)

Appaltino di Primavera (3. Juli) *Parisina*

M.: Gaetano Donizetti T.: Felice Romani

Ronzi, Patti, Barroilhet. UA Florenz 1833. Manifesto: es bleiben *Torquato* und *Gemma* im Repertoire. Laut R.T. ein Riesenerfolg. Chigi: »è stata applaudita«, die Apertura des Appaltino fand am 30. Juni mit dem III. Akt *Torquato* und dem II. Akt *Gemma* statt. *Parisina* sollte eigentlich am 2. Juli Premiere haben, wurde aber wegen Krankheit des Tenors verschoben. (AMZ, Radiciotti)

5. Juni? Beneficiata Coletti

18. Juli (Saisonende) Beneficiata Ronzi De Begnis mit den jeweils letzten Akten aus *Gemma* und *Parisina* sowie einem Duett und dem Finale aus *Norma*. Laut R.T. fanden zuvor Beneficiata für Patti und Barroilhet statt. Chigi bestätigt die Beneficiata Ronzi. Am 26. Juli gab es die letzte von vier zusätzlichen Vorstellungen nur mit Prosa. (AMZ)

Autunno: Neben den unten aufgeführten Sängern nennt die AMZ eine zweite Primadonna Boyer. Radiciotti erwähnt einen weiteren Tenor Riccardi, einen Bass Barisoni sowie Giovanni Battista Cipriani (Basso comprimario). Compagnia comica Taddei. Mitglieder: la Gattinelli, la Grazini, il Taddei, il Costantini, il Petrocchi, il Gasperoli, Astolfi. (Chigi)

Autunno 1 (10. September) *La straniera* (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Fontana (Prima donna), Antonini (Tenore), Ferlotti und Dossi (Bassi). Zusammen mit *I fratelli alla prova* (Compagnia Taddei). AMZ: »Bellini's Straniera macht hier zum ersten Male Fiasco«. Auch die R.T. urteilt vernichtend, die Sänger seien völlig unbekannte »Stranieri« gewesen, nur die Compagnia Taddei kommt gut weg. Spigolatore: »non bene considerata fu la scelta«. Chigi: »I fischj non hanno mancato. Per la Prosa vi è la Compagnia Taddei che è stata applaudita«, »l'incontro non è stato piuttosto [?] felice«. (Radiciotti)

Autunno 2 (1. Oktober) *Armando d'Orville* [*Il crociato in Egitto*]

M.: Giacomo Meyerbeer

T.: Gaetano Rossi

Boyer, Angelini Dossi, Antognini. AMZ: »Der Crociato ist hier beliebt, hat hier schon mehrmals und auch diesmal Glück gemacht.« R.T.: »il *Crociato* a noi presentato era egli quello di Meyerbeer? No: egli era un *Pot-pourri* del suddetto Meyerbeer, di Mazza e di Pacini; era il *Crociato*

deformato, evirato, mutilato, fatto divenire un'Accademia, uno scheletro un abito da Arlecchino». Spigolatore: »sorriderà meglio [als *Straniera*]«.
(Radiciotti)

Autunno 3 (22. Oktober) *Elvira Walton* [*I puritani*]

M.: Vincenzo Bellini T.: Carlo Pepoli

Elvira: Prima donna Fontana, Baritono Ferlotti (Rolle Riccardo), Basso Balzar (Giorgio), Tenore Riccardi, Ida Bertrand, Tenore Antognini. UA Paris 1835. Fand laut AMZ keine gute Aufnahme. R.T.: »per la buona esecuzione dei due primi atti, pel gusto delle decorazioni, per la vaghezza delle scene, l'Impresa non è indegna di lode«. Chigi: »con mediocre incontro«, 16 Vorstellungen insgesamt. Eventuell zählten die Vorstellungen von *Elvira Walton* teils zum Appaltino, ebenso *Isabella di Lara*. (Cametti, *Bellini a Roma*, S. 15, Radiciotti, Spigolatore)

Autunno 4 (14. November) *Lucia di Lammermoor*

M.: Gaetano Donizetti T.: Salvatore Cammarano

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 11

LUCIA / DI / LAMMERMOOR / Drama Tragico / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Signori Capranica / Nell'Autunno 1836 / Poesia del Signor Salvatore Cammarano / Musica del Signor Maestro / Cav. Gaetano Donizetti

[Roma, Puccinelli, 44 S.]

[S. 3] AVVERTIMENTO DELL'AUTORE

PERSONAGGI

LORD ENRICO ASTHON,

Signor Pietro Balzar

MISS LUCIA, di lui sorella,

Signora Telestri Fontana

SIR EDGARDO DI RAVENSWOOD,

Signor Cirillo Antognini

RAIMONDO BIDEBENT, educatore e confidente di Lucia

Signor Carlo Dossi

ALISA, damigella di Lucia,

Signora Marianna Guglielmi

NORMANNO, capo degli Armigeri di Ravenswood,
Signor Annibale Gallucci
LORD ARTURO Buklaw,
Signor N. N.

CORO di Dame, Cavalieri congiunti di Asthon, Abitanti di Lammermoor. / Paggi, Armigeri, e Domestici di Asthon
L'avvenimento ha luogo in Iscozia, parte nel Castello di Ravenswood, parte nella rovinata Torre di Wolferag. – L'epoca rimona al declinare del secolo XVI

UA Neapel 1835. Im Manifesto nicht angekündigt. R.T.: »[l'Opera] destò nei cantanti il più grande entusiasmo, l'ammirazione ne' professori d'Orchestra«, »non ottenne quel successo che a buon diritto tutti se ne attendevano«. Spätere Aufführungen liefen besser. Chigi: »assai freddamente accolta dal Pubblico«. Der Appaltino begann mit *Puritani*, ab 8. November wieder *Crociato*, am 9. November erneut *Puritani*. (AMZ, Radiciotti, I-Bc, I-Rsc, Coll. Carv. 9152, I-Rvat, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 5 (22. November) *Isabella di Lara* (UA)

M.: Oranio Fontana

T.: Gaetano Rossi

I-Rsc, Coll. Carv. Vol. 23

ISABELLA / DI LARA / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nell'Autunno 1836 / Parole del Signor Gaetano Rossi / Musica del Signor Maestro / Oranio Fontana
[Roma, Puccinelli, 45 S.]
[S. 3–5 Avvertimento]

PERSONAGGI

ISABELLA DI LARA

Signora Talestri Fontana

GUSMANO DI MENDOZZA, già di lei amante creduto estinto, ed ora Capitano di Cavalieri di ventura sopra una barca Corsara

Signor Raffaele Ferlotti

RAMIRO D'ELVA fidanzato d'Isabella

Signora Giuseppina Dossi

GIULIANO DI MONTESA, Cavaliere, fratello di Gusmano

Signor Annibale Galucci

ELVIRA, congiunta d'Isabella

Signora Marianna Guglielmini

Due piccoli figli d'Isabella

CORO / Cavalieri e Soldati di ventura capitanati da Gusmano / Pastorelle, e Vassalli d'Isabella

COMPARSE / Guardie / Soldati / Scudieri } di Ramiro / Damigelle, Paggi e banda militare

La scena – Il Castello di Lara e vicinanze sulle rive del Golfo di Valenza

Laut Stieger auch mit dem Titel *I cavalieri di Valenza*. Im Manifesto nicht angekündigt. R.T.: »bon poche ispirazioni rinvenne il Pubblico in questa *Isabella*«. Chigi: »riuscita bastantemente cattiva«. Die Talestri Fontana war die Schwester des Komponisten. (AMZ, Radiciotti, I-Rb, I-Rvat mit anderer Reihenfolge bei Personen, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Autunno: Compagnia Mascherpa. Chigi nennt die Compagnia Taddei. Repertoire u.a. *Il pazzo di Berezof* (Scribe?), Scribe *Estella, ossia Il padre e la figlia*, *La lettrice ossia La follia di un giovinotto* (Bayard), alle übersetzt von Ferretti. (Ferretti, S. 223)

15. Juli (Freitag) Accademia mit Ida Bertrand, Barroilhet, Patti, Vincenzo Bianchi (Vl.), Orchester unter Angelini. (Chigi, Manifesto in I-Rb, dort Programm)

1837

Carnevale: Geplant war die UA *Le prigionie di Edimburgo* (Ferretti hatte bereits das Libretto verfasst) mit Musik von Vaccai, der wegen anderer Verpflichtungen absagte. Im Carnevale 1839 erschien eine Oper dieses Titels mit Musik von Federico Ricci und Text von Gaetano Rossi. (Cametti, *Donizetti a Roma*)

Carnevale 1 (26. Dezember 1836) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Talestri Fontana, Angela Carocci, Guglielmi, Antognini, Balzar, Statuti.

R.T.: »L'attuale esecuzione complessivamente è lodevole«. Laut Chigi dieselbe Compagnia wie im Autunno 1836. (Radiciotti)

Carnevale 2 (10. Januar) *L'elisir d'amore* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Felice Romani

Giuseppina Bertaldi, Nemorino: Cirillo Antognini, Belcore: Pietro Balzar, Dulcamara: Cipriani

Compagnia Taddei. AMZ: »fand keine gute Aufnahme«. R.T.: »acqua semplice e fors'anco non limpidissima«. Chigi urteilt über Bertaldi und Cipriani: »pessimi«. (Radiciotti)

Carnevale 3 (25. Januar) *Un'avventura di Scaramuccia*

M.: Luigi Ricci T.: Felice Romani

I-Rsc, Coll. Carv. 1642

UN AVVENTURA / DI / SCARAMUCCIA / Melo-Dramma Comico / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1837 / Parole del Signor Felice Romani / Musica del Signor Maestro Luigi Ricci

[Roma, Tipografia Puccinelli, 52 S.]

[S. 3 Avvertimento von Felice Romani]

PERSONAGGI

SCARAMUCCIA, Poeta e Direttore di una Compagnia Comica Italiana in Parigi

Signor Pietro Balzar

LELIO

Signor Cirillo Antognini

DOMENICO } Comici Italiani

Signor Annibale Galucci

SANDRINA, già Contadina in s. Quintino, ed ora fantesca di Scaramuccia

Signora Talestri Fontana

TOMMASO detto il *Sega*, Contadino della terra di s. Quintino, suonator di violino, e che viene in traccia della figlia del suo padrone

Signor Gio: Battista Cipriani

IL CONTINO DI PONTIGNY, che avendo in Parigi incontrato Elena fugiasca se n'è innamorato

Signora Giuseppina Angiolini Dossi

IL VISCONTE DI S. VALLIER

Signor Angelo Salvatori

ELENA, Contadina, fuggita dalla casa paterna per poter figurare in Parigi

Signora Marianna Guglielmini

Uno Staffiere

Signor N. N.

Un'Ufficiale

Signor N. N.

CORI, E COMPARSE / Cavalieri e Dame, / Ballerine e Commedianti, / Soldati e Suonatori, / Genj e Amori che danzano

SCENA / Nell'Atto Primo: nel Palazzo di Borgogna; poi in Casa di Scaramuccia. Nell'Atto Secondo: in un Casino di Campagna riccamente addobbato, domicilio di Elena innamorata del Contino. / L'Epoca del 16.

Uraufführung Mailand 1834. AMZ: »In der zweiten Vorstellung ging das Ganze etwas besser.« R.T.: »rotta completa, una disfatta totale«. Chigi: »con poco felice successo«. (Radiciotti, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

3. Februar Accademia (ohne weitere Angaben). (Chigi)

Primavera: Compagnia di canto vgl. das Manifesto zur Saison, veröffentlicht bei D'Amico sowie *Rossini a Roma*, S. 259.

Primavera 1 (8. April) *Otello* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Francesco Berio di Salsa

Otello: Giovanni David, Jago: Giacomo David, Rodrigo: Ercolo Ferrari, Desdemona: Eugenia Garcia, Elmiro: Angelo Alba, Giacomo Gianni-Mazzoleni (Bass). AMZ: »mit eingelegten Stücken«, darunter ein Duett aus dem III. Akt von *Armida*, laut R.T. für Otello und Rodrigo. R.T. urteilt positiv. Chigi: »l'applauso è stato grande«. Ob das tragische Finale gespielt wurde, bleibt unklar. Giacomo David war der Neffe von Giovanni. (Radiciotti)

Primavera 2 (25. April) *I Capuleti e i Montecchi* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Romeo: Leonilda Franceschini-Rossi, Giulietta: Amalia Gandaglia, Tebaldo: Giacomo A. David, Ercolo Ferrari, Angelo Alba. AMZ: »gingen der Gandaglia wegen, welche zum ersten Male die Bühne betrat, nicht gut.« R.T.: »piccola affezione reumatica, una leggiera grippe teatrale«. Chigi: »l'esito non è stato molto felice«, es folgten ab 29. April weitere

Aufführungen von *Otello*, ab 6. Mai wieder *Capuleti*, am 8. Mai erneut *Otello*. (Cametti, *Bellini a Roma*, S. 10, Radiciotti)

Primavera 3 (10. Mai) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Amina: Eugenia Garcia, Elvino: Giovanni David, Lisa: Amalia Gandaglia, Rodolfo: Giacomo Gianni-Mazzoleni. AMZ: »Furorone«. R.T.: »sempre crescente diletto«, in nächster Nr. jedoch »non ebbe l'esito che si sperava«. Am 15. Mai als Beneficiata für Eugenia Garcia gespielt. (Radiciotti)

Primavera 4 (7. Juni) *Caterina di Guisa*

M.: Carlo Coccia T.: [Felice Romani]

I-Rsc, Coll. Carv. 2972

CATERINA / DI GUISA / MELODRAMMA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Marchesi Capranica / La Primavera del 1837 [Roma, Crispino Puccinelli, 35 S.] [S. 3 Avvertimento von Felice Romani]

PERSONAGGI

ENRICO, Duca di Guisa

Signor DAVID GIACOMO ANTONIO

CATERINA, sua Sorella

Signora GARCIA EUGENIA / Accademica Filarmonica di Roma

ARTURO DI CLEVES Scudiere della Duchessa

Signor FERRARI CESARE / Accademico Filarmonico di Bologna

IL CONTE DI SAN-MEGRINO Favorito del Re di Francia

Signor DAVID GIOVANNI

CORI E COMPARSE / Cavalieri e Dame della Duchessa / Amici di San Megrino / Cortigiani, Uffiziali e Soldati

L'azione è in Parigi. L'epoca del 1578

MUSICA DEL MAESTRO SIG. CARLO COCCIA

[sc. Luca Gandagli, Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, co. Niccola Sartori]

Wurde laut AMZ bearbeitet von Terziani. Bei Radiciotti findet sich als Komponist fälschlich Luigi Ricci. Laut R.T. die Sänger gut, das Stück schlecht: »nulla v'ha di più pernicioso del mal esempio«. Chigi: »con

molto poco successo«. Das Manifesto verzeichnet *Otello*, *Capuleti*, *Beatrice di Tenda* sowie eine Oper »da destinarsi«. (Radiciotti, I-Vc)

15. Mai Beneficiata der Primadonna Garzia. Auf dem Programm standen der I. Akt *Sonnambula* ohne Finale, stattdessen sang David eine Arie aus *Niobe?*, dann die Garzia das Rondo aus *Cenerentola*, es folgte der II. Akt *Otello*. AMZ: »und als Dessert Desdemona's grosse Arie«. (Chigi)

Ende Mai? »Concerto a piena orchestra« von Casimiro Zerilli. (R.T.)

Appaltino di primavera (31. Juli) *Bianca e Fernando* (römische EA?)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Domenico Gilardoni

Bianca: Leonilde Franceschini-Rossi, Fernando: Cirillo Antognini, Filippo: Annibale Statuti (lt. Ankündigung Francesco Gastaldi), Carlo: Luigi Fracassi, Clement: Annibale Statuti, Eloisa: Angela Carocci, Viscardo: Gioacchino Ramoni, Uggero: N.N. UA Neapel 1826. Laut Radiciotti erstmals als Primavera 5 gespielt und dann zu Anfang des Appaltino wieder aufgenommen. Der Bassist Statuti war in der Stagione Primavera noch nicht Mitglied der Compagnia. Die R.T. urteilt recht gut. Chigi: »pessimo in sommo grado«. AMZ: »Fiasco«, erreichte aber zwölf Vorstellungen. (Cametti, *Bellini a Roma*, Radiciotti)

Autunno: Compagnia di canto: Corsini / Amalia Gandolfi (Prime donne), Angela Carocci (Seconda donna), Domenico Giovannini (Tenore), Paganini (Basso cantante), Carlo Cambiaggio (Basso comico), Annibale Statuti (Altro basso). Compagnia drammatica Trenti unter Leitung von Angelo Canova. Repertoire: *Le baruffe chiozzotte*, *Il capriccio di una donna*, *Una valle del torrente*, *Il poeta Stracciapane*, *Il sogno*, am ersten Abend stand *L'orfanella di Ginevra* auf dem Programm.

Autunno 1 (4. November) *L'inganno felice* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Giuseppe Foppa

Corsini, Giovanni, Paganini, Cambiaggio, Statuti. R.T.: »Esito dubbio. Molta mediocrità di taluni attori«. Chigi, Eintrag vom 17. Oktober: »Questa sera si è aperto il Teatro Valle colla sola Compagnia *Trenti*«. Die Verspätung der Oper könnte daran gelegen haben, dass wegen der Cholerafahre die Sänger nicht rechtzeitig ankamen. (Radiciotti)

Autunno 2 (16. November) *Elisa e Claudio*M.: Saverio Mercadante T.: Luigi Romanelli
(Chigi)Autunno 3 (27. November) *Corradino* [*Matilde di Shabran*] (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Radiciotti identifizierte die Oper fälschlich als *Corradino* von Morlacchi, vgl. Antolini, *Morlacchi*; Chigi bestätigt, dass es sich um die Oper von Rossini handelte, die »con infelice successo« lief; laut AMZ fiel die Herbstsaison wegen Cholerafahre ganz aus.

Autunno *Un terno al lotto*

M.: Angelo Frondoni T.: Carlo Cambiaggio

I-Vge, FRI-FUX

UN TERNO / AL LOTTO / FARSA / O SCHERZO COMICO PER MUSICA / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / L'Autunno 1837

[Roma, Puccinelli, 12 S.]

[S. 3 Vorwort Cambiaggio] AI CORTESI ROMANI

PERSONAGGI

MACARIO, impresario

SDRUCCILO, poeta

DOROTEA, vecchia seconda donna

NIBIO, suggeritore, Milanese

FRONTINI, servitore e confidente di Macario } [alle] Carlo Cambiaggio

Coro di Gente di Teatro.

La Scena è in Casa di Macario

Parole di Carlo Cambiaggio

Musica del Maestro Angelo Frondoni

Laut Vorwort nach einer Komödie von Kotzebue. Fehlt bei Radiciotti, It. Rinaldi 1842 auch am Argentina gespielt, wird sonst nicht für das Valle genannt. Es bleibt unklar, ob wirklich dort aufgeführt.

1838

Carnevale: Die Compagnia di canto umfasste neben den im Libretto genannten Sängern Matilde Ruggeri (Prima donna), Barberina Gentili (Altra prima donna), Luigi Scopej (Altro primo tenore).

Compagnia comica Giovanni Trenti. Das Verzeichnis der Truppe ohne Bezeichnung der Rollenfächer im Manifesto, veröffentlicht bei D'Amico, S. 24.

Carnevale 1 (11. Januar) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Angelina: Costanza Viale, Ramiro: Pietro Rossi, Magnifico: Ferdinando Lauretti, Dandini: Luigi Rinaldini, Alidoro: Annibale Statuti. AMZ: »beglückte«, datiert die Aufführungen nach *Viaggio di Bellini*. Chigi: »l'applauso è stato grande specialm.^e alla p.^a Donna«, spricht von Cicerchia ossia [Pietro] Rossi, ein anderes Mal von »Cicerchia che si fa chiamare Rossi«, also offenbar ein Künstlername. Das Apollo und Argentina öffneten am 26. Dezember. Über Aufführungen am Valle vor dem 11. Januar gibt es keine Angaben. (Radiciotti)

Carnevale 2 (3. Februar) *Il viaggio di Bellini* (UA)

M.: Tiberio Natalucci T.: [N.N.]

I-Rvat, Ferr. V. 8081/15

IL VIAGGIO / DI BELLINI / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI
 / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1838
 / Musica del Sig. Maestro Tiberio Natalucci / allievo del Conservatorio di Napoli
 [Roma, Puccinelli, 41 S.]
 [S. 3 Argomento]

PERSONAGGI

D. GERONIMO Sindaco di Ponte Maggiore
 Signor Ferdinando Lauretti
 TERESA sua figlia
 Signora Costanza Viale
 IL MAESTRO BELLINI
 Signor Luigi Rinaldini
 ERNESTO VENTURI amante di Teresa
 Signor Pietro Rossi
 EUGENIA moglie di Geronimo
 Signora Vincenza Marchesi
 ASCANIO Maestro di musica
 Signor Annibale Statuti
 Frontino servo / Ciro di Villici di Ponte Maggiore
 La Scena è in casa di D. Geronimo nel 1832

Librettovorlage war ein Stück von Zaccagnini. AMZ: »allein weder der sentimentale Gegenstand, noch die Erstling-Musik zog an, und da überdies die Viale und Herr Rossi etwas unwohl waren, die Chöre zum Davonlaufen dissonirten, so war Buch, Musik und Gesang ein wahres Recipe von Wermuth, Rhabarber und Bittersalz.« Chigi: »non è stata molto bene accolta« , ab 7. Februar wieder *Cenerentola*. (Stieger, I-Rsc, Coll. Carv. 15979, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 3 (15. Februar) *Il turco in Italia* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Felice Romani

Chigi: »successo molto infelice«. (Radiciotti)

Die Stagione Primavera fiel offenbar wegen einer kleineren Renovierung aus. (Chigi)

Autunno: Compagnia di canto: Giuditta Grisi (Mezzo soprano), Giannoni / Clerici (Soprani), Giovanni Battista Verger (Tenore), Cicerchia (Secondo tenore), Orazio Cartagenova (Basso). Compagnia comica Alfieri. Mitglieder: Ehepaar Pelzet, il Paladini, il De Rossi, la Sacchi-Paladini. Laut Chigi spielte zu *Belisario* eine Compagnia Da Rizzo.

Autunno 1 (9. September) *Belisario*

M.: Gaetano Donizetti T.: Salvatore Cammarano

Grisi, Giannoni, Cartagenova, Verger. Tragedia lirica. UA Venedig 1836. AMZ: »laue Aufnahme«. Chigi: »l'incontro è stato mediocre«. (Radiciotti)

Autunno 2 (15. September) *Parisina* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Felice Romani

Giannoni, Cicerchia, Cartagenova. Chigi: »l'incontro è stato molto mediocre«, am 16. September stand wieder *Belisario*, am 18. *Parisina*, am 19. September erneut *Belisario* auf dem Spielplan. (AMZ, Antolini, *Teatro e musica*, S. 277, Radiciotti)

Autunno 3 (20. Oktober) *Gemma di Vergy* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Emanuele Bidera

AMZ: »gefiel«. Laut Chigi mit einer neuen Seconda donna Cucumes (?). (Radiciotti)

Autunno 4 (vor dem 27. Oktober) *I Capuleti e i Montecchi* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Romeo: Grisi, Verger (am 10. November sang statt ihm Cicerchia). Rostirolla datiert auf den 4. November. Laut AMZ mit einem III. Akt von Vaccaj gespielt: »Quasi-Furore«. (Chigi, Radiciotti)

Autunno 5 (13. November) *La straniera* (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Grisi, Cartagenova, Verger. Dazu existiert eine Rezension Ferrettis vgl. Russo, S. 162. Die AMZ nennt zusätzlich die *Puritani*. Chigi: »è riuscita assai mediocrementemente«, am 12. November stand nur Prosa auf dem Spielplan. Am 1. Dezember letzte Vorstellung des Appaltino mit den beiden letzten Akten der *Capuleti* sowie verschiedenen Stücken aus anderen Opern, »senza Prosa, essendo già partita la Comp.a Comica«. Rostirolla datiert die Premiere auf den 20. Oktober, offenbar eine Verwechslung mit *Gemma di Vergy*. (Radiciotti)

27. Oktober Beneficiata Grisi mit dem II. Akt *Norma* sowie dem II. und III. Akt *Capuleti*. In den *Capuleti* trat die Sopranistin Clerici als Giulietta auf. (Chigi)

Stieger nennt eine sonst nicht nachweisbare Oper von Giuseppe Lillo auf Text von Gaetano Rossi mit dem Titel *Alixia di Rieux*.

1839

Die Vorstellungen fanden alternativ im Argentina und im Valle statt. (Radiciotti)

Carnevale: Compagnia di canto: Antonietta Ranieri-Marini / Amalia Agliati (Soprani), Anna Garofoli (Comprimaria), Domenico Donzelli (Tenore), Celestino Salvatori / Luigi Battaglini (Bassi), Luigi Donati (Comprimario).

Carnevale 1 (28. Dezember 1838) *L'elisir d'amore* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Felice Romani

Primadonna Feroni, Tenore Bassadonna, Bassi Ambrosini, Cambiagio. Compagnia Comica Pezzana? Rostirolla datiert auf den 26. Dezember. Die AMZ nennt das Stück, aber offenbar die Compagnia von einem anderen Theater. (Chigi, Radiciotti)

Carnevale 2 (3. Januar) *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Cesare Sterbini

(AMZ, Chigi, Radiciotti)

Carnevale 3 (16. Januar) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

(Chigi, Radiciotti)

Carnevale 4 (4. Februar) *Le prigioni di Edimburgo*

M.: Federico Ricci T.: Gaetano Rossi

Melodramma semiserio. UA Triest 1838. (AMZ, Chigi, Radiciotti)

Chigi kommentiert keine der Aufführungen und besuchte in dieser Zeit überwiegend das Apollo. Nach der AMZ waren »die Zuhörer ungemein zufrieden« mit *Il barbiere di Siviglia*, *Le prigioni di Edimburgo* sowie *L'elisir d'amore*.

Primavera: Compagnia di canto: Antonietta Ranieri-Marini / Amalia Agliati (Soprani), Anna Garofoli (Comprimaria), Domenico Donzelli (Tenore), Celestino Salvatori / Luigi Battaglini (Bassi), Luigi Donati (Comprimario).

Primavera 1 (6. April) *La foresta d'Irminsul* [*Norma*]

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Donzelli, Ranieri-Marini, Agliati (als Seconda donna), Donzelli, Battaglini.

AMZ: »allein das so eben erwähnte Missverhältniss der Sänger [...] und ganz besonders die oft verdaute Musik dieser Oper, waren Ursache, dass sie gar wenig ergötzte.« Chigi: »hanno sufficientemente incontrato«. Der 6. April war die Saisonöffnung. (Radiciotti)

Primavera 2 (17. April) *Otello* (WA)

M.: Gioachino Rossini

T.: Francesco Berio di Salsa

AMZ: »etwas besser«. Chigi: »è stato sufficientemente applaudito«, »La seconda Donna Sig.^a Agliati ha cantata la parte di un terzo Tenore che mancava«. (Radiciotti)

Primavera 3 *Roberto Devereux*

M.: Gaetano Donizetti

T.: Salvatore Cammarano

Domenico Donzelli. UA Neapel 1837. Der Erfolg übertraf lt. AMZ den der *Norma*. (D'Amico, Radiciotti)

Primavera 4 *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioacchino Rossini

T.: Cesare Sterbini

Rosina: Ranieri, Almaviva: Donzelli, Figaro: Salvatori. Chigi nennt den *Barbiere* nur für eine vom Teatro Valle unabhängige Privataufführung, bei Rostirolla nicht erwähnt. (AMZ, Radiciotti)

Appaltino *I Capuleti e i Montecchi*

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Grisi, Donzelli, Ranieri. Chigi: die Premiere fand am 1. Juni im Argentina statt, »questa sera che agita Argentina in luogo di Valle«, am Valle am 4. / 8. / 10. / 12. Juni gespielt. Die Compagnia des Argentina

zog am 8. Juni ins Teatro Correa. In diesen Jahren hielt Jacovacci das Valle und das Argentina, dann auch das Apollo, sein Compagno war wenigstens zeitweise Marzi. (AMZ)

Autunno: Compagnia di canto: Eugenia Tadolini (Prima donna assoluta), Carolina Vietti (Contralto), Angela Carocci / Anna Garofoli (Seconde donne), Giambattista Genero / Antonio De Val (Tenori), Felice Varesi (Basso cantante), Carlo Cambiaggio (Basso comprimario), Luigi Donati / Filippo Valentini (Comprimari) (im Manifesto leichte Abweichungen). Compagnia drammatica Costantini e Colombino, geleitet von Luigi Taddei mit Pietro Costantini, Giuseppe Gandini, Giuseppe Astolfi, Angelo Gattinelli, Severo Quadrari, Erminia Ghepardi, Carlotta Grassini, Rosa della Seta, Maria Costantini, Adelaide Grassini, Teresa Gandini, Giuseppina Astolfi, Giovanna Manzoni, Francesco Colombino, Francesco Chiari, Gaetano Benini, Guglielmo della Seta, Bartolo Tomaselli, Francesco Cocchello. Luigi Gattinelli / Virginia Costantini / Luigia Costantini (Parti ingenue).

Am 14. / 15. / 23. September wurde nur Prosa gespielt. (Radiciotti, ausserdem Manifesto für Autunno in: Fondo Capranica, b. 513, f. 1)

Autunno 1 (10. September) *Amore e dovere* [*Il giuramento*]

M.: Saverio Mercadante T.: Gaetano Rossi

I-Rvat, Ferr. V. 8093/09

AMORE E DOVERE / MELODRAMMA IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Ilmi Sigg. Capranica / Nell'Autunno dell'Anno 1839. / PAROLE DI GAETANO ROSSI / MUSICA DEL MAESTRO / SAVERIO MERCADANTE

[Roma, Tipografia Olivieri, 47 S.]

[S. 3–4 Argomento]

PERSONAGGI

MANFREDO, Conte di Siracusa

Sig. Felice Varesi

BIANCA, ricca e potente vedova, a lui fidanzata
 Signora Carolina Vietti
 ELAISA, Dama straniera
 Signora Eugenia Tadolini
 VISCARDO di Benevento
 Sig. Gio. Batt. Genero
 BRUNORO, Segretario del Conte
 Sig. Luigi Donati
 ISAURA, Damigella di Bianca
 Signora Anna Garofoli
 CORI / Cavalieri, Dame, Damigelle, e Soldati
 COMPARSE / Cavalieri, Scudieri, Guardie, e Domestici di Manfredo, un Maggiordomo,
 e Paggi.
 La Scena è in Siracusa nel Secolo XIV

PROFESSORI D'ORCHESTRA

Maestro Direttore della Musica Sig. Luigi Orsini
 Maestro Istruttore de' Cori Sig. Luigi Dolfi
 Primo Violino, e Direttore d'Orchestra Sig. Emilio Angelini
 Concertino Sig. Giacomo Orzelli
 Primo Violino de' Secondi Sig. Giovanni Campi
 Prima Viola Sig. Filippo Aromatari
 Primo Contrabasso Sig. Filippo Caraccini
 Primo Violoncello Sig. Filippo Raimondi
 Primo Oboè, e Corno Inglese Sig. Paolo Fracassini
 Primo Flauto, ed Ottavino Sig. Luigi Biglioni
 Primo Clarino, e Quartino Sig. Luigi Cruciani
 Primo Fagotto Sig. Luciano Moriconi
 Primo Corno Sig. Gioacchino Dell'Oro
 Prima Tromba Sig. Domenico Simonetti
 Primo Trombone Sig. Raffaele Simonetti
 Rammentatore Sig. Pietro Todrani
 [co. Niccola Sartori, sc. Lorenzo Scarabellotto, Carlo Bazzani, macch. attr. ed ill.
 Giovanni Bonini]

Compagnia Taddei (gleich Costantini e Colombino?). UA Mailand 1837.
 Grund für die Änderung des Titels war wohl die Zensur. Chigi: »la
 musica è stata applaudita al principio ma è caduta sul fine«. Das Datum
 der ersten Aufführung war nach Chigi eindeutig der 10. September, in
 anderen Quellen ist vom 8. September die Rede. Der Tenor Genero bot
 eine schwache Leistung und wurde vom Publikum ausgelacht. Daraufhin
 erkrankte er und die Oper wurde abgesetzt. Am 2. Oktober kam es zur
 Wiederaufnahme mit einem neuen Tenor, De Val. AMZ: »der Erfolg war

anfänglich glänzend, zuletzt beschränkte sich der Beifall bloß auf Deval's Arie und sein Duett mit der Tadolini.« (Radiciotti, Stendhal, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 766, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 2 *Semiramide* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Gaetano Rossi

Arsace: Carolina Vietti, Assur: Felice Varesi, Idreno?: Luigi Donati. Laut Chigi fand die Premiere am 21. September im Argentina mit dem Tenor Donati statt: »Questa sera lo Spettacolo di Valle è stato trasportato a Argentina«. Am 14. September gab man nur Schauspiel, weil der Tenor fehlte: »si attende un nuovo Tenore essendo stata tescio [?] all'apoca con *Genero* Tenore attuale«. Chigis Eintrag vom 23. September: »appresso al cattivo esito della *Semiramide* Valle ha tornato ad agire questa sera colla sola Prosa, e fuori del giro dei Palchi«. Auch am 24. September gab es nur Schauspiel. Am 30. September fand *Semiramide* im Argentina statt. (AMZ, Radiciotti, Stendhal)

Autunno 3 (vor 29. Oktober) *La pazza per amore*

M.: Pietro Antonio Coppola T.: Jacopo Ferretti

Nina: Giuseppina David, Enrico: Giovanni David, D. Semplicio: Cambiagio, Varese, Garofolo, Venturini. AMZ: »alle mehrmals, die Protagonistin am meisten, applaudirt und auf die Szene gerufen.« (Radiciotti, Stendhal)

Autunno 4 *L'elisir d'amore*

M.: Gaetano Donizetti T.: Felice Romani

Tadolini, De Val, Cambiagio, Varese. AMZ: »geräuschvolle gute Aufnahme«. (Radiciotti, Stendhal)

Autunno 5 (29. Oktober) *Galeotto Manfredi* (UA)

M.: Pietro Corbi

T.: Girolamo Maria Marini

I-Rsc, AS Libretti Vol. 18

GALEOTTO MANFREDI / MELODRAMMA TRAGICO / IN TRE PARTI / DEL SIG. GIROLAMO MARIA MARINI / posto in Musica / DAL MAESTRO SIG. PIETRO CORBI / PEL TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO DEL 1839

[Roma, Olivieri, 44 S.]

[S. 5 Vorwort von Girolamo Maria Marini] ALL'AMICO / GIACOPO FERRETTI / POETA DRAMMATICO

PERSONAGGI

GALEOTTO MANFREDI

Sig. Felice Varesi

MATILDE BENTIVOGLIO

Signora Eugenia Tadolini

ELISA

Signora Giuseppina David

ZAMBRINO

Sig. Antonio Deval

UBALDO

Sig. Filippo Valentini

CORI Damigelle di Matilde / Cortigiani / Cittadini / Partigiani di Zambrino

La Scena è in Faenza nel Palazzo della Signoria, e ne' luoghi contigui.

L'azione si riferisce al 31. Maggio del 1488

PROFESSORI D'ORCHESTRA

Maestro Istruttore de' Cori Sig. Luigi Dolfi

Primo Violino, e Direttore d'Orchestra Sig. Emilio Angelini

Concertino Sig. Giacomo Orzelli

Primo Violino de' Secondi Sig. Giovanni Campi

Prima Viola Sig. Filippo Aromatari

Primo Contrabasso Sig. Filippo Caraccini

Primo Violoncello Sig. Filippo Raimondi

Primo Oboè, e Corno Inglese Sig. Paolo Fracassini

Primo Flauto, ed Ottavino Sig. Luigi Biglioni

Primo Clarino, e Quartino Sig. Luigi Cruciani

Primo Fagotto Sig. Luciano Moriconi

Primo Corno Sig. Gioacchino Dell'Oro

Prima Tromba Sig. Domenico Simonetti

Primo Trombone Sig. Raffaele Simonetti

Rammentatore Sig. Pietro Todrani

[co. Niccola Sartori, sc. Lorenzo Scarabellotto / Carlo Bazzani, macch. e ill. Giovanni Bonini]

AMZ: »die Musik an sich bei allem Lärm ein armes Produkt«. Chigi: »è stata compitata e niente più«. (Radiciotti, Stieger, I-Rsc)

Autunno (14. oder 16. Oktober) *Caterina di Cleves*

M.: Luigi Savj [Savi]

T.: Felice Romani

I-Rvat, Ferr. V. 8157/01

CATERINA / DI CLEVES / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI /
NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nell' Autunno dell' Anno 1839 /
Parole di Felice Romani / Musica del Sig. Maestro Luigi Savj
[Roma, Puccinelli, 43 S.]
[S. 3 Avvertimento]

PERSONAGGI

ENRICO, Duca di Guisa, capo della Lega

Signor Felice Varesi

CATERINA DI CLEVES, vedova sua Sorella

Signora Carolina Vietti

IL CONTE di SAN MEGRINO, favorito del Re di Francia

Signor Antonio Deval

ADELE, confidente di Caterina

Signora Angela Carocci

CORI E COMPARSE / Cavalieri e Dame, Membri della Lega; Amici di San Megrino;
Dame della Duchessa; Cortigiani, Uffiziali, Soldati, e Banda.

L'azione è in Parigi. L'epoca del 1578

UA Florenz 1838. Radiciotti nennt es erst für 1842. Laut AMZ auch am Argentina gegeben mit der Compagnia des Valle: »Fanatismo, zu teutsch, echt verrückte Aufnahme«. Nach Chigi fand die Premiere am 16. November am Argentina statt, dort standen anschließend *Il furioso* und wieder *Caterina* auf dem Programm. Angabe des Aufführungstermins nach Rostirolla. (I-Rsc, Coll. Carv. 2972, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

1840

Carnevale: Compagnia di canto: Desiderata Derancourt / Anna Carocci (Prime donne), Adelaide Gualdi / Anna Corri-Rossi (Comprimarie), Carlo Guasco / Zamboni (Tenori), Cleto Capitini (Basso), Carlo Cambiaggio (Basso comico), Luigi Donati (Comprimario). Die AMZ gibt als Basso Napoleone Rossi an, der auch für *Elisa e Claudio* sowie *Cenerentola* aus anderen Quellen dokumentiert ist.

Compagnia drammatica Vittorio Alfieri, unter Leitung von Lorenzo de Rizzo.

Carnevale 1 (26. Dezember 1839) *Elisa e Claudio* (WA)

M.: Saverio Mercadante T.: Luigi Romanelli

Primadonna Desiderata Derancourt, Tenore Carlo Guasco, Basso Rossi.

AMZ: »die Aufnahme im Ganzen ein respektabler Fiasco«. (Chigi, Radiciotti, Stendhal)

Carnevale 2 (9. Januar) *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioachino Rossini T.: Jacopo Ferretti

Angelina: Derancourt, Don Ramiro: Zamboni, Don Magnifico: Cambiaggio, Dandini: Rossi

Chigi: »con fiacea [?] riuscita«, AMZ: »ging besser«. (Radiciotti, Stendhal)

Carnevale 3 (25. Januar) *Matilde di Shabran* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Jacopo Ferretti

AMZ: »wurde verstümmelt gegeben und geopfert«. Chigi nennt als Titel *Corradino*, »con poco felice successo«. (Radiciotti)

Carnevale 4 (3. Februar) *Chi dura vince* (WA)

M.: Luigi Ricci T.: Jacopo Ferretti

AMZ: »gefiel ziemlich«. Chigi: »sono stati cantati varj pezzi di uno spartito che porta p titolo *Chi la dura la vince*«. (Radiciotti)

Carnevale 5 (19. Februar) *Beatrice di Tenda*

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

UA Venedig 1833. Chigi: »con non felicissimo successo«. Die AMZ nennt *Beatrice* vor *Chi la dura*: »nicht sonderlich behagt«. (Radiciotti, Stendhal)

Primavera: Compagnia di canto: Anaide Castellan / Rosalia Gariboldi (Prime donne), Giovanni Battista Milesi (Tenore), Natale Costantini / Giovanni Placidi (Bassi cantanti), Niccolò Fontana (Basso comico), Elena Fabbri / Pietro Gasperini / Adelaide Gualdi / Stanislao Prò / Filippo Valentini (Comprimari). Compagnia drammatica Vittorio Alfieri. Chigi nennt nur Aufführungen am Teatro Apollo und Argentina, was in der Frühjahrssaison wirklich am Valle gespielt wurde, bleibt wegen Überschneidungen der Spielpläne unklar.

Primavera *Gli esiliati in Siberia* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Domenico Gilardoni

Laut Bini, *Vicende d'un opera donizettiana* am Teatro Argentina gespielt. Laut AMZ am Valle, stand also vielleicht an beiden Theatern auf dem Programm: »die Castellan [...] erregte Mitleid«.

Autunno: Saisonbeginn am 5. September nur mit Schauspiel. Chigi am 4. November mit Bezug auf die *Esiliati*: »Questa sera lo spettacolo di Valle è stato trasportato a Argentina«, am 9. November wieder am Valle (*Sonnambula* mit der Primadonna Gariboldi), am 10. November *Torquato Tasso* am Valle. Chigi, Eintrag vom 22. November: »Valle ha agito oggi di giorno colla Prosa con un balletto che [si è?] dato anche giorni sono«. Rostirolla nennt *Salvini e Adelson* auch für das Argentina, *Esiliati in Siberia* und *La marescialla d'Ancre* nur für das Argentina. (Radiciotti)

Autunno 1 (15. Oktober) *Torquato Tasso* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Rosalia Gariboldi, Giovan Battista Milesi, Natale Costantini, Fontana. AMZ: »laue Aufnahme«. (Radiciotti, Stendhal)

Autunno 2 (Oktober) *Salvini e Adelson* (UA?)

M.: Luigi Salvi

T.: Jacopo Ferretti

I-Vgc, R SAV-SCA

SALVINI / E / ADELSON / MELODRAMMA SEMISERIO / IN DUE ATTI / DA RAP-
PRESENTARSI PER LA PRIMA VOLTA / nel Teatro / ARGENTINA E VALLE /
L'AUTUNNO 1840

[Roma, Tipografia Olivieri, 48 S.]

[S. 3] PAROLE DEL VERSEGGIATORE

PERSONAGGI

LORD ADELSON

Sig. Gio. Batt. Milesi

NELLY

Sig. Rosalia Gariboldi

SALVINI

Sig. Natale Costantini

GERONIMO

Sig. Niccolò Fontana

GIORGIO

Sig. Stanislao Prò

BETSY

Sig. Adalaide Gualdi

CORO – Di Contadini e Contadine, Servi di Adelson, e Guardie

La Scena ha luogo in un antico Castello di Adelson nelle vicinanze di Londra

Parole di JACOPO FERRETTI

La Musica è del M. LUIGI SAVI

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, Maestro Istruttore de' Cori Luigi Dolfi, Proprietario, e
Dir. Vest. Niccola Sartori, Scenografo Annibale Angelini, Macch. e illuminatore Luigi
Bonini]

Gli Attrezzi son di proprietà dell'Impresa

Als Librettist taucht auch Andrea Leone Tottola auf. Die Libretti nennen
das Stück für das Argentina und Valle, die AMZ für das Argentina.
Rostirolla gibt *Adelson e Salvini* ebenfalls für »Ottobre« an, Radiciotti für
Primavera. (I-Rn, I-Rsc)

Autunno 3 (spätestens ab 3. November) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Conte Rodolfo: Placidi, Elvino: Giovan Battista Milesi, Amina: Rosalia
Gariboldi. Compagnia Da Rizzo, die nach Chigi vermutlich schon in der

vorherigen Spielzeit oder noch früher auftrat. Rostirolla datiert auf den 3. November. (AMZ, Radiciotti)

Autunno (22. November?) *La marescialla d'Ancra*

M.: Alessandro Nini

T.: Giovanni Prati

Radiciotti gibt es als Primavera 5 an, die AMZ erst für den 22. November: »schon an sich in melodischer und harmonischer Hinsicht ein armes Produkt«. Chigi nennt es für den 22. November am Argentina.

1841

Carnevale: Radiciotti nennt für die Compagnia di canto neben der Primadonna Carolina Steyer (in den Libretti Stever oder Stayer) auch Benedetta Colleoni. In den Libretti taucht jedoch eine Vincenza bzw. Teresa Marchesi auf. Als Comprimari nennt er Adelaide Gualdi und Luigi Fossi.

Carnevale 1 (26. Dezember 1840) *L'orfanella di Ginevra* (WA)

M.: Luigi Ricci

T: Jacopo Ferretti

I-Rsc, AS Libretti Vol. 20

L'ORFANELLA / DI GINEVRA / Melo-Dramma Buffo / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1841 / Musica del Sig. Maestro Luigi Ricci

[Roma, Puccinelli, 60 S.]

[S. 3–4 Argomento]

PERSONAGGI

ARGIA, Contessa di Senange

Signora Vincenza Marchesi

CARLO, di lei figlio

Signora Adelaide Gualdi

AMINA, sotto nome di Teresa

Signora Carolina Stever

CAVALIERE GUALTIERO

Signor Carlo Manfredi

EVERARDO, Mastro del Villaggio

Signor Giovanni Zucchini

BARILONE GASTALDO

Signor Niccola Fontana

PICCARDO STAFFIERE

Signor N. N.

MATTEO, Fratello di Barilone

Signor Settimio Malvezzi

Maestro, e Direttore della Musica / Signor Antonio Geminiani

Coro, Paesani del Castello, Villani della Fattoria, e Servi della Contessa.

L'azione in Svizzera, nel Villaggio di Senange, nel Castello della Contessa, e nelle sue vicinanze.

Nella Musica sono stati fatti dei cangiamenti per amore di brevità

Compagnia comica Giardini. Die AMZ spricht von einem recht guten Saisonbeginn mit diesem Stück. (Chigi, Radiciotti, Stendhal, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 11471, I-Vc, Torr. Libr. 2827–28, I-Vgc)

Carnevale 2 (11. Januar) *Chiara di Rosembergh* (WA)

M.: Luigi Ricci

T.: Gaetano Rossi

Carolina Steyer, Carlo Manfredi, Nicola Fontana. (AMZ, Chigi, Radiciotti, Stendhal)

Carnevale 3 (30. Januar) *Il burbero benefico* (UA)

M.: Alessandro Carcano

T.: Giuseppe Checchetelli

I-Rvat, Ferr. V. 8167/12

IL BURBERO / BENEFICO / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell' Anno 1841 / Parole di Giuseppe Checchetelli / Musica del Maestro D. Alessandro Carcano / Socio della Congregazione di S. Cecilia, / ed Accademia Filarmonica di Roma

[Roma, Puccinelli, 36 S.]

[S. 3 Vorwort Giuseppe Checchetelli] A CHI VORRA' LEGGERE

PERSONAGGI

GERONTE, burbero benefico

Signor Giovanni Zucchini

ENRICO, suo nipote

Signor Carlo Manfredi

ELENA, moglie d' Enrico

Signora Carolina Stayer

DORVAL, amico di Geronte

Signor Niccola Fontana

ELISA, sorella d'Enrico
 Signora Teresa Marchesi
 VALERIO, amante d'Elisa
 Signor Settimio Malvezzi
 Coro di Contadini – Coro di Contadine
 La scena è in una Villa di Geronte

AMZ: »fiel ganz durch«. Chigi: »l'esito è stato veramente compassionevole«. (Radiciotti, I-Rsc, I-Vgc)

Carnevale 4 (13. Februar) *L'ao nell'imbarazzo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Wurde laut AMZ von Donizetti selbst einstudiert und eingerichtet, am 11. Februar hatte er eine UA am Apollo: »Das Ergebnis von allen gegebenen vier Opern war nicht das erfreulichste«. Chigi: »piuttosto infelice successo«. Rostirolla datiert auf den 13. Januar. (Radiciotti)

Rostirolla nennt eine *Adelia*, also wohl die Oper von Gaetano Donizetti und Felice Romani, deren Uraufführung aber im selben Jahr im Teatro Argentina stattfand.

Februar »spettacolo antimeridiano«. (Stendhal)

Primavera: Compagnia Vergnano. Mitglieder: Ehepaar Tessari, Frauen: Vergnano, Job. Männer: Venturi, Coltellini, Fabbri, Pedretti etc. Laut Chigi eröffnete das Valle am 13. April, genau wie das neue Teatro Metastasio. (Radiciotti)

Autunno 1 (3. Oktober) *Maria de Rudenz*

M.: Gaetano Donizetti T.: Salvatore Cammarano

I-Rsc, AS Libretti Vol. 20

MARIA / DE RUDENZ / TRAGEDIA LIRICA / IN TRE PARTI / DA ESEGUIRSI SULLE SCENE / DEL TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO DELL'ANNO 1841 /

PAROLE DI SALVADORE CAMMARANO / MUSICA DEL CAVALIER GAETANO
DONIZZETTI

[Roma, Olivieri, 40 S.]

PERSONAGGI

MARIA DE RUDENZ

Sig. Marietta Vellani-Albini

MATILDE DI WOLFF di lei cugina

Sig. Elisabetta Sonderegger

CORRADO WALDORFF

Sig. Pietro Balzar

ENRICO suo fratello

Sig. Francesco Luigi Morini

RAMBALDO vecchio familiare di casa Rudenz

Sig. Giuseppe Bien

IL CANCELLIERE di Rudenz

Sig. Giuseppe Vergani

CORI – Dame, Cavalieri, Paggi, Armigeri e Vassalli di Rudenz

COMPARSE – Dame, Cavalieri, Paggi, Armigeri

L'avventura ha luogo in Elvezia nel Secolo XV.

[Direttore dei Concerti Sig. Maestro Filippo Bornia, Pr. vl. / dir. orch. Benedetto Romanini, sc. Annibale Angelini, co. Niccola Sartorj]

UA Venedig 1838. Chigi: »Lo spettacolo nell'esito non ha oltrepassata la mediocrità«. Allgemeine Wiener Musik-Zeitung: »'Die Maria Rudenz [sic]' von Donizetti füllt fortwährend das Theater. Vorzüglich gefällt darin der Bassist Balzar«. Die AMZ bestätigt den Erfolg von Balzar. (Radiciotti, I-Nc, I-Rvat, I-Tfanan, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 2 (22. Oktober) *Semiramide* (WA)

M.: Gioacchino Rossini

T.: Gaetano Rossi

Semiramide: Albini, Arsace: Maria Taglioni, Idreno: Vergani, Assur: Balzar. AMZ: »Hat auch im Ganzen ziemlich gefallen«. Chigi machte den Eintrag erst am 31. Oktober, war jedoch vorher nicht in Rom: »A Valle (ove sono stato questa sera) si è messa in scena la Semiramide ovunque [?] pochissima o nessuna parte il Tenore, essendo malato il Tenore Marini che cantava nell'altra Opera. Tra il primo e secondo atto vi sono state alcune variazioni coll'Istromento d. Mandòla«. Rostirolla gibt

die Premiere für den 20. November an, sicher eine Verwechslung mit *Saffo*, die er ebenfalls für dieses Datum nennt. (Radiciotti)

Autunno 3 (20. November) *Saffo*

M.: Giovanni Pacini

T.: Salvatore Cammarano

I-Rig, Rar. Lib. Op. 19. Jh., 462

SAFFO / TRAGEDIA LIRICA / IN TRE PARTI / DA ESEGUIRSI SULLE SCENE / DEL TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO DELL'ANNO 1841 / PAROLE DI SALVADORE CAMMARANO / MUSICA DEL MAESTRO CAV. GIOVANNI PACINI

[Roma, Tipografia Olivieri, 36 S.]

Personaggi

ALCANDRO, ministro d'Apollo in Leucade

Sig. Pietro Balzar

CLIMENE, sua figlia

Sig. Maria Taglioni

SAFFO

Sig. Marietta Vellani-Albini

FAONE

Sig. Ettore Marcucci

DIRCE

Sig. Teresa Massia

IPPIA, primo degli Aruspici

Sig. Antonio Vergani

LISIMACO

Sig. Giuseppe Bien

Aruspici, Ancelle di Climene, Cittadini greci, popolo di Leucade, guardie sacre, citaristi

Direttore dei Concerti Sig. Maestro Filippo Borgia

Primo Violino e Direttore d'Orchestra Sig. Benedetto Romanini

[sc. Sig. Carlo Bazzani, co. Niccola Sartori]

L'avvenimento ha luogo in Grecia; la prima parte in Olimpia, le altre in Leucade

UA Neapel 1840. Die AMZ spricht von einer »lauen Aufnahme«. Chigi: »l'incontro è stato mediocre«. Der Tenor Ettore Marcucci sang statt Marini. Eintrag am 24. November: »La musica della *Saffo* a Valle è andata guadagnando favore in queste sere«. (Radiciotti, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 13659, I-Vc, I-Vgc)

1842

Compagnia drammatica Carlo Goldoni, geleitet von Camillo Ferri.
(Radiciotti)

Carnevale 1 (26. Dezember 1841) *La regina di Golconda* (WA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Felice Romani

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 16

LA REGINA / DI GOLCONDA / Melo-Dramma / IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel
Carnevale dell'Anno 1842 / Parole del Sig. Felice Romani / Musica del Sig. Maestro Cav.
Gaetano Donizzetti

[Roma, Tipografia Puccinelli, 43 S.]

[S. 3 Avvertimento]

PERSONAGGI

ALINA, Regina di Golconda

Signora Geltrude Bortolotti

FIORINA, Giovane Francese, e di lei confidente

Signora Francesca Saporiti

VOLMAR, Ambasciatore Francese

Signor Luigi Rinaldini

BELFIORE Ufficiale, di lui amico

Signor Vincenzo Galli

SEIDE, Principe del Sangue, Visir della Regina

Signor Berardo Winter primo Tenor della Real Cappella di S. M. il Re di Napoli

ASSAN, Ufficiale del Regio Palazzo

Signor Luigi Falcioni

CORI, E COMPARSE / Grandi del Regno, Uffiziali, e Soldati Francesi e Indiani.

Odalische, Bajarde, Schiavi e Schiave, Paesani e Paesane Provenzali

La Scena è in Golconda

Maestro Direttore Sig. Antonio Geminiani

[Pr. vl. / dir. orch. Tullio Ramacciotti A.F., sc. Carlo Bazzani, Vestiario Proprietà Niccolò Sartori]

AMZ: »machte weder kalt noch warm«. (Chigi, Radiciotti, I-Rsc, I-Rsc,
Coll. Carv. 13033, I-Vc)

Carnevale 2 (11. Januar) *Amalia* [*Amalia de' Viscardi*] (UA)

M.: Salvatore Capocci

T.: Girolamo Maria Marini

I-Rvat, Ferr. V. 8093/14

AMALIA / Melo-Dramma Semiserio / DEL SIG. GIROLAMO MARIA MARINI / POSTO IN MUSICA / DAL SIG. MAESTRO SALVATORE CAPOCCI / Virtuoso di Canto, ed Ac.F. / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1842
[Roma, Puccinelli, 36 S.]

INTERLOCUTORI

ITOVALDO de' Torrismondi

Signor Berardo Winter primo Tenore della Real Cappella di S.M. il Re di Napoli

AMALIA de' Viscardi sua moglie

Signora Geltrude Bortolotti

ROLDANO congiunto di Itovaldo

Signor Luigi Rinaldini

CORRADO de' Viscardi fratello di Amalia

Signor Domenico Prò

ARNOLDO Siniscalco del Castello

Signor Vincenzo Galli

ERNESTO capo d'armigeri

Signor Luigi Falcioni

IDDA confidente di Amalia

Signora Maria Angelini

CORI – Damigelle di Idda – Giardinieri e Armigeri / Alabardieri, Archibusieri, Uomini d'arme

[Pr. vl. / dir. orch. Tullio Ramacciotti, sc. Carlo Bazzani, co. Nicola Sartori]

Laut AMZ positiver als *Bianca Capello* aufgenommen. Chigi nennt als Titel *Emilia de' Viscardi*. (Radiciotti, I-Nc, I-Rsc, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale 3 (29. Januar) *Bianca Cappello* (UA)

M.: Antonio Buzzi

T.: Camillo Giuliani

I-Rvat, Ferr. V. 8093/12

BIANCA CAPPELLO / Dramma Semi-Serio / DEL SIG. MAESTRO ANTONIO BUZZI A.F. / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nel Carnevale dell'Anno 1842

[Roma, Puccinelli, 36 S. + 4 S. »Correzioni«]

[S. 3–4 Dedicata Camillo Giuliani an Conte Carlo Cardelli, den für die politische Zensur verantwortlichen Deputato]

INTERLOCUTORI

FRANCESCO I. Duca di Fiorenza

Signor Berardo Winter primo Tenore della Real Cappella di S. M. il Re di Napoli

BIANCA CAPPELLO, nobile veneta

Signora Geltrude Bortolotti

UGO, Cavaliere Genovese
 MONTEBRUNO, confidente del Duca
 Signor Vincenzo Galli
 ARRIGO, capitano delle guardie ducali
 Signor Domenico Prò
 IMELDA, Damigella
 Signora Maria Angiolini
 Cavalieri, Cortigiani, Dame, Paggi, Scudieri, e Guardie Ducali
 La scena si rappresenta nel primo atto in Pretolino nel Palazzo ducale; nel secondo, e terzo in Fiorenza parimenti nel Palazzo del Duca
 [Pr. vl. / dir. orch. Tullio Ramacciotti A.F., sc. Carlo Bazzani, co. Niccola Sartori]

Laut AMZ machte das Stück »einen ehrenwerthen Fiasco«. (Chigi, Radiciotti, Stieger, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 1842, I-Vc, I-Vgc)

Primavera: Radiciotti nennt zusätzlich zu den in den Libretti verzeichneten Sängern Malavasi (Seconda donna) und Mori (Comprimaria).

Primavera 1 (29. März) *Giulio d'Este* (EA)

M.: Fabio Campagna

T.: Augusto Cesare Monteverde

I-Rvat, Ferr. V. 8093/13

GIULIO D'ESTE / Tragedia Lirica / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL
 TEATRO VALLE / Degl'Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell'Anno 1842 /
 Poesia dell'Avv. Augusto Cesare Monteverde / Musica del Maestro Fabio Campagna / So.
 F. di Bologna, e socio onorario dell'Apollinea di Venezia
 [Roma, Puccinelli, 31 S.]

PERSONAGGI

ROBERTO D'ESTE Duca di Ferrara
 Signor Francesco Frizzi
 GIULIO D'ESTE Fratello di Roberto
 Signor Gio: Battista Pancani
 DIOMIRA Dama della corte
 Signora Emilia Goggi
 GUISCARDO confidente di Roberto
 Signor Baldassarre Mirri
 MATILDE Ancella di Diomira
 Signora N.N.
 ALFREDO confidente di Giulio
 Signor Alessandro Ragusi
 Coro di Cavalieri, Dame, Damigelle, Banda Militare, e Soldati
 [Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini]

UA Venedig 1841, laut GroveO in Livorno. AMZ: »gefiel so ziemlich«. Chigi bezeugt die Saisonöffnung für den 29. März »colla sola musica«. (Radiciotti, I-Rsc, Coll. Carv. 7600, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 2 (16. April) *Gemma di Vergy* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Emanuele Bidera

De Rieux, Cavalli. AMZ: »ging so so«. (Chigi, Radiciotti)

Primavera 3 (8. Mai) *Il bravo*

M.: Marco Aurelio Marliani T.: Augusto Berrettoni

I-Rvat, Ferr. V. 8157/06

IL BRAVO / Dramma Tragico / IN TRE ATTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL
TEATRO VALLE / Degl' Illmi Signori Capranica / Nella Primavera dell' Anno 1842 /
Poesia del Signor A. Berrettoni / Musica del Sig. Maestro Marliani
[Roma, Puccinelli, 36 S.]

PERSONAGGI

IL DOGE DI VENEZIA,

Signor N.N.

GIACOMO GRADENICO, Patrizio Veneto,

Signor Angelo Cavalli

PIETRO BEDMARO, (detto il Bravo,)

Signor Gio: Battista Pancani

DON ANSELMO, Vecchio confidente di Violetta,

Signor Baldassare Mirri

ANTONIO, Vecchio Pescatore delle Lagune,

Signor Francesco Finetti

DONATO, Fante della Repubblica,

Signor N.N.

VIOLETTA TIEPOLO, pupilla della Repubblica,

Signora Emilia Goggi

DONNA FLORIDA, di lei Governante

Signora N.N.

CORI / Pescatori – Gondolieri – Senatori – Giudici – Inquisitori di Stato – Soldati dalmati – Cavalieri, Patrizi – Donne del Popolo – Damigelle – Matrone

COMPARSE / Paggi – Mori – Signori della notte – Avogadori – Famigliari della casa Tiepolo – Un gondoliere di Gradenigo

La Scena è in Venezia nel quattordicesimo Secolo

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini]

UA Paris 1834. Laut AMZ ebenfalls mittelpträchtig. Die Datierung nach Rostirolla. (Radiciotti, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 2374, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 4 (21. Mai) *La straniera* (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Laut AMZ fand nur eine Aufführung statt. Datierung nach Rostirolla. (Radiciotti)

Primavera 5 (28. Mai) *La foresta d'Irminsul* [*Norma*] (WA)

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani

Laut AMZ mehrfach aufgeführt. Bei Chigi als *Norma*: »è stata compatita«. (Radiciotti)

Primavera 6 (16. Juni) *I due Figaro*

M.: Giovanni Speranza T.: Felice Romani

UA Turin 1839. Datierung nach Rostirolla. (GroveO, Radiciotti)

Die Frühjahrssaison endete am 19. Juni. Im Appaltino wurde nur Prosa gespielt. Chigi: »La Compagnia Comica diurna ha recitato questa sera secondo il solito a Valle«. Dieser Eintrag vom 17. Juli könnte bedeuten, dass es sich um die Compagnia handelte, die sonst im Teatro Diurno des Corea auftrat. Eintrag vom 31. Juli: »Questa sera non essendosi fatti i Fochetti la Compagnia Comica Diurna ha annunziato che avrebbe agito all'Anfiteatro Correa ed in caso di cattivo tempo al Teatro Valle«.

Appaltino / Autunno: Compagnia di canto: Luigia Matthey (für *Caterina* und *Giuramento*), Luigia Schieron-Nulli (für *Corrado*, *Linda*, *Emilia*, *Giuramento*) (Prime donne), Carolina Colamberti, La Carmini, Teresa Cresci (Contralti), Eugenio Musich (Tenore), Felice Varesi (Basso cantante), Giuseppe Scheggi (Basso comico), Domenico Prò, Gerardo Lenzi,

Teresa Massia, Angela Carrocci (Comprimari). Ballette von Domenico Ronzani *L'orfana di Ginevra* (I-Vc), *La serva stiriana*, *Il conte di Prado ossia I cavalieri alla torre d'Occidente*.

Appaltino 1 (27. August) *Caterina di Cleves*

M.: Luigi Savi T.: Felice Romani

Laut Libretto gab es eine Aufführung im Herbst 1839, die Rinaldi zufolge im Argentina stattfand. Die AMZ nennt acht Aufführungen für das Valle, sie machten »halben Fiasco«. Chigi: »l'incontro non è stato grande«. (Radiciotti)

Autunno: Repertoire Schauspiel u.a. Scribe *Linda di Chamounix* mit Adelaide Ristori. Laut D'Amico fanden die ersten Auftritte der Ristori als Mitglied der Compagnia Mascherpa im Herbst 1843 statt. Später gehörte sie gemeinsam mit Salvini zur Compagnia Domeniconi. Von *Linda* gab es wohl mehrere Wiederholungen, die Saison endete nach Chigi am 26. November.

Autunno 1 (10. September) *Corrado d'Altamura*

M.: Federico Ricci T.: Giacomo Sauriero [Sacchero]

I-Rvat, Ferr. V. 8093/16

CORRADO / DI ALTAMURA / DRAMMA LIRICO / DI GIACOMO SAURIERO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / DEGL'ILLMI SIG. MARCHESI CAPRANICA / NELL'AUTUNNO / del 1842

[Roma, Tipografia Menicanti, 34 S.]

PERSONAGGI

CORRADO, Conte di Altamura, padre di

Signor Felice Varesi

DELIZIA

Signora Luigia Schieron-Nulli

ROGGERO, Duca di Agrigento, e di Aragona

Signor Eugenio Musich

GUISCARDO BONELLO, Cavaliere di Ventura

Signora Carolina Colomberti

GIFFREDO, Capitano d'avventurieri

Signor Domenico Prò

Il Marchese Albarosa di Navarra, padre di

Signor Gerardo Lenzi

MARGHARITA

Signora Angiola Carocci

ISABELLA

Signora Teresa Massia

CAVALIERI DI VENTURA, VASSALLI, DAME, GUARDIE, E POPOLO

La scena è in Sicilia nel secolo XII

Musica del Maestro Sig. Federico Ricci

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Carlo Bazzani, co. Niccola Sartori]

La musica ed il libro è di proprietà del Sig. Giovanni Ricordi

UA Mailand 1841. Laut AMZ ein halbes Fiasko, aber zehn Vorstellungen: »Die Musik hat Einiges von Theatraleffect und viel Langweiliges.« Chigi: »con mediocre incontro«. (Radiciotti, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 3804, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 2 (11. Oktober) *Il giuramento* (WA)

M.: Saverio Mercadante

T.: Gaetano Rossi

AMZ: elf Aufführungen, »gute Aufnahme«. Datierung nach Rostirolla. (Radiciotti)

Autunno 3 (5. November) *Linda di Chamounix*

M.: Gaetano Donizetti

T.: Gaetano Rossi

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 475

LINDA / DI SHAMOUNIX / MELODRAMMA / IN TRE ATTI / DI GAETANO ROSSI / Posto in Musica / DEL CELEBRE MAESTRO / CAV. GAETANO DONIZZETTI / DA RAPPRESENTARSI / NEL NOBILE / TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO / dell'Anno 1842

[Roma, Tipografia Menicanti, 52 S.]

[S. 3–5 zum Inhalt] PROGRAMMA

PERSONAGGI

IL MARCHESE di Boisfleury

Signor Giuseppe Scheggi

IL VISCONTE di Sirval

Signor Eugenio Musich

IL PREFETTO

Signor Giovanni Cappelli

ANTONIO, affittajolo, padre di Linda

Signor Felice Varesi

PIEROTTO, giovane orfano Savojardo

Signora Teresa Cresci

L'INTENDENTE del feudo

Signor Gerardo Caruso Lenzi

MADDALENA, madre di

Signora Teresa Massia

LINDA

Signora Luigia Schieron-Nulli

SAVOJARDI, SAVOJARDE, FANCIULLI, FANCIULLE.

L'epoca verso il 1760

[dir. mus. Luigi Orsini A.F.R., pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Carlo Bazzani, Il vestiatario appartiene al Sig. Niccola Sartori, macch. Lorenzo Maderazzi]

UA Wien 1842. AMZ: neun Vorstellungen, »laue Aufnahme«. (Chigi, Radiciotti, I-Tfanan, I-Rsc, I-Rsc, Coll. Carv. 8938, I-Vc, I-Vgc)

Autunno 4 (21. November) *I Capuleti e i Montecchi*

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Romeo: Schieron, Giulietta: Carmini. AMZ: »verunglückten am 21. November gänzlich«. Nach nur einer Aufführung am 26. November ein Potpourri aus *Vestale*, *Linda*, *Giuramento*, *Capuleti*. (Radiciotti)

Autunno *Emilia* [*La Vestale*]

M.: Saverio Mercadante

T.: Salvatore Cammarano

Tragedia lirica. UA Neapel 1840. Laut AMZ 22 Vorstellungen. Rostirolla nennt es erst für 1843. (Radiciotti)

Autunno (15. November) *Il conte di Prado ossia I cavalieri alla torre d'occidente*

C.: Domenico Ronzani

I-Vc, Torr. Libr. 859

IL / CONTE DI PRADO / OVVERO / I CAVALIERI ALLA TORRE DI OCCIDENTE / BALLO / In quattro Atti / DI / DOMENICO RONZANI / DA RAPPRESENTARSI NEL NOBILE / TEATRO VALLE / NELL'AUTUNNO / dell'Anno 1842

[Roma, Tipografia Menicanti, 12 S.]

PERSONAGGI

GUSMANO, Duca

Signor Sirletti Gaetano

DUCHESSA, moglie di lui

Signora Baratti Venturina

RODRIGUEZ, figlio dei medesimi, amante di

Signor Sipelli Domenico

INES

Signora Ravina Ester

ALVAROS, conte di Prado, padre del sud.

Signor Ronzani Domenico

GONZALES

Signor Baratti Francesco

FERNANDES } cavalieri

Signor Pedoni Lodovico

PIEROS, compagno di Alvaros

Signor Poggiolesi Giovanni

CARLO, pastore

Signor Torbini Raffaele

CAVALIERI, DAME, BOLERINI, GUARDIE REALI

La scena nelle vicinanze di Madrid / L'epoca prossima all'anno 1500

Unklar, ob es mit einer Oper gespielt wurde. (Chigi, Radiciotti)

Autunno (11. Oktober) *L'orfana di Ginevra*

C.: Domenico Ronzani

I-Vc, Torr. Libr. 2822L'ORFANA / DI GINEVRA / Azione Mimica / IN TRE ATTI; E QUATTRO SCENE /
DI DOMENICO RONZANI / DA RAPPRESENTARSI / NEL NOBILE / TEATRO
VALLE / NEL'AUTUNNO / dell'Anno 1842

[Roma, Tipografie Menicanti, 22 S.]

[S. 3-4] ANTEFATTO

PERSONAGGI

EMILIA, contessa di Sainville

Signora C. Caldani

ADOLFO suo figlio

Signor D. Sipelli

TERESA sotto nome di Enrichetta

Signora Ester Ravina

VOLMAN, amante suo non corrisposto

Signor Domenico Ronzani

EGERTON, Intendente del castello

Signor G. Sirletti

FEDERICO affittaiuolo, marito di

Signor Giovanni Poggiolesi

CARLOTTA Fattora

Signora Carolina Rossi

BRIGIDA Gastalda

Signora Carolina Fietta

MAGISTRATO

Signor Rasi Capuani

TURLICH Uffiziale

Signor N.N.

[Pr. vl. Sig. Tullio Ramacciotti, Vestiarista Niccola Sartori, Pittore Lorenzo Scarabellotti, macch. Lorenzo Maderazzo]

Datierung nach Rostirolla, der für den 11. Oktober zudem ein weiteres Ballett, *La serva stiriana*, nennt.

1843

Carnevale: Compagnia di canto: Rita Gabussi (Soprano), Ida Bertrand (Contralto), Marchesi, Cappelli (Comprimarie), Giambatta Pancani (Tenore), Pietro Balzar, Mazzetti (Bassi cantanti), Giuseppe Scheggi (Basso comico). Compagnia drammatica Rosa. Mitglieder: Gandolfi (Caratterista), Giovannina Rosa (Prima attrice), il Feoli, il Rosa, il Baccomini. (Radiciotti)

Carnevale 1 (26. Dezember 1842) *Le prigionie di Edimburgo* (WA)

M.: Federico Ricci

T.: Gaetano Rossi

Gabussi, Bassi, Scheggi und B. Mazzetti, Pancani. Compagnia comica Rosa. Chigi: »lo spettacolo ha incontrato«. (Radiciotti)

Carnevale 2 (7. Januar) *L'orfana di Ginevra* (WA)

M.: Luigi Ricci

T.: Jacopo Ferretti

Capelli, Pancani, Giuseppe Scheggi, Mazzatti. AMZ: »machte einen ehrlichen Fiasco«. Chigi nennt als Titel *L'orfanella di Ginevra*. (Radiciotti)

Carnevale 3 (25. Januar) *Saffo* (WA)

M.: Giovanni Pacini

T.: Salvatore Cammarano

Gabussi, Bertrand, Balzar, Pancani. AMZ: »gefiel«. Chigi: »la musica è stata applaudita«. Balzar gehörte eigentlich zur Compagnia des Apollo. (Radiciotti)

Carnevale 4 *L'inganno felice* (WA)

M.: Gioacchino Rossini

T.: Giuseppe Foppa

(Radiciotti)

14. Februar Beneficiata Gabussi mit *Saffo* sowie dem III. Akt *Ines di Castro*. (AMZ)

Primavera: Compagnia di canto: Balbina Steffenone (auch Steffanoni), Adelina Rossini-Rebussini, Pozzolini (Soprani), Jenny Olivier (Contralto), Teodolina Gerli, Giovannina Pozzolini (Seconde donne), Settimio Malvezzi, Filippo Tati (Tenori), Mona (Basso), Gennaro Luzio (Basso comico), Giuseppe Rebussini, Anastasio Pozzolini (Comprimari). Die AMZ nennt diese Compagnia für das Mestastasio, teils auch das Repertoire. Es scheint sehr zwischen beiden Theatern ausgetauscht worden zu sein. Chigi gibt für die Apertura am 18. April das Argentina, Alibert und Metastasio an, aber nicht das Valle.

Primavera 1 *Paolo e Virginia*

M.: Mario Aspa

T.: Jacopo Ferretti

Paolo: Jenny Olivier, Virginia: Adelina Rossetti-Rebussini, Luzio, Malvezzi, Rebussini, Gerli. GroveO nennt die UA für den 29. April 1843 für das Teatro Metastasio, nur die letzten Aufführungen wurden in das Valle verlegt. Chigi bestätigt eine Aufführung im Valle für den 3. Juli. Die AMZ nennt es ebenfalls für das Valle: »mit vielem Beifall«, »Sie wanderte hierauf, weil man das Teatro Metastasio allzu klein fand, nach dem Teatro Valle.« Auch die folgenden Aufführungen von *Norma*, *Elisir*

und *Folletto* bestritt die Compagnia des Teatro Metastasio. (Ferretti, S. 236, Radiciotti, I-Rsc, A.Vol. 21 für Teatro Metastasio)

Primavera 2 *Norma*

M.: Vincenzo Bellini T.: Felice Romani
Olivier, Rebussini, Tati, Fiorio. AMZ: wurde wegen Krankheit der
Primadonna schnell durch *Elisir* ersetzt. (Radiciotti)

Primavera 3 *L'elisir d'amore*

M.: Gaetano Donizetti T.: Felice Romani
Fiorio, Malvezzi, Luzio. AMZ: »so so«. (Radiciotti)

Primavera 4 (18. Juni) *Il folletto* (UA)

M.: Pietro Antonio Coppola T.: Jacopo Ferretti

I-Rvat, Ferr. V. 8157/03

IL / FOLLETO / MELO-DRAMMA GIOCOSO / IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI NEL TEATRO / VALLE / nella Primavera / DEL 1843 / PAROLE
DI GIACOPO FERRETTI / MUSICA DI PIETRO ANTONIO COPPOLA

[Roma, Tipografia Olivieri, 47 S.]

[S. 3 Vorwort Ferretti: Handlung nach einer frz. Komödie. Die »Parte Poetica« sei
Eigentum Coppolas, dem er sie abgetreten hätte]

PERSONAGGI

Il Principe Federico
Signor Filippo Tati
Il Conte Oscar
Signor Settimio Malvezzi
Il Barone di Gillestern
Signor Gennaro Luzio
La Baronessa Dorotea Grommer
Signora Adelina Rebussini
Matilde
Signora Jenny Olivier
Carolina
Signora Giovannina Pozzolini
Madamigella Teodolinda Gerli
Coro di Damigelle / Coro di Cavalieri di Corte / Guardie del Principe
La Scena è in Danimarca

Der Katalog für den Fondo Ferraioli in I-Rvat nennt es fälschlich für Primavera 1845, Rostirolla für 1842. Das Libretto stammt eindeutig von 1843 und auch die Compagnia ist im Wesentlichen die von 1843. AMZ: »hat Hübsches aufzuweisen [...] Coppola wurde mehrmals hervorgerufen.« (Chigi, Radiciotti, Stieger, I-Rn, I-Rsc, Coll. Carv. 6763, I-Vc)

Primavera 5 (10. Juli) *Gemma di Vergy* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Emanuele Bidera

Steffanoni, Gerli, Malvezzi (Tenor), Fiorio, Mona (beide Bass). Laut AMZ recht ordentlich. Chigi nennt die Steffanoni und das Stück, aber kein Theater. Die letzte Aufführung des Appaltino fand am 17. Juli statt. (Radiciotti)

Primavera 6 (13. Juli?) *Gismonda da Mendrisio*

M.: Giovanni De-Paolis T.: Giulio Cesare Agostini

I-Rsc, AS Libretti Vol. 21

GISMONDA / DA / MENDRISIO / TRAGEDIA LIRICA / IN TRE ATTI / PAROLE di Giulio Cesare Agostini / MUSICA del Maestro Giovanni De-Paolis / DA RAPPRESENTARSI NEL TEATRO / VALLE / degli Illmi Signori Marchesi Capranica / nella Primavera / DEL 1843

[Roma, Tipografia Olivieri, 32 S.]

[S. 3 Argomento]

PERSONAGGI

CONTE DI MENDRISIO

Signor Giuseppe Rebussini

ERMANO

Signor Atanasio Pozzolini

ARIBERTO

Signor Settimio Malvezzi

GISMONDA

Signora Jenny Olivier

GABRIELLA

Signora Adelina Rebussini

IL MARGRAVIO

Signor Luigi Fossi

PAGGIO

N. N.

SOLDATO

N. N.

CORO di Soldati del Castello di Mendrisio di Uomini e Femine esuli da Milano /
Comparsa / Militi del Margravio
[co. Niccola Sartori]

AMZ: der Komponist erfuhr Lob »während seine hektische Oper mit genauer Noth drei oder viermal über die Breter schlich«. Chigi gibt die Premiere für den 4. Juli an, ebenso Rostirolla. (Radiciotti, Stieger, I-Rsc, Coll. Carv. 7530, I-Rvat, I-Tfanan, I-Vc)

Primavera (22. April) Accademia. Chigi: »Questa sera a Valle la Sig.^a Bishop cantante ed il Sig.^r Bochia [?] rinomato Suonatore di Arpa hanno dato un'Accademia e sono stati ambedue applauditi«. Am 23. April fand eine zweite Accademia statt.

Autunno *Il barbiere di Siviglia*

M.: Gioacchino Rossini T.: Cesare Sterbini

Rosina: Gabussi, Almaviva: Borioni, Bassi: Balzar, Scalese, Valentini. Wurde vom 11. bis 14. November gespielt. Es handelte sich wohl um Aufführungen, die vom Teatro Alibert ins Valle verlegt wurden. Rostirolla formuliert umgekehrt: nennt *Emilia* von Mercadante, *La fidanzata corsa* von Pacini, *Il barbiere* sowie *I pirati* von Orsola Aspri als vom Valle ins Alibert verlegt, ebenso den Ballo *Il lago delle fate ossia La fata e il cavaliere*, Coreographie Fanny Cerrito. Diese wirkte eigentlich am Alibert.

Autunno *L'ajo nell'imbarazzo* von Giraud mit Cesare Dondini als Don Gregorio. D'Amico nennt noch weitere Wiederaufnahmen für 1881 / 1884 und 1921.

1844

Carnevale: Compagnia di canto: Rosina Olivieri, De Rieux, Amalia Scalese (Soprani), Confortini (Tenore), Corradi-Setti (Baritono), Raffaele Scalese (Basso comico), Nulli (Basso cantante), Crespi (AMZ: Cresci) (Altra donna), Prò (Basso comprimario). Compagnia drammatica Tessari.

Carnevale 1 (26. Dezember 1843) *Don Pasquale*

M.: Gaetano Donizetti T.: Giovanni Ruffini

Compagnia Tessari. UA Paris 1843. AMZ: »machte Fiasco«. (Chigi, Radiciotti)

Carnevale 2 *Columella [Il ritorno di Pulcinella]*

M.: Vincenzo Fioravanti T.: Andrea Passaro

UA Neapel 1837. (AMZ, Radiciotti)

Carnevale 3 *Il furioso nell'isola di San Domingo* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Jacopo Ferretti

Mit Rosina Olivieri. AMZ: »fand bei Fortuna keine Gunst«. (Radiciotti)

Carnevale 4 *La pazza per amore* (WA)

M.: Pietro Antonio Coppola T.: Jacopo Ferretti

(Radiciotti)

Primavera: Compagnia di canto: Anna Bishof (auch Bishop), Balbina Steffenone, Giuseppina Wilmot (Soprani), Annunziata Cencetti (Contralto), Rosina Olivieri, Vincenza Marchesi (Comprimarie), Settimio Malvezzi, Carmine della Longa (Tenori), Atanasio Pozzolini (Comprimario), Antonio Morelli, Camillo Fedrighini, Giulio Staffolini, Marchesi (Bassi), Giuseppe Fioravanti (Basso comprimario).

Primavera 1 (9. April) *La sonnambula* (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Bishop, Malvezzi, Monachesi (gleich Marchesi?) (Basso). AMZ: »fanden die Bishop und Tenor Malvezzi kaum theilweise Anklang; das Ganze ging nicht gut.« Laut Chigi eröffnete die Saison am 9. April, am selben Tag auch am Argentina. (Radiciotti)

Primavera 2 (16. April) *Anna Bolena*

M.: Gaetano Donizetti

T.: Felice Romani

Stefenone (Steffanoni), Seymour: Fedrighini, Smeton: Olivieri. UA Mailand 1830. Der Tenor Della Lurga löste einen anderen ab, vermutlich Malvezzi. AMZ: »ebenfalls nicht gut«. Chigi nennt die Steffanoni, Eintrag vom 17. April: »Questa sera Valle atteso il pessimo incontro che ebbe ieri sera l'*Anna Bolena* è stata rimessa in Scena *la Sonnambula*«. (Radiciotti)

Primavera 3 (13. Mai) *Lucia di Lammermoor* (WA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Salvatore Cammarano

Bishop (später ersetzt durch Wilmot), Malvezzi, Staffolini, Pozzolini. Laut Chigi könnte die Premiere etwas früher stattgefunden haben. Eintrag am 8. Juni: »Questa sera a Valle è stata rimessa in Scena *la Lucia* sostenendo la parte di p.^a Donna la Sig. *Wilmot*«. AMZ: »erregte der Tenor den ersten, und die Bishop (!) einen zweiten Furore.« (Radiciotti)

Primavera 4 (20. Mai) *Roberto Devereux*

M.: Gaetano Donizetti

T.: Salvatore Cammarano

Mit der Wilmot statt der Bishop. Olivieri, Malvezzi, Pozzolini. (AMZ, Chigi)

Primavera 5 (2. Juni) *Il deportato in America* (UA)

M.: Mario Aspa

T.: Pietro Saladino

I-Rsc, AS Libretti Vol. 22

IL DEPORTATO / IN AMERICA / MELODRAMMA IN DUE ATTI / DA RAPPRESENTARSI NEL / TEATRO VALLE / NELLA PRIMAVERA DEL 1844 / POESIA DEL SIGNOR PIETRO SALATINO / POSTA IN MUSICA / DAL MAESTRO SIGNOR MARIO ASPA

[Roma, Olivieri, 43 S.]

PERSONAGGI

WILTROP, Comandante del Brik francese, la Folgore

Sig. Giulio Staffolini

LAURETTA sua figlia

Sig. Rosina Olivieri

RICCARDO DI FLINVAL, deportato

Sig. Settimio Malvezzi

LIBORIO, Nostromo della folgore

Sig. Giuseppe Fioravanti

CARENTON, Comandante del Porto di Cajenna, ed Ispettore de' Deportati

Sig. Cesare Moretti

MARCELLO Servo di Carenton

Sig. Atanasio Pozzolini

UN MOZZO del Brik

Sig. Valentino Fioravanti

CORO / di Marinaj, Soldati, Cannonieri

La Scena è in Cajenna – Epoca 1794

[Pr. vl. / dir. orch. Emilio Angelini, sc. Giovanni Biseo, co. Niccola Sartori, macch. Lorenzo Maderazzi, Buttafuori Antonio De-Marchis]

AMZ: »zum ersten und letzten Male«, nach einer Aufführung durch *Gemma di Vergy* ersetzt. Chigi: »esito poco felice«. Die Saison endete am 19. Juni. (Radiciotti, I-Vc Torr. Libr. 1032–33, I-Vgc)

Primavera 5 *Gemma di Vergy* (WA)

M.: Gaetano Donizetti

T.: Emanuele Bidera

Stefanone. Laut AMZ bereits nach *Lucia di Lammermoor* aufgeführt und vor *Deportato*. (Radiciotti)

Estate: Aufführungen der Compagnia Domeniconi. Chigi, Eintrag vom 30. Juni: »Questa sera ha recitato a Valle Comp.^a Comica *Domeniconi*, la quale vi seguirà a recitare tutte le Domeniche e tutti i giorni in cui non agirà il Teatro Diurno all’Anfiteatro Correa«.

Autunno: Aufführungen der Compagnia di prosa Alfieri unter Leitung von Lorenzo De Rizzo zusammen mit Ballett (Ballettpaar Giovannina King und Salvatore Penco). Chigi, Eintrag vom 4. September: »Questa sera si è aperto anche il Teatro Valle colla Prosa e vi recita la Compagnia Comica *Da Rizzo*«. (Antolini, *Teatro e musica*, S. 278)

Autunno *Elina ossia La danza notturna*

C.: Giovannina King

I-Rvat, Ferr. V. 8167/13

ELINA / OSSIA / LA DANZA NOTTURNA / Ballo Fantastico / IN TRE ATTI / Che verrà posto in scena / DALLA SIGNORA GIOVANNINA KING / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / L’Autunno dell’Anno 1844

[Roma, Puccinelli, 19 S.]

[S. 3 Avvertimento]

PERSONAGGI

IL DUCA ALBERTO sotto villiche spoglie

Signor Francesco Penc

IL PRINCIPE RODOLFO di Bretagna

Signor Lorenzo Baldi

VILFRIDO Scudiere del Duca

Signor N.N.

ILARIONE, guardacaccia

Signor Raffaele Turbini

BATILDE, fidanzata del Duca

Signora Carolina Briaschi

ELINA, paesana

Signora Giovannina King

BERTA, sua sorella

Signora N.N.

MIRTA, Regina delle Villi

Signora Rosalia Sarnataro

Paesani d’ambo i sessi – Signori – Dame / Paggi – Domestici – Villi

Primo Violino Sig. *Giuseppe Briaschi* Accademico Filarmonico di Roma, e socio onorario di S. Cecilia

Secondo Violino Sig. *Luigi Banzi*

(I-Vc)

Autunno (21. September) *Il furioso nell'isola di San Domingo*

Ballett. Chigi: »Questa sera a Valle è stato posto in Scena un Nuovo Ballo intitol.^o *Il Furioso nell'Isola di S. Domingo*«.

Autunno (30. November) Accademia Rosa Taddei. Das Programm dazu in I-Rasc, Archivio Deputazione Pubblici spettacoli.

1845

Carnevale: Compagnia di canto: Carlotta Gruitz (Soprano), Settimio Malvezzi (Tenore), Pietro Balzar, Carlo Bartolucci (Bassi), Vincenzo Galli (Basso comprimario).

Carnevale 1 (26. Dezember 1844) *Ernani*

M.: Giuseppe Verdi

T.: Francesco Maria Piave

Gruiz, Malvezzi, Balzar, Silva: Carlo Bartolucci. Compagnia comica de Rizzo. AMZ: »wenn nicht sehr glänzend, doch wenigstens besser, als Apollo« (Radiciotti)

Carnevale 2 (18. Januar) *Chiara di Rosemberg* (WA)

M.: Luigi Ricci

T.: Gaetano Rossi

Laut AMZ nur vier Vorstellungen, ansonsten stand *Ernani* »bis zum Ende des Karnevals« auf dem Programm. (Chigi, Radiciotti)

Primavera: Ballette von Termanini *Ezelino sotto le mura di Bassano, I due sergenti*

Primavera 1 (30. März) *I lombardi alla prima crociata*

M.: Giuseppe Verdi

T.: Temistocle Solera

I-Rig, Rar. Libr. Op. 19. Jh., 21

I LOMBARDI / ALLA PRIMA CROCIATA / Dramma lirico di Temistocle Solera /
 POSTO IN MUSICA DAL M.o / GIUSEPPE VERDI / DA RAPPRESENTARSI / NEL
 TEATRO VALLE IN ROMA / La Primavera del 1845

[Milano, Giovanni Ricordi, 31 S.]

[S. 2 Avvertimento betrifft des Eigentumsrechts Ricordis]

PERSONAGGI

ARVINO.....signor

PAGANO.....signor [ecc.]

VICLINDA

GISELDA

PIRRO

ORONTE

SOFIA

PRIORE

ACCIANO

Nur die Rollennamen sind genannt. Im Libretti ist unter ATTORI Platz für die entsprechenden Eintragungen, dies waren laut Radiciotti Gruiz, Malvezzi, Balzar. Zusammen mit dem Ballett *Ezelino sotto le mura di Bassano*. AMZ: 20 Vorstellungen. Chigi: »Questa sera si è aperto il Teatro Valle con Opera e ballo. L'opera è *I Lombardi alla prima Crociata* Musica di Verdi colla Sig.a Gruiz p pma Donna p Tenore Malvezzi p Basso Balzar. Il ballo è *Ezelino sotto le Mura di Bassano* colla Sig.a King e il Sig. [Pezzo? - Bleistiftergänzung späteren Datums] p primi Ballerini. L'Opera ha mediocrem.^e incontrato, il ballo è stato fischiato«. (Radiciotti)

Primavera 2 (29. April) *Saul*

M.: Antonio Buzzi

T.: Camillo Giuliani

I-Rsc, AS Libretti Vol. 37

SAUL / Tragedia Lirica / IN QUATTRO ATTI / DI CAMILLO GIULIANI / POSTA IN
 MUSICA DAL MAESTRO / ANTONIO BUZZI / Da rappresentarsi sulle Scene / DEL
 TEATRO VALLE / NELLA PRIMAVERA 1845

[Roma, Puccinelli, 34 S.]

[S. 2] La proprietà del presente libro è di tutta, ed assoluta proprietà dell'autore di esso, e posta perciò sotto la salvaguardia delle attuali leggi.

[S. 3 Vorwort des Autors] AI LETTORI

PERSONAGGI

SAUL

Signor Pietro Balzar

GIONATA

Signora Rosina Olivieri

MICOL

Signora Carlotta Gruitz

DAVID

Signor Settimio Malvezzi

ABNER

Signor Atanasio Pozzolini

ACHIMELECH

Signor Ludovico Finocchi

Soldati israeliti, Soldati filistei, Ancelle di Micol, Sacerdoti israeliti, Suonatori.

Scena – La Grotta di Eugadda, il campo degl'israeliti in Gelboè.

[Pr. vl. Angelo Lambertani, sc. per la prima scena Francesco Bortolotti, per le altre Gio. Battista Barbozini, co. Niccola Sartori, Macch. Marco Denotte / Luigi Bonini, Gli attrezzi sono di proprietà dell'impresa]

UA Ferrara 1843. AMZ: »Die Musik, bekanntlich von geringem Kaliber, hat hier Furore gemacht. Dichter, Maestro, Malvezzi, Balzar, alle vier Römer: da konnte es an Gönnern und Claqueurs nicht fehlen«. (Ambiveri, Chigi, Radiciotti, I-Vc, I-Vgc)

Primavera 3 (vor dem 4. Mai) *I Capuleti e i Montecchi* (WA)

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Laut Radiciotti wurde ein Akt der *Capuleti* am 4. Mai bei der Beneficiata Gruiz gespielt, die ganze Oper stand aber laut AMZ erst nach *Saul* auf dem Programm: »in der Folge haben Bellini's Capuleti einen schönen Fiasco nach Hause getragen.«

Primavera 4 (1. Juni) *Giovanna prima regina di Napoli*

M.: Eugenio Terziani

T.: N.N.

Gruiz, Balzar. GroveO verzeichnet die UA für Ferrara 1844, Ambiveri für Ferrara 1845. AMZ: »Alles mehr oder weniger beklatscht, und Maestro und Sänger oft hervorgerufen.« Chigi: »è stato favorito di molti applausi dal Pubblico«. (Radiciotti)

Primavera 5 (17. Juni) *Francesca da Rimini*

M.: Enrico Rolland

T.: Filippo Meucci

Chigi: »Questa sera l'Impresario di Valle ha data una Serata a beneficio degli Orfani del Cholera e si è cantata un'Opera intitolata *Francesca da Rimini* Musica del Sig.^r Rolland«. (Radiciotti)

Primavera (4. Mai) Beneficiata Gruiz mit zwei Akten der *Capuleti*, einem Akt des *Saul* und dem Ballo *I due sergenti*. (Chigi)

1846

Carnevale: Compagnia di canto: Enrichetta Cherubini, Carmela Marziali, Angelina Zoia (Soprani), Assunta Balelli (Contralto), Adelindo Vietti, Graziani (Tenori), Carlo Cambiaggio (Basso), Valentini-Canuti, Torre.

Carnevale 1 *Don Procopio* (26. Januar?)

M.: Valentino Fioravanti u. a.

T.: Carlo Cambiaggio

Compagnia Chiavi. In I-Rsc, A. Vol. 22 findet sich ein Libretto *Don Procopio* für das Teatro Argentina, Carnevale 1845. Nennt Giuseppe Mosca und Vincenzo Fioravanti als Komponisten. Chigi datiert auf den 26. Dezember 1845 und nennt es für das Valle: »A Valle è andato in Scena il *D. Procopio* di Fioravanti colla Signora Marziali p^{ma} Donna Vietti p Tenore, e p Bassi Cambiggi, e Canuti, Valentini e vi recita la Comp.a *Chiavi*«. Demnach wäre die Aufführung im Carnevale 1849 eine Wiederaufnahme gewesen. (Radiciotti)

Carnevale 2 *Chi dura vince* (WA)

M.: Luigi Ricci T.: Jacopo Ferretti
(Chigi, Radiciotti)

Carnevale 3 *La figlia del reggimento* (WA?)

M.: Gaetano Donizetti T.: [Calisto Bassi nach Jean François Bayard / J.
H. Vernoy de Saint-Georges]

I-Rsc, Coll. Carv. 6489

LA FIGLIA / DEL REGGIMENTO / MELODRAMMA COMICO / IN DUE ATTI / DA
RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / IL CARNEVALE / dell'anno 1846
[Roma, Giovanni Olivieri, 34 S.]

PERSONAGGI

La Marchesa di BERCKENFIELD (sostenuta, ma sensibile)
Signora Assunta Balelli
SULPIZIO, Sergente (di buon cuore)
Signor Carlo Cambiaggio
TONIO, giovine Svizzero (semplice al 1° Atto, ed educato e nobile al 2°)
Signor Adelindo Vietti
MARIA, Vivandiera (gaja e sensibile)
Signora Angiolina Zoja
ORTENSIO, Intendente della Marchesa
Signor Domenico Prò
UN NOTAJO
Signor NN.
UN CAPOREALE
Signor Vincenzo Gobetti
Soldati Francesi – Villici Svizzeri / Signore e Dame – Domestici della Marchesa
L'Azione ha luogo nella Svizzera
La Musica è del Maestro GAETANO DONIZETTI
Cavaliere della Legion d'Onore
Editore della Musica Sig. FRANCESCO LUCCA

Chigi: »grande incontro«. (Radiciotti, I-Vc, Torr. Libr. 1611, I-Vgc)

Carnevale 4 (9. Februar) *Il finto Stanislao*

M.: Giuseppe Verdi T.: Felice Romani
(Radiciotti)

Im Juni 1846 Tod des Papstes und anschließend Konklave (15. bis 17. Juni). Chigi nennt für Frühjahr und Sommer 1846 keine weiteren Aufführungen, im Estate spielte aber wohl die Compagnia drammatica Domeniconi unter Leitung von Coltellini. Mitglieder: la Santoni, la Dreoni, il Colomberti, Feoli, Bellotti, Tommaso Salvini (Amoroso). (Radiciotti)

1847

Carnevale: Compagnia drammatica Petrocchi mit Gustavo Modena. Repertoire u.a. *Saul*, *Zaira*, *I due sergenti*. Chigi: Apertura am 28. Dezember 1846, zwei Tage später als die anderen. (Radiciotti)

Primavera: Compagnia drammatica Domeniconi mit Adelaide Ristori, la Bellotti

Chigi: Apertura am 6. April »Si è aperto qta sera il Teatro Valle colla sola Prosa, e vi agisce la Compagnia Comica *Coltellini e Domeniconi* in cui la prima Attrice è la *Ristori*«. (Bragaglia, Radiciotti)

Autunno: Compagnia drammatica Giardini e Coltellini. Chigi nennt eine Compagnia Giardini. Die Saisoneroöffnung fand am 28. August statt. Antolini, *Teatro e musica*, S. 279 nennt die Compagnia Taddei, von Radiciotti nicht bestätigt.

1848

Compagnia di canto: Rebussini, Zoia (Soprani), Callisto Fiorio (Mezzo soprano), Bettini, Pozzolini (Tenori), Carlo Cambiaggio (Basso comico), Luigi Rinaldini, Rebussini (Bassi cantanti).

Carnevale 1 (26. Dezember 1847) *L'italiana in Algeri* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Angelo Anelli

Chigi: »A Valle si dà *l'Italiana in Algeri* di Rossini, colla S.^a Fiorio pma Donna, Tenore Pozzolini, Basso Cambiagi, e vi recita inoltre la Compagnia Comica Internari, Colomberti, e Targhini«. (Radiciotti)

Carnevale 2 (10. Januar) *La figlia del reggimento* (WA)

M.: Gaetano Donizetti T.: Calisto Bassi nach Saint-Georges und Bayard

Laut Chigi mit der Zoia. (Radiciotti)

Carnevale 3 (29. Januar) *Linda di Chamounix*

M.: Gaetano Donizetti T.: Gaetano Rossi

(Radiciotti, Chigi)

Carnevale (3. Februar) D'Amico nennt erneut *Linda di Chamounix*, Schauspiel von Scribe. Die letzte Aufführung sei zu einer politischen Manifestation geworden. Es bleibt unklar, ob sich dies wirklich auf das Schauspiel oder auf Donizettis Oper bezieht.

Carnevale 4 *La Cenerentola* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Jacopo Ferretti

(Radiciotti)

Carnevale 5 *Il barbiere di Siviglia* (WA)

M.: Gioacchino Rossini T.: Cesare Sterbini

(Radiciotti)

Primavera (ab 25. April) Compagnia comica romana unter Domeniconi mit Adelaide Ristori. (Chigi)

Estate (ab 8. Juli) Compagnia Coltellini. Trat teils im Valle, teils »al Teatro Diurno dell’Anfiteatro Corea« auf. (Chigi)

Autunno (ab 12. September) Compagnia romana, mit der Ristori. (Chigi)

Autunno (24. Oktober) Accademia Emmanuele Krakamp (Fl.). (Cimagalli)

1849

Carnevale: Compagnia Lipparini unter dem Capocomico Andrea Vitalini.

Carnevale (26. Dezember 1848?) *Tutti amanti* (UA?)

M.: Carlo Romani

T.: [Francesco Maria Piave]

I-Rsc, AS Libretti Vol. 23

TUTTI AMANTI / MELODRAMMA GIOCOSO / IN TRE ATTI / DI / F. M. PIAVE /
MUSICA DEL SIG. MAESTRO / CARLO ROMANI / DA RAPPRESENTARSI / AL
TEATRO VALLE / NEL CARNEVALE 1848–49
A SPESE DELL’IMPRESA [28 S.]

PERSONAGGI

D. IPOFILO, Barone degli Alberi

Sig. Carlo Cambiaggio, Accademico di S. Cecilia Roma, Apollinea di Venezia, Milano ecc.

D. BIAGIO DE’ PROFILI, Dottore suo amico

Sig. Francesco Finetti

EUGENIO, Nepote d’Ipofilo amante di

Sig. Luigi Tamaro

ELISA, Marchesa del Verde vedova

Signora Carolina Cuzzani-Costantini, Accademica Filarmonica di Bologna ecc. ecc.

CARLO, amico di D. Ipofilo

Sig. Scipione Burri

DEMETRIO giovane sciocco, innamorato della stessa

Sig. Carlo Mariani

ROSA, Cameriera della Marchesa

Signora Emilia Turpini

MARCUCCIO, Servo d’Ipofilo

Sig. Carlo Mariani suddetto

CORI E COMPARSE / Di Servitori d’ambo i sessi, Gentiluomini e Dame

Scena / Una Città d'Italia / Epoca / La metà del 18.mo Secolo

La Musica e Poesia del presente Dramma Buffo, essendo di esclusiva proprietà del Sig. Alessandro Lanari, viene da Lui posta sotto la salvaguardia delle veglianti Leggi riguardanti le proprietà Scientifiche e Letterarie

Chigi: »A Valle recita la Comp.^a Comica Liparini e vi è anche Opera in Musica intitol.^a *Tutti amanti* con Balli«. (I-Rsc, Coll. Carv. 15527, I-Vc, I-Vgc)

Carnevale (9. Januar) *Don Procopio* (WA?)

M.: Vincenzo Fioravanti T.: Carlo Cambaggio

I-Rvat, Ferr. V. 8099/12

DON PROCOPIO / MELODRAMMA BUFFO / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / IL CARNEVALE 1849 / CON MUSICA / DEL MAESTRO / VINCENZO FIORAVANTI / LIBERA RIDUZIONE / DI CARLO CAMBIAGGIO

[Roma, Tipografia delle Scienze, 31 S.]

PERSONAGGI

D. ANDRONICO – Erancesco [sic] Finetti

DONNA EUFEMIA sua moglie – Emilia Turpini

DONNA BETTINA sua nipote – Carolina Cuzzani Costantini

DON ERNESTO suo nipote – Luigi Ferrario

ODOARDO, Colonnello, Ospite di D. Andronico – Agostino dell'Armi

DON PROCOPIO vecchio avaro – Carlo Cambiaggio

PASQUINO – Carlo Mariani

Die für den 14. Februar von Stieger genannte Opera buffa von Vincenzo Fioravanti, *È lui o non è lui, ossia Quattro la chiedono, il quinto la sposa*, ist laut GroveO mit *Don Procopio* identisch. Radiciotti verzeichnet die Uraufführung für das Teatro Valle 1846, Rinaldi nennt es für das Argentina schon für den 26. Dezember 1845, allerdings nicht als UA. (Chigi)

Carnevale (9. Februar) »Questa sera benchè Venerdì hanno agito i Teatri ed a Valle ha recitato una Compagnia di Dilettanti«. (Chigi)

Quaresima (4. März) *Beatrice di Tenda*

M.: Vincenzo Bellini

T.: Felice Romani

Chigi: »Questa sera si è aperto anche il Teatro Valle con [...] *Beatrice di Tenda*«.

Primavera (ab 9. April) Compagnia Domeniconi. (Chigi)

Autunno (ab 1. September) Compagnia Domeniconi. Chigi: »Questa sera a Valle sono incominciate le recite p la Stagione di Autunno colla Comp.^a Comica *Domeniconi*, ma la prima Attrice Sig^{ra} Ristori trovandosi incomodata da un male alle gambe non può recitare«. Ab dem 15. September trat die Ristori wieder auf.

1850

Carnevale: Compagnia drammatica Torello Chiari. Das Manifesto zu dieser Stagione in I-Rb, Donazione Capranica, b. 6, verzeichnet die einzelnen Mitglieder.

Carnevale 1 (26. Dezember 1849) *I falsi monetari ovvero Don Eutichio e Sinforosa*

M.: Lauro Rossi

T.: Jacopo Ferretti

I-Vc, Torr. Libr. 1508

I FALSI MONETARI / OVVERO / DON EUTICHIO E SINFOROSA / MELODRAMMA GIOCO / DEL SIG. GIACOPO FERRETTI / MUSICA DEL MAESTRO / SIGNOR LAURO ROSSI / DA RAPPRESENTARSI / NEL TEATRO VALLE / DI ROMA / IL CARNEVALE DEL 1849 IN 50

[Milano, Francesco Lucca, 48 S.]

PERSONAGGI

ATTORI

Don RAIMONDO LOPEZ, giovine ricco Cavaliere

sig. Ettore Irfè

Don ISIDORO, suo maestro di casa, capo di una banda di monetari falsi

sig. Alessandro Sabattini

ANNETTA, ragazza nubile, amata da Don Raimondo e rapita da Isidoro

sig.^a Giuseppina Zecchini

Don EUTICHIO DELA CASTAGNA, poeta spropositato e miserissimo
 sig. Francesco Frizzi
 SINFOROSA, sua moglie, donna di età matura
 sig.^a Giovannina Montucchielli
 ALBERTO, villanella recentemente alloggiata presso la casa disabitata
 sig.^a Luigia Costagnoli
 Monetari falsi – Villanelli e Villanelle
 La scena è in una città della Spagna presso alla Campagna

Chigi: »Il Teatro è stato guarnito dalla Truppa Francese«. Bearbeitung
 von *La casa disabitata* (1834). Klavierauszug *I falsi monetari ossia La
 casa disabitata* erschienen bei Ricordi 24141-24162 [1854].

Carnevale 2 *Eran due ed or son tre*

M.: Luigi Ricci T.: Jacopo Ferretti

Das Plakat zur Saison gibt für den Carnevale eine dritte Produktion an:
 »da destinarsi fra le migliori composizioni dei melodrammi giocosi«.
 (Manifesto)

